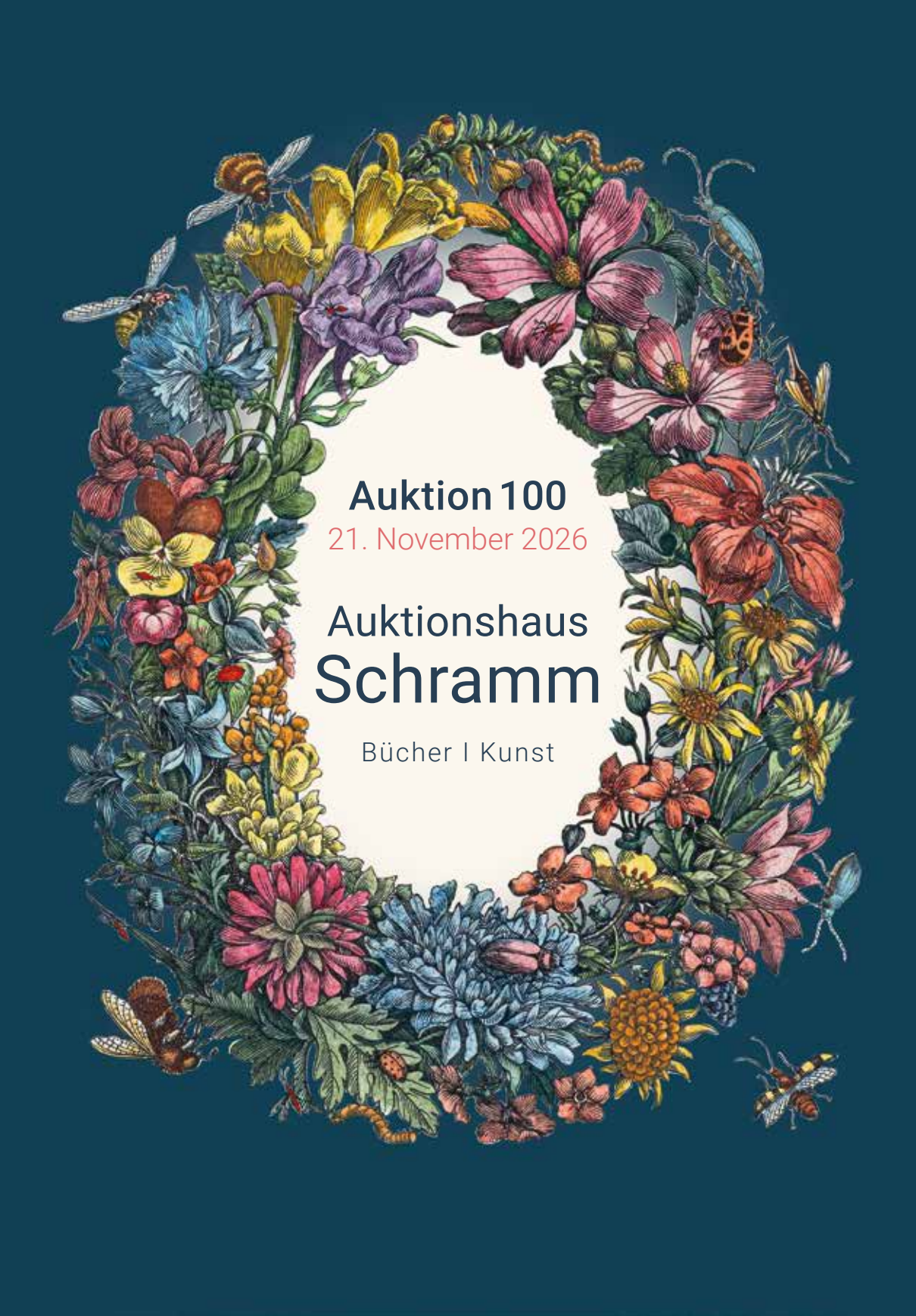

Auktion 100
21. November 2026
Auktionshaus
Schramm
Bücher I Kunst

Inhaltsverzeichnis

BÜCHER / HANDSCHRIFTEN Versteigerung von 10.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr

Handschriften - Autographen	1–61
Varia	62–152
Naturwissenschaften & Technik	153–203
Geschichte	204–219
Geographie & Reisen	220–300
Schleswig-Holstein	301–318
Literatur 16. - 19. Jahrhundert	319–455

BÜCHER / KUNST / GRAPHIK Versteigerung von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Literatur & Kunst 20. Jahrhundert	456–479
Pressendrucke	480–536
Erotica	540–570
Alte Kunst & Gemälde	571–592
Moderne Kunst	593–721
Dekorative Kunst u.a.	722–753
Ansichten & Karten	754–763
Norddeutsche Kunst	764–864

Keine Live-Gebühr beim Online-Bieten über unsere Homepage
Digitalbilder zu allen Losen finden Sie im Online-Katalog

Auktionshaus Schramm

Feldstraße 88 I 24105 Kiel
Tel. (0431) 80 39 23 I Fax (0431) 80 10 66
info@antiquariat-schramm.de
www.antiquariat-schramm.de



Auktion am
21. November 2026
Bücher I Kunst I Graphik

Besichtigung

in unseren Räumen Feldstr. 88, Mittwoch, 18. November bis Freitag, 20. November 2026 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach vorheriger Absprache. Telefon: (04 31) 80 39 23

Auktion

in unseren Räumen Feldstr. 88, Samstag, den 21. November 2026, von 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.

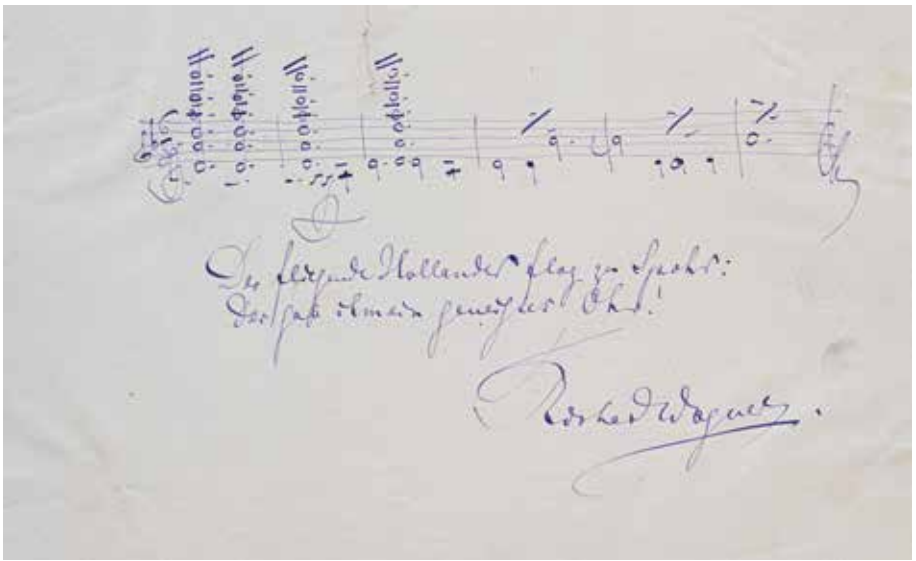
Versteigerungsplan Auktion 100

Losnummer 1 - 455 von 10.00 Uhr bis ca.13.30 Uhr

Losnummer 456 - 864 von 14.00 Uhr bis ca.17.00 Uhr



18 Back - Stammbuch 1789



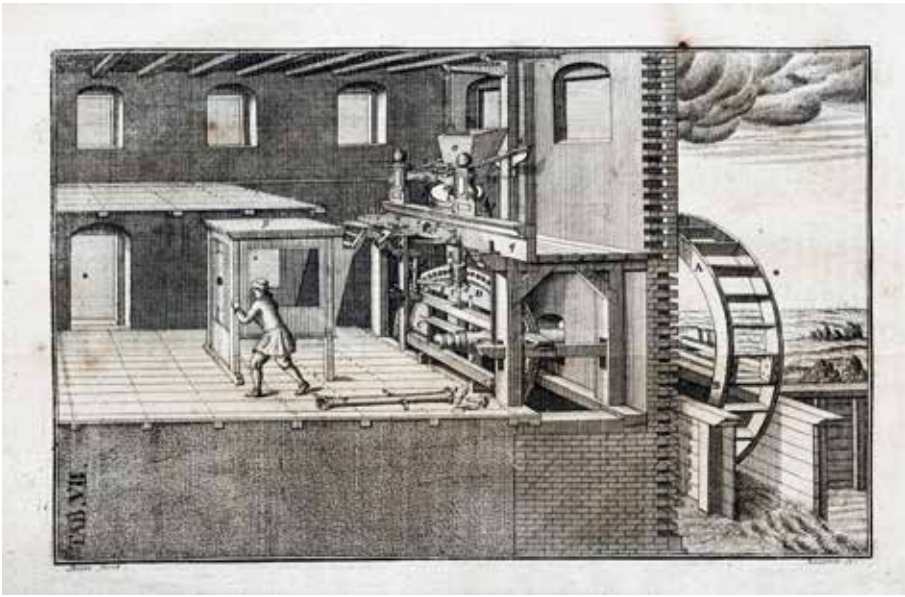
13 Spohr-Album mit 55 Musik-Autographen



157 Böckler - Theatrum machinarum novum



172 Heron - Von Lufft- und Wasser-Künsten



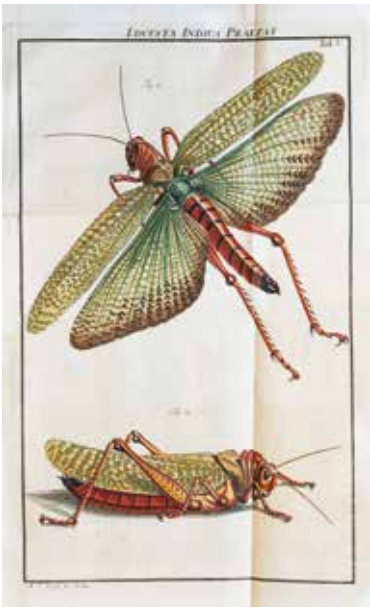
178 Leupold - Theatrum machinarum molarum



213 Reilly - Regimenter



187 Naumann - Vögel Deutschlands



192 Rosenhof - Insecten-Belustigung



190 Redouté - Les Roses



202 Zeising - Theatrum machinarum



203 Zonca - Teatro di machine



200 Weigel - Haupt-Stände



260 Lester - Gallery of Americans



237 Dammann - Races of Men



221 Amidei - Vedute di Roma



241 Duncker - Wohnsitze und Schlösser



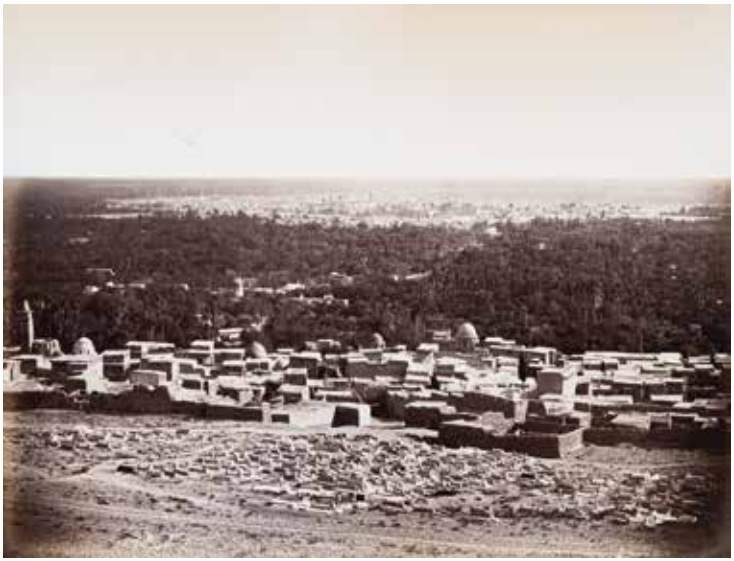
240 Duncker - Wohnsitze und Schlösser



261 Lisch - Meklenburg



278 Pontoppidan - Danske Atlas



232 Bonfils - 61 Albuminabzüge



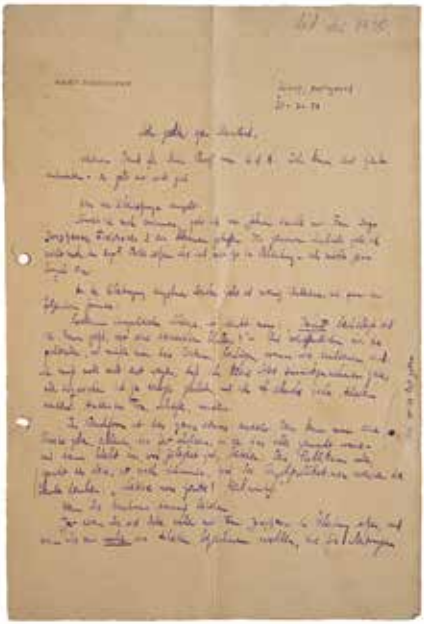
366 Franck - Verbüthschiert Buch



350 Combe - Dance of Death



264 Mercator - Atlas Minor



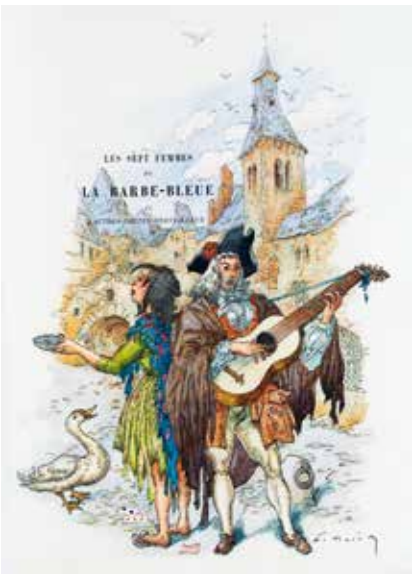
23 Tucholsky - Brief an Steinthal



92 Laborde - Vases grecs de Lamberg



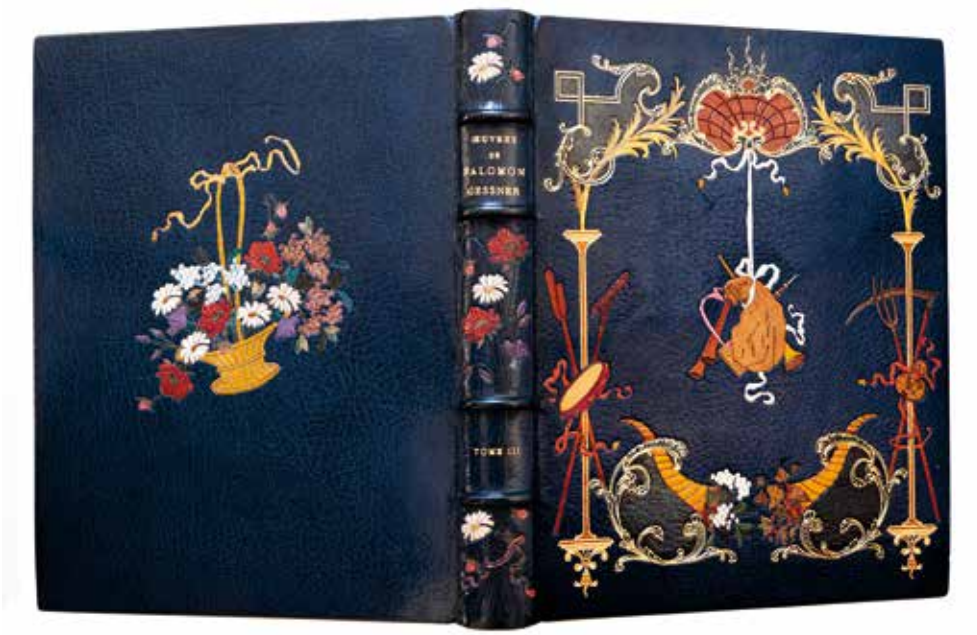
417 Molière - Oeuvres



498 France - Femmes de Barbe-Bleue



480 Aristophanes - Lysistratè



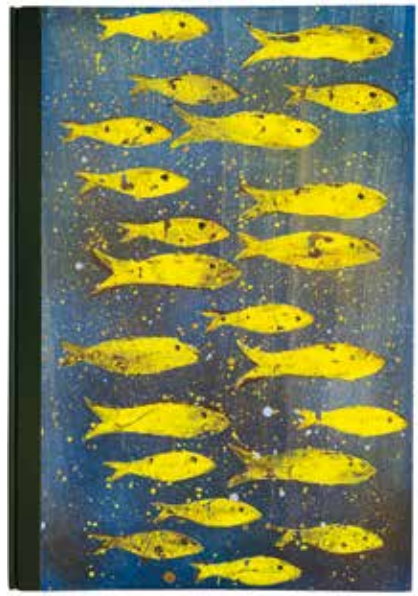
372 Gessner - Oeuvres



519 Molière - Oeuvres



483 Bayros - Bilder aus dem Boudoir



512 Leiß - Morgenstern und Jägerlein



490 Cervantes - Don Quichotte



557 Maele - Danse macabre



547 Ornikleios - Priaps Hain



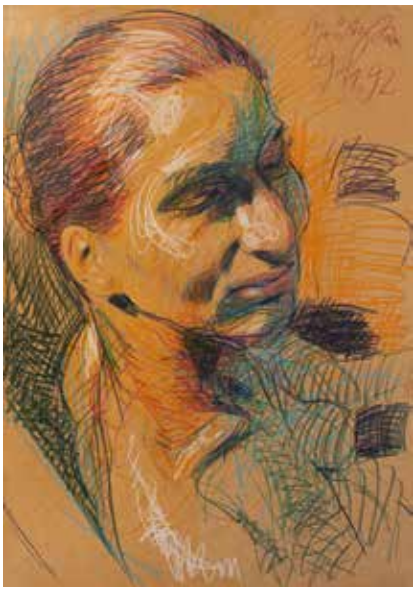
537 Wedekind - Erdgeist & Pandora



586 Ridinger - Belagerung Halicarnassus



585 Ridinger - Erdteile



612 Grützke - Frauenporträt



601 Büchsel - Bauernhaus



581 Leistikow - Breege



576 Fattori (?) - Orientalischer Reiter



620 Hundertwasser - Regentag



647 Lichtenstein - Girl mirror



595 Becker - Sitzender Akt



665 Pechstein - Drei Fischer



592 Viérin - Bachlauf



631 Janssen - lirum larum



802 During - Im Regen



663 Oppel - Mädchen im Blumengarten



720 Wou-Ki - Komposition



670 Röhl - Winterlandschaft



810 Feddersen - Porträt Baur



780 Anderson - Munkhoog



809 Feddersen - Baumgruppe



806 Engel - Broackerland



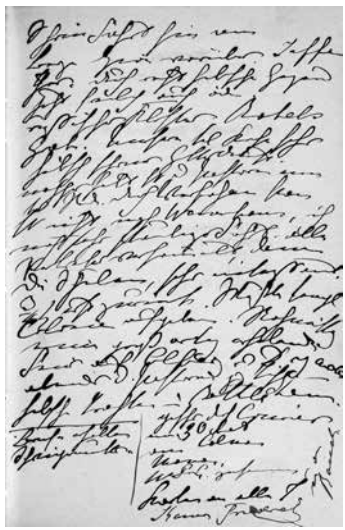
832 Korwan - Schafherde



864 Wrage - Wald bei Gremsmühlen

Handschriften - Autographen

1 **Auguste Viktoria** von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (letzte Deutsche-Kaiserin und Königin von Preußen; 1858-1921). Programm für die Reise nach Constantinopel, Palästina und Syrien. 11. Oktober bis 16. November 1898. 50 Blätter, davon 41 Seiten mit eigenhändigen Eintragungen der Kaiserin (meist in Bleistift). Kl.-8°. Flexibler Lederband d. Zt. (signiert ‚W. Collin. Hofbuchbinder. Berlin') mit goldgepr. Deckeltitel u. gekröntem Monogramm ‚AV', Goldschnitt, Innenkantenvergoldung u. passenden Buntpapiervorsätzen (etw. berieben u. geblichen). **800,-**



1

Der zweite Staatsbesuch Wilhelms II. und seiner Gattin ins Osmanische Reich führte das Kaiserpaar im Oktober 1898 in die Hauptstadt Konstantinopel, dann über Haifa, Jaffa, Jerusalem, Bethlehem, Damaskus u.a. schließlich nach Beirut, wo die Reise am 12. November endete.- Die handschriftlichen Eintragungen erzählen tagebuchartig von Erlebnissen und Reiseeindrücken: ‚Mittwoch, den 16. Nov. Die Hohenzollern kohlt, wir gehen hinüber auf die Hela. W. besichtigt engl. Schiffe, frühstückt beim Admiral. Ich an Land besuche das wunderschöne Gouvernements Haus, ganz italienisch ... höchst interessant ...'. Auf den vorderen weißen Vorsatzblättern sind handschriftlich türkische Übersetzungen wichtiger Floskeln notiert (‚danke schön', ‚Guten Morgen', ‚aufsitzen', ‚Galopp', ‚herkommen' etc.).- Der gedruckte Text mit einem Kalendarium, einer Reisedisposition für das Gefolge des Kaiserpaares auf der Reise nach Palästina sowie einer Namensliste für Begleitpersonen.- Stempel einer Schlossbibliothek auf dem Titel verso.- **Siehe Abb.**

2 **Bismarck, Otto von** (Reichskanzler, 1815-1898). Handschriftlicher Brief mit eigenhändiger Unterschrift und montiertem Porträtfoto. Friedrichsruh, den 23. Januar 1897. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt. **200,-**

‚Euren Hochwohlgeborenen bitte ich, für die freundliche Uebersendung des Bildnis meines Wohnhauses aus älterer Zeit meinen verbindlichsten Dank entgegenzunehmen'.- Ehemals gefaltet. Die Fotografie mit Prägestempel ‚Photogr. Aufn. W.K. Hahn'.- Etwas fleckig.

3 **Furtwängler/Wagner.-** Zwei maschinenschriftliche Briefe an Wilhelm Matthes (Musikschriftsteller und Komponist; 1889 - 1973) jeweils signiert. Unter Passepartout zusammen mit Zeitungsausschnitten gerahmt. **200,-**

1. Furtwängler, Wilhelm (Dirigent und Komponist; 1886-1954). Potsdam, 20. April 1937: ‚Die Ziele der Hans Pfitzner-Gesellschaft, wie Sie sie umreissen, haben meine volle Zustimmung. Ich nehme den Ehrenvorsitz der Gesellschaft gern an. Wie weit es mir möglich ist, das erste Orchesterkonzert mit Pfitznerischen Werken selber zu leiten, kann ich im Moment nicht übersehen, da über meine Zeit im Herbst schon weitgehend disponiert ist'.- Siehe Nachlass W. Furtwängler, Korrespondenz, B L. 121. **2.** Wagner, Winifred (Festspielleiterin und Schwiegertochter von Richard Wagner; 1897-1980). Nürnberg, 23. November 1930: ‚Ob allerdings zwei Freiplätze zugesandt werden können, weiss ich nicht, denn wir haben prinzipiell festgesetzt, dass für jedes Blatt nur ein Freiplatz abgegeben werden kann, der zweite muss bezahlt werden'.

4 **Hanau, Graf zu.-** Historische Nachrichten von den Grafen zu Hanau. Handschrift, um 1780. 35 beschriebene Blätter. Mit 4 gefalteten, handschriftlichen Stammtafeln. 4°. Hldr. d. Zt. (etw. berieben). **200,-**

Durchschossenes Exemplar.- In Kurrentschrift verfasste Abhandlung über das Adelsgeschlecht der Familie von Hanau, beginnend mit den frühesten Erwähnung Mitte des 13. Jahrhunderts, es folgen Kapitel über die einzelnen Herren und Grafen, endend mit Johann Reinhard, der 1736 verstarb und mit ihm das Grafenhaus. Die Tafeln über ‚Stemma Hanoicum Reinhardus I.', ‚Reinhardus III.', ‚Philippus I. Senior' sowie ‚Johannes Reinhardus I.'- Beiliegend: ‚Erklärung der Farben'. 1 Blatt mit etwas späterer Handschrift mit kleinen Wappentafeln und mit verschiedenen Farben betitelt wie Gold, Silber, Blau, Schwarz u.a.- Mit kleinen Randläsionen.

5 **Judaica.-** Abschriften aus kabbalistischen Werken. Ca. 100 handschriftliche Seiten. Um 1780. Gr.-8°. Schlichte Brosch. d. Zt. **100,-**

Enthalten sind Abschriften aus Büchern zu Magie und Zauberei: ‚Magia divina' (nur Vorrede und Gebet), ‚Clavicula Salomonis' und ‚Wahrhaffter Zwang der Jesuiter'. Mit Gebeten, Beschwörungen, Sigillen, Kapiteln über Rituale, das Ziehen eines Kreises (mit Abbildung), Vorbereitung von magischen Eingriffen (Experimenten) u.a.- ‚Wahrhaffter Zwang ...' in doppelter Abschrift (davon eine mit zahlreichen Streichungen bzw. Kritzeleien in Bleistift).- Bindung gelockert, zahlreiche Lagen lose.

6 **Konvolut** von 13 französischsprachigen Handschriften. Datiert zwischen 1622 und 1806. Zwischen 23 x 17 cm und 28 x 23 cm. **200,-**

Enthält 8 teils mehrseitige Handschriften auf Pergament, 3 auf Papier, 1 handschriftlich ausgefüllter Bescheinigungsvordruck und 1 handschriftlich ausgefüllte Quittung. Soweit örtlich zuzuordnen aus dem Norden Frankreichs um Rouen.- Teils etwas fleckig und eselsohrig.- Dabei 4 Kopien von Handschriften.

7 **Kraus, Detlef** (Pianist; Hamburg 1919 - 2008). Handschriftliches Dankschreiben mit Unterschrift an Frau Baronin Hilthbach vom Dezember 1999. 6 Zeilen auf einer Briefkarte mit Porträtfotografie u. typographischem Text. **50,-**

Der Hamburger Pianist dankt für die Glückwünsche anlässlich seines 80. Geburtstags am 30. November 1999: ‚Mit erinnernden Worten aus längst verklungener Zeit haben Sie ... meinem Geburtstag einen besonderen Glanz verliehen ... Ihnen viel Schönes durch die Musik wünschend bin ich Ihr Detlef Kraus'.

8 **Lenz, Siegfried** (Lyck/Ostpreußen 1926 - 2014 Hamburg). Maschinenschriftlicher Brief mit Unterschrift an Jan Michael Sihm in Helsingör. Hamburg, datiert ‚30.1.83'. 1 Seite. Mit gelaufenem Briefumschlag. **100,-**

Bedankt sich für einen Brief, ‚über den ich mich sehr gefreut habe' und kündigt die Zusendung eines signierten Buches an und: ‚Da Sie mich schon danach fragen: ich habe an der Hamburger Universität Philosophie und Anglistik studiert'.

9 **Louis-Philippe I.** (König der Franzosen; Paris 1774 - 1850 Surrey). Heiratserlaubnis für Jean Baptiste Renaud (1797-1845) und Marie Bernarde Gueneau (1801-1851). Dokumentenvordruck mit handschriftlichen Eintragungen. Mit eigenhändiger Unterschrift sowie eigenhändiger Unterschrift des Justizministers. Datiert 1833. 35 x 47 cm. Gerahmt. **100,-**

In Frankreich war die Eheschließung zwischen Schwägern nicht erlaubt, seit April 1832 durfte der König jedoch aus triftigen Gründen die Ausnahme für solche Ehen erlauben. Hier wird dem Witwer Renaud genehmigt, die Schwester seiner verstorbenen Ehefrau zu heiraten.- Mit den Bändern zur Befestigung des einst angehängten Siegels.- Ehemals gefaltet, leicht knittrig.

10 **Manuskript** in schwarzer und roter Tinte auf Pergament. Äthiopische Handschrift. Um 1850 (?). Ca. 170 Pergamentblätter. 14,5 x 14 cm. Ca. 22 Lagen mit Fadenbindung zwischen Holzdeckeln d. Zt (Deckel gebrochen und mit neueren Drähten verbunden, Lederbezug entfernt). **100,-**

In äthiopischer Sprache und Schrift.- Bindung gelockert. Etwas (finger-)fleckig, Ränder gebräunt, einige Blätter mit kleinen Fehlstellen (meist in der unteren Außenecke und ohne Textverlust), 1 Blatt mit etwas größerer Fehlstelle (etwas Textverlust), stellenweise mit neueren Eintragungen bzw. Kritzeleien meist in Bleistift, vereinzelt in Kugelschreiber.

11 **Pretzel, Ulrich** (Germanist; 1898 - 1981). 9 handschriftliche Postkarten u. 1 handschriftliche Briefkarte an die Lübecker Studienrätin Kristin Hilkenbach-Maronn. Meist mit Poststempel Hamburg, 1969-81. **100,-**

Ulrich Pretzel (Bruder von Sebastian Haffner, eigentlich Raimund Pretzel) war von 1947-66 Professor für Deutsche Philologie an der Universität Hamburg.- Pretzel bedankt sich bei seiner ehemaligen Doktorandin Fräulein Maronn (und später Frau Hilkenbach) für Briefe, Geschenke und Glückwünsche etc.- Beiliegend weitere Aufzeichnungen und Notizen u.a.

12 **Schwamborn, Heinz** (Schauspieler und Intendant). Ca. 35 handschriftliche Briefe an Schwamborn, darunter 23 Briefe des Onkels Emil u. 6 Briefe der Eltern. Meist Elberfeld, 1906-21. Je 2-7 Seiten auf 1-2 Doppelblättern. Meist im adressierten Umschlag mit Briefmarke u. Poststempel ‚Elberfeld'. **100,-**

Heinz Schwamborn war Dramaturg.- Der Onkel fordert seinen Neffen in seinen Briefen eindringlich auf, seine Ausgaben zu kürzen, Geld zu verdienen und sein Leben zu regeln.

13 **Spohr-Album** mit 55 eigenhändigen und signierten Autographen berühmter deutscher Komponisten und Musiker des 19. Jahrhunderts, u.a. von Richard Wagner, Clara Schumann, Ludwig Spohr u.v.a. Fast alle Autographen mit eigenen Kompositionen bzw. Notenzeilen. Meist um 1879. Jeweils 1 Blatt (je ca. 11 x 18 cm bis 31 x 24 cm), an den Ecken auf Albumblätter (je 30,5 x 48 cm) montiert. Mit handschriftlichem Inhaltsverzeichnis und 1 Porträtfotografie von Louis Spohr. Lose in roter Leinenmappe d. Zt. mit reicher Goldprägung auf dem Vorderdeckel (beschabt, bestoßen). **25000,-**

Dieses Album war der Hauptgewinn einer Lotterie im Jahre 1879. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Lotterie-Lose wurde ein Denkmal für Louis (auch Ludwig) Spohr (Komponist, Dirigent, Violinen-Virtuose, Erfinder des Taktstocks und berühmter Musiklehrer, 1784 - 1859) mitfinanziert. Das Denkmal wurde 1883 eingeweiht. Idee und Umsetzung dieses Albums stammten von dem Kasseler Amtsrichter Kühne, hier mit beiliegendem Glückwunschschreiben desselben an den Gewinner dieses Albums, dem Bankier und Mäzen (sowie Käufer fast sämtlicher Lotterie-Lose) Sigismund Kohnspeyer (verheiratet mit der Opernsängerin Antonia Labitzky). Dieses Album ist seitdem im Besitz der Familie und wird hier erstmals angeboten.- Mit Autographen samt Noten von Richard Wagner (speziell für dieses Album): ‚Der fliegende Holländer flog zu Spohr, Der gab ihm ein geneigtes Ohr'; Clara Schumann; Louis Spohr; Johann Joseph Albert; Désirée Artôt de Padilla; Waldemar Bargiel; Jean Bott; Max Bruch; Ignatz Brüll; Otto Goldschmidt & Jenny Lind; Eduard Grell; Eugen Gura; Stephan Heller; Alfred Jaell; Friedrich Joachim; Friedrich Kücken; Theodor Kullack; August [und Joseph] Labitzky; Robert Radecke; Carl Reinecke; Emile Sauret; Franz Suppé; Wilhelm Taubert; Zelia Trebelli; Georg Vierling; Theodor Wachtel; Marie Wilt u.v.a.- **Siehe Farbtafel I.**

14 **Stammbücher.-** Album Amicorum der Philippina Gattenhof aus Heidelberg. Mit kalligraphischem Titel u. ca. 100 handschriftlichen Einträgen auf 93 Blättern. Meist Heidelberg,

weiterhin Mörlheim, Straubing, Landau, Theodorshalle, Kreuznach, Dachau, Grünstadt u.a., 1786-1795. Mit 3 Schattenrissen (2 in Tusche, 1 geschnitten), 4 farb. Aquarellen, 4 weiteren kleinen Aquarellen u. 3 Bleistiftzeichnungen. Quer-Kl.-8°. Ldr. d. Zt. im Ldr.-Schuber (jeweils stärker beschabt u. bestoßen). 250,-

Mit Eintragungen der Schwestern Cate Knapp und Caroline (von) Rogister, der Schwägerinnen Lisette, Therese und Babet Rogister, der Tante Fanny Rogister, der Freundinnen und Freunde Daguesant, Lisette Wilhelm, Louise und Marguerite Leymont, Sophie Sartorius, Louise von der Lahr, Ignaz von Mullern (Müllern) aus Wangen (königlich-bayerischer Legationsrat), Marianne von Vincenti aus München, Marie Suzette van Recum (1774-1844; Mutter des Malers Camille Saglio), Marie Madeleine van Recum (spätere Ehefrau des Koblenzer Kaufmannes P.F. Paravey) u.a.- Zahlreiche Eintragungen in Französisch.- Einige kleine Kritzeleien, vereinzelt leicht braunfleckig, Bindung etwas gelockert.

15 **-. Album Amicorum von Johann Friedrich Carl Franck (auch Frank), Student der Rechte an der Universität Jena. Mit 20 handschriftlichen Einträgen auf ca. 180 Blättern. Mit 3 aquarellierten Zeichnungen u. 1 kolor. Kupferstich. Meist Jena u. Bürgel, 1760-63. Quer-8°. Goldgepr. Ldr. d. Zt. mit Goldschnitt (etw. beschabt u. bestoßen, Kapitale mit Fehlstellen). 600,-**

Franck wurde 1743 in Thalbürgel in Thüringen geboren. Seine Großmutter Maria Dorothea Lange, geborene Vulpius, war eine Großtante von Goethes Gattin Christiane Vulpius. 1760 immatrikulierte sich Franck an der Universität zu Jena, vermutlich für das Fach der Rechte. Diesem Anlass wurde auch das Stammbuch gewidmet und begonnen. Franck wurde später fürstlich schwarzburgischer Kommissionsrat und Hof- und Amtsadvokat in Thalbürgel.- Mit Eintragungen des Vaters Tobias Ernst Frank (1706-1780; Amtskommissar und Landrichter), von Johann Ernst Immanuel Walch ‚acad. Rector' (1725-1778; Philologe und Geologe), der Pastoren Ernst Friedrich Boettiger und Adrian Gottlieb Kaestner, der Freunde und Kommilitonen Samuel Anton Georg Klopstock (1741-1794; Stifts- und Kammeradvokat zu Quedlinburg), Christoph Salomo, Johann Ernst Ludwig und Johann Augustin Traugott Linck, Christian Ludwig Leberecht Degen (Pastor in Meyhen), Johann Christoph Opitz u.a.- 1 Zeichnung zeigt das Wappen der Familie Frank.- Beiliegend die Biographien des Stammbucheigners sowie der eingetragenen Personen.

16 **-. Stammbuch des Wilhelm Louis Franck aus Eisenach. Ca. 95 lose Blätter mit 81 handschriftlichen Einträgen u. 3 Registerblättern. Meist Eisenach, weiterhin Leipzig, Eisfeld, Halle, Zeitz, Coburg, Gotha, Langensalza u.a. 1815-1828. Mit 3 kolor. Stammbuchkupfern, 5 Aquarellen (davon 1 Nadelbild), 2 Tuschzeichnungen, 1 Schattenriss, 1 Stickbild u. 1 Haarlocke. Quer-8°. Lose in goldgepr. Ldr.-Kassette d. Zt. mit rotem RSch. u. goldgepr. Monogramm-Schild ‚W.L.F.' auf dem VDeckel (leicht berieben, wenige Wurmspuren), im marmor. Pp.-Schuber. 200,-**

Mit Einträgen der Mutter, des Vaters Johann, der Schwester Christiane, des Bruder Georg, der Großmutter J. Holzapfel, der Paten Louise und Johann Martini, der Tante Dorothea Mauer, zahlreicher Kusinen und Vettern, der Freunde und Freundinnen Johann Bernhard von Saeltzer aus Surinam, Otto Heinrich Freiesleben, Ludwig Prey, Christian Mey, Jeanette und Juli Hoffmann, Louise von Spangenberg u.a., der Kollegen Emil Oettel, H. Heydenbluth, Gustav Böttger etc.

17 **-. Stammbuch einer jungen Frau aus Merseburg. Mit 35 handschriftlichen Einträgen. Meist Neumarkt vor Merseburg, Merseburg, Magdeburg, Naumburg u. Heringen, 1815-1833. Mit 4 farb. Aquarellzeichnungen u. 2 kolor. Kupferstichen. Quer-8°. Grüner goldgepr. Lwd. d. Zt. mit Goldschnitt (leicht berieben, Vorsätze erneuert). 100,-**

Mit Einträgen des Freundes und Bruders H. Teiler (?) (Feldwebel im 2. Elb-Reserve-Bataillon), des Freundes, Bruders und Collegen Gottfried Reinhardt (Feldwebel im 3. Elblandwehr

Infanterie Regiment), der Cousins und Cousinen Louise und Friedrich Wilhelm Juncker, Gottlob Linck und Eduard Ortelbach sowie der Freunde und Freundinnen George Martini, Franz Wisinger, Caroline Horn, August Siegmund (Chirurgus bei den Compagnien), Johanna Maria Friedrich u.a.

18 **-.** Stammbuch von G.L. Back. Datiert zwischen 1789 und 1792. Meist Jena u. Eisenberg. Mit 128 handschriftliche Eintragungen auf über 270 Blättern. Mit 1 aquarellierten Titelblattzeichnung ‚Gönnern und Freunden gewidmet von G.L. Back' sowie mit 25 Aquarellen (davon 1 geschwärzt), 16 Silhouetten meist mit aquarellierter Bordüre, 5 Federzeichnungen, 2 Blätter mit Notenzeilen und 1 mont. kolor. Kupferstich. Qu.-8°. Ldr. d. Zt. mit RVergold. u. Goldschnitt (berieben, etw. bestoßen). **800,-**

Sinnsprüche und Gedichte meist von Studentenfreunden der Fakultäten für Theologie und Musik aus Jena sowie einigen Familienmitgliedern wie dem Vater Johann Andreas Back, Schulmeister aus Korbußen in Thüringen, seinen drei Brüdern (unterzeichnet mit ‚Back II', ‚Back III', ‚Back IV') sowie dem Musiker Carl Friedrich Baumgartner (1740-1824) mit einigen Notenzeilen, dem Philologen Johann Gottlob Ludwig Ramshorn (1768-1837), dem Theologen Christian Friedrich Jacobi (1755-1821), H.v. Bachoff, Johann Ernst sowie Johann Benjamin und Ernestine Schumann u.v.a. Ca. 15 Eintragungen mit studentischen Zirkeln und 5 Darstellungen von Lesenden. Die letzten 12 Blätter mit handschriftlichem Register.- Aquarellzeichnung mit einem Totenkopf, darüber im Rund der Titel ‚Memento mori' auf hinterem Vorsatz verso. Einige Aquarelle und Silhouetten mit Darstellung von Lesenden.- Wenige Seiten fehlen.- Vereinzelt etwas fleckig.- **Siehe Farbtafel I.**

19 **-.** Stammbuch von Gotthelf Heinrich Besser (wohl) aus Leobschütz (Schlesien). Mit 35 handschriftlichen Einträgen auf ca. 115 Blättern. Meist Berlin u. Cosel sowie Leobschütz u. Neisse. 1830-42. Mit 3 Aquarellen. Quer-Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit Ganzgoldschnitt, farbig gestalteten Deckeln und darauf montierten Papier-Bordüren sowie mittig auf VDeckel montierter geprägter Goldapplikation (etw. berieben). **80,-**

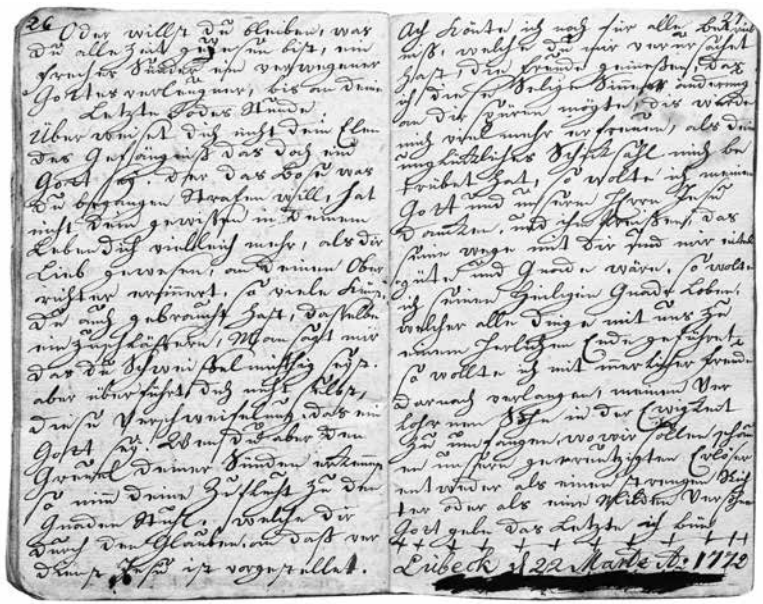
Mit Eintragungen der Schwestern Auguste und Fridericke, der späteren Ehefrau Emilie Palmig, den Schwagern Adolph und Hermann Palmig sowie Johann Peter Neidinger, Albert Neumann, Leo Julius Zellner, Carl Schwindtcke u.a.- G.H. Besser war Strafanstaltshausvater (bzw. Verwalter) in Berlin.- Die Aquarelle zeigen einen Engel neben einer Gedenktafel in grüner Landschaft, ein Früchtestillleben mit Insekten sowie eine Burgruine.- Vorsatz und 2 Blätter lose, teils leicht stockfleckig.

20 **Stollwerck.-** Sammlung von ca. 60 Schriftstücken die Unternehmer-Familie Stollwerck betreffend. Um 1865-1920. **120,-**

Enthält zahlreiche meist typographische Schriften (Programme, Gedichte u.a.) anlässlich der Hochzeiten und Silberhochzeiten verschiedener Familienmitglieder. Außerdem enthalten sind einige maschinenschriftliche Briefe, Zeitungsartikel und Anzeigen (sowie 2 Porträt-Fotografien) anlässlich des Todes des Seniorchefs Heinrich Stollwerck (1843-1915), schließlich zahlreiche hand- und maschinenschriftliche Briefe an Wilhelm Fuchs, Großneffe von Carl Stollwerck, meist sehr herzliche Schreiben von seiner Tante Marion-Theresa Stollwerck (spätere Ehefrau des britischen Politikers Frederick Bellenger) sowie einige Liebesbriefe seiner Freundin.

21 **Storm, Theodor** (Husum 1817 - 1888 Hanerau-Hademarschen). Eigenhändiger Sinnspruch mit Unterschrift. Datiert ‚Cassel, 25 Mai, 1886'. 12,5 x 20,5 cm. Gerahmt. **400,-**

‚Der Eine fragt: was kommt danach? Der Andre fragt nur: ist es recht? Und also unterscheidet sich der Freie von dem Knecht'. Ein bekannter Sinnspruch von Theodor Storm.- Blatt ehemals gefaltet. Verso auf Trägerkarton mit Notiz von Hand der Zeit ‚Original Autograph von Theodor Storm'.



22

22 **Struensee, Adam (?).** (Theologe und Generalsuperintendent sowie Vater des berühmten Johann Friedrich Struensee; Neuruppin 1708 - 1791 Rendsburg). 63 (von 65) handschriftliche Seiten. ‚Lübeck, 22. März 1772'. Kl.-8°. Schlichte Broschur d. Zt. (handschriftlicher Vermerk ‚Vom Vater meines Vaters. J. Rathjens. 1891' auf der Vorderseite). **400,-**

Handschriftliche Aufzeichnungen bzw. Abschriften in eng geschriebenem Fließtext.- Zu Beginn werden die Begebenheiten und die Tagespolitik des Jahres 1771 über Christian VII., Struensee, Königin Carolina Mathilda, Hans Graf zu Rantzau auf Ascheberg, Generalmajor von Eichstedt, Königin Juliana Maria, Erbprinz Friedrich, General von Gähler u.a. erzählt. Nach Seite 37 ist ein zweiter Teil überschrieben mit ‚Mein unglicher Sohn' und es folgen Anklagen und religiöse Ermahnungen des Vaters an den Sohn (vergleiche auch den ‚Vermahnungsbrief'): ‚Deine Gottlosigkeit hat mich vor der Zeit zu einem graubärtigem Manne gemacht ... Oder willst du bleiben, was du alle Zeit gewesen bist, ein ... Sünder, verwegener Gottesverleugner ...' sowie: ‚Mit einem Schwarm eigennütziger Heuchler am Hofe versuchtest du dich einzuschmeicheln, so daß du nicht hörtest, daß Ach und Wehklagen welches die Kinder des Landes über deine Niederträchtigkeit ausschütteten. Nun bist du in deinem Gefängniß, wo du nicht das Geringste von den Verbannungen hörst, womit dich das Volck verfolgt...'.- Letzte Seite mit Orts- und Datumsangabe, darunter eine alt durchgestrichene Zeile.- Es fehlen die ersten beiden Seiten, vereinzelt knapp beschnitten.- **Siehe Abb.**

23 **Tucholsky, Kurt** (Berlin 1890 - 1935 Göteborg). Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an (Herbert) Steinthal. ‚Zürich; postlagernd / 30-7-34' (d. i. Hindäs bei Göteborg). 2 Seiten auf 1 Blatt. **2500,-**

Tucholsky beantwortet einen Brief (typographische Abschrift liegt bei) von Herbert Steinthal, der einige Skizzen aus den drei Rowohlt-Büchern in dänischen Wochenblättern herausbringen möchte. Tucholsky erklärt, warum er an der Übertragung einzelner Stücke kein Interesse habe: ‚Erscheinen unpolitische Scherze, so denkt man: ‚Damit beschäftigt sich der Mann jetzt, wo seine Kameraden bluten?' - Und veröffentlichen wir die politischen, so müßte man das Datum beifügen, wann sie erschienen sind. Ich muß wohl nicht erst sagen, daß ich keine Silbe zurückzunehmen habe, aber inzwischen ist ja einiges geschehen und

ich schriebe viele Arbeiten jetzt anders. Anders im Ton, schärfer, anders. In Buchform ist dies ganz etwas andres. Dem kann man eine Vorrede geben, erklären, die Zeit schildern, in der das alles gemacht wurde - und dann bleibt das, was Gültigkeit hat, bestehen. Das Publikum aber, spricht der Weise, ist noch dümmer, und bei Einzelpublikationen werden die Leute denken: ‚Satire von heute? Merkwürdig.' ... . Über eine Buch-Publikation könnte man sich viel leichter einigen. Am liebsten Gripsholm'.- **Unbekannter und bisher unveröffentlichter Brief**.- Gebräunt, gelocht.- Provenienz: Vom Vorbesitzer in den 1980er Jahren im Handel in Kopenhagen erworben.- **Siehe Farbtafel IX.**

24 **Uechtwitzt.- Konvolut** von 15 meist eigenhändigen Briefen, meist mit Unterschrift, von Adligen u.a., vermutlich meist an ‚den Königlichen General-Lieutnant Herrn von Uechtwitz' (auf zwei beiliegenden Briefumschlägen) mit den Anreden: Eure Exellenz, Hochwohlgeborener Herr, Herrn Oberst, Herrn General, lieber Freund etc. Um 1850-1880. Meist 1-4 Seiten. **200,-**

Enthält Briefe von: von Schlotheim (Schwerin), General von der Burg (Breslau), von Paumgarten (Mainz), P. von Stolzenburg (Hannover), von Schweinitz, General von Hahn (Berlin), von Blumenthal (Magdeburg) u.a.- Vereinzelt mit Einrissen bzw. leichten Gebrauchsspuren.

25 **Urkunden.-** Carta resig(nationis) de Carnaveron et Greenis (Landsitz und Gutshof in der schottischen Region Aberdeenshire) für Franciscus Farquharson. Lateinische Handschrift auf Pergament. Edinburgh, 1791. 34 x 63 cm. **200,-**

Diese Urkunde in britischer Kanzleischrift regelt den formellen Besitzwechsel und Bestätigung von Landrechten ‚Sasin'. Erwähnt werden verschiedene Privilegien wie Jagd-, Fischer- und Torfrechte (‚mossis marisiis, aucupationibus venationibus piscationibus').- Auf der Rückseite: ‚Written to the seal and registered the third of May 1799' samt Unterschrift von Thomas Miller und ‚Sealed to Edinburgh...' samt Unterschrift vom Cha(rles) Gordon.- Gefaltet.

26 **-.** Englischer Rechtsvertrag ‚Idenure' über den Verkauf bzw. Übertragung von Landbesitz. Genannt werden die Orte Swanley und Egerton in der Grafschaft Kent. Englische Handschrift auf Pergament, 2. Mai 1676 (sixteenth year ... Charles the Second). Mit 3 montierten Pergamentstreifen. **200,-**

Typische englische Urkunde (‚Deed') für eine Eigentumsübertragung, auf der Rückseite beglaubigt und versiegelt (‚Sealed and delivered') durch von Geo(rge) Gifford und Nicholas Shadrack (samt Unterschrift).- Schrift teilweise etwas verblasst, 1 Einriss (12 cm), ehemals gefaltet.

27 **-. Campe, Balthasar Oswaldt von** (aus dem Hause Isenbüttel und Wettmarshagen; 1617 - 1674). Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚den 17. Novembris' 1643. Mit eigenhändiger Unterschrift. 23,5 x 26 cm. Ehemals gefaltet. **250,-**

Lehnbrief für Frantz Öleman über den ‚halben Zehenden zu Steden'.- Etwas braunfleckig im Falz.

28 **-. Campe, Ernst Georg Ludowig von** (auf Isenbüttel und Wettmarshagen; Später Geheimrat und Landdrost; 1781 - 1829). Handschriftliche Lehnsurkunde auf Pergament mit kalligraphischer Kopfzeile. Datiert ‚den sieben und zwanzigsten Monats Juny' 1792. Mit eigenhändiger Unterschrift des Vormundes. 28 x 37 cm. Gefaltet. **250,-**

Übertragung der Lehnsrechte vom verstorbenen Heinrich Christoph Oehlmann auf den ‚nunmehrigen Geschlechts Ältesten' Johann Christian und zahlreiche Familienmitglieder wie ‚Heinrich Jacob, Johann Georg August und Georg Ludewig' sowie über den ‚halben Zehnden zu Stedden'.- Verso handschriftlich betitelt ‚Lehn Brief für Heinrich Christoph Oelmann d. d. 27-Juny 1792'.- Ausriss im weißen Fußsteg.

29 **-. Ders.** Handschriftliche Lehnsurkunde auf Pergament mit kalligraphischer Kopfzeile. Datiert Celle, ‚den sechs und zwanzigsten Monats März' 1789. Mit eigenhändiger Unterschrift des Vormundes (schwer leserlich). 27 x 34 cm. Gefaltet. **250,-**
Beurkundung der Lehnsrechte von Johann Wilhelm Oelmann und zahlreiche Familienmitglieder sowie über den ‚halben Zehenden zu Stedden'.- Verso handschriftlich betitelt ‚Lehn Brief für Johann Wilhelm Oelmann d. d. 26 Mart. 1789'.

30 **-. Campe, Heinrich Wilhelm von** (auf Isenbüttel und Wettmarshagen; Hofrichter und Ober-Hauptmann; 1722 - 1781). Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Celle... den 3ten Tag des Monaths Septembr.' 1761. Mit eigenhändiger Unterschrift. 33 x 39,5 cm. Gefaltet. **250,-**
Beurkundung der Lehnsrechte von ...nige Friedrich Öhlman(n) ‚Johann Heinrichs seel. Sohn als Aeltesten' und zahlreiche Familienmitglieder sowie über den ‚halben Zehnten zu Steden'.- Wenige Ausrisse, dadurch etwas Wortverlust.

31 **-. Georg II. August** (König von Großbritannien und Irland; Fürstentum Calenberg 1683 - 1760 London). Handschriftlicher Lehnsbrief auf Pergament über Aufteilung von Ländereien. Datiert ‚Residentz-Stadt Hannover den 4ten Julii' 1758. Mit eigenhändigen Unterschriften der 5 Bevollmächtigten. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt. 4°. Ehemals gefaltet. **250,-**
Übertragung des Lehnrechtes vom ‚bisherigen Lehnträger(s) Friedrich Wilhelm Ohlmann' an Johann Barthold Ohlmann als ‚den Ältesten' und weiteren Familienmitgliedern sowie die Belehnung des ‚Zehendten zu Steddern'.- Verso handschriftliche betitelt ‚Der Ohlmanner Lüneburg. Lehn-Brief de ao 1758'.- Teils etwas angestaubt oder fleckig. Kleiner Ausschnitt im Falz durch Öffnen des Dokumentes.

32 **-. Georg III. Wilhelm Friedrich** (König von Großbritannien und Irland; London 1738 - 1820 Windsor Castle). Handschrfitlicher Lehnsbrief auf Pergament über Übertragung des Lehns. Datiert ‚Residentz-Stadt Hannover den 2ten Martii' 1761. Mit eigenhändigen Unterschriften der 6 Bevollmächtigten. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt. 4°. Ehemals gefaltet. **250,-**
Beurkundung des Lehnslandes für Johann Barthold Öhlmann ‚als den Ältesten' stehend für zahlreiche Familienmitglieder wie Johann Jürgen, Heinrich Christoph, Johann Christoph u.a. sowie Belehnung ‚mit dem alten Rott Zehnten zu Steddern'.- Verso handschriftlich betitelt ‚Der Ohlemänner Lünebg. Lehn-Brief de ao 1761'.- Ausriss im weißen Fuß- und Kopfsteg, etwas gewellt. Verso etwas fleckig.

33 **-. Ders.** Handschriftlicher Erblehnsbrief auf Pergament über Übertragung des Lehns. Datiert ‚Residentz-Stadt Hannover den 8ten Julii' 1761. Mit eigenhändigen Unterschriften der 5 Bevollmächtigten. 4°. Ehemals gefaltet. **250,-**
Übertragung des Lehnslandes nach ‚Absterben des bisherigen Lehnträgers Johann Barthold Öhlmann' an seine Erben u.a. Hennije Friedrich Öhlmann.- Verso handschriftliche betitelt ‚Der Öhlemänner Lünebg. Lehn-Brief de ao 1761'.- Kleiner Einschnitt im unteren Falz durch Öffnen des Dokumentes.

34 **-. Ders.** Handschriftlicher Erblehnsbrief auf Pergament über Übertragung des Lehns. Datiert ‚Residenzstadt Hannover den 16ten May' 1792. Mit eigenhändigen Unterschriften der 3 Bevollmächtigten. 4°. Ehemals gefaltet. **250,-**
Übertragung des Lehnslandes nach ‚Absterben des bisherigen Lehnträgers Johann Wilhelm Öhlmann' an seine Erben u.a. Heinrich Christoph Öhlmann.- Verso handschriftliche betitelt ‚Der Öhlmänner Lüneburgscher Lehnbrief de 1792'.- Kleiner Ausschnitt im unteren Falz durch Öffnen des Dokumentes.

35 **-. Ders.** Handschriftlicher Lehnsbrief auf Pergament über Aufteilung von Ländereien. Datiert ‚Stadt Hannover, den 19ten Decembris' 1777. Mit eigenhändigen Unterschriften der 5 Bevollmächtigten. 4°. Ehemals gefaltet. **250,-**
Bestimmung über Aufteilung des Landes des ‚bisherigen Lehnträgers Henje Friedrich Öhlmann' an seine Erben und weitere Verfahren.- Verso handschriftliche betitelt ‚Der Oehlmänner Lünebg. Lehn Brief de Ao 1777'.

36 **-. Ders.** Handschriftlicher Lehnsbrief auf Pergament über Aufteilung von Ländereien. Datiert ‚Stadt Hannover, den 11ten Aprilis' 1787. Mit eigenhändigen Unterschriften der 3 Bevollmächtigten. 4°. Ehemals gefaltet. **250,-**
Bestimmung über Bewirtschaftung eines Landes mit Teilen wie u.a. ‚Celler Campe', ‚Heinecken Campe', ‚Tütgen Holtau' des ‚bisherigen Lehnträgers Johann Jürgen Öhlmann' an seine Erben und weitere Verfahren.- Verso handschriftliche betitelt ‚Der Öhlmänner .. Lehn Brief de 1787...'.- Teils etwas fleckig, mit Papier der Zeit überklebter Einriss im Falz, kleiner Randausriss.

37 **-. Ders.** Handschriftlicher Lehnsbrief auf Pergament. Datiert ‚Residentz-Stadt Hannover den 3ten Aprilis' 1789. Mit eigenhändigen Unterschriften der 4 Bevollmächtigten. 2,5 Seiten auf 1 Doppelblatt. 4°. Ehemals gefaltet. **250,-**
Übertragung des Lehnsrechtes nach ‚Absterben des bisherigen Lehnträgers Johann Hinrich Öhlmann' an Johann Wilhelm Öhlmann ‚als Aeltesten' und zahlreiche Familienmitglieder sowie ‚den alten Rott-Zehnten zu Stedden'.- Verso handschriftlich betitelt ‚Der Öhlmänner Lünebg. Lehnbrief de 1789'.- Verso etwas angestaubt und fleckig.

38 **-. Grote, Georg** (Reichsfreiherr zu Schauen). Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚den 22ten Tag Monaths Martii' 1756. Mit eigenhändiger Unterschrift und hölzerner Siegelkapsel. 31 x 48 cm. Gefaltet. **250,-**
Lehnbrief für Friedrich Wilhelm Öhlmann über den ‚halben Zehnten zu Stedden'.- Etwas fleckig.

39 **-. Grote, Georg Walter** (Freiherr zu Wrestedt und Schauen; 1689 - 1764). Eigenhändige Erblehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Wrestedt, den 12ten tag Monaths Maji' 1758. Mit eigenhändiger Unterschrift und rotem Wachssiegel. 25,5 x 38 cm. Gefaltet. **250,-**
Das Lehen betreffend des Familienguts inklusive des ‚halben Zehnten' des bisherigen, verstorbenen Lehnsträgers Friedrich Wilhelm Öhlmann wird an die Erbsassen und Verwandten des Öhlmannschen Geschlechts übergeben.- Verso von Hand der Zeit datiert.- **Siehe Abb.**

40 **-. Grote, Heinrich August Friedrich Freiherr** (Major; 1745 - 1816). Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Wedesbüttel den Zwey und Zwanzigsten des Monaths September' 1800. Mit eigenhändiger Unterschrift und hölzerner Siegelkapsel (Deckel fehlt). 28 x 37 cm. Gefaltet. **250,-**
Lehnbrief für Heinrich Christoph Oehlmann über den ‚halben Zehnten zu Stedder'.- Verso handschriftlich betitelt ‚Lehn Brief de Anno 1800 über den halben Stedder Zehndten für die Oehlmänner'.- Etwas braunfleckig.

41 **-. Grote, Joachim Ernst** (Erbherr auf Schnega, Hof-Richter u. Landrat; ?). Handschriftliche Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Celle am 3ten Tage Monaths Januarii' 1754.



39

Mit eigenhändiger Unterschrift und hölzerner Siegelkapsel (Deckel fehlt). 30 x 42,5 cm. Gefaltet. **250,-**

Beurkundung des Lehnsrechts an Friederich Wilhelm Öhlemann und weitere Familienmitglieder sowie die Belehnung des ‚halben Zehendten'.- Knittrig, teils gebräunt.

42 **-. Grote, Johann** (Oberst ‚Obrist zu Stilhorn'; 1591 - 1655). Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚den Neuntzehenn Marty' 1644. Mit eigenhändiger Unterschrift und hölzerner Siegelkapsel (Deckel fehlt). 21,5 x 39 cm. Gefaltet. **250,-**

Lehnbrief für Curdt Öleman über den ‚halben Zehenden zu Stedem'.- Verso von anderer Hand der Zeit datiert.- Etwas fleckig.

43 **-. Grote, Otto** (Domprobst zu Havelberg, Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft; Breese im Bruche 1620 - 1687 Berlin). Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Zelle am Fünffzehenden Aprilis' 1658. Mit eigenhändiger Unterschrift. 27 x 36 cm. Gefaltet. **250,-**

Lehnsbrief und Belehnung mit dem ‚halben Zehendn zu Stedem' für Curdt Öeleman ‚der Eltisten' stehend für zahlreiche weitere Familienmitglieder wie ‚Berent Frantz', ‚Heinrich, Frantz und Jacob' u.a.- Verso handschriftlich datiert.- Etwas fleckig und gewellt.

44 **-. Ders.** Handschriftliche Lehnsurkunde auf Papier. Datiert ‚Berlin, den Zehnten February' 1681. Mit eigenhändiger Unterschrift und rotem Wachssiegel. 33,5 x 43 cm. Gefaltet. **250,-**

Lehnsbrief und Belehnung mit dem ‚halben Zehenten zu Steten' für (Lucke) Öhlemann ‚der Älteren' stehend für zahlreiche weitere Familienmitglieder wie ‚Henning Arendt', ‚Heinrich Behrendt', ‚Hanß und Heinrich' u.a.- Etwas stockfleckig, wenige Randeinrisse.

45 **-. Ders.** Lehnsbrief auf Papier über Lehensrechte und Abgaben von Zehnten. Datiert ‚Berlin den Ein und Zwanzigsten Decembris' 1674. Mit eigenhändiger Unterschrift und rotem Wachssiegel. 21,5 x 33,5 cm. Gefaltet. **250,-**

Über Verleihung und Bestätigung von Lehnsrechten an Gütern wie sowie Abgabe von Zehn-

ten bezüglich der Familie Oelemann.- Verso schwer leserlich von Hand der Zeit betitelt. Etwas stockfleckig, verso fleckig, mit kleinem Randausriss.

46 **-. Grote, Otto Freiherr** (Generalleutnant; Breese 1709 - 1771). Handschriftliche Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Breese, den Neunzehten Tag Monaths Julius' 1766. Mit eigenhändiger Unterschrift und hölzerner Siegelkapsel. 30 x 49 cm. Gefaltet. **250,-**
Lehnsbrief und Belehnung mit dem ‚halben Zehnten zu Stedder' für Henning Friederich Öhlmann ‚als ältesten' stehend für zahlreiche weitere Familienmitglieder wie ‚Philipp Henning Heinrich', ‚Johann Hinrich', ‚Johann Friederich' u.a.- Verso handschriftlich datiert. Etwas braunfleckig.

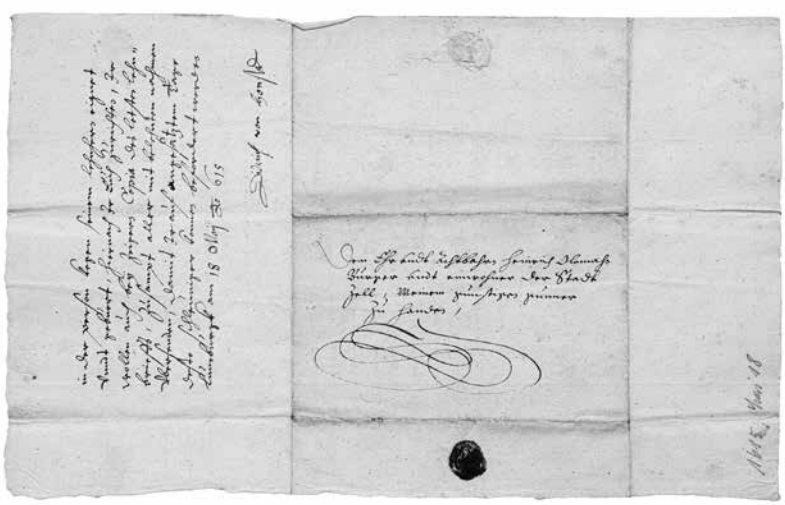
47 **-. Grote, Wilhelm Heinrich** (Landdrost; 1713 - 1799). Eigenhändige Erblehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Bederfeld, den Neun und Zwantzigsten des Monaths May' 1787. Mit eigenhändiger Unterschrift und hölzerner Siegelkapsel. 28,5 x 39 cm. Gefaltet. **250,-**
Urkunde für sogenanntes Erbmannlehen an Johann Hinrich Oehlmann als ältestes Familienmitglied.- Verso handschriftlich betitelt ‚Lehn-Brief de Anno 1787 über den halben Stedder Zehndten pro (Hn) Oehlmännen'.- In den Falzen etwas gebräunt, Tinte stellenweise etwas verblichen.

48 **-. Ders.** Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Bederfeld, den Vier und Zwantzigsten des Monaths Martii' 1789. Mit eigenhändiger Unterschrift und hölzerner Siegelkapsel (Deckel fehlt). 22 x 38 cm. Gefaltet. **250,-**
Lehnbrief für Johann Wilhelm Oehlmann über den ‚halben Zehnten zu Stedder'.- Verso handschriftlich betitelt ‚Lehn Brief de anno 1789 über den halben Stedder Zehndten pro die Oehlmänner'.

49 **-. Ders.** Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Bederkesa den Siebenden des Monaths Septembris' 1792. Mit eigenhändiger Unterschrift und hölzerner Siegelkapsel. 30,5 x 37 cm. Gefaltet. **250,-**
Beurkundung der Lehnsrechte an ‚Heinrich Christoph Oehlmann, als Aeltesten' sowie Johann Christian, Heinrich Jacob, Johann Georg August und weitere Familienmitglieder und Belehnung mit dem ‚halben Zehndten zu Stedder'.- Verso handschriftlich betitelt ‚Lehn Brief de anno 1792 über den halben Stedder Zehndten pro die Oehlmänner'.- Verso etwas stockfleckig und angestaubt.

50 **-. Ders.** Handschriftliche Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Bederfeld, den Neun und Zwantigsten Tage des Monaths Julius' 1774. Mit eigenhändiger Unterschrift. 27,5 x 46,5 cm. Gefaltet. **250,-**
Lehnbrief für Henning Friedrich Oehlmann ‚als Aeltesten' und weitere Familienmitglieder sowie Belehnung über den ‚halben Zehndten zu Stedder'.- Verso handschriftlich betitelt ‚Lehn Brief de Anno 1774 über den halben Stedder Zehndten pro die Oehlmänner'.- Mit Kordel für das anzuhängende Siegel (Siegel hier nicht dabei). Papierbefestigung der Kordel etwas sporfleckig.

51 **-. Honstedt, August** (Generalmajor; ca. 1760 - 1821 London). Handschriftliche Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Zelle den 4ten Nov.' 1778. Mit Unterschrift des gerichtlich bestellten Vormundes J.C. Seelhorst und rotem Wachssiegel. 37 x 50 cm. Gefaltet. **250,-**
Übertragung des Lehnsrechtes des ‚bisherigen aelteste (n) Lehn-Trägers Henning Friedrich Oehlmann mit Tode abgegangen' an den ‚Kaufmann Herr Johann Jürgen Öhlmann' sowie diverse Mitglieder der Familie Öhlmann wie u.a. ‚Ernst Friedrich', ‚Heinrich Christoph und Johann Christian', ‚Hinrich Jacob' sowie mit ‚dem ‚Zehnten zu Marcklendorf'.- Verso etwas angestaubt.



57

52 **-. Honstedt, Dieterich von** (Stallmeister auf Frankenfeld und Eilte; ?). Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚der 29 Monaths Tage Decembris' 1658. Mit eigenhändiger Unterschrift. 26 x 28,5 cm. Gefaltet. **250,-**

Übertragung des Lehnsrechtes an ‚Berend, Frantz seel. Sohn, Hanß, Walthers seel. Sohn... die Öllmänner (und) mit dem Zehenden zu Markelndorff'.- Verso handschriftlich betitelt ‚Lehnbrieff für die Oelmänner 1658'.- Verso etwas angestaubt.

53 **-. Honstedt, Georg Wilhelm** (Erbherr auf Eilte und Frankenfeld; Capitain). Handschriftliche Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Hannover den vierten April' 1789. Mit eigenhändiger Unterschrift. 29 x 43 cm. Gefaltet. **250,-**

Übertragung des Lehnsrechtes des ‚bisherigen Lehnträger(s) Johann Heinrich Oehlmann am 12ten Februar dieses Jahres mit Tode abgegangen' an Johann Wilhelm Öhlmann sowie diverse Mitglieder der Familie wie u.a. ‚Heinrich Christoph und Johann Christian', ‚Hinrich Jacob' sowie mit ‚dem ‚Zehnten zu Marklendorf'.- Mittig zwei Ausrisse (etwas Textverlust).

54 **-. Honstedt, Johann Christoph von** (Erbherr auf Frankenfeld und Eilte). Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Franckenfeld d 1ten Febr. 1762'. Mit eigenhändiger Unterschrift und ‚bestallter Obrister, Sr. Köng. Majest. von Groß Britt. ... Cavallerie' sowie hölzerner Siegelkapsel. 43,5 x 48 cm. Gefaltet. **250,-**

Übertragung der Lehnsrechte vom ‚bisherigen Lehn-Träger Johann Barthold Öhlmann', der ‚mit dem Tode abgegangen' an ‚folgende Öhlmänner: als 1) Hennig Friederich...' und weitere Familienmitglieder wie ‚Philipp und Hennig Heinrich', ‚Johann Hinrich und Johann Wilhelm' u.a. sowie Belehnung mit ‚dem Zehndten zu Marcklendorff'.- Verso etwas angestaubt.

55 **-. Ders.** Eigenhändige Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚im Lager bei Nienburg den 11ten Julii' 1757. Mit eigenhändiger Unterschrift und hölzerner Siegelkapsel. 33,5 x 47 cm. Gefaltet. **250,-**

Übertragung des Lehnsrechtes sowie mit ‚dem Zehnd zu Marcklendorf' vom ‚bisherige(n) Lehn-Träger Friedrich Willehlm Öhlmann', der ‚mit Tode abgegangen', auf diverse Mitglieder der Familie Öhlmann wie u.a. ‚Johann Bartold', ‚Johann Jürgen', ‚Hinrich Christoph und Johann Christian'.- Im Falz etwas braunfleckig.

56 **-. Ders.** Handschriftliche Lehnsurkunde auf Pergament. Datiert ‚Zelle den 30ten Januar' 1777. Mit Unterschrift des gerichtlich bestellten Vormundes und rotem Wachssiegel. 37,5 x 49 cm. Gefaltet. **250,-**

Beurkundung der Übertragung des Lehnsrechtes im Sterbefall des Herrn Johann Christoph von Honfeldt auf Fähnrich August von Hohnstedt sowie diverse Mitglieder der Familie Öhlmann wie u.a. ‚Hennig Friederich', ‚Johann Jürgen', ‚Ernst Friedrich' sowie mit ‚dem ‚Zehnten zu Marklendorf'.- Verso etwas angestaubt.

57 **-. Konvolut** von über 165 handschriftlichen Urkunden, Bescheinigungen u.a. sowie ca. 45 Briefen die Familie Öhlmann aus Niedersachsen betreffend. Datiert meist Celle, Bederkesa, Hannover u.a., zwischen 1560 und 1847. Meist mit Unterschriften, teils mit Siegeln, vereinzelt mit Steuerstempeln. Meist 4°. Lose in neueren Papp-Mappen im Karton. **1200,-**

Enthält zahlreiche Dokumente der in Niedersachsen verwurzelten Familie wie Lehnbriefe, Übertragungen von Land und anderen Rechtssachen, Geburts- und Sterbeurkunden, einige davon als Abschrift (u.a. ‚Copie' eines Lehnbriefes von 1446, datiert 1757), dabei auch handschriftlich ausgefüllte Vordrucke des Lehnseides.- Teils fleckig, teils mit Ausrissen durchs Öffnen des Siegels, teils mit Fehlstellen durch Mäusefraß.- **Siehe Abb.**

58 **-. Wenceslaus von Sachsen, Clemens** (Kurfürst u. Erzbischof von Trier, Bischof von Augsburg; 1739-1812). Lehnbrief für Joseph Xaverj Epple von Hartenstein. Handschriftliche Urkunde auf Pergament. Datiert ‚Residenz Statt Dillingen' 1771. Mit rotem Wappen-Siegel in hölzerner Siegelkapsel. 31 x 54 cm. Ehemals gefaltet. **250,-**

Epple von Hartenstein wird ‚als bevollmächtigten Lehenträger des ... Marian Abbtens und Convents zu Steingaden... übergeben'.- Verso handschriftlich betitelt ‚Lehen Brieff Herrn Joseph Xaveri Epple von Härtenstein...' sowie weitere Zeilen Inhaltsangabe und Datierung.- Etwas knitterig, leicht fleckig.

59 **Varieté.** Album (‚Sammelbuch') des Rollschuh-Artisten Georg Charmett. Mit 77 handschriftlichen Eintragungen seiner Kollegen aus Varieté und Theater. 1926-29. Mit ca. 65 montierten Porträt-Postkarten, einigen Orig.-Fotografien, 3 Aquarellen u. 5 Feder- oder Bleistiftzeichnungen. 4°. Flex. Lwd. d. Zt., illustriert in Tusche und weißer Deckfarbe mit Schriftzug ‚Für Georg ...' (Deckfarbe meist abgeplatzt, Schriftzug unleserlich). **400,-**



59

Die vierköpfige Artisten-Familie ‚Charmett' (eigentlicher Name wohl ‚Davos') trat zur Zeit der Weimarer Republik mit Rollschuh-Akrobatik auf. Der Sohn Georg führte das vorliegende Einschreibbuch über verschiedene Engagements in unterschiedlichen Städten.- Enthalten sind Widmungen, Signaturen und teilweise Zeichnungen. Mit Eintragungen von den Eltern (aus Göttingen), E. und Lissy Wellos sowie den Original-Globes aus dem ‚Walhalla' in Wiesbaden, aus den Kieler ‚Reichshallen' von den 4 Musical-Pierrots, Brucks & Brucks, Karl Leopold und Togo der König mit den Hunden, aus dem Osnabrücker Kaiser-Café von Hermann Klink, H. Balfour und Heinrich Boller, aus der Lübecker Fledermaus von George R. Reifland, Rie Tatjano-Funk, Alfred Jansen, aus dem Chemnitzer

Metropol-Theater von Navada, Roberti, den 3 Salvanos, den 2 Wernatos, Erik Petterson, Ly Petersen u.a., aus dem Odeon in Heidelberg von Willy Robert, Gertrude Arzdorff, aus der Libelle in Mannheim von Lo Lu, Lea Manti, Erika Lenz, aus der Magdeburger Libelle von Ernst Sylvester, Henry Erichsen u.a.- Bindung etwas gelockert, 1 Lage lose, 1 Fotografie und 1 Karte lose.- Etwas fleckig.- **Siehe Abb.**

60 **Weinrich, Joseph** (Theologe). Konvolut von über 50 handschriftlichen Dokumenten die Familie Weinrich aus Kassel und Umkreis betreffend. Meist mit Unterschriften, Papier- oder Wachssiegel, teils mit Gebührenstempeln. Datiert meist Kassel, zwischen 1749 und 1888. Teils mehrseitig. 4°. Lose in blauem Umschlag d. Zt. mit handschriftlichem Deckeltitel ‚Joseph (geb. zu Hanau am 13. August 1828) dessen Studium auf der Universität Marburg von Michaelis 1848 an'. **200,-**

Enthält Instruktionen, Verfügungen, Bescheinigungen die Karrieren der männlichen Mitglieder der Familie Weinrich betreffend sowie zahlreiche Auszüge und Bescheinigungen aus Tauf- und Kirchenbüchern im Bezug auf die eventuellen Verwandtschaftsverhältnisse derer von Falkenstein und Weinrich, des Weiteren Notizen zur Genealogie der beiden Familien, 1 ‚Letzter Wille' von Ludwig Carl August Weinrich, 1 Lebensbeschreibung von Ludwig Weinrich (geb. 1828) u.a.- Teils mit kleinen Randläsionen, meist ehemals gefaltet.

61 **Wilhelm II.** (Deutscher Kaiser; Berlin 1859 - 1941 Doorn). Handschriftliches Beglaubungsschreiben zur Verleihung des Ordens zweiter Klasse für den ‚Botschaftsrath bei der Königlich Großbritannischen Botschaft' James Beethom Whitehead. Kiel, den 30. Juni 1904. Mit eigenhändiger Unterschrift. 1 Seite auf Doppelblatt. 30 x 20 cm. Mit Wappen-Prägestempel. **200,-**

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

Varia

62 **Allers, C.W.** Konvolut von 4 Werken. Alle: Um 1900. Mit zahlreichen, teils farbigen, Illustrationen. 4°. Schwarz- bzw. goldgepr. OLwd.-Bde. bzw. -Mappe (Mappe etw. bestoßen). **200,-**
1. Unsere Marine. 2. Aufl. Breslau, Wiskott. Mit 50 Lichtdrucken auf 41 Tafeln.- Mit Orig.-Umschlag. **2.** Rund um die Erde. Stuttgart, Union. **3.** Die silberne Hochzeit. 8. Aufl. Hamburg, Griese u. Boysen. **4.** Club Eintracht. Eine Sommerfahrt. 7. Aufl. Ebda. Mit 43 Lichtdrucktafeln.- Teils leichte Gebrauchsspuren bzw. vereinzelt leicht fleckig.

63 **Architektur.- Diderot, D. u. J. le Rond d'Alembert.** (Encyclopédie). Recueil de planches, pour la nouvelle édition du dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers. Architecture, et parties qui en dépendent. Genf, Pellet, 1779. 47 S. Mit 101 teils gefalt., teils doppelblattgr. Kupfertafeln. 4°. Neuer Lederband d. Zt. unter Verwendung des Deckelleders d. Zt. **150,-**
Der komplette Teil über Architektur aus der kleinen Ausgabe der bekannten Encyclopédie, mit den Supplementtafeln.- Über Säulenordnungen und mit Beispielen zu Gebäudetypen (Stadthäusern, Kirchen, Palästen inkl. Innendekorationen), außerdem zum Steinschnitt, Zimmerhandwerk, Ziegelei und anderen Handwerken.- Vortitel und Titel in Kopie, einige Tafeln etwas beschnitten.

64 **-. Fischer, A. von.** Die Schlösser des Kantons Bern. Nach photographischen Original-Aufnahmen. 4 Lieferungen. Bern, Kaiser, (1897). 31 S., 45 Tafeln. Folio. 4 illustr. Orig.-Broschurumschläge (1 Vorderdeckel gebräunt) in neuer Leinenkassette. **100,-**
Recht seltene Sammlung der wichtigsten Berner Wohnschlösser Ende des 19. Jahrhunderts.

65 **-. Mothes, O.** (Hrsg.). Illustrirtes Bau-Lexikon. Praktisches Hülfs- und Nachschlagebuch des Hoch- und Flachbaues, Land- und Wasserbaues, Mühlen- und Bergbaues, der Schiffs- und Kriegsbaukunst ... 4. Aufl. 4 Bde. Leipzig u. Berlin, Spamer, 1881-84. Mit sehr zahlr. Textholzstichen. Kl.-4°. OHldr.-Bde. mit reicher RVerg. (beschabt). **100,-**
Aus der Bibliothek des Hamburger Oberbaudirektors Ludwig Wendemuth (1860-1929) mit entsprechendem Namensstempel auf den Titeln und Vorsatzblättern sowie mit seinem Namenszug, datiert ‚Cassel (18)62' auf 1 Vorsatzblatt.- 1 Lage lose.

66 **-. Ross, J.** Florentine Villas. London, Dent und New York, Dutton, 1901. XX, 162 S. Mit Heliogravüren nach Zoochis Radierungen und nach Zeichnungen von Nelly Erichsen. Folio. Goldgepr. Hldr. d. Zt. (beschabt, etw. angestaubt). **100,-**
Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar.- Mit Wappenexlibris von ‚William Robert Mercker'.

67 **-. Taut, B.** Die neue Wohnung. Die Frau als Schöpferin. 5. Aufl. Leipzig, Klinkhardt & Biermann, 1928. 124 S., 2 Bll. Mit 75 Abbildungen. OHlwd. **80,-**
Programmschrift des neuen Wohnens mit Beschreibung der Rolle der Hausfrau bei der Reform des Wohnungsbaues, erstmals 1924 erschienen.- Vorderes Innengelenk und Buchblock teils angebrochen.

68 **Belot, P.J.-B.** Dictionnaire Francais-Arabe. Seconde édition revuet et corrigée. 2 Bde. Beirut, Imprimerie Catholique, 1900. X, 724, 23 S.; 1 Bl., S. 725-1609. OHldr.-Bde. mit goldgepr. RTitel (etw. berieben). **100,-**
Handschriftlicher Namenszug auf Vorsätzen.

69 **Bode, W. v.** Die Meister der holländischen und vlämischen Malerschulen. 2. Auflage. Leipzig, Seemann, 1919. V S., 1 Bl., 457 S., 2 Bll. Mit 24 Lichtdruck-Tafeln u. zahlr. Abbildungen. 4°. OLdr. mit RSch., Kopfgoldschnitt u. goldgepr. Innenkantenfileten (etw. beschabt). **60,-**
Eines von 125 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe.

70 **Brunschwig, H.** Liber de arte Distil landi de Compostis. Das buch der waren kunst zu distillieren. Unveränderter fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe Straßburg, 1512: Leipzig, Zentralantiquariat der Deutschen Demokratischen Republik, 1972. 344 S., 6 Bll. Mit zahlr. Textabb. 4°. OLwd. mit geprägtem Deckel- und Rückentitel. **200,-**
Das ‚Große Destillierbuch' des Wundarztes, Alchemisten und Botanikers Brunschwig ist ein medizinisches Handbuch zur Herstellung und Anwendung destillierter Heilmittel.- Moderner handschriftlicher Namenszug auf Spiegel.

71 **Cilia, G. de.** Locupletissimus Thesaurus continens varias & selectissimas Benedictiones, Conjurationes, Exorcismus, Absolutiones, Ritus, Administrationem Sacramentorum ... Ad Utilitatem Christi Fidelium, & commodiorem usum Parochorum ... Editio septima. Regensburg, Gastl, 1750. 774 S., 5 Bll. Kl.-8°. Blindgepr. Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit hs. RTitel (1 Messingschließe fehlt.) **600,-**
Vgl. Crowe 114 und Rosenthal 2067f.- 7. Auflage, erstmals 1709 erschienen.- Beliebtes und häufig aufgelegtes Handbuch zur Teufelsaustreibung, zum Exorzismus mit Anleitungen zum Schwören, Abschwören und Verschwören, wie Absolution zu erringen ist, aber auch wie der liturgische Ritus abzuhalten ist und wie die Sakramente verteilt und verwaltet werden.- Verfasst von Gelasius von Cilia (1654-1721), Dekan des Augustiner-Chorherrnstifts St. Mang in Stadtamhof, heute ein Ortsteil von Regensburg.- In lateinischer Sprache.- Stellenweise etwas stockfleckig, neuerer Besitzeintrag auf Spiegel.

72 **Fotografie.-** Sammlung von 270 Orig.-Fotografien aus der Zeit des Deutschen Kaiserreiches bis zur Weimarer Republik. Um 1905-1930. Montiert in Pp.-Album d. Zt. mit Kordelbindung. **200,-**
Privates Fotoalbum der jungen Frau Dina (Jahrgang 1904) aus Frankfurt am Main mit zahlreichen Porträts von Familie [u.a. ‚Die vier Grazien', aufgenommen von Joh. Nikolaus Busch] und Freunden sowie einigen Ansichten verschiedener Reisen. Enthalten u.a. das Wohnhaus in der Schönen Aussicht, Klassenfotos aus der Deutschherren-Mittelschule und der Elisabethen-Schule, Jugend-Bewegung 1920/23, Gruppenfoto vom Besuch der Ruine Königstein 1920, Tanzabend von Luise ‚Niddy' Impekoven (Berliner Tänzerin und Schauspielerin; 1904-2002) im Opernhaus Neujahr 1920/21, Stiftungsfest der ‚Opmexikaner' 1921, Infanterie-Bataillon Düsseldorf bei der Straßenarbeit in Saarburg 1917, Soldatenporträts, Main-Hochwasser 1920, Kostümfest des Deutschen Reklame-Verbandes 1930, Fahrten mit dem Rad und dem Motorrad, Norderney, Fahrt durchs Hexental im BMW, Schwarzwald, Rothenburg o.d. Tauber u.a.- Liebevoll gestaltetes Album, jede Fotografie in sorgfältiger Handschrift auf dem Trägerkarton beschriftet.

73 **-.** Sammlung von ca. 1200 teils farbigen Pressefotografien amerikanischer Schauspieler der Jahrgänge um 1945-80. Silbergelantineabzüge, um 1975-2000. Format meist 10 x 15 cm bis 20 x 25 cm. **250,-**
Umfangreiche Sammlung von Pressefotografien, Porträts, Aushangfotografien und Filmstandbildern amerikanischer und englischer Schauspieler und ihrer Filme, darunter Sylvester Stallone (‚Vorhof zum Paradies', ‚Judge Dredd', ‚Rambo' u.a.), Arnold Schwarzenegger (‚Twins', ‚Conan', ‚Terminator' u.a.), Richard Gere (‚Atemlos', ‚Internal Affairs' u.a.), Glenn Close (‚Maxie', ‚Zauber der Venus' u.a.), Michael J. Fox (‚Doc Hollywood', ‚Zurück in die Zukunft'), Tom Selleck (‚Magnum'), Eddie Murphy, Don Johnson, Brooke Shields, Chevy Chase, Dennis Quaid, Sharon Stone, Kiefer Sutherland, Richard Dreyfuss, Matt Dillon, Johnny Depp,

Michael Douglas etc.- Verso teils mit typographischem teils montiertem Pressetext und (Blind-)Stempel der meist deutschen und amerikanische Presse- oder Fotoagenturen bzw. des Filmverleihs.- Zahlreiche Dubletten.

74 **-.** Sammlung von ca. 1350 meist schwarz-weißen Pressefotografien überwiegend französischer und italienischer Schauspieler und ihrer Filme. Silbergelantineabzüge, um 1960-2000. Format 10 x 15 cm bis 20 x 25 cm. **250,-**

Umfangreiche Sammlung von Porträts, Filmstandbildern und Pressefotografien meist italienischer und französischer Schauspieler, darunter Sophia Loren (‚Es begann in Neapel', ‚Arabesque', ‚Eine Frau für schwache Stunden' u.a.), Gerard Dépardieu (‚Zwei irre Spaßvögel', ‚Mein Vater der Held', ‚Danton' u.a.), Omar Sharif (‚Doktor Schiwago', ‚Meyerling'), Simone Signoret (‚Die Hexen von Salem', ‚Die Teuflischen' u.a.), Jean Paul Belmondo (‚Der Coup', ‚Der Profi' u.a.), Michèle Morgan, Vittorio de Sica, Gina Lollobrigida, Mylène Demongeot, Martine Carol, Guiliano Gemma, Peter Ustinov, Mireille Darc, Michel Simon, Michèle Mercier, Jean Marais u.a.- Verso teils handschriftlich bezeichnet oder mit typographischem, teils montiertem Pressetext bzw. Stempel der Presse- oder Fotoagenturen bzw. des Filmverleihs, meist deutsch, außerdem niederländisch, italienisch, spanisch, englisch, amerikanisch.- Teils spätere Abzüge.- Zahlreiche Dubletten.- Stellenweise mit Montierungsspuren in den Außenecken.

75 **-.** Sammlung von ca. 150 Orig.-Pressefotografien, meist von Helmuth Pirath, erschienen in Hamburger Illustrierten. Um 1950-70. Format ca. 20 x 15 cm bis 20 x 26 cm. **200,-**

Der Hamburger Fotojournalist und Agenturchef des Bilderdienstes AGIS Helmuth Pirath illustrierte zahlreiche Reportagen und Berichte in Hamburger Zeitschriften mit seinen Fotografien.- Die Sammlung enthält Fotografien der Industriemesse in Hannover, Lebensmittel-Fachausstellung in Hamburg, Wildpferdefang im Münsterland, Hausbesetzung durch Hamburger Studenten, Aufführung ‚Meine Schwester und ich' mit Herta Staal in der Kleinen Komödie, Hamburger Presseball 1969 (6 ähnliche Fotografien), zahlreiche Werbe- und Modeaufnahmen (u.a. Marita Erhardt für ‚nur die'), Hagenbeck's Tierpark, Zirkus Busch, Aufnahmen aus Hamburger Boulevard und Tagesgeschehen, Reisebilder aus Norwegen, Finnland, Holland, Filmstandbilder, Schauspieler, Musiker u.a.- Verso teils mit montiertem typographischem Text (meist in Deutsch) sowie mit Stempeln der Bildagenturen Keystone, dpa-Bild, AGIS u.a. sowie mit Copyright-Stempel von Helmuth Pirath u.a.- Insgesamt etwas angestaubt. Fotografien teils mit kleinen Aussilberungen und leichten kleinen Knickspuren, (meist) verso teils mit Feuchtigkeitsspuren (wenige Bilder stärker).- Wenige Dubletten.

76 **-.** Sammlung von ca. 240 teils farb. Pressefotografien meist amerikanischer und deutscher Schauspielerinnen. Silbergelantineabzüge, um 1960-1995. Formate meist 15 x 10,5 cm bis 21 x 26 cm. **200,-**

Sammlung von Porträts und Filmstandbildern meist amerikanischer Schauspielerinnen, darunter Lucille Saint-Simon, Debbie Harry, C. Gayle, Meg Ryan, Gloria Estefan, Cathy Bach, Barbara Bolt, Marly Hass, Bianca Herr, Pia Trajun, Paola Barbara, Kathrin Schaake etc.- Verso teils handschriftlich bezeichnet oder mit typographischem, teils montiertem Pressetext und Stempel der deutschen oder amerikanischen Agenturen.- Teils spätere Abzüge für das deutsche Fernsehen.- Zahlreiche Dubletten.

77 **-.** Sammlung von ca. 300 Orig.-Pressefotografien von Helmuth Pirath und Gerd Beissert aus Reportagen über Asien, Afrika und Brasilien. Um 1950-60. Format ca. 12 x 18 cm bis 18 x 24 cm. **200,-**

Der Fotojournalist Helmuth Pierath und der Filmregisseur und Kameramann Gerd Beissert bereisten in den 1950er Jahren die Kontinente Asien, Afrika und Südamerika für ihre Reportagen. Die Fotografien stammen überwiegend von Pierath und zeigen Bewohner und Landschaften aus Indonesien, Bali, den auf Bali lebenden deutschen Künstler Jo König,

der dort 1953 wohl ermordet wurde, Tigris, Kanalarbeiten und Fischerei am Indus, Pakistan, Vietnam, Vogelfakir von Hyderabad (mit beiliegendem Text mit ‚Erstrecht'-Stempel), Brahmaputra u.a., weiterhin Südafrika (Kap der Guten Hoffnung, Krüger Nationalpark), Molkerei der Familie von Kalckstein in Njoro/Kenia, Fernando Poo, ein Besuch beim marokkanischen Freiheitskämpfer Abd el Krim, Tanger, Tunis, Pyramide von Gizeh etc. und schließlich Kaffee-Ernte in Brasilien.- Von Beissert stammen 20 Porträt-Fotografien westafrikanischer Frauen und Kinder.- Verso mit Copyright-Stempel, teils bezeichnet oder mit Auszügen aus dem Reportagetext (‚Mit diesen Flinten hätte ich bald Bekanntschaft gemacht. Während meiner Mittags-Siesta am Tigris wurde ich von diesen Wüstensöhnen aufgestöbert ...').- Insgesamt angestaubt und teils mit Feuchtigkeitsspuren.

78 **-.** **Sammlung von ca. 480 meist schwarz-weißen Pressefotografien amerikanischer Schauspieler und ihrer Filme. Silbergelantineabzüge, um 1980-2000. Format meist 10 x 15 cm bis 20 x 25 cm.** **250,-**

Umfangreiche Sammlung von Pressefotografien, Porträts, Aushangfotografien und Filmstandbildern meist amerikanischer Schauspieler und ihrer Filme, darunter Eddie Constantine (‚Morphium, Mord und kesse Motten', ‚Dicke Luft und heiße Liebe', ‚Rhapsodie in Blei' u.a.), Michael Caine (‚Der weiße Hai - Die Abrechnung'), Broderick Crawford (‚Die Spur führt zum Hafen'), Myrna Loy (‚Dünner Mann'), Humphrey Bogart (‚Spur des Falken'), Arnold Schwarzenegger (‚Kindergarten Cop' u.a.), Roy Scheider (‚2010' u.a.), Albert Finney, Paul Hogan (‚Crocodile Dundee'), Rod Steiger, Macaulay Culkin (‚Kevin allein zuhaus'), Brigitte Nielsen etc.- Einige weitere Fotografien französischer und italienischer Schauspieler (Guiletta Masina, Rosanno Brazzi, Magali Noel u.a.).- Verso teils mit typographischem teils montiertem Pressetext und -stempel der meist deutschen und amerikanische Presse- oder Fotoagenturen bzw. des Filmverleihs oder des deutschen Fernsehens.- Zahlreiche Dubletten.

79 **-.** **Sammlung von ca. 480 meist schwarz-weißen Pressefotografien deutscher Schauspieler und ihrer Filme. Silbergelantineabzüge, um 1975-2000. Formate meist 15 x 10,5 cm bis 21 x 26 cm.** **250,-**

Umfangreiche Sammlung von Porträts, Filmstandbildern und Pressefotografien deutscher Schauspieler und Filme, darunter Karin Baal (‚Das letzte Kapitel', ‚Junge Sünderin', ‚Blond muss man sein auf Capri' u.a.), Martin Lüttge (‚Der Lord von Barmbeck', ‚Die Wohngenossin'), Willy Millowitsch (‚Pension Schöller', ‚Willy der Privatdetektiv'), Heidelinde Weiss (‚Lieselotte von der Pfalz' u.a.), Klaus Maria Brandauer (‚Colette', ‚Mephisto', ‚Jenseits von Afrika' u.a.), Claus Biederstaedt (‚Charlys Tante', ‚Donkosakenlied'), Hans Albers (‚Wasser für Canitoga' u.a.), Ingrid van Bergen, Burkhard Driest, Sky Dumont etc., außerdem Wolfgang Jansen mit der Kindersendung ‚Kli-Kla-Klawitter'.- Verso teils handschriftlich bezeichnet oder mit typographischem, teils montiertem Pressetext bzw. Stempel der meist deutschen Presse- und Fotoagenturen oder des Filmverleihs.- Meist spätere Abzüge für das deutsche Fernsehen.- Zahlreiche Dubletten.

80 **-.** **Sammlung von ca. 500 meist schwarz-weißen Pressefotografien deutscher und englischsprachiger Musiker sowie des deutschen Unterhaltungsfernsehens der 60er bis 90er Jahre. Silbergelantineabzüge, um 1960-2000. Format meist 15,5 x 11 cm bis 25,5 x 20 cm.** **250,-**

Umfangreiche Sammlung von Porträts und Fernsehshow-Bildern verschiedener Musiker, Schlagersänger, Entertainer etc., darunter Modern Talking, Puhdys, Pepe Lienhard Band (mit Jürgen Drews), Manfred Mann, Marmelade, Manhatten Transfer, Motörhead, Leningrad Cowboys, Pet Shop Boys, Kelly Family, Amon Düül II, Brotherhood of Men, Gebrüder Blattschuss, Erste Allgemeine Verunsicherung, Ekseption, José Carreras, Inge Brück, Eartha Kitt u.a., einige Tanzorchester (Horst Jankowski, Kurt Henkels, Stan Kenton etc.), außerdem Nena (mit Filmstandbildern aus ‚Gib Gas - Ich will Spaß') und Madonna (‚Susan

... Verzweifelt gesucht', ‚Who's that girl' u.a.).- Verso teils handschriftlich bezeichnet bzw. mit Text und Stempel der Foto- oder Presseagenturen oder des deutschen Fernsehens.- Sehr zahlreiche Dubletten.

81 **-.** Sammlung von ca. 900 meist schwarz-weißen Pressefotografien überwiegend englischsprachiger Musiker der 1960er bis -80er Jahre. Silbergelantineabzüge, um 1965-2000. Format meist 10 x 15 cm bis 20 x 25 cm. **250,-**

Sammlung von Porträts, Fernsehshow-Bildern und Filmstandbildern meist englischsprachiger Sänger und Musikgruppen, darunter John Travolta (sowie seine Filme ‚Grease' und ‚Staying Alve'), The Rattles, Joe Cocker, Elvis Presley, Michael Jackson, Cliff Richard, Frank Sinatra, Cher, Esther Williams (‚That's Entertainment'), Neil Diamond, Roger Chapman, Bing Cosby, Liberace, The Rubettes, Redbone, Mick Jagger, Ritchie Family, Les Humphries Singers, White Plains, Deep Purple, Depeche Mode, Bon Jovi, Bee Gees, Sister Sledge, The Shuffles, Simply Red, SupremesTrinity, The Troggs u.a.- Verso teils handschriftlich bezeichnet oder mit typographischem, teils montiertem Pressetext, meist für das deutsche Fernsehen sowie mit Stempel der Presse- oder Fotoagenturen.- Meist spätere Abzüge für das deutsche Fernsehen.- Zahlreiche Dubletten.

82 **Fuchs, E.** (Hrsg.). Honoré Daumier. Holzschnitte 1833-1870 [und] Der Maler. Mit Nachtragsband in 3 Bdn. München, Langen, 1925 bzw. 1927-30. Mit sehr zahlr. Tafeln und Textabb. Folio. Jeweils handgebundene Halb-Pergamentbände. **200,-**

1. Eins von 100 nummerierten Exemplaren auf Holländischem Bütten.- **2.** Der Einband von Richard Hönn ‚hergestellt auf der Ausstellung München 1927 ‚Das Bayerische Handwerk'.

83 **Gans, S.P.** Ueber die Verarmung der Städte und des Landmanns und den Verfall der städtischen Gewerbe im nördlichen Deutschland, besonders im Königreiche Hannover. Versuch einer Darstellung der allgemeinen Hauptursachen dieser unglücklichen Erscheinungen und der Mittel zur Abhülfe derselben. 3. Aufl. Braunschweig, Vieweg, 1831. 74 S. Roter goldgepr. Maroquinband d. Zt. mit Goldschnitt. **300,-**

Humpert 9268 u. 9271.- Salomon Philipp Gans, Anwalt in Celle, wurde für seine seit 1810 veröffentlichten juristischen Werke von Friedrich Wilhelm III. mit einer goldenen Medaille ausgezeichnet. Die vorliegende Schrift rief wie kaum eine andere Schrift der diskussionsfreudigen Jahre 1830/31 die öffentliche Aufmerksamkeit hervor, innerhalb von drei Monaten erschienen drei Auflagen und etliche Gegenschriften sowie die folgende Antwort von Gans: **Nachgebunden: Derselbe.** Erwiderung auf die von dem Herrn Ober-Steuer- und Landes-Oeconomie-Rath Baring herausgegebenen Bemerkungen zu meiner Schrift ... Ebda., 1831. 36 Seiten.- Stellenweise etwas stockfleckig, vorderer Vorsatz fleckig (durch Ablösung einer Verklebung).

84 **Geöfnete Ritter-Platz, Der,** Worinnen Die vornehmste Ritterliche Wissenschafften und Übungen ... zu beobachten... Denen Liebhabern zum Vergnügen, vornemlich der Politischen Jugend zu Nutzen, und denen Reisenden zur Bequemlichkeit an das Licht gestellet werden. 13 (von 20) Teilen in 2 (von 3) Bänden. Hamburg, Schiller, 1702. Mit 2 gestoch. Frontispizen, 2 gestoch. Titelvign., 63 (7 gefalt.) Kupfertafeln, 33 Textkupfern, 1 gefalt. Holzschnitt-Tafel u. mehreren Textholzschnitten. 12°. Pergamentbände d. Zt. **600,-**

Slg. Böhme 795 (nur 4 statt 7 Tafeln im Arsenal; sonst identisch).- Band 1 mit den Teilen 1-7 in zweiter, Band 2 mit den Teilen 8-13 in erster Ausgabe.- Die Handbuch für junge Adelige und Söhne reicher Bürger, diente der Belehrung in allen für sie nützlichen und notwendigen Bereichen. Es sollte vor allem, darauf weist das handliche Format hin, auch während der ‚grand tour' - der ‚Kavaliersreise' - genutzt werden. Alle Abhandlungen sind in sich abgeschlossen, jede mit eigenem Titel und eigener Kollation, so dass der Ritterplatz auch unterschiedlichen Bedürfnissen angepasst werden konnte.- Band I: 1. Die Geöfnete Festung. 2.


Des eröfneten
Ritter-Platz.
Anderer Theil/
Welcher zu Fortsetzung der vorigen noch andere galante Wissenschafften anweiset.
Insonderheit was bey
Machinen | Antiqvitäten und
Arsenalen | Bibliothecqven.
Hauptsächliches und Merckwürdiges zu beobachten vorfället/
Welchem beygefügt
Die Historie
Der heutigen Religionen
und
allgemeinen Rechts-Geschichte.
Hamburg,
Bey Benjamin Schillern / Buchhändlern im Dohm
Anno 1702.

84

Die zum Vergnügen der Reisenden geöfnete Baumeister-Academie. 3. Der geöfnete See-Hafen. 4. Das geöfnete Müntz-Cabinet. 5. Gröning, J. Historia numismaticum critica. 6. Der geöfnete Reit-Stall. 7. Das geöfnete Jäger-Hauß. Band II: 8. Das Neueröfnete Machinen-Hauß. 9. Das Neu-eröfnete Arsenal. 10. (Feustking, F.C.). Das geöfnete Antiquitäten-Zimmer. 11. Die Neu-eröfnete Bibliothec. 12. Gröning, J. Historie der heutigen Religionen. 13. Reyher, S. Kurtz gefasste Allgemeine Rechts-Geschichte.- Leicht gebräunt.- **Siehe Abb.**

85 **(Hennings, J.C.).** Die Arglist in Beyspielen geschildert. Ein Beleg zu einigen Reflexionen über Folter und Strafen. Altenburg, Richter, 1781. 8 Bll., 186, 340 S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. Titelvignette von J.H. Meil. Kl.-8°. Marmor. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. RVerg. (leicht bestoßen, wenige kl. Wurmspuren). **300,-**

Hayn/Gotendorf I,114; nicht bei Holzmann/Bohatta; allein Heinsius, Allgem. Bücher-Lex, 1793, II, S. 234 nennt Justus Christian Henning(s) als Autor.- Erste Ausgabe.- Hennings (1731-1815), dem dieses Werk zugeschrieben wird, ist heute vor Allem wegen seiner Schriften gegen den Aberglauben bekannt. Zu seiner Zeit war er angesehener Professor der Philosophie, der 1763 bei der Neubesetzung des Lehrstuhls an der Universität Frankfurt/Oder den Vorzug vor Kant erhielt.- Das Werk enthält Ausführungen zur Bestrafungspraxis, die in weiten Teilen ein engagiertes Plädoyer gegen die Folter als Mittel zur Wahrheitsfindung ist, darin aber auch ausführlich zu dem Fall des ‚Kannibalen von Eichelborn' J.H. Goldschmidt, außerdem mit einer längeren Abteilung mit 36 Kriminalfällen, in denen Arglist das wesentliche Kennzeichen ist.- Erste und letzte Blätter etwas leimschattig.

86 **Herbert, (C.-J.).** Versuch einer allgemeinen Kornpolizei, nebst zwoen Abhandlungen über die Preise und den Landbau. Aus dem Französischen ... übersezt von Johann Samuel Haller. Berlin, Voß, 1756. XXXIX, 328 S. Kl.-8°. Halbpergamentband d. Zt. mit handschriftl. Rückentitel u. hellgrünem Bronzefirnispapierbezug (Vorderdeckel etw. fleckig). **250,-**

VD18 11056282; Fromm 12347.- Erste deutsche Ausgabe.- Hauptwerk des französischen

Ökonomen Claude-Jaques Herbert (1700-1758), dessen Essai ‚Sur la police générale des grains' 1753 erstmals (unautorisiert) in London, 1755 dann in Berlin erschien. Herbert setzte sich für einen freien Getreidehandel ein.- Modernes Exlibris Henn Wolfram Riedesel Freiherr zu Eisenbach.

87 **Herold, J.** Heydenweldt Und irer Götter anfäncklicher ursprung ... Diodori des Siciliers sechs Bücher. Dictys des Candioten wharhaffte(!) Beschreibung vom Troianischen krieg ... Tle. 1 u. 3 (von 3), zus. 2 Tle. in 1 Bd. Basel, Petri, 1554. 144 nn. Bll., CXXX S., 1 Bl. Mit rot u. schwarz gedrucktem Titelholzschnitt, Holzschnittdruckermarke am Schluss u. ca. 200 Textholzschnitten. 4°. Späterer Lederband mit blindgepr. Deckelfileten u. 1 Messingschließe (etw. beschabt, leicht bestoßen). **600,-**

VD 16 H 2545; Adams H 421.- Erste Ausgabe, die einzige im 16. Jahrhundert.- Der Baseler Theologe Johannes Herold gehörte dem Kreis um Erasmus an und wurde u.a. in die Hieroglyphenkunde eingeführt.- Enthalten sind u.a. eine Vielzahl von Hieroglyphen, die Herolds Horapollo-Übersetzung schmücken.- Bei der vorliegenden Kompilation fehlt der zweite Teil mit der Erstübersetzung der Kosmographie des Diodorus Siculus.- Leicht fleckig, obere Außenecke teilweise mit leichtem Feuchtrand, 1 ergänzter Eckausriss (etwas Textverlust), vereinzelt kleine Randläsionen und Wurmspuren. Fast durchgängig mit alten, dezenten Marginalien und Unterstreichungen in rotbrauner Tinte.

88 **Heroldt, M.H.** Dem Münzvergnügen gewidmete Nebenstunden, oder Beschreibung von hundert Stück merkwürdiger und seltener Gold- und Silber-Münzen. Nürnberg, Lochner u. Mayer, 1774. XXXII, 439 S. Mit gestoch. Titelvign. u. 100 Münzkupfern im Text. HPgt. d. Zt. mit rotem RSch. (etw. bestoßen). **250,-**

Exlibris auf Spiegel.

89 **Hoechst AG.-** The Coal Tar Colours of the Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Bd. 1: General Part: Their Properties and Reactions and the Methods of their Application. Höchst/Main, 1896. 190 S. Mit lithogr. Titel u. Frontisp. sowie ca. 170 mont. Stoffmustern. 4°. Goldgepr. OHlwd. (leicht beschabt). **100,-**

Seltenes Musterbuch aus dem großen Frankfurter Chemieunternehmen Hoechst mit einer Übersicht über die verschiedenen Farbstoffe, ihre Löslichkeit und Verwendung. Es erschien noch ein zweiter Teil über die Steinkohleteerfarbstoffe ‚Their Application in Dyeing Cotton and other Vegetable Fibres'.- Titel und Frontispiz lose, wenige Stoffmuster entfernt.

90 **(Knigge, A.v.).** Beytrag zur neuesten Geschichte des Freymaurerordens in neun Gesprächen. Berlin (= Frankfurt, Andreä), 1786. 5 Bll., 182 S. Kl.-8°. Pp. d. Zt. (etw. beschabt, bestoßen u. fleckig). **100,-**

Wolfstieg 5556; Weller, Druckorte I, 130.- Erste Ausgabe.- Schwach gebräunt und leicht stockfleckig, Vorsatzblatt mit kleinem Randabschnitt, Bibliotheksstempel einer Benediktinerabtei auf Titel.

91 **(Krebs, B.).** Handbuch der Buchdruckerkunst. Frankfurt, Andreäische Buchhandlung, 1827. XVIII, 830 S. Mit 8 (von 12) gefalt. Tafeln u. einigen Abbildungen u. Tabellen im Text. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. m. Gold- u. Blindpräg. (berieben). **120,-**

Boghardt, Typogr. Lehrbücher, 28; Bigmore & Wyman I, 298.- Erste Ausgabe.- ‚Gehört zu den besten Werken der älteren Fachliteratur' (Lexikon des gesamten Buchwesens II, 272).- Benjamin Krebs war Inhaber der gleichnamigen Frankfurter Schriftgießerei und der Andreäischen Buchhandlung. Bigmore & Wymann nennen J.C. Bauer als Verfasser, Boghardt hält beide Zuschreibungen für unsicher. Bekannt als ‚Andreäisches Handbuch' war es jahrzehntelang das Standardwerk für deutsche Drucker.- 4 Tafeln fehlen, ansonsten gutes Exemplar.

92 **Laborde, Alexandre de.** Collection des vases grecs de M. le Comte de Lamberg. Paris, Didot ainé, 1824. Vortitel, Titel, 80 S. Mit 1 Titelvignette u. 59 farbig gedruckten, teils handkolorierten Aquatinta-Tafeln auf 46 Blättern (Tafelnummern 1-50 und Supplementtafeln 1-9) sowie 13 Kopf- und Schlussvignetten als farbig gedruckte, teils handkolorierte Aquatintaradierungen. Gr.-Folio. Grüner Hldr. d. Zt. m. RVerg. (Ecken bestoßen, Kanten beschabt). **1200,-**

Blackmer 928; Brunet III, 714; Quérard IV, 343: ‚Dieses Werk verdient aufgrund seiner feinen Ausführung besondere Beachtung. Es wurde versucht, so weit wie möglich Faksimiles der Vasen zu präsentieren, mit allen Farben und Figuren, die auf diesen kostbaren Stücken zu sehen sind'.- Der Graf von Lamberg trug eine bemerkenswerte Sammlung von etwa 500 Vasen zusammen.- Breitrandiges Exemplar.- Vorderes Innengelenk etwas angebrochen, Text teilweise etwas stockfleckig, Tafeln (dank schützender Seidenhemdchen) teilweise etwas stockfleckig (meist nur am weißen Rand).- Gekröntes Exlibris auf Spiegel.- **Siehe Farbtafel IX.**

93 **Lambeth-Apokalypse, Die.** Faksimile u. Kommentar, zusammen 2 Bde. Zürich, Coron u. Stuttgart, Müller & Schindler, 1990. Mit ca. 100 teils ganzseit. Miniaturen und zahlr. Initialen. 4°. 2 rotbraune Orig.-Lammlederbände, davon 1 mit Siegel der Bibliothek von Lambeth Palace aus Sterlingsilber auf dem VDeckel, 4 Eckbeschlägen u. 2 Schließen. Zusammen in lederbezogenem Buchkasten mit goldgepr. Wappen der Erzbischöfe von Canterbury und dem dazugehörigen Prunkdeckel (beide Einbände gering berieben). **600,-**

Eines von 250 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe.- Nachdruck von MS 209 der Lambeth Palace Library London mit dem Faksimile des Prunkdeckels Inv. no. 651-1889 aus dem Victoria & Albert Museum London.- Aufwändige Ausgabe der um 1260 entstandenen Apokalypse, 78 der über 100 Illustrationen wurden mit Echt-Gold verziert.

94 **Leidinger, G.** (Hrsg.). Meisterwerke der Buchmalerei. Aus Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München ausgewählt. München, Schmidt, 1920. 32 S., 2 Bll. Mit 50 Faksimile-Tafeln in Golddruck. Folio. Orig.-Ganzpergamentband mit goldgeprägten u. grünverzierten Ornamenten auf Deckeln und Rücken sowie Kleisterpapierbezug (etw. berieben, Vorderdeckel minimal aufgeworfen). **100,-**

Nr. 22/1000 nummerierten Exemplaren.- Für die unterschiedlichen Einbandvarianten des Werkes waren vom Verlag wohl keine Nummernkontingente festgelegt worden, es wurde nach Bestelleingang gebunden. Ausführende Buchbinderei war die Firma Julius Hager.

95 **Menükarten-Deckblätter** des italienischen Luxusdampfers SS Rex. Um 1935. Jeweils Doppelblatt mit farblithographierter Darstellung. Teilweise mit blindgeprägtem Rex-Logo. Je 28 x 23 cm bis 18 x 14 cm. Lose eingesteckt in 2 modernen Ordnern. **400,-**

Der Luxusdampfer SS Rex war einst das schnellste Passagierschiff der Welt und Gewinner des Blauen Bandes. Die Deckblätter bzw. Klappkarten des damaligen Bordmenüs der Ersten Klasse bzw. Touristenklasse zu den Themen Karneval, Musik, Trachten und italienische Landschaften.- Enthält: Campania Sessa Aurenea (3); Citta del Vaticano - Giardini Vaticani (14) und Ingresso al Casina di Piio IV (60); Maschere d'Italia - Italien masks - La Cantatrice e la Ballerina - Scapino - Lelio (9), Mea Patacca - Capitan Spaventa - Peppe Nappa e'Isabella (Roma) (3), Pantalone e Rosaura (Vencia) (15); Paesaggi d'Italia - Capri (3); Vendemmia nel Campani (7) sowie Vendemmia nel Lazio (1).- Vereinzelt etwas fleckig.

96 **Michaelis, J.D.** Hebräische Grammatik nebst einem Anhange von gründlicher Erkentniß derselben. 3. Aufl. Halle, Hemmerde, 1778. 12 Bll., 312 S.; 53 S., 9 Bll. Mit 1 gefalt. Tabelle der regelmäßigen Verben. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit rotem RSch. (etw. bestoßen). **150,-**

97 **Montfaucon, B. de.** L'antiquité expliquée et représentée en figures. 2. Aufl. Band 3, Teil 1 (von insgesamt 15 Bänden). Paris, Delaulne, Foucault u.a., 1722. 1 Bl., 198 S. Mit 1 gestoch. Titelvign., 1 gestoch. Kopfvign. sowie 123 (davon 14 doppelblattgroß) Kupfertafeln. Folio. Ldr. d. Zt. mit RVergold. u. neuerem RSch. (stärker bestoßen u. beschabt). **400,-**

Cohen/Ricci 731; Graesse IV, 590.- Teil des monumentalen Illustrationswerkes zur Geschichte der Archäologie und des Sammlungswesens von dem Begründer der griechischen Paläographie Bernard de Montfaucon (1655-1741).- Kleiner Bibliotheks-Stempel und handschriftliche Inventarnummer auf Titel.- Tafeln teils etwas feuchtrandig im weißen Außenrand, vereinzelt etwas gebräunt.

98 **Musik.-** Noten-Sammelband mit 3 berühmten Arien aus italienischen Opern, davon 2 mit handschriftlichen Noten. Um 1840. Quer-Kl.-Folio. Pp. d. Zt. (etw. beschabt u. bestoßen). **100,-**

1. Ines de Castro ... posto in musica dal G. Persiani. Mit gestoch. Titel u. 6 gestoch. Notenseiten.- Enthält ‚Romanza - Cari giorni' aus dem zweiten Akt (Nr. 2700). **2. Norma**. Scena, e Cavatina ‚Casta Diva che inargenti ...'. Con accompagnamento di Piano Forte. Musica del ... V. Bellini. Mit Titel u. 26 Notenseiten in Handschrift. **3. Niobe**. Cavatina ‚Il soave, e bel contento'. Musica del ... G. Pacini. Mit Titel u. 18 Notenseiten in Handschrift.

99 **-.** Noten-Sammelband mit 6 Werken mit Gesangstücken, meist in italienischer Sprache. Meist Leipzig, um 1850. Quer-4°. Pp. d. Zt. (in Halblederoptik). **100,-**

1. V. Righini. Exercises pour se perfectionner dans l'Art du Chant. Uebungen um sich in der Kunst des Gesanges zu vervollkommnen. Mit 40 gestoch. Notenseiten. **2.** F. Durante. XII duetti da Camera per imparar a cantare. **3.** A. Benelli. Pianto d'Elpino per la Morte d'Egle. Cantata Pastorale a due Voci. **4.** D. Cimarosa. Terzetto ‚Oh dolce e caro istante' ... dell'Opera Gli Orazi e Curiazi. **5.** F. Pär. III Duettini per due voci di Soprano ... **6.** Cherubini. IV Duetti per due voci di Soprano ... - Teils italienisch-deutscher Paralleltext, die Noten für Klavierbegleitung.

100 **-.** Sammelband mit über 20 handschriftlichen Musikstücken u.a. von Mariano Rodriguez de Ledesma, Vincenzo Pucitta, Ferdianando Orlandi, Spohr und Weber. Wohl Schweden, um 1825. Ca. 135 Bll. 4°. Roter Hldr. d. Zt. (etw. berieben). **200,-**

Enthält: Ledesma, M.R. de. Trois Canons a Trois Voix avec Accompagnements de Piano Forte.- Unbekanntes, wohl in keinem Druck dokumentiertes Manuskript. Die drei Kanons betitelt ‚Poverco cor tu palpiti', ‚Per valli per boschi' und ‚Vado in traccia d'un bel core'. Der erste Takt des ersten Kanons entspricht dem Themenbeginn von Mozarts Klaviersonate A-Dur (KV 331), wird dann aber in anderer Art weitergeführt. Anschließend ein weiteres Terzett ‚Dov'e il mio bene', ohne Nennung des Komponisten. Nachgebunden weitere Terzette aus Opern von V. Pucitta ‚La caccia d'Enrico IV', F. Orlandi ‚Rodrigo di Valencia' (uraufgeführt 1819), F. Paer ‚Sargino oder Der Zögling der Liebe', weiterhin aus Spohrs ‚Jessonda', Webers ‚Freischütz' u.a.- Die Texte in französischer, italienischer, englischer und schwedischer Sprache.- Handschriftliches Monogramm sowie Namenszug von ‚Sophia von Stockenström' auf Vorsatz.

101 **-.** Sammlung von 73 Konzert-Programmen meist der Kapelle und des Musikchores des Kaiserlichen Seebataillons. Kiel, 1887-88. Gr.-8°. Jeweils 1 Seite auf 1 Blatt. Eingebunden in schlichten Hlwd. d. Zt. mit hs. Deckelsch. ‚Concert Programme Bellevue' (beschabt, Außengelenke angeplatzt). **100,-**

Umfangreiche Sammlung der Programme der meist im Hotel Bellevue stattfindenden Konzerte, weitere Spielorte waren das Hotel Wilhelminenhöhe und C. Wriedt's Etablissment.- Teils mit zeitgenössischen Eintragungen in Bleistift. Teils leicht gebräunt und mit Randeinrissen oder leichten Knickspuren.- Beiliegend 4 Blätter mit handschriftlichen Noten.

102 **-. Bach, C.P.E.** Sechs Clavier-Sonaten für Kenner und Liebhaber. Erste Sammlung (von 6). Leipzig, Im Verlage des Autors, 1779. Titel, Subskribentenverzeichnis, 46 Notenseiten. Qu.-4°. Rückenbroschur d. Zt. **400,-**

Hoboken 191.- Insgesamt in sechs Lieferungen erschienen, die zusammen 37 Stücke stellen den Höhepunkt von Bachs Schaffen für Tasteninstrumente dar. Diese erste Sammlung war eine Zusammenstellung älterer, bisher unveröffentlichter Kompositionen. Bach übernahm persönlich die Verantwortung für die Subskription mithilfe von Breitkopf und dessen Druckerei. Zu den Subskribenten zählen Burney, Abel, Bach, Kirnberger, Forkel, Duschek, von Swieten sowie zahlreiche Adlige, Verleger und Händler, von denen einige bei Subskription und Vertrieb halfen.- Die ersten beiden Blätter fast lose.- Leicht gebräunt und etwas fleckig, teilweise mit großem, aber leichtem Feuchtrand.

103 **-. Catalani, A.** Rode's Celebrated Air for the piano forte by permission with Madame Catalanis variations precisely as sung by her with rapturous applause... London u. Liverpool, Yaniewicz & Weiss, um 1824. Gestoch. Titel u. 7 gestoch. Notenseiten. **Nachgebunden:** Catalani, A. La Biondina in gondoletta, Motif et Variations. Accompagnement par F. Paer. Müller, um 1827. 9 lithogr. Notenseiten. **Angebunden:** Montgomery, M. Sanger med accompagnement för Piano-Forte. Stockholm, Ebeling, (1833). 11 lithogr. Notenseiten. 4°. Hldr. d. Zt. **100,-**

1.: In Kleinstauflage erschienener Druck. Um sich gegen Nachdrucke zu schützen, Vermerk auf Titel ‚This is the only Genuine Copy of Madame Catalanis variations Sactioned & Signed', gefolgt von der Signatur Catalanis. **2.**: Seltene einzige Ausgabe. **3.** Erste Ausgabe.- Charlotte von Kraemer gewidmet.- Ferner ein weiterer Druck bei Ebeling in Stockholm mit Nummern aus der Oper ‚Marie' von F. Herold, Drucke bei Schott aus Herolds Oper ‚Der Zweikampf' sowie einige Stücke aus Rossinis ‚Wilhelm Tell' und Meyerbeers ‚La barque légère'.- Handschriftliches Monogramm der schwedischen Adeligen Sophia von Stockenström auf Spiegel. Kleiner Monogrammstempel auf 1 Titel. Wenige Blätter am Schluss schmal feuchtrandig.

104 **Notgeld.** 2 Bogen auf Seide gedruckt. 6 bzw. 12 farbige Scheine. Bielefeld, Gundlach, 1921 bzw. 1923. Je Bogen ca. 35 x 40 bzw. 47 cm. **100,-**

1. 25 Mark. Stadtsparkasse Bielefeld. Zur 700-jährigen Jubiläumsfeier der Stadt Bielefeld.
2. Stadtsparkasse Bielefeld. 10000 Mark.

105 **Notizbüchlein.** Frankreich, um 1800. 30 Blätter, davon 2 Blätter mit handschriftlichen Einträgen. 12°. Roter Lederband mit silbernen Eckbeschlägen auf beiden Deckeln, silbernem Deckelschild ‚Souvenir', grünen Seidenvorsätzen u. Bleistift mit kleinem Silberaufsatz (Einband etw. fleckig). **50,-**

Die zeitgenössischen Eintragungen in Französisch auf dem ersten Blatt und verso auf dem Vorsatzblatt, u.a. mit einer Wäscheliste mit Aufzählung von Hemden, Taschentüchern, Westen etc.- Der Bleistift dient durch Einschub in die Deckellaschen zum Verschließen des Büchleins.- Durchgehend leicht feuchtrandig (zu Beginn und am Schluss stärker).

106 **Olympiade** in München, 1972. Große Sammlung eines Fernsehjournalisten, der für den Norddeutschen Rundfunk über die Olympiade in München berichtet hat. **400,-**

Sammlung von Bulletin, Informationen für die Journalisten bzw. Rundfunk und Fernsehen (DOZ-Guide), Official Guide, Offizielle Ergebnisse (2 Bände; eingetragen sind sämtliche teilnehmende SportlerInnen mit Namen und Ergebnissen), selektiver Computer-Ausdruck auf Seidenpapier der deutschen Gold-Medaillen-Gewinner, alle 23 offiziellen Werbeplakate (DIN A0 und DIN A1), Anerkennungsplakette für die Mitarbeit an der TV-Berichterstattung, Original-Hinweisschild ‚Schießen', Hinweis-Schild am Eingang des Deutschen Olympia Zen-

trums, 1 Besteck-Satz (6x Messer, Gabel, Löffel und Teelöffel) aus Edelstahl ‚Lufthansa Party Service Olympia 1972 Munich', 10 kleine Anstecknadeln und ein Teilstück der originalen roten Tartan-Bahn im Olympia-Stadion (ca. DIN A4, 1 cm dick).- Vereinzelt leichte Gebrauchsspuren.

107 **Recht.-** Die Bilderhandschrift des hamburgischen Stadtrechts von 1497 im hamburgischen Staatsarchiv. Hrsg. von der Gesellschaft der Bücherfreunde. Hamburg, 1917. VIII, 216 S., 19 Bll., 50 S. Mit 19 Farbtafeln. Folio. OPgt. (angestaubt). **200,-**

Möller/Tecke 1459.- Eines von 260 nummerierten Exemplaren des aufwendigen Luxusdruckes.- Vorderes Vorsatzblatt mit handschriftlicher Widmung des NS-Gauleiters Karl Kaufmann an den preußischen Staatsrat und General der Waffen-SS Hans-Adolf Prützmann, datiert 1938.- Vorsätze leicht fleckig.

108 **-.** Ihro Königl. Majest. und derer Reiche Schweden in Dero Teutschen Provincien Gerichts-Ordnungen, Nebst theils beygefügten, theils eingerückten Visitations-Abschieden, Als erstlich: Ordnung des hohen Königl. Tribunals zu Wißmar de Anno 1657... Zum andern Vor-Pommersche Hoff-Gerichts-Ordnung de An. 1673... Und endlich Renovirte Consistorial-Instruction im Hertzogthum Vor-Pommern de Anno 1681... Greifswald u. Stralsund, Löffler, 1739. 3 Bll., 340 S., 6 Bll. 4°. Pgt. d. Zt. (etw. fleckig). **250,-**

Vereinzelte Marginalien in brauner Tinte.

109 **-.** Sammelband mit 9 seltenen Hafen-Ordnungen für Lotsen, Polizei, Spedition u.a. für Pillau und Pillau. 1789-1843. Folio. Neuerer schlichter Lwd. **1200,-**

1. Hafen- und Lotsen-Ordnung für die Schiffer und Seefahrenden ... in Pillau. 1789. 12 Bll. **2.** Auszug aus der Königl. Preuß. Hafen- und Pilotage-Ordnung ... Pillau. 1789. 2 Bll. **3.** Hafen- und Pilotage-Ordnung für die Schiffahrt zu Königsberg über das frische Haf. 1790. 8 Bll. **4.** Reglement für die Spediteurs und das Speditionswesen. 1792. 5 Bll. **5.** Declaration des Reglements für Spediteurs ... 1796. 2 Bll. **6.** Polizei-Ordnung für den Hafen von Pillau. 1822. 2 Bll. **7.** Strandungs-Angelegenheiten. 1818. 1 Bl. **8.** Instruktion für die mit der Strand-Polizei ... beauftragten Beamten. 1832. 2 Bll. **9.** Regulativ für den Packhof in Pillau. 1843. 4 Bll.- Nachgebunden 4 Blätter mit Tabellen für Zoll-Deklaration u.a. (nicht ausgefüllt).- Breiter Außenrand stellenweise etwas fleckig bzw. mit kleinen Einrissen. Vereinzelte kleine Anstreichungen und Marginalien, auf dem letzten Blatt ein Schreiben von alter Hand, datiert ‚Königsberg ... 1843'.- Neue Widmung und Eintragung auf Spiegel.- **Siehe Abb.**


Nro. 1

Hafen-
und
Lootsen-Ordnung
für die
Schiffer und Seefahrenden,
imgleichen
den Lootsen-Commandeur und die Lootsen
in Pillau.

Berlin, den 10ten October 1789.

Königsberg,
gedruckt bey G. L. Hartung, Königl. Preuß. Hofbuchdrucker und Buchhändler,
1789.

109

110 **-.** Sammlung von ca. 40 amtlichen Rundschreiben aus Österreich. Meist Laibach, Graz, Klagenfurt, Salzburg u. Kornneuburg, 1786-1846. 4°. Jeweils 1-4 Seiten. **200,-**

Enthalten sind Circulare, Verordnungen und Kurrende über die Errichtung eines Sanitäts-Cordon, Rechtsstreitigkeiten von Untertanen, Umbenennung der Stadt Pleß in Josephstadt, Friedensfeierlichkeiten in der Provinz Kärnten, Schaden durch Schlachtvieh, Fleischausschrottung in Triest, Ausstellung von Pässen zur Viktualien-Lieferung an die Armee, Ent-

lassung aus Kriegsdiensten, Zurückstellung des von den Landeseinwohnern während der Anwesenheit des Feindes an sich gebrachten Salzes und Tabaks u.a.

111 **-. Universal Declaration of Human Rights. Shijiè Rénquán Xuanyán. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Vseobsaâ deklaraciâ prav celoveka. Declaration universal de Derechos Humanos ... (New York), 1948. 10 nn. Bll. Folio. OBrosch. mit Fadenheftung (leicht angestaubt). 100,-**

Erste Ausgabe.- In Englisch, Chinesisch, Deutsch, Russisch, Spanisch, Hebräisch, Französisch und Arabisch.

112 **-. Ludovici, J.F.** Sachsen-Spiegel oder Das Sächsische Land-Recht [und:] Das Sächsische Lehnt-Recht in der Alt-Deutschen, Lateinischen und ietzo gebräuchlichen Hoch-Teutschen Sprache nebst nöthigen Auszügen aus der Glosse ... Halle, Waysenhaus, 1720. 4 Bll., 63, 656 S., 72 Bll.; 32, 279 S., 12 Bll. Mit 1 gestoch. Titelvign. Pgt. d. Zt. **400,-**

Graesse VI, 207; Ebert 19713.- Erste von Ludovici besorgte Ausgabe des bedeutenden deutschen Rechtsbuchs, dass die ungeschriebenen Rechtsgewohnheiten der Gerichtspraxis und des täglichen Rechtsverkehrs widerspiegelt. Der vierspaltige Druck stellt die ältere Augsburgische Edition, die Zobelsche von 1614, die lateinische und die hochdeutsche Fassung gegenüber.

113 **-. Moshamm, F.X.v.** Ueber das Bierbraurecht in Baiern. Ingolstadt, Krüll, 1791. 4 Bll., 308 S., 12 Bll. Mit 1 gefalt. Tabelle. Hldr. d. Zt. mit 2 RSch. (etw. bestoßen). **80,-**

Schoelhoorn 1444.- Erste Ausgabe.- Titel mit 2 Blindstempeln.

114 **-. Müller, P.** Schediasma de molendinis in genere et in specie potissimum de bannariis. Von Zwang-Mühlen. Wittenberg u. Leipzig, 1749. Titel, 114 S. Moderner Lwd. mit montiertem Titelschild auf VDeckel. **100,-**

Die erste Ausgabe dieser Dissertation über die Zwangmühlen erschien 1678.- Mühlzwang ist das herrschaftliche Recht, die Inanspruchnahme einer bestimmten Mühle von den Untertanen zu erzwingen sowie die Verbindlichkeit der Untertanen, diesen Anspruch zu erfüllen (Dt. Rechtswörterbuch IX, Sp. 953). Somit erhielt der Müller eine Monopolstellung, musste jedoch von seinen Einnahmen meist einen Großteil an den Grundherren abführen.- Titel etwas stockfleckig.

115 **-. Seiler, R.** Der Römischen Kaiserlichen Mayestat und gemeiner des Heyligen Reichs Stenden angenommene und bewilligte Cammergerichts Ordnung ... auß allen alten Chammergerichts Ordnungen und Abschieden ... zusammen gebracht, gemehrt und gebessert ... Mainz, Behem, 1574. 14 nn., 207 num. Bll. Folio. Kalblederband d. Zt. mit reicher ornamentaler Deckelvergoldung sowie mit gepunztem u. kolor. Goldschnitt (leicht fleckig u. berieben, Ecken u. Rückengelenke restauriert, 1 Kapital angeplatzt, Schließbänder neu ergänzt). **400,-**

VD 16, D 996; Schottenloher 27839.- Amtliche Veröffentlichung von Reichsgesetzen, die seit dem 15. Jahrhundert in Mainz gedruckt wurden. Lag das Druckprivileg anfangs bei Peter Schöffer, ging es später auf seine Nachfolger über, so 1555 offiziell an Franz Behem.- Breitrandiges Exemplar.- Stellenweise mit Marginalien von alter Hand in rotbrauner Tinte.- Gestochenes Wappen-Exlibris ‚Johann Conrad von Reinach' auf Spiegel.- Seltene Ausgabe in einem zeitgenössischen deutschen Renaissance-Einband.

116 **-. Selden, J.** Mare clausum seu de dominio maris libri duo. Quorum argumentum paginâ versâ. Iuxta Exemplar. Londinende, Will. Stanesby für Richard Meighen (d.i. Leiden, Elzevier), 1636. 12 Bll., 567 S. Mit 1 (von 2) gefalt. Kupferstichkarte. 12°. Pgt. d. Zt. **250,-**

Vgl. Sabin 78971 und STC 22175.- Berühmte Antwort und Erwiderung auf das Traktat ‚Mare liberum' des Rechtsgelehrten Hugo Grotius, der als Gründungsvater des Konzeptes des internationalen Völkerrechts gilt. Grotius proklamierte die ‚Freiheit der Meere', die allen Nationen zum freien Handelsverkehr offenstehen sollte. Der englische Universalgelehrte John Selden (1584-1654) wandte sich aus nationalistischen Beweggründen dagegen und forderte die Hoheit des Vereinigten Königreichs über alle seine umgebenen Meere. Die Erstausgabe erschien 1635.- Mit der Karte von ‚Anglia'.

117 **Schachspiel.-** Konvolut von 4 Werken. Teils mit einigen Abb. Hlwd. d. Zt. (1), OPp. (1) sowie OLwd. (2). **100,-**

1. Metger, J. (Hrsg.). Der achte Kongress des Deutschen Schachbundes. Kiel 1893. Leipzig, Veit u. Co., 1894. **2.** Mieses, J. u. Lewitt, M. (Hrsg.). Internationales Schach-Turnier zu San Sebastian 1911. Leipzig, Hedewig's Nachfolger, Ronniger, 1919. **3.** Kiefer, A. Das Schachspiel in Literatur und Kunst. München, Buchgewerbehaus, 1958. **4.** Lasa, T.v.d. Zur Geschichte und Literatur des Schachspiels. 3. Nachdruck der Ausgabe Leipzig, 1897: Leipzig, Zentralantiquariat der DDR, 1984.

118 **Schoenbeck, R.** Reiten und Fahren. Anleitung zur Kenntnis des Pferdes und zu seinem Gebrauch unter dem Sattel und im Zuge. 7. Aufl. Berlin, Parey, 1922. VII, 195 S. Mit zahlr. Abbildungen. OHlwd. **50,-**

(= Thaer-Bibliothek. Band 68).

119 **Sinnett, A.P.** Die Esoterische Lehre oder Geheimbuddhismus. Übersetzung aus dem Englischen. Leipzig, Hinrichs, 1884. XX, 260 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (Rücken beschabt, 1 Außengelenk gebrochen). **120,-**

Erste deutsche Ausgabe, erstmals 1883 in London in englischer Sprache erschienen.- Der Londoner Journalist Alfred Percy Sinnett war Präsident der theosophischen London Lodge.

120 **Theologie.-** Heures Romaines. Tours, Mame, (1890). 12 Bll., 516 S. Mit 2 gestoch. Titeln mit Bordüre, gestoch. Frontisp., zahlr. blattgr. gestoch. Illustrationen sowie jede Seite mit gestoch. floraler u. figürlicher Texteinfassung. Kl.-8°. Brauner Maroquinband d. Zt. mit RVerg., reicher floraler Deckel-, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Goldschnitt u. braunen Seidenvorsätzen (Rücken gering aufgehellt). **150,-**

Reich illustriertes und aufwändig gedrucktes Stundenbuch der Offizin Mame in Tours. Die filigranen und dekorativen Illustrationen sowie die auf jeder Seite unterschiedlich gestalteten breiten Bordüren stammen von dem französischen Radierer Armand Queyroy (1830-93) und wurden gestochen von Adolphe Gusman (1821-1905), der insbesondere für seine Stiche nach Gustave Doré bekannt ist.

121 **-.** Sammlung von 4 illustrierten Künstlerbibeln. Meist Augsburg, Weltbild, 2005-2007. 4°. Dekorative Orig.-Einbände. **100,-**

Die Bibeln illustriert von Gustave Doré (Goldbibel), Jörg Immendorff (Gute Nachricht Bibel) und Albrecht Dürer sowie mit Werken der Glasmalerei.- **Dabei:** Modernes Lesepult aus braunem Holz (Format aufgestellt ca. 27,5 x 37 x 16,5 cm.

122 **-. Augustinus, A.** Operum ... Opera et studio monachorum ... Secunda editio Veneta. Bde. V-VI, XI-XIV u. XVII, zusammen 7 Bde. (von 18) in 4 Bdn. Venedig, Albrizzi, 1760-68. Mit 7 (wiederholten) gestoch. Titelvignetten. 4°. Ldr.-Bde. d. Zt. (beschabt u. bestoßen, Kapitale teils lädiert, Rücken stellenw. mit kleinen Wurmspuren). **500,-**

Vgl. Graesse I, 253 und Ebert 1362.- Zweite Ausgabe des erstmals 1729-35 erschienenen venezianischen Nachdrucks.- 7 Bände aus der Gesamtausgabe der Werke des Kirchenvaters Aurelius Augustinus (354-430), die erstmals 1679-1700 in Paris erschienen war.-

Bände 5-6: Enarrationes in psalmos, a I. ad CL. Band 11: Libros XV de Trinitate. Band 12: Psalmum contra partem donati ... Bände 13-14: Opuscula polemica contra Pelagianos. Band 17: Quinque posteriores appendices.- Im Kopfsteg bzw. oberen Bundsteg stellenweise schwach feuchtrandig, 2 Titel mit Stempel.

123 **-. Biblia,** Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments, Nach der Teutschen Übersetzung M. Luthers; Mit dessen Geist-reichen Vorreden ... 2 Tle. in 1 Bd. Greiz im Voigtlande, Ludewig, 1737. 5 Bll., 1216 S.; 356 S., 2 Bll. Mit 119 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Reich schwarz- bzw. goldgepr. Pgt. mit Goldschnitt u. dekorativen Buntpapiervorsätzen (restauriert, Goldprägung teils verblasst). **400,-**

Nicht bei Graesse und Darlow/Moule.- Reich illustrierte Bibelausgabe, gedruckt im thüringischen Greiz in der Offizin des Reuß-Plauischen Hof-Buchdruckers Abraham Gottlieb Ludewig. Vermutlich handelt es sich um die illustrierte Ausgabe der Bibeledition, die zuerst 1727 in Ebersdorf gedruckt wurde (vgl. VD 18, 10240896).- Teilweise etwas stockfleckig, wenige restaurierte Randläsionen, fliegende Vorsätze hinterlegt.

124 **-. Biblia,** Das ist: Die gantze Heilige Schrifft Altes und Neues Testaments... Nebst einem kurzen Unterricht ... von C.G. Hofmann. Leipzig, Barnbek, 1768. 16 Bll., 1112 S.; 304 (von 308) S. Mit 1 gestoch. Frontisp. 4°. Ldr. d. Zt. mit 8 Messing-Eckbeschlägen (beschabt, bestoßen, Schließen fehlen). **200,-**

Teilweise etwas fleckig, die letzten vier Seiten vom Neuen Testament fehlen.

125 **-. Blondel, D.** De Ioanna Papissa: sive famosae quaestionis, an foemina ulla inter Leonem IV, & Benedictum III ... Amsterdam, Blaeu, 1657. 48 Bll., 140 S., 18 Bll. Mit einigen Tabellen. Kl.-8°. Flexibler Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel (Schließbänder fehlen). **100,-**

Jöcher I, 1136.- Erste Ausgabe.- Der französische Theologe David Blondel (1590-1655) widerlegt hier erstmals die Echtheit der ‚Päpstin Johanna', die sich der Legende nach als Mann ausgab und so als Papst amtierte.- Ränder leicht gebräunt.

126 **-. Braumiller, J.** Höchst-Nutzlicher Gewissens-Spiegel, welcher durch die heilige Fasten-Zeit ... denen sündigen Menschen zu ihrer Seelen Heyl ... wircken sollen ... Auch denen Pfarrherren zu der Kinderlehr sehr nutzlich ... Augsburg, Stretter, 1701. 3 Bll., 196 S., 1 Bl. Mit gestoch. Frontisp. Hpgt. d. Zt. (beschabt u. etw. bestoßen). **200,-**

Braumiller war Prediger an der Wiener Dominikanerkirche Maria Rotunda.- **Nachgebunden: 1. Ders.** Verdienstreiche Wall- oder Kirchfahrt. Ebda. 1701. 3 Bll., 199 S.- Mit gestoch. Frontispiz.- **2. Ders.** Marianische Zeller-Reiß, auff welcher ... von Wienn auß ... biß ... Maria-Zell ... Predigen ... gehalten worden. Salzburg, Mayr, um 1700. 52 S.- Enthält die erste Zeller-Reise.- Insgesamt etwas stockfleckig.

127 **-. Drexel, J.** Aeternitatis prodromus mortis nuntius quem sanis, aegrotis, moribundis sistit. München, Segen u. Henricus, 1628. 13 Bll., 455 S. Mit Kupfertitel, 3 Kupfertafeln u. Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. 12°. Pgt. d. Zt. mit Schließbändern. **200,-**

Dünnhaupt 592.- Erste Ausgabe der lateinischen Schrift über Tod und Vergänglichkeit.- Mit 3 allegorischen Totentanz-Darstellungen.

128 **-. Drexel, J.** Antigrapheus sive conscientia hominis coram serenissimo Maximiliano Electore Bavaro. München, Wagner u. Neuburg, Strasser, 1652. 8 Bll., 334 S., 5 Bll. 12°. Pgt. d. Zt. mit Schließbändern (leicht stockfleckig). **200,-**

VD 17, 12:101170Q; De Backer/Sommervogel III, 202.- Erste Ausgabe.- Barocke Erbauungsschrift des Jesuiten Jeremias Drexel.

129 **-. Drexel, J.** Heliotropium seu conformatio humanae voluntatis cum divina. München, Leysser, 1627. 8 Bll., 569 S. Mit gestoch. Titel. 12°. Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen (beschabt u. verfärbt). **200,-**

Dünnhaupt 11.4.- Erste Ausgabe.- ‚This work ... is perhaps Drexels most important book' (Faber du Faur I, 248).- Ohne die 5 Kupfertafeln.- Gelöschter alter Namenszug auf Titel.

130 **-. Drexel, J.** Infernus Damnatorum Carcer & Rogus Aeternitas. Pars II. München, Leysser, 1631. 14 Bll., 424 S., 1 Bl. Mit Kupfertitel u. 9 Kupfertafeln von P. Sadeler. 12°. Flex. Pgt. d. Zt. mit Schließbändern (beschabt, minimale Fehlstellen im Bezug, 1 Schließband fehlt). **200,-**

Dünnhaupt 15.1; Landwehr, GEB 258.- Erste Ausgabe.- Zusammen mit ‚De Aeternitate' (1620) und ‚Caelum' (1635) als Trilogie konzipiert.- ‚Ungemein grausige und drastische Schilderung der Höllenqualen' (Dünnhaupt), mit Darstellung derselben auf den Kupfern von Sadeler.- Leicht stockfleckig, Vorsätze und Kupfertitel mit kleinen Wurmspuren, wenige Blätter zu Beginn mit kleinen meist ergänzten Randläsionen, kleiner zeitgenössischer Besitzvermerk auf erster Widmungsseite.

131 **-. Elbel, B.** Theologiae moralis decalogalis per modum conferentiarum casibus practicis illustratae, et applicatae, ad usum tum curatorum, tum praesertim pro animarum cura examinandorum. Pars praeliminaris. De actibus humanis, et conscientia ... Augsburg, M. Wolff, 1732. 12 Bll., 729 S., 18 Bll., 1 w. Bl. Kl.-8°. Reich blindgepr. Schweinslederband d. Zt. mit 2 Schließen. **100,-**

132 **-. (Ferrer), Vinzenz.** Sermones Hyemales ... Eisdem denuo summa cura per D. Diaz. Venedig, Rubinus, 1573. 20 nn., 552 num. Bll. Mit Holzschnitt-Titelvignette. Kl.-8°. Flex. Pgt. d. Zt. mit hs. Titel auf dem Rücken u. dem Buchschnitt (Schließbänder, Gelenkbänder u. Vorsätze erneuert). **250,-**

Sammlung von Winterpredigten des Heiligen Vinzenz (Vincent) Ferrer (1350-1419). Der spanische Dominikaner erlangte neben seiner kirchenpolitischen Bedeutung vor allem als charismatischer Prediger hohes Ansehen. 1455 wurde er heiliggesprochen und ist Schutzpatron der Stadt Valencia.- Vereinzelte Marginalien von alter Hand, Titel mit zeitgenössischem Namenszug und altem Stempel, im Kopfsteg teils leicht knapprandig beschnitten.

133 **-. Gesangbuch, Allgemeines,** auf Königlichen Allergnädigsten Befehl zum öffentlichen und häuslichen Gebrauche in den Gemeinen des Herzogthums Schleswig, des Herzogthums Holstein, der Herrschaft Pinneberg, der Stadt Altona, und der Grafschaft Ranzau... Kiel, Mohr, 1795. 12 Bll., 510 S., 5 Bll. (Register). Mit Holzschnitt-Titelvignette. Blindgepr. Ldr. d. Zt. mit Silberschließe u. gepunztem Goldschnitt (etw. bestoßen u. berieben). **100,-**

Silberschließe verso monogrammiert ‚M.S.' und datiert ‚1796'.- **Angebunden:** Die Collecten, Episteln und Evangelien... Ohne Ort u. Drucker, 1794. 112 S.- Alter handschriftlicher Eigentumsvermerk auf Vorsatz: ‚Anana Maria Christiane Kropp'.

134 **-. Gesangbuch, Suhlaisches.** Suhl, Lange, 1831. XVI, 768 S. Kl.-8°. Samtband d. Zt. mit dekorativer Silberschließe (mit kleiner Gravur ‚gebohrne Götz') u. Goldschnitt, Vorderdeckel mit 4 Silber-Eckbeschlägen sowie mit 2 Beschlägen mit Monogramm ‚WHC' u. Jahreszahl ‚1835' (etw. beschabt). **100,-**

Im Kopfsteg teils mit kleinem Feuchtrand, vorderes Innengelenk angeplatzt.

135 **-. Hayn, J.H.** Theologica mystica, Beschauliche Gottes-Gelehrtheit ... Oder: Sichere Himmels-Strassen ... Prag, Höger, 1733. 4 Bll., 734 S., 2 Bll. Mit gestoch. Frontispiz. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel (etw. beschabt, Gelenke etw. angeplatzt, Pgt.-Bezug am Rücken mit Einrissen). **200,-**

Etwas gebräunt.- Alter Stempel und Besitzvermerk des ungarischen Karmeliterkonvents Györ (Jaurin) auf dem Titel.

136 **-. Höger, F.** Unaufhörlicher Kirchen-Glantz, Das ist: Ausser-ordentliche Lob- und Red-Verfassungen Bey verschiedenen Fest-Begängnussen der Heiligen ... 3 Tle. in 1 Bd. Ingolstadt, de la Haye, 1725. 4°. Ldr. d. Zt. mit hs. RSch. und 2 Metallschließen (beschabt). **60,-**
De Backer/Sommervogel IV, 407, 4.- Erste Ausgabe.- Vereinzelt etwas braunfleckig.

137 **-. Kornmann, H.** Opera curiosa. Tle. 1-2 (von 4) in 1 Bd. Frankfurt, Gensch, 1694. 24 Bll., 295 S.; 8 Bll., 472 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. (etw. beschabt u. bestoßen, ob. Kapital eingerissen). **100,-**
VD17 39:139563X.- Erste Ausgabe.- Seltene Schrift des Juristen Heinrich Kornmann über das Leben und den Tod. Enthalten sind die beiden ersten Teile ‚Miracula vivorum' und ‚Miracula mortuorum'.- Schwach gebräunt, kleiner Stempel auf dem Titel verso.

138 **-. Lactantius, L.C.F.** Divinarum institutionum libri septem. Venedig, Aldus, 1515. 16 nn., 348 num., 12 nn. Bll. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken. Kl.-8°. Etw. spät., blindgepr. Ldr. (Rücken u. Schließbänder restauriert). **200,-**
Adams L 16; Renouard 70.- Erste Aldus-Ausgabe der ‚Göttlichen Unterweisungen', das als wichtigstes Werk der frühchristlichen Apologie gilt.- Enthält neben den Libri VII weiterhin De ira Dei, De opificio Dei, Libri acephali epitome, Phoenix, Resurrectionis Dominicae Die etc.- Herausgegeben und mit zwei Vorreden von Johannes Baptista Egnatius.- **Angebunden: Tertullianus, Q. Septimus Florentus.** Apologeticus adversus gentes. Ebda., 1515. 4 nn., 48 num. Bll. Mit Holzschnitt-Druckermarke.- Verteidigungsschrift des Christentums gegen die Verfolgung durch den römischen Staat.- Erste und letzte Blätter mit schwachem Feuchtrand sowie vereinzelt mit restaurierten kleinen Einrissen (teils etwas Wortverlust), Vorsätze mit Feuchtigkeitsspuren, erster Titel etwas fleckig und mit Namenszug von alter Hand.

139 **-. Letzner, J.** Historiae S. Bonifacii, Der Deudtschen Apostel genandt... 2 Tle. in 1 Bd. Erfurt, Wittel, 1603. 52 nn. Bll., 2 w. Bll., 84 nn. Bll. Mit 2 (wiederh.) Holzschnitt-Porträts auf dem Titel u. 1 Holzschnittdruckermarke. Kl.-8°. Ohne Einband. **200,-**
Über Sanctus Bonifatius, den führenden Missionar im fränkischen Reich, wo er die dortige Kirche reformierte, was ihm den Beinamen ‚Apostel der Deutschen' einbrachte.- Teils etwas gebräunt, 2 Blätter mit Randausrissen (geringer Buchstabenverlust).

140 **-. Lohner, T.** Instructio practica de munere concionandi, exhortandi, catechizandi ... Venedig, Remondi, 1787. 199 S. 4°. Hpgt. d. Zt. (beschabt u. bestoßen). **150,-**
Tobias Lohners Anleitung zum Halten von Predigten erschien erstmals 1679 (vgl. Wetzer/Welte VI, 204). Der österreichische Jesuit (1619-97) verfasste zahlreiche Werke zu praktischen Fragen, insbesondere der Askese und Moraltheologie.- Gekrönter Monogramm-Stempel auf Vorsatzblatt, Titelblatt leicht fingerfleckig.

141 **-. Luther, M.** Ordenu(n)g eyns gemeynen kastens. Radschlag wie die geystlichen gutter zu handeln sind. (Wittenberg, L. Cranach und Ch. Döring), 1523. 16 Bll. Mit Titel-Bordüre der Cranach-Werkstatt. 4°. Pp. mit Brokatpapierbezug des 19. Jhdts. (Rücken mit kleiner Fehlstelle). **1000,-**
VD16 L 5564; Benzing 1610; STC 557.- Erste Ausgabe. ‚Einer der ersten Versuche, kirchliches Vermögen kommunalpolitischen Bedürfnissen dienstbar zu machen; ein in sozialer und volkswirtschaftlicher Hinsicht höchst bedeutendes Dokument der frühen Reformationsgeschichte. Die Einkünfte aus Kirchen und Klostergütern sollten einem ‚gemeinen kasten' zufließen, um die Ausgaben für Kirchen, Schulen und Hilfsbedürftige zu bestreiten' (Stuttgarter Luther-Katalog, Nr. 152).- Letzte leere Seite von alter Hand beschrieben mit einem Fluch gegen Bücherdiebstahl: ‚Hüt Dich ... das Dich nicht Fressen Die raben und die

pilenz. ... Du sollst vorübergehen und mir mein buch lassen stehen wirst gar nach grapen und Ich werde Dich erschnapsen gar willig wirst du am galgen Zapeln'.- Meist nur im breiten weißen Rand etwas fleckig bzw. gebräunt.- **Siehe Abb.**



141

142 **-. Meene, H.** (Hrsg.). Die gute Sache der Lehre von der unendlichen Dauer der Höllenstrafen ... behauptet und gegen die Einwürfe der Wiederbringungsfreunde in der bishero an das Licht gestellten Unparteyischen Prüfung. 3 Bde. Helmstädt, Weygand, 1748. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit reicher RVerg. u. RSch. (etw. beschabt). **200,-**

Erste und einzige Ausgabe.- Die Bände 2-3 unter dem Titel ‚Unparteyische Prüfung der Abhandlung: Schrift- und Vernunftmässige Ueberlegung der ... Gründe für und wider die ganz unendliche Unglückseligkeit der Verbrecher Gottes ... angestellet und zur Rechtfertigung ... von dem Ende der Höllenstrafen'.- Heinrich Meene war Oberprediger in Quedlinburg und Superintendent der Herrschaft Jever und geriet häufiger in Konflikte mit der Regierung.

143 **-. Mibes, F.** Dreyfaches Ordens-Band, Oder Gründliche, eigentliche und wohlgeordnete Nachricht, Beweiß und Unterricht, von der Wichtigkeit, Observantz und Schuldigkeit ... deren drey Heyligen Ordens-Gelübten ... Köln, Fritsch, 1710. 16 Bll., 520 S., 27 Bll. Mit gestoch. Frontispiz u. gestoch. Porträt Bernhards von Clairvaux. Ldr. d. Zt. mit 2 Metallschließen (etw. beschabt). **200,-**

VD18 10449051.- Friedrich Mibes war Mönch im böhmischen Zisterzienserkloster Osek.- Über Armut, Keuschheit und Gehorsam.- Teils gebräunt.

144 **-. Missale romanum,** ex decreto sacrosancti Concilii Tridentini restitutum, S. PII V. Pontificis Maximi jussu editum, Clementis VIII. et Urbani VIII. Auctoritate recognitum... Venedig, Pezzana, 1749. 24 Bll., 632, CXLIV S. Mit gestoch. Titelvign., 3 blattgr. Kupferstichen, einigen Notenbll. u. kleinem Griffregister. Lederband d. Zt. mit reicher ornamentaler Rücken- und Deckelvergoldung u. Goldschnitt sowie 7teiligem Lesebändchen (etw. berieben). **200,-**

Die Kupfer gestochen von ‚IPF', das ist Isabella Piccini (1644-1734). Druck in Rot und Schwarz.- Moderner handschriftlicher Namenszug auf Vorsatz verso.

145 **-. Möller (Müller), J.** Lutherus Defensus, Das ist: Gründliche Widerlegung dessen, was die Päpstler Lutheri Person fürwerffen, von seinen Eltern, Beruff, Ordination, Doctorat, Ehestand, Unzucht, Meineyd, Gotteslästerung, Ketzerey, Sauffen, Unfläterey ... 6. Aufl. Frankfurt/M., Härtel, 1706. 8 Bll., 195 S., 4 Bll. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel u. Überstehkanten (leicht berieben). **400,-**

Antipäpstliches Pamphlet, erstmals 1658 erschienen.- Verteidigungsrede für die Sache Luthers von dem aus Breslau stammenden prostestantischen Theologen, Hauptpastor an St. Petri in Hamburg Johannes Müller (1598-1672).- **Angebunden: Derselbe.** Defensio Lutheri Defensi, Das ist: Der Wolverthädigte Luther entgegengesetzt dem unverthädigten Luther, des Preussischen Jesuiten Pater Carls von Creutzen. Ebda., 1706. 7 Bll., 640 S., 11 Bll.- Exlibris auf Spiegel.

146 **-. Moller, J.** Allegoriae porfano-sacrae. Das ist: Geistliche Deutungen allerhand weltlicher auserlesener Historien ... 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt/Oder, Ernst, 1661. 10 Bll., 362 S., 23 Bll.; 4 Bll., 447 S., 20 Bll. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel (etw. beschabt u. leicht fleckig). **200,-**
VD17 12:105955A und 105963S.- Häufig aufgelegtes Erbauungs- und Predigtbuch mit moraltheologischen Betrachtungen zu Abendmahl, Almosen, Auferstehung, Erbsünde, Faulheit, Fluchen, Hölle, Teufel, Tod, Verdammnis etc.- Einige Marginalien von alter Hand.

147 **-. Müller, G.** Theologia Biblica continens quadrupedum terrestrium omnium in sacris literis ... Wittenberg, Wilck, 1676. 7 Bll., 668 S., 2 Bll. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit RSch. u. floraler RVerg. (leicht bestoßen, kl. Wurmspur im Außengelenk). **100,-**
Erste Ausgabe.- Schrift über die in biblischen Texten vorkommenden Tiere (Vierfüßer), darunter Ziege, Schaf, Pferd, Kuh, Steinbock, Dromedar, Löwe, Elefant, Nashorn, Bär etc.- Gebräunt und stellenweise mit kleinem Feuchtrand.

148 **-. Pacificus vom Kreuz.** Sylva spiritaulis florum, Oder: Geistlicher Blumen-Wald, Das ist: Hundert sechs und viertzig Moral und Sittliche Feyertags-Predigen(!) durch das gantze Jahr. 2 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Veith, 1719. 6 Bll., 548 S., 4 Bll.; 7 Bll., 649 S., 3 Bll. Folio. Ldr. d. Zt. (beschabt, bestoßen, wenige Wurmspuren, Schließbänder fehlen). **400,-**
Erste Ausgabe.- Sammlung von Moralpredigten des Trierer katholischen Theologen, Predigers und Karmeliten Pacifius vom Kreuz (Pacifius à Cruce).- Durchgehend leicht bis etwas feuchtrandig.- Alter Besitzvermerk einer Klosterbibliothek auf dem Titel, Vorsatzblätter fehlen.

149 **-. Pacificus vom Kreuz.** Sylva spiritaulis morum, Oder: Geistlicher Sitten-Wald, Das ist: Hundert und neun Moral und Sittliche Sonntags-Predigen(!) durch das gantze Jahr. 2 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Veith, 1719. 8 Bll., 408 S., 2 Bll.; 8 Bll., 408 S., 2 Bll. Folio. Ldr. d. Zt. (beschabt, bestoßen, Schließbänder fehlen). **400,-**
Erste Ausgabe.- Sammlung von Moralpredigten des Trierer katholischen Theologen, Predigers und Karmeliten Pacifius vom Kreuz (Pacifius à Cruce).- Teils etwas stockfleckig, stellenweise mit leichtem Feuchtrand in der unteren weißen Außenecke.- Alter Besitzvermerk einer Klosterbibliothek auf dem Titel.

150 **-. Redslob, G.M.** Coranus Arabice. Recensionis Flügelianae textum recognitum iterum exprimi. Editio stereotypa. Leipzig, Bredt, 1908. VIII, 529 S., 2 Bll. Gr.-8°. OHlwd. mit goldgepr. RTitel in arabischer Schrift. **100,-**
Vereinzelt Marginalien in Bleistift.

151 **-. Teller, J.F.** Die Kunst zu predigen, oder Einschränkung der homiletischen Regeln auf einen einzigen Grundsatz. Leipzig, Jacobäer, 1770. XLVIII S., 1 Bl., 226 S., 6 Bll. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. floraler RVerg. (beschabt). **150,-**
VD18 11929677.- Erste Ausgabe.- Teller reduziert in seinem Werk die gesamte Predigtlehre auf den aufklärerischen Grundsatz, die Predigt habe allein den Zweck, die Vernunft der Zuhörer zu erleuchten und ihren moralischen Charakter zu bilden.- Zeitgenössischer Eintrag in Latein von 1808 auf Vorsatzblatt.- Schwach stockfleckig.

152 **Wiener Zeitschrift** für Kunst, Literatur, Theater und Mode. Hrsg. von J. Schickh. 3.-4. Quartal 1828 in 2 Bdn. Wien, Strauß, 1828. 4 Bll., S. 642-964; 4 Bll., S. 966-1284. Mit 16 (von 26) kolor. Modekupfern, 2 kolor. gestoch. Wagenbildern u. 2 gefalt. Notenbeilagen. Pp.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (beschabt u. etw. bestoßen). **250,-**

Der österreichische Textilhändler Johann Valentin Schickh (1770-1835) gründete 1814 in Wien die Kurzwarenhandlung ‚Zu den drey Grazien'. Die von ihm 1816 begründete Wiener Zeitschrift zählte zu einem der wichtigsten Kulturjournale der österreichischen Metropole.- Mit den reizvollen Modekupfern von Fr. Stöber.- Es fehlen die Modetafeln 33, 35, 37, 40-42, 44, 45, 49 und 50.- Teils etwas stockfleckig, Modekupfer gebräunt, 1 Notentafel im Falz eingerissen. Vorderes Vorsatzblatt jeweils mit Eckabschnitt und Inventarstempel.- Gekröntes Wappenexlibris der Grafen von Belcredi auf Spiegel.

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

Naturwissenschaften & Technik

153 **Albertinus, A.** Der Welt Tummel: und Schaw-Platz. Sampt der Bitter-süssen Warheit. Darinn mit einführung viler schöner und fürtrefflicher Discursen... München, Kruger, 1613. 12 Bll., 1048 S. (Paginierung springt mehrfach). Blindgepr. Pergamentband über Holzdeckeln mit montiertem Supralibros des Klosters Kreuzlingen und Resten von Messingschließen. **600,-**

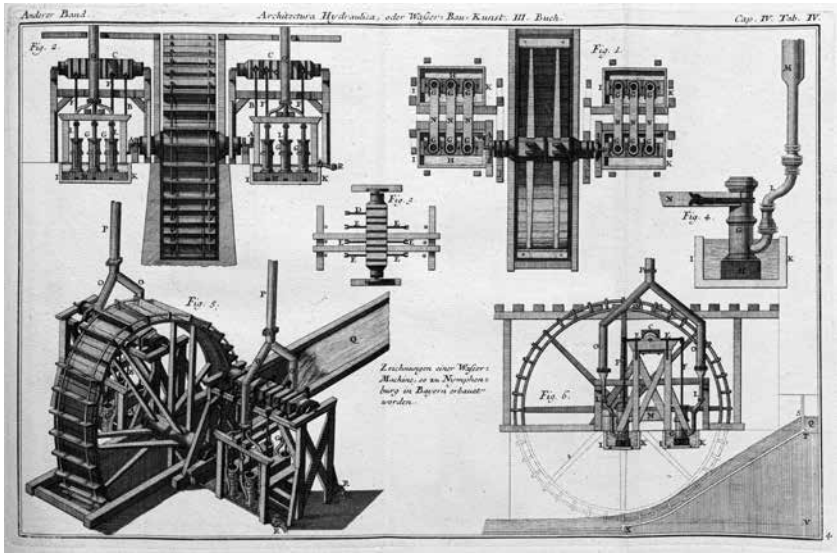
Goedeke II, 582, 29 b; VD17 23:292030U.- Zweite Ausgabe mit gleicher Kollation wie die Erstausgabe von 1612.- Teilübersetzung des ‚Reductorium morale' von Berchorius durch Aegidius Albertinus. Naturgeschichtliche, populärwissenschaftliche Kompilation mit zahlreichen Artikeln über Tier- und Pflanzenwelt, Mineralien, Planeten, Engel, Teufel u.v.a.- Wappenexlibris auf Spiegel, Exlibris mit Schachfiguren von Lothar Schmid auf Vorsatz (in der Vorrede wird vom Schachspiel als Metapher berichtet, ‚das wunderbarliche unnd fürtreffliche Spil, welches man den Schachzahl nennet: Folgendts verfügte er sich zu der Königin, spilte dises Spil mit ihr, gab ihrem König schach und matt, und ging darmit stillschweigendt hinwegk'.- **Siehe Abb.**


Der Welt Tummel: vnd Schaw-
Platz.
Sampt der bitter: süssen Warheit.
Darinn mit einführung
viler schöner vnd fürtrefflicher Discursen, nit
allein die Natürliche / sondern auch Moralische vnd
Acht Theil begreiffendt/ &c.
Im ersten wirdt gehandelt von GOtt / von den Himmeln / von den
Im andern / von den grossen vnd kleinen / wilden vnd
Im achten / von dem Menschen / vnd
Allen Standts Personen / vnd sonderlich den
Predigern sehr dienstlich.
Durch ÆGIDIVM ALBERTINVM, Bayrischen
Secretarium colligiert.
Getruckt zu München / bey Nicolao Henrico.
M. DC. XIII.
In verlegung Hansen Krugern.

153

154 **Bélidor, (B.F. de).** Architectura hydraulica. Oder: Die Kunst, Das Gewässer Zu denen verschiedentlichen Nothwendigkeiten des menschlichen Lebens zu leiten, in die Höhe zu bringen, und vortheilhafftig anzuwenden ... Aus dem Frantzösischen ins Teutsche übersetzet. 2 Teile (= 1.-10. und 13.-24. Lieferung von 24) in 4 Bänden. Augsburg, Mertz u. Klett Witwe, 1740-1771. Mit 6 gestoch. Kopfvignetten u. 203 (statt 219) meist gefalt. gestoch. Tafeln. Folio. 2 Lederbände d. Zt. u. 2 neue Lederbände im Stil d. Zt., jeweils mit reicher Rückenvergoldung (teils etw. beschabt, einige Kapitale restauriert, 1 Rückenschild erneuert). **800,-**

DSB 1, S. 581f.; Jähns 1745; Katalog Ornamentstichsammlung Berlin 3555.- Erste Ausgabe des bedeutendsten Werkes zum Wasserbau und zur Hydraulik in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.- Band 1 über Grundlagen der Mechanik, ihre Anwendung auf einfache Maschinen und Hydraulik, Band 2 über Theorie und Praxis der Pumpen, Saug- und Druckwerke, Brunnenbau, Bände 3/4 über Schleusen, Hafenbau, Dockbauwerke, Kanal- u. Flussbauten, Brücken und Anlagen zur Be- und Entwässerung, außerdem mit Kapiteln über Schöpfwerke, Wasser- und Windmühlen, Feuerspritzen, Bagger und Betonbau.- Belidor (1697/98-1761) wendet in diesem Werk zuerst die Differential- und Integralrechnung für technische Zwecke an, und zwar namentlich zur Berechnung der Ausflussgeschwindigkeit aus senkrecht stehenden Röhren (Matschoss S. 17).- Es fehlen die Lieferungen 11-12 in Band 1 mit 16 Tafeln zu Gartenbau, Dampfmaschinen und Brunnen, außerdem das Register und 2 Errata-Blätter.- Die ersten beiden Bände teils leicht fleckig - **Siehe Abb.**



154

155 **Bezout, (É.).** Cours de mathématiques, à l'usage des Gardes du Pavillon et de la Marine. Quatrième partie. 2 Bde. Paris, Musier fils, 1775. VIII, 432 S.; VIII, 479 S. Mit 16 gefalt. Kupfertafeln. Lederbde. d. Zt. mit reicher RVerg. u. 2 RSch. (1 VDeckel mit wenigen kleinen Wurmspuren). **100,-**

DSB 2, S. 111ff.- Spätere Ausgabe von Band 4 des insgesamt 6 Bände umfassenden ‚Cours'.- Étienne Bezout (1739-1783) war Lehrer der Mathematik an einer Militärschule.- Band 1: Contenant les Principes généraux de la Mechanique ..., Band 2: Contanant l'application des Principes généraux de la mechanique, à differents cas de Mouvement & d'Equilibre.

156 **Bion, N.** Traité de la construction et des principaux usages des instrumens de mathématique. Quatrième édition, revûe corrigée & augmentée. Paris, Jombert u. Nion fils, 1752. 4 Bll., 448 S., 6 Bll. Mit gestoch. Porträt von De Larmessin, gestoch. Frontispiz u. gestoch. Kopfvignette von J. B. Scotin sowie 37 gefalt. Kupfertafeln. 4°. Lederband d. Zt. mit Rückenschild u. reicher Rückenvergoldung. **250,-**

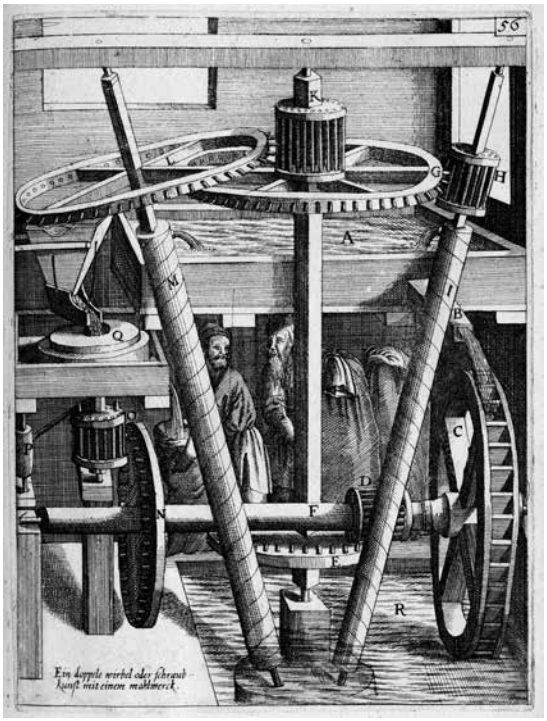
DSB 2, S. 132 f.; vgl. Grewe 625.- Vierte Auflage, gegenüber der ersten Ausgabe von 1709 wesentlich erweitert, gegenüber der dritten Ausgabe von 1725 jedoch nur noch wenig.- Bion (1653-1733) war einer der bekanntesten französischen Instrumentenhersteller seiner Zeit. Anders als seine Kollegen, die sich spezialisierten, stellte er mit hoher Präzision alle gängigen Instrumente seiner Zeit her ... Das Werk gibt einen guten Überblick über die mathematischen Instrumente, die in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts hergestellt wurden ... (Katalog Maß, Zahl und Gewicht; HAB 2001, Nr. 7.3).- Mit zahlreichen kleinen, aber detailgetreuen und exakt gestochenen Darstellungen.- Titel mit 2 Stempeln der Fürstl. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'sche Hofbibliothek Kleinheubach.- Nur vereinzelt minimal stockfleckig, Vorsatz mit kleinen Löchern im Gelenk.- Tafeln in kräftigen Abdrucken.

157 **Böckler, G.A.** Theatrum machinarum novum, Das ist: Neu-vermehrter Schauplatz der Mechanischen Künsten, Handelt von allerhand Wasser-, Wind-, Roß-, Gewicht- und Hand-Mühlen, Wie dieselbige zu dem Frucht-Mahlen, Papyr-, Pulver-, Stampf-, Segen-, Bohren-,

Walcken-, Mangen-, und dergleichen anzuordnen. Beneben Nützlichen Wasser-Künsten ... Nürnberg, Fürst Witwe u. Erben, 1673. 5 Bll., 44 S. Mit gestoch. Titel von Sommer nach Böckler u. 154 Kupfertafeln. 4°. Neuer Halblederband unter Verwendung des Rückenschildes u. der Deckel des 18. Jahrhunderts (Kanten etw. beschabt). 1200,-

VD17 39:124700W.- Zweite deutsche Ausgabe (erstmals 1661).- Klassisches Werk über Mühlenbau und Wassermaschinen wie Pumpen, Schöpfwerke, Feuerspritzen etc. Das Buch enthält 154 qualitativ recht unterschiedliche Kupferstiche, die vor allem dem Werk von Jacopo Strada nachgearbeitet sind. Daneben bediente sich Böckler aber auch bei Agostino Ramelli, Vittorio Zonca und Salomon de Caus.- Die Kupfertafeln teils von B. Schwan und E. Kieser.- Provenienz: Kiefer Auktion 47/3200, seither Privatbesitz Norddeutschland.- Etwas (finger-)fleckig und leicht gebräunt, gestochener Titel unvollständig und aufgezogen, Tafel 65 mit alt hinterlegtem Einriss, letztes Blatt mit alt ergänzter Ecke, einige hinterlegte kleine Einrisse.- **Siehe Farbtafel II.**

158 **Böckler, G.A.** Theatrum machinarum novum, exhibens aquarias, alatas, jumentarias, manuarias; pedibus, ac ponderibus versatiles, plures et diversas molas ... Operâ Henrici Schmitz. Nürnberg, Fürst Witwe u. Erben, 1686. 3 (von 5) Bll., 55 S. Mit gestoch. Titel von V. Sommer nach Böckler u. 154 Kupfertafeln. Folio. Lederband d. Zt. mit Rückenvergoldung (beschabt u. bestoßen, Rücken restauriert). **1000,-**



158

VD17 12:654543E.- Zweite lateinische Ausgabe (erste 1662).- Das Buch enthält 154 qualitativ recht unterschiedliche Kupferstiche, die vor allem dem Werk von Jacopo Strada nachgearbeitet sind. Daneben bediente sich Böckler aber auch bei Agostino Ramelli, Vittorio Zonca und Salomon de Caus. Trotz der geringen Originalität war Böcklers Buch am Markt offenbar recht erfolgreich (Hilz: Theatrum Machinarum S. 102).- Georg Andreas Böckler (1617-1687) war als Baumeister in Straßburg, Frankfurt, Nürnberg und Ansbach tätig.- Der gestochene Titel mit deutschem Text aus der ersten Ausgabe von 1661 und mit kleinem montierten lateinischen Titelschild (datiert 1662).- Provenienz: Vorsatz mit Kaufvermerk von alter Hand ‚729 / vendu à la vente de vandermuelen(?) 1826 pour 1200 fl' sowie weiterem Eintrag auf dem Vorblatt; Zisska & Kistner Auktion 31/1450, seither Privatbesitz Norddeutschland.- Ohne das Blatt Praefatio und das erste Blatt vom Index.- Außenränder leicht gebräunt, teilweise leicht feuchtrandig im unteren Drittel, Kupfertitel im Gelenk verstärkt und angerändert.- **Siehe Abb.**

159 **Boner, C.** Vollständiger Unterricht über die Anlage der Bohr- oder artesischen Brunnen und über deren Benutzung zum häuslichen Gebrauche, zur Bewässerung kleiner Flüsse, Bäche und Ländereien wie auch zur Entwässerung versumpfter Grundstücke und Keller. Nebst Beschreibung der dazu nöthigen Maschinen und Werkzeuge und der Einrichtung guter Pumpen... 2. verm. Aufl. Münster, Theissing, 1831. X, 110 S. Mit 4 gefalt. lithogr. Tafeln von C. Espagne. Schlichter Lwd. d. Zt. mit modernem RSch. (etw. fleckig). **100,-**

Engelmann S. 46.- Gegenüber der ersten Ausgabe von 1830 im Text um über 30 Seiten u. eine Tafel erweitert.- Seit dem Jahre 1815 führt man in Münster (Westphalen) und der Umgegend Bohrbrunnen aus, welche dort Ramm-Pumpen genannt werden; ihre Construction wird näher beschrieben; in Münster wurden ungefähr 200 solcher Brunnen angelegt. (Bruckmann: Wegweiser Nr. 27).- Tafel 1 mit geologischen Schnitten, die übrigen mit Details der Maschinen.- Vorsätze erneuert, etwas stockfleckig.- **Dabei: Spetzler, J.A.D.** Anleitung zur Anlage Artesischer Brunnen. Lübeck, von Rohden, 1832. XIV, 90 S. Mit 6 gefalt. lithogr. Tafeln. Spät. Bibl.-Hlwd.- Etwas stockfleckig.

160 **Bourdet, B.** Traité des digues le long des fleuves et rivières, au quel on à joint des regles touchant les épis, fascinages et reversoirs (sic) &c. Berlin, Aux dépens de l'Auteur, 1771. 164 S., 2 Bll. Kl.-8°. Moderner Kalblederband im Stil d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung. **250,-**

Niemann: Bartholomée Bourdet. Ein vergessener Ingenieur und Architekt Friedrichs des Großen. In: Mitteilungen des Vereins für die Geschichte Berlins. Jg. 45, 1928, S. 130-32; Andrews: Hydraulics, S. 241.- Erste Ausgabe (2. Ausgabe Berlin und Paris 1773).- Bourdet (1720-1799) war nach einer Ausbildung an der Académie d'Architecture in Paris als Wasserbauingenieur in Holland tätig, bevor er 1766 nach Berlin berufen und zum General-Inspecteur der Häfen, Deiche, Domänen und Schleusen ernannt wurde. Er war direkt Friedrich II. unterstellt, hatte aber, wohl weil er nur Französisch sprach, große Schwierigkeiten beim deutschen Fachpublikum anerkannt zu werden. Vielleicht um seinen Ruf wiederherzustellen, verfasst Bourdet nun einen Leitfaden des Wasserbaues, natürlich in französischer Sprache, den er auf seine Kosten 1771 drucken ließ und dem Minister Grafen Podewils widmete.- Die ersten 3 Tafeln zeigen Flussläufe und Begradigungen, die übrigen Deichquerschnitte und Uferbefestigungen.- Leicht gebräunt.

161 **Breiner, J.** Pflichten gegen die Thiere, oder die Folgen der Thierquälerei. Für Stadt- und Landschulen. Linz, Eurich, 1847. 23 S. Kl.-8°. Roter Samteinband d. Zt., Vorderdeckel mit der Goldprägung ‚Seine Königl. Hoheit dem Grafen v. Paris Thronfolger' (etw. berieben, oberes Kapital mit kleinem Einriss). **100,-**

Erste Ausgabe der frühen Schrift gegen Tierquälerei, die den Lehrkräften helfen sollte, Schülern die moralische Pflicht gegenüber Tieren zu vermitteln.- Exemplar für Louis Philippe Albert d'Orléans, comte de Paris (1838-1894).- Schwach stockfleckig.

162 **Cramer, F.** Die Krankheiten des Herzens, nach dem Standpunkte bisheriger Erfahrung, für den Gebrauch praktischer Aerzte. Kassel, Krieger, 1837. VI, 151 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (leicht bestoßen). **200,-**

Engelmann 122.- Erste Ausgabe.- Friedrich Cramer war praktischer Arzt in Kassel.- Etwas gebräunt.- Exlibris Emmet Field Horine (Gründungsintendant von Radio München; 1915-2005) sowie des Kardiologen Carleton B. Chapman (1915-2000).

163 **Crell, L.** Neues Chemisches Archiv. Bde. 1-3 (von 8) in 3 Bdn. Leipzig, Müller, 1784-1785. Mit 1 gefalt. Tabelle u. 1 (von 2) gefalt. gestoch. Tafeln. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. (berieben). **100,-**

Band 3 mit dem Register aller bislang erschienenen 5 Bände.- Inventarnummer von Hand der Zeit auf erstem Blatt.

164 **Deidier, L'Abbé.** La science des géometres, ou la théorie et la pratique de la géometrie. Contenant non seulement ce qui est compris dans les elemens d'Euclides, mais encore la

trigonometrie, la longimetrie, l'altrimetrie, le nivellement, la planimetrie, la géodésie, la méthode des indivisibles ... Paris, Jombert, 1739. 8 Bll., 654 S., 2 Bll. Mit 4 gestoch. Kopf- u. 1 Schlussvignette sowie 47 gefalt. Kupfertafeln. 4°. Halblederband d. Zt. mit Marmorpapierbezügen u. etwas Rückenvergoldung (leicht beschabt). **200,-**

Hoefer 13, S. 371; Grewe 666.- Mit dem Vortitel ‚Suite de l'arithmetique des géométres'.- Nach einem Studium der Theologie spezialisierte sich Deidier (1698-1746) auf Mathematik und wurde Professor an der Artillerieschule in La Fère. Auf die Arithmetik der Vermessung folgt der hier vorliegende eher praktisch orientierte Band.- Provenienz: Dörling Auktion 158/285, seither Privatbesitz Norddeutschland.- Teils leicht gebräunt, Vorsätze in den Ecken leimschattig.

165 **Dodonaeus, R.** Cruydt-Boeck, volghens sijne laetste verbeteringhe [?] Item, in?t laetste een Beschrijvinghe vande Indiaensche ghewassen, meest ghetrokken uyt de schriften van Carolus Clusius. Nu wederom van nieuws oversien ende verbetert. Antwerpen, Plantin - Balthasar Moretus, 1644. Vortitel, gestochener Titel, 4 Bll., 12 Bll. (Inhalt), 1492 S., 29 Bll. Mit 1 ganzseit., illustr. Kupferstich-Titel, über 1450 Pflanzen-Holzschnitten im Text, zahlr. Holzschnitt-Initialen u. -Vignetten sowie Holzschnitt-Druckermarke. Folio. Neuer Hlwd. mit geprägten Lederdeckeln d. Zt. (Deckel etw. berieben). **1500,-**



165

Nissen BBI 518.- Letzte Ausgabe des bekannten Kräuterbuches des niederländischen Botanikers Rembert Dodoens (erstmals erschienen 1552-1554). Der gestochene Titel zeigt eine barocke Gartenanlage, sowie die Portraits von Dodoens und dem flämisch-niederländischen Arzt und Botaniker Carolus Clusius (Charles de l'Écluse). Das Werk beschäftigt sich nicht nur ausführlich mit Kräutern, sondern beschreibt auch allerlei weitere Pflanzen wie Obstbäume, Nadel- und Laubbäume, Farne, Pilze, Wasserpflanzen und auch einige exotische Gewächse.- Die letzten ca. 15 Seiten leicht feuchtrandig im weißen Kopfsteg.- **Siehe Abb.**

166 **Ducrest, (C.L.).** Essais sur les machines hydrauliques, Contenant des Recherches sur la maniere de les calculer & de perfectionner en générale leur construction; une Méthode nouvelle pour construire les Vaisseaux; la Description de plusieurs Machines nouvelles propres à porter l'Hydraulique à un haut point de perfection ... Paris, Esprit, 1777. XXXVI, 298 (recte 314) S. Mit 5 gefalt. gestoch. Tafeln. Gefleckter Lederband d. Zt. mit Rückenschild (1 Außengelenk angeplatzt, oberer Rücken u. die Ecken des VDeckels restauriert). **200,-**

Andrews: Hydraulics, S. 271; Poggendorff I, 611.- Erste Ausgabe der ersten Veröffentli-

chung.- Charles Louis Ducrest (1747-1824) war Offizier der französischen Marine und später der Armee. Er widmete das Buch Louis Philippe I. Duc d'Orleans (1725-1785).- ‚In this monograph, Ducrest discusses basic principles of hydraulics and the design and application of various hydraulic machines and ships' (Andrews).- Zwei der Tafeln mit Wasserrädern und Mahlwerken.- Seiten 257-272 doppelt vergeben.- 1 Tafel mit kaum sichtbar ausgebessertem Einriss.- **Dabei: Coste, L.M.P.** Traité des roues hydrauliques et des roues à vent à la portée... Paris, 1830. VIII, 160 S. Mit 1 lithogr. Tafel. Hldr. d. Zt.

167 **Duhamel du Monceau, (H.L.).** Élémens de l'architecture navale, ou Traité pratique de la construction des vaisseaux. Seconde Edition revue ... 2. Aufl. Paris, Jombert, 1758. XLIV, 49, XXIX S., S. (51)-484 (so vollständig). Mit gestoch. Titelvignette, gestoch. Frontisp., 12 gestoch. Vignetten u. 23 gefalt. Kupfertafeln. 4°. Ldr. d. Zt. mit floraler RVerg. u. rotem RSch. (Außengelenke angeplatzt u. teils restauriert). **800,-**

Nederl. Scheepvaartmuseum 748; Poggendorff I, 618.- Zweite vermehrte Ausgabe des erstmals 1752 erschienenen Werkes, eines der wichtigsten Darstellungen zum Schiffsbau im 18. Jahrhundert. Henri Louis Duhamel de Monceau war Mitbegründer der Forstbotanik und Generalinspekteur der französischen Marine und untersuchte die verschiedenen Holzarten auf ihre Tauglichkeit für den Schiffsbau. Die Tafeln des reich illustrierten Handbuches zeigen Konstruktionspläne, Quer- und Grundrisse sowie Detailabbildungen.- Breitrandiges Exemplar.- Stellenweise leicht gebräunt bzw. leicht stockfleckig, Frontispiz verso mit Namenszug von alter Hand (leicht durchschlagend).

168 **Eytelwein, J.A.** Handbuch der Mechanik fester Körper und der Hydraulik. Mit vorzüglicher Rücksicht auf ihre Anwendung in der Architektur. 2. Aufl. Leipzig, Köchly, 1823. XVI, 400, XXIV S. Mit 5 gefalt. gestoch. Tafeln u. 60 Holzschnitten im Text. 3 cm). XVI, 400 S., XXIV S. Marmorierter Halblederband d. Zt. mit grünem Rückenschild (berieben, Rücken mit Resten eines Bibl.-Schildes). **150,-**

Engelmann S. 94; NDB IV, S. 714.- Gegenüber der ersten Ausgabe von 1801 nur unwesentlich verändert.- In der ersten Abteilung beschreibt Eytelwein (1764-1848) die Mechanik fester Körper (S. 1-82), die zweite wesentlich umfangreichere Abteilung ist der Hydraulik gewidmet. Eytelwein behandelt die Bewegung des Wassers beim Ausfließen sowie in Flussbetten und Wasserröhren, außerdem Wasserräder und -heber, Saug-, Druck und Spiralpumpen, Wassersäulenmaschinen, Wasserschnecken und -schrauben.- ‚Besonders wichtig [sind Eytelweins] aus Versuchen abgeleiteten Angaben über den Ausfluß des Wassers bei Überfällen und beim Ausfluß aus Öffnungen in dünner Wand usw.' (Matschoss S. 69).- Titel verso mit Stempel der Fürstenbergischen Hofbibliothek Donaueschingen.- **Dabei: Burg, A.** Kupfertafeln zum Compendium der populären Mechanik und Maschinenlehre. (Wien, Gerold, 1844-46). Mit 20 Stahlstich-Tafeln. Roter Ldr. d. Zt. mit reicher Goldpräg.- Gelenke innen angeplatzt, letzte Tafel gelockert. Ränder leicht gebräunt und etwas fingerfleckig.

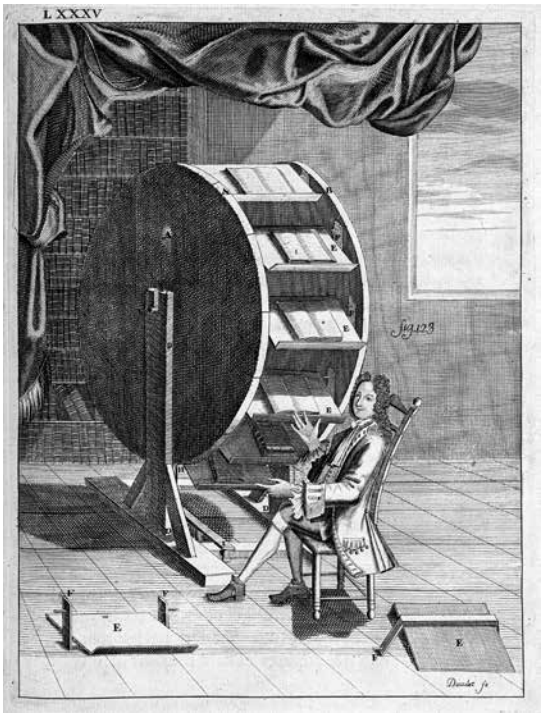
169 **Galenus, C.** Opera quae ad nos extant omnia, partim iampridem, partim penitus recens, a viris doctissimis in Latinam linguam conversa ... per J. Cornarium ... argumenta per C. Gesnerum. Bände 1-2 in 3 Teilen (von insgesamt 9), zusammen in 1 Band. Basel, Froben u. Episcopus, 1549. 11 Bll., Spalten 5-280; 6 Bll., 1316 Spalten, 1 Bl.; 1 Bl., Spalten 5-430. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf den Titeln u. am Schluss. Folio. Reich blindgepr. Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen (etw. fleckig u. beschabt, Leder-Bezug stellenweise eingerissen oder mit kl. Fehlstellen). **200,-**

VD 16 G128; Adams G 36; Wellcome 2514.- Die ersten beiden Bände aus dem Gesamtwerk des antiken Mediziners Claudius Galenus von Pergamon, in der erweiterten Ausgabe und der Übersetzung von Janus Cornarius und mit den Kommentaren von Conrad Gessner.- Innengelenke angeplatzt, Vorsatzblätter fehlen, erste und letzte Blätter leicht feuchtrandig und mit kleinen Randläsionen, kleiner Eintrag von 1596 auf Spiegel.

170 **Gerstner, F.J.v.** Handbuch der Mechanik. Aufgesetzt, mit Beiträgen von neuern englischen Konstrukzionen vermehrt und herausgegeben von Franz Anton von Gerstner. 3 Bde. u. Atlasband, zus. 4 Bde. Prag, Spurny u. Wien, Sollinger, 1831-34. Mit gestoch. Porträt, 1 Tabelle u. 109 gestoch. Tafeln (2 mit Aquatinta). 4° u. Quer-Folio. 3 marmorierte Halblederbände d. Zt. mit etwas Rückenvergoldung (beschabt u. bestoßen, Bd. 1 in den Gelenken verstärkt, 1 Rückenfeld von Bd. 2 ersetzt) u. 1 Halblederband d. Zt. (Rücken u. Ecken erneuert). **400,-**

Engelmann S. 118.- Eines der wichtigsten und reich illustriertesten Werke zur Technikgeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, zugleich das Hauptwerk des in vielen Funktionen in Österreich tätigen Franz Joseph von Gerstner (1756-1832). Seine Vorlesungen über Mechanik hat sein Sohn Franz Anton unter dem Titel ‚Handbuch der Mechanik' veröffentlicht (vgl. Matschoss S. 88).- Roberts/Trent heben seine Bedeutung in Bezug auf Fragen von Spannkraft, Druck und Materialstärke hervor: ‚In it Gerstner gives the results of his experiments whith pianoforte wire which led him to recommend the use of prestretched wires in the construction of suspension bridges' (S. 137).- Unter den Tafeln zwei Aquatinten zum Aquädukt in Ellesmere und der Eisenbahn von Hetton nach Sunderland, weitere Darstellungen von Kränen, Brücken, Brunnen, Wasserbauten, Mühlen etc.- Mit den (nicht immer vorhandenen) umfangreichen Subskribenten-Verzeichnissen in Band 1 und 3.- Text und Tafeln etwas stockfleckig, Titel mit übermalten Stempeln, Spiegel mit Bibliotheksvermerken und entfernten Exlibris, 1 Tafel knittrig.

171 **Grollier de Servière, (N.).** Recueil d'ouvrages curieux de mathematique et de mecanique, ou description du cabinet de Monsieur Grollier de Servière, Avec près de cent Planches en Taille-douce. Par (G.) Grollier de Servière, son petit fils ... Seconde édition. Revûe, corrigée & augmentée de nouvelles Machines. Paris, Jombert, 1751. 13 Bll., 152 S., 4 Bll. (Register). Mit 93 gestoch. Tafeln von Daudet. 4°. Gefleckter Kalblederband d. Zt. mit goldgeprägtem Rückenschild u. reicher Rückenvergoldung (etw. bestoßen, ob. Kapital unauffällig restauriert). **1000,-**



171

Wheeler Gift 369; vgl. Katalog der Ornamentstichsammlung Berlin 1784 und Honeyman 1560 (erster Ausgabe).- Letzte und umfangreichste Ausgabe.- Nicolas Grollier de Servière (um 1592-1686) war u.a. als Militäringenieur und Uhrmacher tätig und stellte ein umfangreiches und weit bekanntes Kuriositäten- und Modellkabinett zusammen. Sein Enkel Gaspard (1677-1745) gab eine Beschreibung dieser Sammlung erstmals 1719 heraus. Sie enthält kunstvolle Drechslerarbeiten, Uhren, Wassermaschinen und Archimedische Schrauben, Wind- und Wassermühlen, Kriegsgerät, Schiffe, Brückenkonstruktionen, eine Weiterentwicklung des Bücherrades von Ramelli u.a.- Zusätzlich zu den 85 Tafeln der er-

sten Ausgabe (nummeriert 1-88, von denen 39, 48 und 76 nie erschienen sind) enthält diese Ausgabe noch die Tafeln 31a, 52a, 56a, 72a sowie 84a-d.- Vereinzelt leicht fleckig. Vorsatz und Vorblatt zusammengeklebt, dazwischen schwach sichtbar Exlibris Pigache, Titel mit nicht lesbarem altem Besitzvermerk.- **Siehe Abb.**

172 **Heron Alexandrinus.** Buch Von Lufft- und Wasser-Künsten, welche von Friderich Commandino von Urbin aus dem Griegischen in das Lateinische übersetzt. Deme beygefüget Joannis Baptistæ Aleotti Vier Lehrsätz von Lufft und Wasser Künsten. Anjetzo denen Liebhaberen solcher Wissenschafften zum besten aus dem Lateinischen ins Teutsche gebracht. Durch Agathum Carionem. Und mit einem Anhang von allerhand Mühl- Wasser- und Grotten-Wercken aus Salomon De Cous ... auch anderen berühmt- und erfahrnen Autoribus zusammen getragen. 3 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Ammon, 1688. 3 Bll., 158 S., 1 w. Bl., 32, 54 S. Mit gestoch. Porträt, 56 gestoch. Tafeln u. zahlr. Textholzschnitten. 4°. Gefleckter Lederband d. Zt. (etw. bestoßen, Rücken oben eingerissen u. stellenw. restauriert). **2000,-**

VD17 12: 632319E; DSB VI, S. 310ff; vgl. Schweiger I, 136 (Ausgabe Bamberg).- Einer von zwei Drucken der ersten deutschen Ausgabe (die andere: Bamberg 1688). ‚The Pneumatics appears to be a collection of notes intended as a textbook, and only the introduction and first six chapters have been given their final shape. Though portions are borrowed from Philo, the style is uniform and very clear, belying charges that Hero was an ignorant compiler' (Roberts/Trent S. 161 zur latein. Ausgabe). ‚Herons Pneumatik ist wohl das älteste auf uns gelangte Werk, welches sich eingehend mit Versuchen über die Eigenschaften der Luft und der Dämpfe beschäftigt' (Matschoss S. 115).- Titel mit radiertem Stempel, vereinzelt etwas fleckig, 3 Tafeln mit minimaler Lochstelle, 2 Tafeln zu knapp beschnitten (minimaler Bildverlust), Kopfsteg der Textseiten teilweise knapp beschnitten (vereinzelt Verlust von Paginierung und Kopfleiste).- **Siehe Farbtafel II.**

173 **Krünitz, J.G.** Ökonomisch-technologische Encyklopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- und Landwirthschaft, und der Kunst-Geschichte, in alphabetischer Ordnung. 4 Bde. der Reihe. Berlin, Pauli u. Brünn, Traßler, 1804 u. 1812. Mit 4 gestoch. Titelvignetten, 2 (wiederholten) gestoch. Frontisp., 2 gestoch. Porträts, 176 (von 182) gefalt. Kupfertafeln u. einigen gefalt. Tabellen. Verschiedene Einbände (die beiden Orig.-Umschläge der Ausgaben von 1812 liegen lose bei). **200,-**

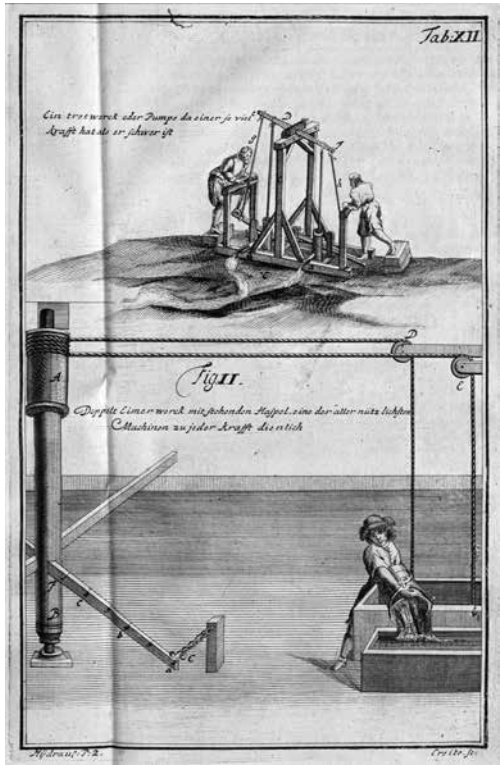
Zischka 3; Seemann: Krünitz-Enzyklopädie 1773-1858.- Vorhanden: Teil 94: Von Mordbrenner bis Mühlbursch; Teil 95 (von 1804): Mühle.- Dieser Teil ohne die Tafeln: 8, 25, 34, 41, 54 und 55; Teil 95 (von 1812): Mühle; Teil 96 (von 1812): Mühle bis Münze.

174 **Kühn, H.** Vernünftige Gedancken von dem Ursprung der Quellen, und des Grund-Wassers, auch von andern damit verknüpften Sachen ... aus der lateinischen in die deutsche Sprache übersetzet, und mit dienlichen Beysätzen vermehret, auch mit nöthigen Registern versehen. Berlin u. Leipzig, Haude u. Spener, 1746. 8 Bll., 240 S. Mit gestoch. Frontispiz von Sysang nach D. Schultz, gestoch. Verlagssignet auf dem Titel u. 2 gefalt. gestoch. Tafeln. Hlwd. des 20. Jahrhunderts (Deckel stärker beschabt). **150,-**

VD 18 10193987; ADB 17, S. 341.- Erste deutsche, vom Verfasser selbst übersetzte Ausgabe der ‚Meditationes de origine fontium & aquae putealis' (Bordeaux 1741). Dieses Werk war 1740 von der Akademie der Wissenschaften in Bordeaux mit dem ersten Preis ausgezeichnet worden und beruhte auf Untersuchungen, die Kühn 1736 an der Quelle Das Hohe Wasser beim Kloster Oliva unweit von Danzig vorgenommen hatte.- Innengelenke angeplatzt, hinterer Spiegel mit sowjetischem Exlibris und Stempeln.

175 **Le Clerc, S.** Traité de geometrie theorique et pratique, à l'usage des artistes. Paris, Jombert, 1744. XIV S., 1 Bl., 231 S., 4 Bll. Mit gestoch. Titelvignette, 3 gestoch. Kopf- u. Schlußvign. sowie 45 Kupfertafeln nach u. von Cochin fils u. Chedel. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenverg. u. rotem RSch. **150,-**

Cohen/Ricci 611; Ekström Collection S. 186f.- Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen (EA 1690), die diejenigen der früheren Ausgaben von Le Clerc ersetzen. Sie stammen von Ch. N. Cochin fils, der Personen- und Genredarstellungen lieferte, sowie von P. Qu. Chédel, von dem Landschaftsdarstellungen stammen.- Le Clercs neuartige Präsentationsform, ‚die geometrisches Lehrbild und eine Landschaft oder Genreszene kombinierte, (begründete) seinen Ruhm entscheidend mit' (Katalog Punkt, Punkt, Komma, Strich. München u. Heidelberg 2014-2016, S. 60).- Nur vereinzelt leicht stockfleckig.



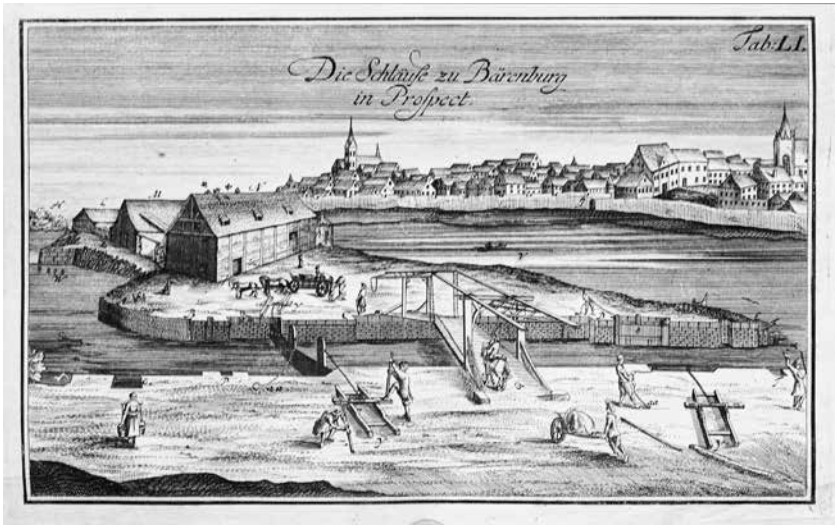
176

176 **Leupold, J.** Theatrum machinarum hydraulicarum. Oder: Schau-Platz der Wasser-Künste. 2 Bde. Leipzig, beim Autor u. Gleditsch Sohn, 1724-25. 7 Bll., 172 S., 1 Bl.; 9 (von 10) Bll., 165 S., 1 Bl. Mit 107 Kupfertafeln auf 105 meist ausfaltbaren Blättern. Folio. Neuer Halblederband im Stil d. Zt. u. Lederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung (Bd. 2 etw. beschabt u. bestoßen). **1000,-**

(= Theatrum machinarum. Band 3).- Katalog der Ornamentstichsammlung Berlin 1787; Engelmann S. 224.- Erste Ausgabe.- Teil 1: Bestehend in ... Beschreibung und Unterricht meist aller erfundenen Machinen die Wasser dadurch in die Höhe zu treiben, oder aus der Tieffe zu erheben. Teil 2: Bestehend In Fernerer Fortsetzung der Künste und Machinen womit die Wasser aus der Tieffe zu erheben oder in die Höhe zu treiben.- Tafel 44 in Teil 2 zeigt die Newcomen'sche Dampfmaschine, die von Isaac Potter bei Königsberg in Ungarn 1722 erbaut worden ist. Es dürfte die erste Darstellung einer funktionsfähigen Dampfmaschine sein.- Teil 2 ohne den Vortitel.- Leicht gebräunt, kaum fleckig, Titel des zweiten Teils mit kleinem Namensausschnitt.- Tafeln 11-20 in Teil 1 doppelt vorhanden.- **Siehe Abb.**

177 **Leupold, J.** Theatrum machinarum hydrotechnicarum. Schau-Platz der Wasser-Bau-Kunst, Oder: Deutlicher Unterricht und Anweisung desjenigen, was bey dem Wasser-Bau, und absonderlich der Dam(m)-Kunst, zu wissen nötig ... Leipzig, beim Autor u. Gleditsch Sohn, 1724. 5 (von 6) Bll., 184 S., 2 Bll. Mit 51 gefalt. Kupfertafeln. Folio. Neuer Lederband im Stil d. Zt. (etw. berieben). **750,-**

Katalog der Ornamentstichsammlung Berlin 1786/2; Engelmann S. 224.- Erste Ausgabe von Band 2 des Theatrum machinarum.- Über die Anlage u. den Bau von Brunnen, Dämmen, Kanälen, Schleusen, beweglichen Brücken etc.- Ohne den Vortitel.- Teils gebräunt und etwas stockfleckig, Titel verso mit Stempelrasur, Seiten 141/142 mit restauriertem Einriss (geringer Textverlust).- Titel mit altem Besitzvermerk Jussow (wahrscheinlich der Kasseler Architekt Heinrich Christoph Jussow (1754-1825)).- **Siehe Abb.**



177

178 **Leupold, J.** Theatrum machinarum molarium, Oder Schau-Platz der Mühlen-Bau-Kunst, Welcher allerhand Sorten von solchen Machinen, die man Mühlen nennet, so wohl historisch als practisch, nebst ihren Grund- und Auf-Rissen vorstellet ... Ausgefertiget und zusammen getragen von Johann Matthias Beyer und Consorten. 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Deer, 1735. 8 Bll., 125 S., 3 Bll.; 6 Bll., 206 (recte 204), 49 S., 1 Bl. Mit gestoch. Kopfvignette u. 43 gefalt. Kupfertafeln. Folio. Neuer Lederband mit blindgeprägtem Rücken (etw. berieben). **1000,-**

(= Theatrum machinarum. Band 9).- Katalog der Ornamentstichsammlung Berlin 1791; Hilz: Theatrum machinarum, S. 114.- Erste Ausgabe, nach dem Tode Leupolds (1674-1727) als letzter Band von J. M. Beyer herausgegeben.- Neben Sturms Mühlenbaukunst von 1718 das zweite große und wichtige deutsche Standardwerk zum Mühlenwesen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Der umfangreiche Teil 2 behandelt das Mühlenrecht und enthält zahlreiche Mühl-Ordnungen. Er beruht auf Arbeiten des sächsischen Juristen Jakob Born (1638-1709).- Vereinzelt leicht stockfleckig.- Titel und alle Tafeln verso mit Stempel der Kgl. Kunst- und Bauschule, Breslau.- **Siehe Farbtafel II.**

179 **Lewis, W.** Der Zusammenhang der Künste philosophisch-practisch abgehandelt; ein Versuch für die Beförderung der Künste, Gewerbe und Manufacuren. Aus dem Englischen von J. H. Ziegler. Bd. 1 (von 2), Tle. 1-2 in 1 Bd. Zürich, Heidegger, 1764-66. XXXII, 512 S.; 3 Bll., 210 S. Mit mehrfach gefalt. gestoch. Frontispiz von Glasbach u. 4 gefalt. gestoch. Tafeln. Lederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, Rückenschild u. roten Herrnhuter Kleisterpapiervorsätzen (etw. beschabt). **250,-**

Ferchl S. 312; Ferguson II, 30; Hirsch/Hübotter III, 771.- Eine von zwei deutschen Ausgaben des Commercium Philosophico-Technicum; or, the Philosophical Commerce of Arts (London 1763), wobei unklar ist, ob die vorliegende Ausgabe (Vorrede datiert Winterthur den 12. Junius 1764) oder die Berliner Ausgabe in der Übersetzung von J. G. Krünitz früher erschienen ist.- Mit einer Historie des Goldes (S. 61-370), außerdem über Porzellan, Ausdehnung u. Zusammenziehen der Luft sowie Luftzug in Öfen.- Teil 2 nur die Historie der Farben über natürliche schwarze Farben, Schwarz, das durch Feuer bzw. Vermischungen entsteht, Malerfarben, Firnisse, Tinte sowie über das Färben von Wolle, Seide, Leinwand etc. Das letzte Stück des 2. Teils über Platin hier nicht dabei.- Das Frontispiz mit Ansicht einer Alchimistenwerkstatt zwischen Teil 1 und 2 eingebunden.- **Dabei:** Gemeinnütziges

Natur und Kunstmagazin ... Tl. 2 (von 3). Berlin, 1764. Pp. d. Zt.- Enthält 2 Abhandlungen von W. Lewis (u.a. Geschichte des Goldes) und J.G. Waller (Chymische Grundsätze des Ackerbaues).- Etwas gebräunt, ohne die Tafeln.

180 **(Meltzer, A.).** Neuverbesserte Mühl-Baukunst mit Kupfern gedruckt auf Kosten guter Freunde. 6 Tle. in 1 Bd. O.O. und Jahr, (nach 1788). 24 S., 1 w. Bl., 64, 8 S., 1 w. Bl., 56, 16, 8 S. Mit gestoch. Titel (in der Paginierung), 4 gefalt. Tabellen u. 13 gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Pp. d. Zt. (etw. berieben, HDeckel mit restaurierter Fehlstelle). **100,-**

Vgl. Möller: Verzeichnis Zeitz und Naumburg, 1805, S. 62.- Enthält sechs nur geringfügig geänderte und/oder gekürzte Kapitel aus allen drei Teilen der Verbesserte Mühlbaukunst von A. Meltzer, die 1779, 1783 u. Januar 1788 erschienen sind. Sehr wahrscheinlich also ein unbefugter Nachdruck über Windmühlen, Graupenmühlen, Dreschmühlen, Schiffmühlen u.a.- Vorsätze erneuert, Titel verso auf Seite 2 montiert.- Tafeln teils feuchtrandig.

181 **Merian, M.S.** Over de voortteeling en wonderbaerlyke veranderingen der Surinaamsche insecten... Mit gestoch. altkolor. Frontispiz, altkolor. Titelvignette, altkolor. Vignette im Vorwort und 72 altkolor. Kupfertafeln von J. Mulder, P. Sluyter u. D. Stoopendael nach M. S. Merian. **Und:** De europische Insecten. Naauwkeurig onderzogt, nat leven geschildert ein in print gebragt. Mit altkolor. Titelvignette, altkolor. Schlussvignette sowie 184 (recte 185) altkolor. Kupfern auf 47 Tafeln. 2 Teile in 1 Band. Amsterdam, Bernard, 1730. Titel, 3 Bll., 52 S., 2 Bll., 84 S. Gr.-Folio. Halblederband (um 1920) mit Rückenvergoldung und Rückenschild (etw. beschabt). **80000,-**

Nissen BBI 1341-1342; Pfeiffer B6, A9; Hunt 484, 483.- Die Surinamschen Insekten in der vierten Ausgabe, die Europäischen Insekten in der ersten niederländischen Ausgabe und beide zusammen in der ersten Folio-Edition. Der Band zu Surinam ist das heute extrem selten gewordene Hauptwerk Maria Sibylla Merians, das seine Entstehung der Reise der Künstlerin mit ihrer Tochter nach Südamerika in den Jahren 1699 bis 1701 verdankt. Die gleichermassen naturwissenschaftlich wie in ihrer künstlerischen Ausführung bedeutenden Tafeln zeigen exotische Schmetterlinge in allen Entwicklungsstadien auf blühenden Pflanzen und Früchten, meist in Lebensgrösse, ergänzt um einige verkleinerte Reptilien- und Amphibiendarstellungen.- Das Altkolorit stammt laut handschriftlichem Eintrag auf dem ersten Drucktitel von: ‚alle Met haere eigene Coleùren afgeset, door G. Boom Camp', d.i. wahrscheinlich Gysbert Boomkamp (niederländischer Kaufmann und Zeichner; um 1700 - 1755).- Die Nummerierung der Kupfer im 2. Teil zählt 184 Abbildungen - da aber auf der ersten Tafel die ersten beiden Kupfer mit der ‚I' nummeriert wurden, sind 185 Kupfer somit korrekt.- Frontispiz mit kleinem, hinterlegten Eckabriss im weißen Rand.- **Siehe Abbildungen auf dem Umschlag.**

182 **Mesange, M.** Traité de charpenterie et de bois de toutes especes. Avec une Tarif général de Bois de toutes sortes de longueurs & grosseurs, dans un goût nouveau, & un dictionnaire des termes de la Charpenterie. 2 Bde. Paris, Jombert, 1753. XII, 463 S.; 6 Bll., 569 S., 3 Bll. Mit 23 gefalt. gestoch. Tafeln von F. Baillieul. Lederbände d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung (beschabt, Ecken u. Gelenke restauriert). **250,-**

UCBA S. 1358; nicht im Katalog der Ornamentstichsammlung Berlin.- Einzige Ausgabe dieses seltenen Handbuches zum Holzbau und zur Zimmermannskunst. Die Tafeln zeigen Dachstühle, Brücken, Windmühlen (4), Scheunen etc.- Mesange (1693-1758) war Bibliothekar der Abtei Saint-Germain-des-Prés und hat weitere Werke zum Thema herausgegeben.- Band 2 enthält den umfangreichen Tarif généralé des bois de charpente, das Wörterbuch zum Holzbau findet sich in Band 1 ab Seite 375.- Gestochenes Exlibris ‚Ex Bibliotheca Arcis Ossolinensis', d.i. Josef Maximilian Graf Ossolinski (1748-1826), bedeutender polnischer Bibliothekar und Büchersammler, seit 1809 Präfekt der Wiener Hofbibliothek.

183 **Mitterer, H.** Anleitung zur Mechanik für praktische Künstler und Werkmeister mit vorzüglicher Hinsicht auf den Mühlenbau. München, Verlag der lythographischen Kunst-Anstalt an der Feyertags-Schule, 1822. 2 Bll., 27 S., 1 Bl. (statt 2 Blätter). Mit 20 lithogr. Tafeln. Folio. Pappband d. Zt. mit montiertem Titelschild (Kanten und Rücken stärker beschabt). **200,-**

Engelmann S. 250; Winkler 545, 16.- Erste Ausgabe.- ‚Als Hauptgegenstand der Mechanik, habe ich die verschiedenen Arten von Mühlen beygebracht, weil ich diese als den nothwendigsten Gegenstand derselben ansah, nach deren genauen Kenntniß man am besten in den Stand gesetzt wird, auch andere zu verschiedenartigen Zwecken nöthige Bewegungen anzugeben. Zu diesem Behufe mußten die verschiedenen Konstruktionen der Räderwerke mit ihren Verschierungen zuerst angegeben werden, wozu ich überall die neuesten Erfahrungen und Vorschriften benützt habe' (Vorrede).- Mitterer (1764-1829) hat sich sowohl bei der Einführung der Lithographie als auch als Lehrer an der von ihm begründeten Feyertagsschule einen Namen gemacht.- Die Tafeln Inkunabeln der Lithographie, da bereits 1821 erschienen. Mit mehr als 200 Detaildarstellungen darunter zahlreiche Getriebe und Räderwerke.- Titel und Tafeln mit Wappenstempel.- Es fehlt das zweite Blatt mit Rechenanleitungen.- Text stockfleckig, Tafeln sauber.

184 **Mönnich, B. F.** Anleitung zur Anordnung und Berechnung der gebräuchlichsten Maschinen nach Maximen und Regeln, welche die Erfahrung und Theorie an die Hand giebt. Erste Abtheilung [alles Erschienene], welche die Classe der Mühlwerke enthält. Augsburg, Kletts Witwe u. Frank, 1779. XVIII S., 1 Bl., 354 S. Mit 5 gefalt. gestoch. Tafeln. Marmorierter Halblederband d. Zt. mit 2 Rückenschildern u. -vergoldung (etw. beschabt). **300,-**

Lempe: Maschinenlehre I, S. 41; Poggendorff II, Sp. 168; Schmidt/Mehring: Neuestes gelehrtes Berlin II, S. 40f. (mit ausführlicher Inhaltsangabe).- Erste Ausgabe.- Abschnitt 1 behandelt das Maschinenwesen überhaupt, Abschnitt 2 Von den Mühlen überhaupt, und den Kornmühlen insonderheit, Abschnitt 3 über Stampfmühlen, Pulver-, Öl- u. Lohmühlen, Puchwerke, Stampfmühlen mit Hämmern sowie Sägemühlen.- Die insgesamt 43 Abbildungen mit technischen Details und mathematischen Darstellungen.- Mönnich (1741-1800) war u.a. Professor für Mathematik und Physik in Frankfurt/Oder, später auch Baurat in Berlin.- Spiegel mit handschriftlichem Hinweis auf die Büchersammlung von Oberst de Feignet (Joseph Carl Julien de Feignet; 1699-1771), außerdem mit Stempeln und Einträgen dänischer Militärbibliotheken.

185 **Musschenbroek, P.v.** Essai de Physique ... avec une Description de nouvelles sortes de Machines Pneumatiques, et un Recueil d'expériences par Mr. J.V.M. Traduit du Hollandois par P. Massuet. 2 Bde. Leiden, Luchtmans, 1751. XXIII S., 1 Bl., 493 S.; 2 Bll., S. 494-882 914), 1 Bl., 13 Bll.; 60, 8 S. Mit 33 gefalt. Kupfertafeln. 4°. Pp-Bde. d. Zt. (beschabt u. etw. bestoßen). **400,-**

Deutsches Museum, Libri Rari 199.- Zweite französische Ausgabe der Elementa physices von 1729.- Enthält philosophische und experimentell bewiesene Abhandlungen über Gewichte, Feuer, Elektrizität, verschiedene Oberflächen, Klang u.a.- Pieter van Musschenbroek beschäftigte sich vor allem mit Problemen der Elektrizität und Kapillarität und erfand eine Reihe naturwissenschaftlicher Instrumente.- Es fehlt wohl der Vortitel des ersten Bandes.- Vereinzelt schwach feuchtrandig im weißen Außenrand.

186 **Natrus, L. van, Polly, J. u. Vuuren, C. van.** Groot volkomen moolenboek; of naauwkeurig ontwerp van allerhande tot nog toe kenede soorten van moolens, met haare gronden en opstallen, en al het geene verder daar toe behoort. [Eerste deel, von 3]. Bd. 1 (von 3). Amsterdam, Covens u. Mortier, 1734. 2 Bll., 9 S. Mit 27 doppelblattgr. gestoch. Tafeln von Jan Punt nach den Verfassern. Folio. Marmor. Hldr. d. Zt. (bestoßen u. stärker beschabt). **300,-**

Bierens de Haan 3524.- Der erste Teil des Werkes über den Bau holländischer Wind- aber auch Wassermühlen.- Vorrangig werden in den holländischen Mühlenbüchern mit Wind-

kraft betriebene Mühlen beschrieben. Thema sind die verschiedensten Verwendungen der Windmühlen zur Verarbeitung von Holz oder Ölsamen, zur Papiererzeugung und zum Abpumpen des Wassers aus den Poldern. Mehr noch als bei Johann Christoph Sturm tritt die maßstabsgetreue Exaktheit der technischen Zeichnungen hervor. Diese ... Werke wandten sich mit ihren Illustrationen, die bereits große Ähnlichkeit mit künftigen Maschinenzeichnungen hatten, nicht mehr an Laien, sondern an ein technisches Fachpublikum, in diesem Fall Mühlenbauer in den Niederlanden ebenso wie im Ausland. (Hilz: Theatrum Machinarum S. 124).- Tafel 25 mit aufklappbarem Teil.- Modernes gestochenes Exlibris des Ingenieurs Rex Wailes (1901-1986) auf Spiegel.- Teils etwas stock- oder fingerfleckig.

187 **(Naumann, J.A.** Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, nach eigenen Erfahrungen entworfen. Durchaus umgearbeitet, systematisch geordnet, sehr vermehret ... von dessen Sohne J.F. Naumann). 2 Tafelbände. (Leipzig, Fleischer, 1820-60). Mit 3 Porträt-Tafeln u. 401 (396 kolor.) Kupferstichen. Hldr.-Bde. d. Zt. mit rotem RSch. (beschabt u. etw. bestoßen, 1 Deckel samt Rücken vom Buchblock gelöst). **4000,-**

Nissen, Vogelbücher 666; Anker 355.- Vollständiger Tafelteil eines der wichtigsten und schönsten deutschen Vogelbücher, dessen Tafeln ‚zu den lebendigsten und sorgfältigsten Vogeldarstellungen überhaupt zählen ... Die sorgfältige Ausmalung macht diese ‚Naturgeschichte ...', die gleichfalls nur in sehr geringer Anzahl in den Handel gekommen ist, rein äußerlich zum schönsten deutschen Vogelbuch ... Es hat immerhin Goethe, der auch auf diesem Gebiet einige Kenntnisse besaß, zu fast begeisterter Anerkennung hingerissen ...' (Nissen).- Mit 3 Porträts, 8 Frontispizen, den Tafeln 1-391 sowie 2 Vogeltafeln außerhalb der Nummerierung.- Nur die Tafeln, ohne Titel, Text und die beiden Falttabellen.- Meist etwas gebräunt und teils leicht (finger-)fleckig, die Porträts und 4 Frontispiz-Tafeln etwas feuchtrandig und fleckig, Porträts mit kleinen Wurmspuren im Fußsteg.- **Siehe Farbtafel III.**

188 **Pestschriften.-** Sammelband mit 5 Pestschriften in ersten Ausgaben. 1713-14. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. (bestoßen, Rücken mit Fehlstelle). **1000,-**

1. Dolaeus, J.W. Anchora Salutis, Oder: Treuhertzige Vorsorge gegen die gefährliche und sehr schädliche Seuche der Pestilentz ... **2.** Bräuner, J.J. Pest-Büchlein: Oder kurtzer, doch gründlicher Unterricht Von der jetzmalen über Teutschland schwebenden ... Pestilentz. **3.** Hellwig, C. Das bey jetzigen Zeiten Neu-eingerichtete Pest-Apotheckgen ... **4.** Cleander, D.F. Erörterung einiger Fragen Was von der jetzigen Seuche der Pestilentz zu halten ... **5.** Anonym. Kurtzer Unterricht, Wie sich der Land- und gemeine Mann ... bey der grassirenden Ruhr- alß Pest-Seuche zu verwahren ...- Seltener Sammelband aus dem letzten Jahr der ‚Großen Pest', die zwischen 1708 und 1714 während des Nordischen Krieges mehr als eine Million Menschenleben forderte. Nur einzelne Schriften sind in wenigen Bibliotheken nachweisbar.- Erster Besitzer der Sammlung war Johann Heinrich Cohausen (Hildesheim 1665-1750 Vreden), Leibarzt des Bischofs von Münster, heute noch bekannt als satirisch-medizinischer Schriftsteller. Weitere alte Einträge auf Vorsatz und Innendeckel, hinten neuerer Stempel.- Buchblock im unteren Bundsteg gebrochen, dort auf 50 Textblättern mit leichtem Feuchtrand und einigen Einrissen bzw. wenigen Fehlstellen durch Papierfraß (vereinzelt mit etwas Textverlust).

189 **(Pluche, N.A.).** Le spectacle de la nature ou entretiens sur les particularités de l'histoire naturelle ... Bde. 1-8 u. 2 Dubletten, zus. 11 Bde. Meist Paris, Estienne, 1741-63. Mit 10 gestoch. Frontispiz von Le Bas nach Canot u. 273 (von 278) meist gefalt. Kupferstichtafeln. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. (3 etw. abweichend gebunden) mit reicher Rückenvergoldung u. 2 Rückenschildern (etw. beschabt u. bestoßen, Kapitale mit kleiner Fehlstellen, Rücken vereinzelt eingerissen). **300,-**

Vgl. Monschein 136ff.- Bände 2 und 4-8 in erster Ausgabe, Bände 1 und 3 in ‚nouvelle edition'; Band 8 in 2 Teilen.- ‚Well known by the educated public, the work played an important role in the education of children of wealthy families and was sometimes even used as a textbook of natural science' (DSB XI, S. 43).- Pluches (1688-1761) Bedeutung für die

Popularisierung auch technischen Wissens im Zeitalter der Aufklärung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. So findet sich das Werk in der Kinderbuchsammlung von Kaiser Franz I. von Österreich.- Band 5 als Dublette, Band 2 zusätzlich als ‚nouvelle edition'.- Stellenweise leicht gebräunt bzw. schwach fleckig, 1 Band mit Wurmspuren im Bundsteg, vereinzelte Tafeln lose.

190 **Redouté, P.J.** Les Roses. Décrites par C.A. Thorry. 2 Bde. Paris, Panckoucke, 1824(-26). 2 Bll., 4 S., 100 Bll.; 94 Bll. Mit 160 altkolorierten Kupferstichtafeln. Gr.-8°. Halblederbände d. Zt. mit Rückenvergoldung (berieben, Rückengelenke angeplatzt, 1 Hinterdeckel lose). **10000,-**

Nissen 1599; Hunt Botanical Library, Redoutéana, 40; Stock 2369 („The text is much revised; & and gives more information about rose culture').- Erste Großoktavausgabe mit den schönen von Redouté meisterhaft gezeichneten Rosendarstellungen, ‚coloriées sous les yeux de M. Redouté' (Seite 1).- Erschienen in 40 Lieferungen zu je 4 Tafeln.- Breitrandiges Exemplar.- Text teils etwas stockfleckig, Tafeln sauber (nur wenige Tafeln leicht gebräunt).- **Siehe Farbtafel III.**

191 **Reimar, H.S.** Observations physiques et morales sur l'instinct des animaux, leur industrie & leurs moeurs. Ouvrage traduit de l'Allemand sur la dernière Édition, par (Jacques Reneaume de La Tache). 2 Bde. Amsterdam u. Paris, Changuion u. Jombert, 1770. 2 Bll., LV, 288 S.; 2 Bll., 373 S., 1 w. Bl. Mit 2 (wiederh.) gestoch. Titelvign. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit reicher RVergold. u. goldgepr. RTitel. (1 Kap. mit Fehlstelle). **100,-**

Erste französische Ausgabe nach der zweiten deutschen Ausgabe von 1762.- Die Allgemeinen Betrachtungen über die Triebe der Thiere von H.S. Reimar (1694-1768) gelten als eine der ersten wissenschaftlichen Untersuchungen über die Instinkte der Tiere.

192 **Rösel von Rosenhof, A.J.** Der monatlich-herausgegebenen Insecten-Belustigung..., in welchem die in sechs Classen eingetheilte Papilionen... abgebildet werden... von dem Röselischen Eidam und Mignaturmahler C.F.C. Kleemann mit vielen neuen Beobachtungen und Anmerkungen hin und wieder vermehret und verbessert. 5 Bände und 1 Supplement-Band in 6 Bänden. Nürnberg, Selbstverlag bzw. Röselische Erben u. Rasp, 1749-1792. Mit zusammen 3 altkolorierten Frontispiz, 2 Porträt-Frontispiz und 340 altkolorierten Kupfertafeln (davon 4 gefaltet). Ldr.-Bde. d. Zt. mit je 2 RSch. u. reicher RVerg. (Rückenschilder nummeriert I-V und I). **4000,-**

Nissen ZBI 3466: ‚One of the finest German books on insects'; Horn/Schenkling 18267.- Eines der schönsten deutschen Insektenbücher des 18. Jahrhunderts, die Tafeln in feinem Altkolorit ‚gehören zu den Besten, was wir auf diesem Gebiet kennen' (Junk, Rara S. 159ff.).- Kollation: Band I: Titel, 20 Bll. (Vorrede), 6 Bll. (Vorbericht), 64 S., 376 S. („Kurzer Vorbericht zu der Natur- und Insecten-Geschichte ersten Beytrag...'); Band II: 8, 24 S., S. 9-72, 28, 16 S., 2 Bll., 32 S., 6 Bll., 76 S., 1 Bl., 200, 64, 52 S., 9 Bll.; Band III: 6 Bll., 624 S., 4 Bll.; Band IV: 6 Bll., 48, 264 S., 2 Bll.; Band V: 6 Bll., 60 S., 6 Bll., 64 S., 6 Bll., 312 S., 8 Bll., 48, 48 S., 12 Bll.; Band I: 2 Bll., 16, 404 S.- Im ersten Band folgt nach den ersten 64 Seiten der 1. Supplementband von Kleemann.- Wohl Mischauflage des von 1740-1761 in vier Bänden erschienenen schönen deutschen Insektenwerkes, die Anzahl der Kupfertafeln variieren.- Gutes Exemplar, nur vereinzelt etwas stock- oder braunfleckig.- Kleines, gestochenes Monogramm-Exlibris auf Spiegeln, kleiner Monogramm-Stempel der Zeit auf Titeln.- **Siehe Farbtafel III.**

193 **(Rühle von Lilienstern, O.A.).** Hieroglyphen oder Blicke aus dem Gebiete der Wissenschaft in die Geschichte des Tages. Mit 1 gestoch. Titelvignette. Dresden und Leipzig, (Selbstverlag), 1809. Gr.-8°. VI, 184 S. Pp. d. Zt. (stärker beschabt und bestoßen). **750,-**

Holzmann/Bohatta II, 9455; Ruppert 524.- Erste Ausgabe.- ‚Im Juli 1808 vollendete er seine Hieroglyphen oder Blicke ... eines der seltsamsten Dokumente romantischer Wissenschaftskunst ... Manche Motive der Schrift klingen vertraut. Als habe er zu viel Adam Müller gehört, behauptete Rühle, dass ‚vollständige Erkenntnis nur aus der Einigung entgegenge-

setzter Ansichten' möglich sei. ... Jede Erkenntnis hänge vom Standpunkt des Beobachters und seinen Interessen ab ... In diesem Sinne berührten sich das Programm der Pallas, der Hieroglyphen und des Phöbus: kompromisslose Subjektivität, Kampf, Wissen um die Begrenztheit jeder Perspektive und Position, verbunden mit der Hoffnung auf eine Vereinigung des Auseinanderstrebenden.' (Bisky, Kleist, Berlin 2012, Seite 350).- Innengelenke angeplatzt.

194 **(Rühle von Lilienstern, O.A.).** Rudimente der Hydrognosie. Berlin, Lüderitz, 1839. 252 S. Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (etw. bestoßen, leicht beschabt). **250,-**

Holzmann/Bohatta III 12682; Poggendorff 713.- Erste Ausgabe.- Buch zur Wasserkunde des preußischen Generalleutnants und Militärschriftstellers Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847), der heute vor allem im Zusammenhang mit Heinrich von Kleist bekannt ist, mit dem ihn seit der gemeinsamen Zeit im Kadettenhaus zu Berlin 1795 eine enge Freundschaft verband.- Schwach gebräunt.

195 **Seder, A.** Die Pflanze in Kunst und Gewerbe. Unter Mitwirkung hervorragender Künstler herausgegeben von Martin Gerlach. Wien, Gerlach & Schenk, (1886-90). Mit 2 Titelblättern und 132 (statt 196) Tafeln, teilweise in Chromolithographie. Gr.-Folio. Lose in späterer Hlwd.-Mappe (beschabt, leicht angestaubt). **400,-**

Nissen 261.- Vorlagenwerk des frühen Jugendstils mit der Intention, den floral-ornamentalen Formenkanon zu erweitern.- Enthält die Tafelnummern 60-189 (samt 72a, 167a und 185a).- Wenige Ränder etwas angestaubt bzw. leicht fleckig, das zweite Titelblatt mit Randläsionen.

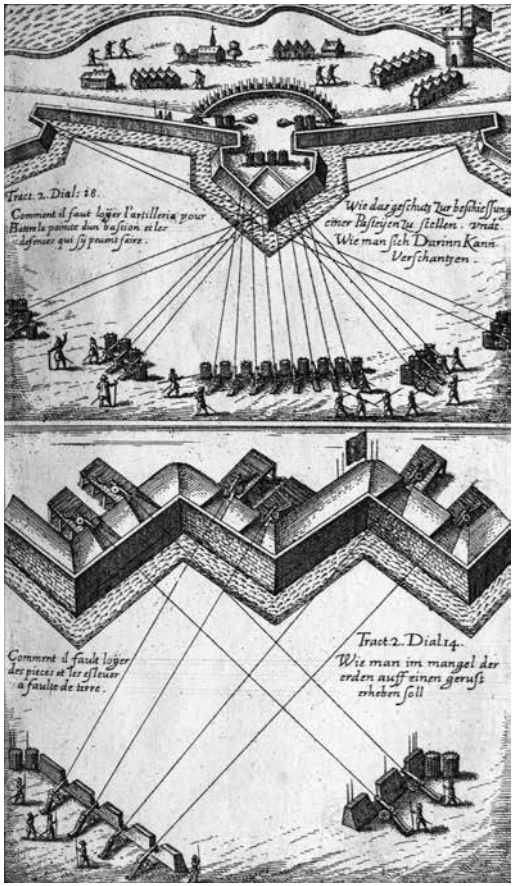
196 **Smeaton, J.** Recherches expérimentales sur l'eau et le vent, considérés comme forces motrices, applicables aus moulins et auteres machines à mouvement circulaire, etc. suivies d'expériences sur la transmission du mouvement et la collision des corps. Ouvrage traduit de l'anglais, et précédé d'une Introduction par P. S. Girard. Paris, Courcier u. Den Haag, Immerzeel, 1810. 2 Bll., XXVIII, 102 S., 1 Bl. Mit 5 gefalt. gestoch. Tafeln von N.L. Rousseau nach Smeaton. 4°. Moderner Leinenband mit goldgepr. Rückentitel. **250,-**

Weinreb 45/491; Roberts/Trent S. 297.- Erste französische Ausgabe von Experimental Enquiry Concerning the Natural Powers of Wind and Water to turn Mills and other Machines ... (London 1794).- Die vorliegende Arbeit gilt als ein Meilenstein in der Geschichte des Experiments mit Modellen in den technischen Wissenschaften. 1752-53 hatte Smeaton (1724-1792) mit ober- und unterschlächtigen Wasserrädern experimentiert und die Überlegenheit der ersteren herausgefunden. 1759 überprüfte er die gängigen Theorien der Windmühlen und lieferte wertvolle Aufklärungen über die zweckmäßige Konstruktion der Windflügel (vgl. Karmarsch, Geschichte der Technologie, S. 196 und 201). ‚Girard's enthusiastic translation of Smeaton's work early in the 19th century gave it a place of prominence in French as well as English engineering literature' (Rouse/Ince S. 121ff. mit 2 Abbildungen, hier S. 123).- Die Kupfer zeigen die Versuchsmodelle.- Vortitel mit eigenhändiger monogrammierter Widmung des Übersetzers Girard (1765-1863). Rückenspiegel mit Stempel der ‚Royal Meteorological Society' von 1963.- Teils leicht fleckig, wenige kleine Randläsionen.

197 **Strada, J. de.** Kunstliche Abriß, allerhand Wasser-, Wind-, Roß- vnd Handt Mühlen, beneben schönen vnd nützlichen Pompen, auch andern Machinen, damit das Wasser in Höhe zuerheben, auch lustige Brunnen vnd Wasserwerck, dergleichen vor diesem nie gesehen worden ... Tl. 1 (von 2). Frankfurt/M., de Strada u. Iennis, 1617. 4 Bll. Mit gestoch. Titelbordüre von M. Merian, großem gestoch. Wappen von Balthasar Schwan u. 50 doppelblattgr. Kupfertafeln, davon 20 von Balthasar Schwan. 4°. Marmorierter Pappband um 1800 mit rotem Rückenschild (etw. beschabt u. bestoßen). **1000,-**

VD17 12:179386L.- Erste Ausgabe, noch ohne den Erläuterungstext von Benjamin Bramer.- Jacob de Strada war ab 1566 Verwalter der kaiserlichen Schatzkammer in Wien und

ab 1575 für Rudolf II. in Prag tätig.- Ein zweiter Teil erschien 1618 mit weiteren 50 Tafeln.- Wenige Tafeln gebräunt, einige kleine Einrisse.- **Vorgebunden: Ufano, D.**. Archeley, Das ist: Gründlicher vnd Eygentlicher Bericht von Geschütz vnd aller zugehör ... Frankfurt, Emmel, 1614. 5 (von 6) Bll., 179 S. Mit gest. Titelbordüre u. 26 (von 29; 22 doppelblattgr.) Kupfertafeln.- VD17 39:125864A.- Erste deutsche Ausgabe.- Ufano war Hauptmann der Artillerie u. Kommandant von Antwerpen.- Ohne das erste Blatt der Dedikation mit dem Wappenkupfer Friedrichs V., 6 Seiten Anhang, Tafel 24 sowie 2 nicht nummerierten Tafeln.- Dedikation mit Stempel einer Fürstlich. Hofbibliothek in Kleinheubach.- Einige kleine Einrisse, 5 Tafeln minimal beschnitten.- **Nachgebunden: Lencker, H.**. Perspectiva ... (Augsburg), Michelspacher, 1617. 10 Bll., 43 S. Mit gestoch. Titelbordüre, gestoch. Porträt, 1 gefalt. Holzschnitt-Tafel u. 10 ganzseit. Textholzschnitten.- VD17 39:124801K.- Die erste Ausgabe der Perspektive der Körper erschien 1571.- Falttafel mit hinterlegtem Einriss, letztes Blatt mit größerem Eckabriss (Textverlust).- **Siehe Abb.**



197

198 **Strada, J. de.** Kunstliche Abriß, allerhand Wasser-, Wind-, Roß- vnd Hand Mühlen, beneben schönen vnd nützlichen Pompen, auch andern Machinen, damit das Wasser in Höhe zuerheben, auch lustige Brunnen vnd Waserwerck, dergleichen vor diesem nie gesehen worden: Jetzo mit vnderschiedlichen Inventionen gemehret ... Nunmehr aber durch den Truck publiciret an den Tag gegeben ... Durch Octavium de Strada à Rosberg. Frankfurt, Strada u. Kieser, 1629. 18 S. Mit gestoch. Titelbordüre von M. Merian (Drucktitel montiert) u. 99 (statt 112) doppelblattgr. Kupfertafeln von B. Schwan (31) u. Eberhard Kieser (9). 4°. Pergamentband d. Zt. (Schließbänder fehlen). **400,-**

Vgl. Wüthrich II, 104.- Dritte Ausgabe dieses Maschinenbuches von Jacob de Strada (1507 oder 1515-1588), das erstmals 1617/18 von seinem Enkel herausgegeben wurde.- Der italienische Gelehrte Strada war seit 1549 Nürnberger Bürger, diente ab 1566 als Verwalter der kaiserlichen Schatzkammer in Wien und war ab 1575 für Rudolf II. in Prag tätig.- Die Beschreibung der Tafeln 50-100 stammen von dem hessischen Baumeister Benjamin Bramer (1588-1652). Von den Beschreibungen der Kupfer 1-50 gibt es mindestens zwei Druckvarianten (einspaltig bzw. wie hier zweispaltig).- Es fehlen Tafel 1, Tafeln 101-112 und 4 Blätter Widmung mit gestochenem Wappen.- Teils leicht gebräunt und mit kleinen Einrissen, zahlreiche weiße Blätter vor- und nachgebunden, Spiegel mit alten Bibliothekseinträgen.

199 **Sturm, L.C.** Vollständige Anweisung Wasser-Künste, Wasserleitungen, Brunnen und Cisternen wohl anzugeben, Worinnen Nic. Goldmanns Text nach Lib. IV. Cap. X. angeführet, und durch Anmerckungen erkläret. Augsburg, Wolff, 1720. 18 S. Mit 10 gestoch. Tafeln u. 6 Textholzschnitten. 4°. Neuer Halblederband. **200,-**

VD18 11385022; Katalog der Ornamentstichsammlung Berlin 1993.- (= ‚Verneuerter Goldmann', Teil 11).- Unter den Abbildungen das große Weserschöpfrad in Bremen sowie der Querschnitt einer ‚16gängigen Mühle wider das Bombardiren verwahret'.- Kopfsteg teils mit schwachem Feuchtrand, Tafel 2 am Kopf zu knapp beschnitten.- **Beigabe:** Derselbe. Vollständige Mühlen-Baukunst. Hannover, 1991 (Nachdruck der 5. Auflage Augsburg und Nürnberg, 1815).

200 **Weigel, Chr.** Abbildung Der Gemein-Nützlichen Haupt-Stände Von denen Regenten Und ihren ... zugeordneten Bedienten an, biß auff alle Künstler Und Handwercker. Regensburg, 1698. **Kupfertitel**, Titel in Rot u. Schwarz, 6 Bll., 684 (falsch 676) S., 1 Bl. **Mit 212 Kupfertafeln.** 4°. Pgt. d. Zt. (Rücken mit 1 kleinen Schabstelle). **4000,-**

Lipperheide I, Pe 5.- Bauer, Chr. Weigel 10 (in: AGB XXIII, 1982, Spalten 683-1186).- Erste Ausgabe des berühmten Ständebuches mit den schönen Berufsdarstellungen und ihren Beschreibungen, wobei von vielen Berufen noch mehrere Zweige und Arbeitsprozesse gezeigt werden. Das Verzeichnis nennt zahlreiche heute in Vergessenheit geratene Berufe wie Ahlenschmied, Ballenbinder, Corduanmacher, Fassbinder, Fingerhutmacher, Ölschläger, Paternostermacher, Perlenbohrer, Pfeiffenmacher, Strumpfstricker, Wachsbleicher, Windenmacher u.v.a.- Komplettes Exemplar mit guten Abdrucken der Kupfer.- 3 Tafeln verbunden.- **Siehe Farbtafel IV.**

201 **Wolff, C.v.** Anfangs-Gründe Aller Mathematischen Wissenschaften. Erster (u. Anderer) Theil (von 4) in 1 Bd. Die andere Auflage, hin und wieder verbessert und vermehret. Halle, Renger, 1716-17. 7 (von 12) Bll., 470 S., 1 Bl.; 423 S. Mit gestoch. Porträt u. 90 gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Lederband d. Zt. mit Rückenschild (Rücken beschabt, Vorsätze erneuert). **200,-**

Poggendorff II, 1355; ADB 44, 14.- Reich illustriertes Lehrbuch des bekannten Mathematikers und Philosophen. Teil 1 behandelt mathematische Lehrart, Rechen-Kunst, Geometrie, Trigonometrie u. Bau-Kunst; Teil 2 Artillerie, Fortifikation, Mechanik, Hydrostatik, Aerometrie u. Hydraulik. - In Teil 1 fehlen 4 Seiten Privileg, die letzten 2 Blatt der Vorrede sowie ein Zwischentitel.- Teils leicht fleckig und gebräunt.- Exemplar der Sammlung Schönborn-Buchheim.- **Dabei:** Wölfer, A.M. Gemeinnütziges mathematisch-technisches Taschenbuch. Ilmenau, Voigt, 1827. XX S., 1 Bl., 569 S. Mit 10 gefalt. lithogr. Tafeln. Kl.-8°. Neuer Ldr. mit 2 RSch.- Engelmann S. 41.- Einzige Ausgabe.- Mit einem umfangreichen Kapitel über Mühlen- und Wehrbau, außerdem über Ufer- und Dammbau.- Kleiner Wurmgang im Innenrand, Vorsatzblatt mit Namenszug ‚Joseph Horvath'.

202 **Zeising, H.** Theatrum machinarum ... in welchem Vilerley Künstliche Machinae in unterschidlichen Kupfferstücken zu sehen sindt, durch welche iegliche schwere last mit vortheil kan bewegt erhoben gezogen und gefüret werden ... 6 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Grosse, 1613-58. Mit 5 gestoch. Titeln mit Randfiguren (1 mit montierten typographischen Textteilen), 1 gestoch. Titelbordüre u. 144 (von 148; 18 gefalt.) gestoch. Tafeln. Quer-Kl.-4°. Pergamentband d. Zt. (etw. fleckig, Schließbänder fehlen). **2000,-**

Dt. Museum, Libri rari S. 309; Graesse VII, 509; Ornamentstichsammlung Berlin 1773.- Mischauflage.- Das erste deutsche Maschinenbuch erschien zu Beginn des 17. Jahrhunderts in sechs Teilen.- ‚Das Werk orientiert sich an Besson, Ramelli und Zonca, von denen ein erheblicher Teil der Illustrationen in verkleinerter Form übernommen wird. Viele der dort vorgestellten Erfindungen und Maschinen wurden erst durch Zeising auch in Deutschland bekannt ... Von den rund 128 Maschinendarstellungen stammt nur rund ein Viertel von

Zeising selbst. Im Gegensatz zu den Klassikern der Maschinenbuchliteratur räumt Zeising den Erläuterungstexten wesentlich breiteren Raum ein ... Er kann damit nicht ganz zu Unrecht vor allem als Popularisator der Maschinentechnik angesehen werden' (Hilz: Theatrum machinarum S. 78).- Mit frühen Abbildungen der Feuerspritze mit zwei Pumpzylindern, Wasserhebemaschinen mit Kolbenpumpen, Ölmühle mit Keilpresse, Holzsägemühle, Schleiferei mit Wasserrad-Antrieb, Buchdruckerpresse u.v.a.- Ohne die Tafeln 5-7 und 9 in Teil V.- Teil VI ohne den in späteren Auflagen wohl nicht mehr beigegebenen Anhang zu den Musikinstrumenten.- Etwas gebräunt, 1 großer und wenige kleine Einrisse restauriert.- **Siehe Farbtafel IV.**

203 **Zonca, V.** Novo teatro di machine et edificii. Per uarie et sicure operationi ... Opera necesaría ad Architetti, et a quelli, ch(e) di tale studio si dilettano. Padua, Bertelli, 1621. 2 Bll., 115 S. Mit gestoch. Titel u. 42 ganzseit. Kupfern im Text und auf 3 Tafeln (1 beidseitig bedruckt). 4°. Flexibler Pergamentband d. Zt. (etw. fleckig, neu aufgebunden, Vorsätze erneuert). **1500,-**

Katalog der Ornamentstichsammlung Berlin 1775.- Zweite Ausgabe, erstmals 1607 erschienen.- ‚Die traditionsreiche Universität von Padua, an der um 1600 Galilei wirkte, hat mehr als jede andere in Italien zu Forschungen auf dem Gebiet der Mechanik beigetragen und war damit der geradezu ideale Hintergrund für die Entstehung eines Maschinenbuches. Zonca hat zur gleichen Zeit wie Fausto Veranzio an seinem ‚Novo teatro ...' gearbeitet ... Allem Anschein nach stieß das Werk auf ein größeres, langanhaltendes Interesse und zählt mit seinen insgesamt vier Ausgaben zu den am weitesten verbreiteten und erfolgreichsten Maschinenbüchern ... [es] zeichnet sich durch einen recht engen Bezug zur damals aktuell angewandten Technik aus, so finden sich darin beispielsweise Schleusenanlagen ... eine Buchdruckerei und vor allem wesentlich mehr Abbildungen zur Textiltechnik als in jedem anderen Maschinenbuch ...' (Hilz: Theatrum machinarium, S. 52).- Bundstege teils verstärkt, wenige Blätter mit Wurmspur im weißen Bundsteg, wenige restaurierte Einrisse.- 1 Kupfer unsauber gedruckt, ein weiteres unten leicht angeschnitten.- Wohl gereinigtes Exemplar.- **Beigabe:** Veranzio, F. Machinae Novae. München, 1965 (Nachdruck der Ausgabe Venedig 1615/16).- **Siehe Farbtafel IV.**

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

Geschichte

204 **Briet, P.** Annales mundi sive Chronicon universale ... In hac vero editione usque ad pacem Badensem MDCCXIV. sancitam continuatum ... Wien, Monath, 1727. 4 Bll., 1048 S., 20 Bll. Mit Kupfertitel u. gestoch. Titelvignette. Folio. Ldr. d. Zt. mit RSch. (beschabt). **250,-**

Grasse I, 540; VD18: 11377119.- Folioausgabe der häufig aufgelegten Universal-Chronik, die im selben Jahr in kleinerem Format auch in 8 Bänden erschienen ist.- Teils etwas stockfleckig, letztes Blatt lose. Stempel auf dem Vortitel, Besitzeintrag von alter Hand auf Titel.

205 **Hoffmann, L.A.** Höchst wichtige Erinnerungen zur rechten Zeit, über einige der allerernsthaftesten Angelegenheiten dieses Zeitalters. Zum Theil veranlaßt durch die gedrukte Rede, welche der Herr Hofrath J.v. Sonnenfels bei dem feierlichen Antritte des Rektorats an der Universität in Wien i.J. 1794 gehalten hat. Als ... Nachtrag der W(iener) Zeitschrift, den Lesern und Gegnern derselben gewidmet. 2 Bde. Wien, Rehm 1795-1796. Titel, X S., 2 Bll., 342 S., 1 Bl.; Titel, CXX, 362 S. Kl.-8°. Marmor. Ldr.-Bde. d. Zt. mit RSch., reicher RVerg. u. floralen Buntpapiervorsätzen. **400,-**

Goedeke VII, 63, 12.- Erste Ausgabe.- ‚Seltene Publikation des Wiener Reaktionärs und berüchtigten Denunzianten L.A.Hoffmann (Nieder Wittig/ Böhmen 1748-1806 Wiener Neustadt), der sich vom überzeugten Parteigänger der josephinischen Aufklärung zu deren erklärtem Gegner entwickelte' (Braecklein, Kat. 79, Slg. H. Wiedemann 527).- Stellenweise leicht stockfleckig bzw. schwach gebräunt.

206 **Kaiserreich.-** Ca. 300 Postkarten mit Porträts meist aus Adel und Politik des Deutschen Kaiserreichs. Meist um 1900-1920. Lose eingesteckt in Lwd.-Album d. Zt. (Rücken fehlt). **150,-**

Mit Porträts von Wilhelm II., Auguste Victoria, Friedrich Wilhelm, Victoria Luise, Oskar von Preußen, Louis Ferdinand, den Kaiserenkeln, der kaiserlichen Familie, dem Kaiser im Felde, Kaiserpaar, Kronprinzenpaar, Adolf Friedrich zu Mecklenburg, Bismarck, Hindenburg, Felix von Luckner etc., außerdem Ludwig von Bayern, Kaiser Franz Josef I., Alphonse XIII von Spanien, Eleonore von Bulgarien u.a. sowie 1 Karte von der Königskrönung Elizabeth II. von England aus dem Jahr 1953.- Teils gelaufen.

207 **Meteren, E.v.** Meterani Novi Oder Niederländischer Historien Ander Theil ... In welchem die angestelte Friedenshandlung in Niederland, unnd was sich sonderlichs in Teutschland, Franckreich und andern Konigreichen begeben ... erzehlet wird. Bd. 2 (von 4). Amsterdam, Jansson, 1640. 1 Bl., 860 S., 14 Bll. Mit gestoch. Titel u. 13 (von 16) lose beiliegenden Kupfertafeln. Folio. Blindgepr. Pgt. d. Zt. (fleckig u. etw. beschabt, 1 Rückengelenk angeplatzt). **120,-**

VD17 12:720076V.- Erste Ausgabe.- Beschreibt die historischen Ereignisse der Jahre 1605 bis 1620.- Die Tafeln liegen lose bei, vorhanden ist das doppelblattgroße Kupfer ‚Abbildung der Friedemacher' mit 18 kleinen Porträts sowie 12 Porträts (Blattformat jeweils 27 x 20 cm, ergo somit kleiner als das Buchformat). Ohne die Tafel ‚Schlacht für Gibraltar' und die Porträts von ‚Fridericus König in Böhmen' sowie ‚Elisabeta seine Gemahlin'.- Etwas gebräunt, Bindung zu Beginn etwas gelockert und einige Blätter lose, letzte Blätter mit kleinen Wurmspuren im Fußsteg. Tafelverzeichnis und einige Kupfer verso mit Eintragungen (und 1 Zeichnung) von alter Hand.

208 **Militaria.-** Privates Album mit ca. 100 Original-Fotografien von Mannschaft und Reise eines U-Bootes (wohl der U-37) im Zweiten Weltkrieg. Um 1940. Maße zwischen 5 x 4 cm und 18 x 13 cm. Eingesteckt in OHldr.-Album. **200,-**

Darstellung der an Deck arbeitenden Matrosen, einzelne Porträts, Gruppenbilder der gesamten Mannschaft, teils an Land, einige Bilder von Torpedoeinschlägen und gerade ver-

sinkender Schiffe. Mit Fotos der ‚Erik Frisell', ‚Ledbury' u.a. und Fotos (wohl) von Heinrich Schuch, Werner Hartmann, Victor Oehrn, Admiral Karl Dönitz u.a.- Wenige Fotografien fehlen.

209 **-. (Buchenröder, J.N.C.).** Elliots Leben nebst Practischen Bemerkungen aus Dessen Leben gezogen zur Bildung junger Krieger... Diesen ist Anhangsweise beygefüget Grundriß einer Geschichte und Geographie von Gibraltar. Hamburg, Möller, 1783. XXXII, 183 S., 1 Bl. Mit 2 gestoch. Porträts u. 4 altkolor. Kupfertafeln. Späterer Pp. mit RSch. (HDeckel etw. berieben). **200,-**

Biographie des britischen Generals George Augustus Eliott (1717-1790), der sich vor allem als Gouverneur von Gibraltar und Kommandant der Garnison während der erfolglosen Belagerung durch die Spanier und Franzosen einen Namen machte.- Stempel auf Titel und 2 weiteren Seiten.

210 **-. Burger, J.** Singularium observationum juridico-politico militarium centuriae quatuor. 2 Tle. in 1 Bd. Köln, Demen, 1675. 4 Bll., 526 S.; Titel, 414 S., 11 Bll. (Register). Kl.-8°. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. mit Resten alter hs. RSch. u. schwarzgeprägte Supralibros auf beiden Deckeln (beschabt). **250,-**

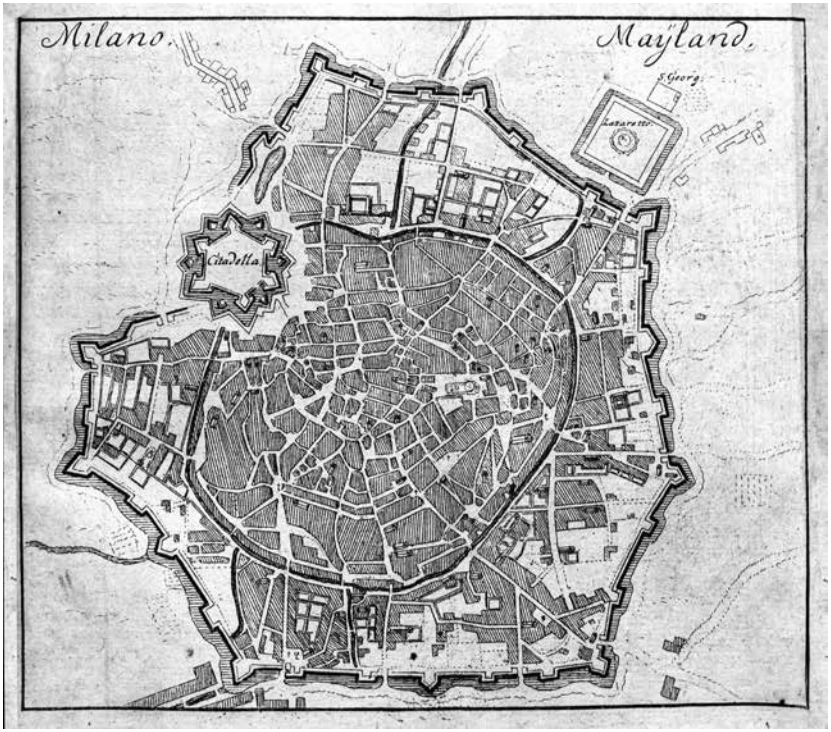
VD17 3:310318A.- Abhandlung über politisch-militärische Angelegenheiten von Joachim Bürger, Odenthaler Jurist und kaiserlicher Kriegskommissarius.- Das Supralibros zeigt einen gekrönten Stern unter dem Monogramm ‚WACDS' in einem Lorbeerkranz.- Teils etwas gebräunt.

211 **-. Dilich, W.** Hochvernünfftig gegründet- und auffgerichtete, in gewisse Classen eingetheilte,... numehr aber Eröffnete Krieges-Schule, Worinnen, nach... Streit-Methode, zusamt deren vorgezeigten, damals üblichen, Waffen und Rüstungen... Generals-Persohnen... Artillerie-Büchsen-Meisterey-Verwandte, und Feuer-Wercker... aus eigener Erfahrung vorgestellet... 2 Teile in 1 Band. Frankfurt, Zunner, 1689. 3 Bll., 494 S., 3 Bll.; 410 S., 3 Bll. Mit gestoch. Titel, 109 (41 doppelblattgr.) Kupfertafeln, 23 Textkupfern, 2 Zwischentitel-Holzschnittbordüren u. zahlr. Textholzschnitten (davon 1 mit 3 beweglichen Teilen). Folio. Kalblederband d. Zt. mit etw. RVergold., goldgepr. RSch., blindgepr. Deckelbordüren u. Mittelstück (etw. berieben, Kapitäler u. 1 Ecke erneuert). **1200,-**



211

VD17 3:313563U; Lipperheide Qb 53; Jordan 896.- Gegenüber den Ausgaben von 1607 und 1608 wesentlich erweiterte Version des bekannten Kriegsbuches von Wilhelm Dilich (1571/72-1650).- Teil 1: Von dem Kriegs Apparatu, Teil 2: Von dem Congressu praelii Schlachten und Belagerungen.- Behandelt alle Aspekte des antiken und modernen Kriegswesens wie Bewaffnung, Ausbildung, Strategie und Taktik, Verwaltung, Festungsbau, Belagerung, Seekrieg und Schiffsbau. Die Illustrationen mit den entsprechenden Darstellungen von Waffen, Pferden, Schlachtordnungen, Festungsanlagen, Schiffen etc.- Die Tafeln 13, 56 und 80 doppelt gezählt, in der Nummerierung bis 131 fehlen wie immer die Nr. 1 und 86.- Exlibris ‚Bibliothéque de la Princess Antoine Radziwill', d.i. Marie Dorothea Elisabeth de Castellane Radziwill (1840-1915), eine politisch einflussreiche Berliner Salonnière. Weiteres Exlibris von Max Dreger (1852-1927/29), Direktor bei Krupp in Essen und bedeutender Waffenkundler. Titel mit kalligraphischem Monogramm ‚JM' im Fußsteg.- **Siehe Abb.**



215

212 **-. Le Blond, (G.).** Essai sur la castrametation, ou sur la mesure et le tracé des camps; contenant les premier principes pour l'arrangement des troupes; la formation de l'ordre de bataille & la distribution ou construction du camp: Avec un précis des différentes gardes qui en font la sûreté. Paris, Jombert, 1748. XXVIII, 202 S., 3 Bll., 2 Bll. (Anzeigen). Mit 1 mehrfach gefalt. Tabelle u. 9 gefalt. Kupfertafeln. Gefleckter Lederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung (Rücken etw. beschabt sowie unten mit kleiner restaurierter Fehlstelle). **100,-**

Jordan 2074; Jähns 2057.- Einzige Ausgabe.- Mit Vortitel ‚Suite de l'arithmetique et de la geométrie de l'officier.'- Guillaume le Blond (1704-1781) war Lehrer der Mathematik ‚des Pages de la grande Ecurie du Roi, & des Pages Madame la Dauphin'. - Die Tafeln zeigen Gefechtsaufstellungen und Lagerpläne, Tafel 9 mit einer Carte particuliere du Camp de Coudun près Compiègne et de ses environs von 1698.- Exemplar auf kräftigem Papier.- Tabellen und Tafeln mit Randläsionen. Titel mit radiertem Besitzvermerk von 1767, Vortitel mit neuerem Stempel ‚F. Blaize'. Exlibris Le Maréchal Suchet, Duc d'Albufera (1770-1826; Herzog von Albufeira) auf Spiegel.

213 **-. Reilly, (F.J.J.v.).** Geschichte und bildliche Vorstellung der königlich preussischen Regimenter. Wien, Reilly, 1796. Mit gestoch. Vortitel, gestochenem Titel, 3 gestoch. Zwischentiteln, 156 (statt 159) kolorierten Kupfertafeln sowie 28 gestoch. Seiten Register. Roter Maroquinband d. Zt. mit grünem RSch., reicher RVerg. und Stehkantenvergoldung (etw. berieben). **2500,-**

Lipperheide Qdb 15; Hiler 376.- Detailreiche Darstellung der Artillerie- und Kavallerie-Uniformen aus der Zeit König Friedrich Wilhelm II in leuchtendem Kolorit. Unterhalb der Darstellungen meist gestochener Text mit Angaben zur Entstehung der Regimenter und ihrer Chefs.- 3 Tafeln fehlen, 4 Tafeln lose. Vereinzelt etwas (stock-)fleckig.- **Siehe Farbtafel III.**

214 **-. Scharnhorst, G.J.D. von.** Geschichte der Belagerung von Gibraltar im Jahre 1779 bis 1782. 2 Tle. in 1 Bd. Hannover, Helwing, 1789. 72 S.; S. 67-143 (so korrekt). Mit 1 gefalt. Kupferstichplan. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. RSch. und etw. RVerg. (etw. bestoßen, unterer Rücken mit Fehlstellen). **200,-**

Erste Ausgabe.- Beschreibt detailliert die Taktiken und den Verlauf der großen Belagerung der britischen Festung durch Spanien und Frankreich.- Gestochenes Exlibris und Bibliotheks-Stempel auf Titel.

215 **-. Schauplatz** des Krieges in Italien, Oder Accurate Beschreibung der Lombardey; Worinnen der Hertzogthümer Meyland, Savoyen, Piemont, Montserrat, Parma, Modena und Mantua... Historie, Geographie und Staats-Verfassung auffs genauste entworffen wird... Leipzig, Fritsch, 1702. Mit 42 (von 66) teils gefalt. Kupfertafeln u. 2 gefalt. Stammtafeln. 5 Bll., 510 (rechte 910) S., 17 Bll. (Reg.). Pgt. d. Zt. **400,-**

VD 18, 15075230-001.- Unter den Kupfern zahlreiche Pläne von Städten und Festungen in der Lombardei und (hier sieben) Portraits der am Feldzug beteiligten Heerführer.- Inkomplett, neben 24 Kupfertafeln fehlen auch die Textseiten 17-32.- **Siehe Abb.**

216 **(Néel, L.B.).** Histoire de Maurice, Comte de Saxe, Marechal General des Camps & Armées de Sa Majesté Très-Chrétienne ... Duc Élu de Curlande et de Sémigalle ... 2 Bde. Dresden, Walther, 1760. Titel, XX, 404 S.; Titel, VIII, 388 S. Mit 2 gestoch. Titelvignetten, 1 gestoch. Porträt u. 2 gefalt. Kupferstichplänen. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit 2 farb. RSch. u. floraler RVerg. u. Stehkantenvergoldung. **100,-**

Winkelmann, Bibl. Livoniae Hist. 10881.- Über den Feldherrn Moritz von Sachsen (1696-1750).

217 **Siegel** mit dem Königswappen des Königreichs Großbritannien. Um 1750. Durchmesser 8 cm. Schwarzes Siegelwachs in dazugehöriger versilberter (?) Metallkapsel mit kl. floraler Prägung (rostig, angelaufen u. mit kl. Beschädigungen). **100,-**

Wappen aus der Zeit Georgs II. (1683-1760), König von Großbritannien und Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg.- Beigegeben 3 weitere Siegelkapseln der Zeit mit Siegelresten sowie rotem Siegel von Georg Wilhelm von Honstedt mit angehängtem rudimentärem Schriftstück von 1788.

218 **Walsingham, (F.).** Memoires et instructions pour les ambassadeurs ou Lettres et negotiations. Amsterdam, Gallet, 1700. 7 Bll., 662 S. 4°. Pgt. d. Zt. mit Überstehkanten u. hs. RTitel (etw. berieben). **100,-**

Lipenius I, 806.- Erste französische Ausgabe des erstmals 1655 erschienenen ‚Compleat Ambassador'.- Francis Walsingham (1532-1590) war 1570 Botschafter in Frankreich, später baute er als englischer Staatssekretär ein Spionagenetz auf und vereitelte mehrere Attentate auf Elizabeth I.- Titel und erstes Blatt mit Eckabschnitt.

219 **Weise, C.** Politische Fragen, Das ist: Gründliche Nachricht Von der Politica... Dresden, Mieth, 1690. 1 w. Bl., 19 (statt 20) Bll., 535 S., 23 Bll. (Register), 2 w. Bll. Kl.-8°. Pergamentband d. Zt. (gedunkelt, etw. fleckig, kl. Einriss an oberer Ecke). **600,-**

VD17 23:239387G; WG 24; Dünnhaupt 112,6.- Erste Ausgabe.- Über Krieg, Frieden, Allianzen und Diplomatie, Gesetze, Handel, Handelsbräuche, Zollbestimmungen, Tabak, Druckereiwesen, Rohstoffe, Bodenschätze, Bergwerke, Kirche, Religionswesen und Papst, die Beschaffenheit der verschiedenen beschriebenen Länder und auch deren Einwohner.- Behandelt werden die Monarchien Dänemark, England, Frankreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Spanien und Türkei, sowie die Republiken Venedig, Schweiz und Vereinigte Niederlande.- Ohne das Titelkupfer (liegt in Kopie bei).- Zwei handschriftliche Besitzeinträge (datiert 1908 und 1923) auf vorderem weißen Blatt, auf den letzten weißen Blättern Notizen von alter Hand in lateinischer Sprache. Titel etwas fingerfleckig, wenige Blätter braunfleckig.

Geographie & Reisen

220 **Afrika,** Flug rund um. Sammlung von 19 (5 Dubletten) Orig.-Presse-Fotografien von Helmuth Pirath von 1953. Format meist ca. 18 x 24 cm. **100,-**

Am 5. Mai 1953 starteten vier Deutsche auf einem Schweizer Flugplatz mit einem einmotorigen Sportflugzeug zu einem Flug rund um Afrika, der 100 Tage dauerte. An Bord waren der Journalist und Fotograf Pirath, der Journalist E. Kirchhof und die Piloten W. Seelmann und H. Zimmermann.- Die Fotografien zeigen das Flugzeug und die Besatzung meist vor dem Start auf dem Flugplatz.- Beiliegend 7 (1 Dublette) Presse-Fotografien des Sportflieger-Ehepaars Dannheimer aus Südafrika, 2 Fotografien aus dem Flugzeugwerk Toulouse u.a.- Fotografien verso teils handschriftlich oder typographisch bezeichnet sowie meist mit Copyright Stempel von Helmuth Pirath.- Vereinzelt mit leichten Feuchtigkeits- oder schwachen Knickspuren

221 **Amidei, F.** (Hrsg.). Varie vedute di Roma. Antica e moderna disegnate e intagliate da celebri autori. Rom, (1750). Mit 92 Kupferstichtafeln von Piranesi (48), Duflos (8), Le Geay (8), Bellicard (7) u.a. Quer-Folio. Brosch. d. Zt. mit handschr. RTitel u. handschr. Inventar-Nr. auf VDeckel (stärker berieben, etw. bestoßen). **2500,-**

Hind 76; Focillon 72-119; Giesecke 10, Anm. 1.- Mit der vollständigen Folge der 48 bezeichneten Radierungen von der Hand Piranesis; die Bibliographien nennen eine unterschiedliche Gesamtzahl von Radierungen.- Sammlung von schönen Ansichten von antiken und zeitgenössischen Bauten Roms.- Die Kupfertafeln von Bellicard in der Platte datiert 1750.- Ohne den radierten Titel und die Tafel ‚Tempio di Bacco' (laut altem, handschriftlichem Inhaltsverzeichnis auf Vorsatz verso). Die Tafeln jeweils oben rechts handschriftlich nummeriert.- Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar, teilweise leicht fleckig (meist nur im weißen Rand).- **Siehe Farbtafel V.**



223



224

222 **Andréossy, (A.F.).** Histoire du Canal du Midi, connu précédemment sous le nom de Canal de Languedoc. Paris, Dufart, an VIII (1799-1800). 414 S., 1 Bl. Mit 1 mehrfach gefalt. Kupferstichkarte von Bordiga u. 5 (4 gefalt.) Tabellen. Neuer Halblederband. **100,-**

Vergleiche Weinreb cat. 50, 5 (2. Ausgabe von 1804).- Erste Ausgabe, eine deutsche Übersetzung erschien 1802 in Woltmanns ‚Beyträge zur Baukunst schiffbarer Kanäle'.- Der Canal du Midi, der die Garonne bei Toulouse - und damit den Atlantik - mit dem Mittelmeer bei Sète (früher Cette) verbindet, ist das bedeutendste Kanalbauwerk des 17. Jahrhunderts. Die verantwortlichen Ingenieure waren Jean Pierre Riquet (1604-1680) und François Andreossy (1633-1688), dessen Urenkel Antoine Francois verfasste das vorliegende Werk.- Karte etwas fleckig, Tabellen leicht gebräunt.

223 **Annan, T.** The Old Country Houses of the Old Glasgow Gentry. One hundred photographs of well known places in the neighbourhood of Glasgow, with descriptive notices of the houses and the families. Glasgow, Maclehose, 1870. 289 S. Mit 102 montierten Albumin-Abzügen. 4°. Halbmaroquinband d. Zt. mit goldgepr. RTitel u. goldgepr. Deckelvignette (leicht beschabt). **400,-**

Erste Ausgabe.- Eines von 120 Exemplaren.- Der gelernte Lithograf und Kupferstecher Thomas Annan (1829-1887) trat erstmals 1855/56 als Fotograf in Erscheinung, als Anwender der Kalotypie. Nach Eröffnung eines Fotostudios und einer Druckerei konzentrierte er sich auf Architekturfotografie und wurde durch seine Aufnahmen der Glasgower Slums zu einer festen Größe in der Fotografie. Bis heute existiert das Familienunternehmen als Annan Fine Art Gallery in Glasgow.- Die Fotografien von Landhäusern des Glasgower Landadels zeigen Aikenhead House, Annfield, Bardowie, Belvidere House, Craigend Castle, Crossbasket, Gilmorehill, Golfhill House, Mount Vernon, Shawfield, Yorkhill u.a.- Leicht stockfleckig (die Fotografien sauber), Innengelenke angeplatzt.- Zeitgenössisches Exlibris ‚J. Blackwood Greenshields' und neues Wappenexlibris auf Spiegel.- **Siehe Abb.**

224 **Anonym.** Cyaneae. Oder Die am Bosphoro Thracico, Ligende hohe Stein-Klippen. Von Welchen zu sehen seyn, gegen Mittag Das Vor-Meer Propontis... wie auch denen beeden Königlichen Insulen Cypern und Candien... Augsburg, Enderlin, 1687. Titel, 74 S., 1 Bl. (Register). Mit 1 gefalt. Kupfertafel als Frontisp. und 15 (davon 8 gefalt.) Kupfertafeln (statt 27). Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit schwarzgeprägtem Rückenschild ‚Vir.Adr.'. **800,-**

Vgl. Atabey 402 u. Atabey Sale 403; nicht bei Blackmer.- Erste Ausgabe der seltenen Beschreibung der Region am Bosporus, das Schwarze Meer sowie die Inseln Zypern und Kreta.- Die Tafeln zeigen Tiere, Pflanzen und Ansichten von Candia, Konstantinopel, Ot-

schakow, Perekop, Matto, u.a.- **Vorgebunden:** (Viridarii Adriatici Teriotrophaeum, Oder deß um den Venetianischen Golfo, florierenden Lustgartens... in welchem zu sehen seyn... Dalmatien, Boßnien, und Albanien...). Ebda., Enderlin, 1687). S. 3-76, 2 Bll. (Register). Mit 10 (davon 5 gefalt.) Kupfertafeln (statt 12).- Ohne Titel. Die Tafeln zeigen meist Ansichten von ‚La ville et le port de Constantinople', Clissa, Lesina, Cataro, Castel Novo.- **Siehe Abb.**

225 **Anonym.** Der treflichen Halb-Insul Morea und derselben unterschiedlichen Provinzen Alte und Neue Beschreibung: Wie auch der Durchleuchtigsten Republic Venedig bis anhero... Capitan-Generals Francesco Morosini, in besagtem Morea glücklick-gehabter Success der Waffen. Aus dem Italiänischen ins Teutsch gebracht... Nürnberg, Loschge, 1687. 8 Bll., 300 (recte 308) S. Mit 24 (statt 26) Kupfertafeln (davon 6 mehrf. gefalt). 12°. Pgt. d. Zt. mit linearen, blindgepr. Deckelfileten. **400,-**

VD17 39:130886L.- Erste deutsche Ausgabe.- Im gleichen Jahr erschien bei Hoffmann in Nürnberg ein nahezu identisches Werk. Die deutsche Übersetzung einer Beschreibung der Peleponnes (wohl von Vincenzo Coronelli) sowie die militärischen Erfolge der Republik Venedig unter Führung von Francesco Morosini gegen das Osmanische Reich. Die Tafeln zeigen Stadtansichten und Festungen von Nauplia, Passava, Coron, Modon, Calamata, Corinth u.a.- Laut Inhaltsangabe ohne das Porträtkupfer von Francesco Morosini und die Kupfertafel der Stadt Novarino.- Die mehrfach gefaltete Kupfertafel von ‚Napoli' mit Randabriss, dadurch etwas Darstellungsverlust, die Tafel von Calamata mit schmalem Randabriss. Titel und 3 folgende Blätter mit kleinen Riss-Spuren im weißen Fußsteg.- **Siehe Abb.**



225

226 **Anonym.** Les merveilles de la ville de Rome, Ou est traitè des Eglises, Stations, & Reliques des Corps Saint qui y sont. Rom, de Buagni, 1700. 198 S. Mit zahlr. Textholzschnitten (davon 1 doppelblattgr.). Kl.-8°. Flex. Pgt. d. Zt. (etw. wellig). **100,-**

Mit zahlreichen Ansichten illustrierter, in vielen Übersetzungen erschienener Romführer. Der doppelblattgroße Holzschnitt zeigt den Petersdom mit Petersplatz.- Es fehlt wohl das Frontispiz.- Knapp beschnitten, vereinzelt minimal fleckig.

227 **Bardili, J.W.** Des Weyland Durchl. Prinzens Maximilian Emanuels Hertzogs in Würtemberg u. Obristen über ein Schwedisch Dragoner Regiment Reisen und Campagnen durch Teutschland in Polen, Lithauen, roth und weiß Reußland, Volhynien, Severien und Ukraine... Frankfurt u. Leipzig (= Tübingen, Cotta), 1739. 9 Bll., 656 (recte 654) S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. (bestoßen, beschabt, Deckelbezug mit Fehlstelle). **100,-**

Bardili (1675-1740) begleitete Prinz Maximilian Emanuel von Württemberg-Winnetal auf seinen Reisen und schrieb die Begebenheiten in vorliegendem Werk nieder, welches erstmals im Eigenverlag 1730 erschien. Der Prinz schloss sich in jungen Jahren der Armee von Karl XII. an und rettete diesem während des Feldzuges in Polen das Leben.- Ohne das gestochene Porträt.- Teils etwas feuchtrandig bzw. etwas wurmspurig im weißen Außenrand.

228 **(Barthélemy, J.-J.).** Voyage du jeune Anacharsis en Grèce, dans le milieu du 4me. siecle avant l'ère vulgaire. 7 Bde. u. Atlas-Band: ‚Recueil de cartes géographiques, plans, vues et médailles de l'ancienne Grèce', zusammen 8 Bde. Zweibrücken, Sanson, 1790 u. Herve, Journal Général de l'Europe, 1789. Mit 31 meist gefalt. bzw. doppelblattgr. Kupferstichkarten, -plänen u. -tafeln. Kl.-8° u. 4°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RSch. u. floraler RVerg. (beschabt, etw. bestoßen). **400,-**

Vgl. Graesse I, 300 u. Cioranescu I, 9889f.- Berühmte, vielfach nachgedruckte Beschreibung Griechenlands in Form einer fiktiven Reise ins 4. Jahrhundert vor Christi.- Ohne den Appendix-Band.- Die mehrfach gefaltete Übersichtskarte mit Einrissen.- Exlibris ‚Uellner' sowie kleines gestochenes Wappen auf Spiegel.

229 **Belli(-Gontard), M.** Meine Reise nach Constantinopel im Jahre 1845. Frankfurt, Sauerländer, 1846. 2 Bll., 343 S. Mit 2 chromolithogr. Tafeln (auf Glanzpapier gedruckt). Kl.-8°. Neuer Hlwd. (Orig.-Broschurdeckel auf die Deckel montiert). **250,-**

ADB XLVI, 344.- Erste Ausgabe.- Die aus dem Frankfurter Bankiershaus stammende Marie Gontard unternahm allein eine Reise nach Konstantinopel, mit dem vorliegenden Werk begann ihre Schriftstellerkarriere.- Die Tafeln zeigen eine Haremsdame und einen Derwisch.- Am Schluss Abdruck mehrerer Briefe der Autorin an Beethoven, Chamisso, Katharina II u.a.- Durchgehend etwas stockfleckig, erste Blätter mit Feuchtrand in der unteren Außenecke.

230 **(Berckheim, K.C. Freiherr von).** Paris, wie es jetzt ist, oder Neuestes Gemälde dieser Hauptstadt und ihrer Umgebungen. In Briefen von einem reisenden Deutschen. Chemnitz, Maucke, 1810. VIII, 432 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. (beschabt, etw. bestoßen). **120,-**

Hayn/Gotendorf VI, 92; nicht bei Holzmann-Bohatta.- Die Briefe im vorliegenden Werk sind datiert ‚Paris am 13ten März 1806' bis ‚Paris am 23sten October 1807'.- Gestochenes Exlibris auf Vorsatz ‚Für die Quedlinburgische Lesegesellschaft'.- Innengelenke angeplatzt, etwas braunfleckig.

231 **Besold, C.** Historia Constantinopolitano-Turcica. Post avulsum a Carolo Magno occidentem, ad nostra usque tempora deducta. 2 in 1 Bd. Straßburg, Zetzner Erben, 1634. 5 Bll., 597 S., S. 599-1371 (recte 1367), 18 Bll. Mit gestoch. Titel. 12°. Pgt. d. Zt. (Schließen fehlen, etw. gedunkelt). **250,-**

VD17 23:315576G.- Erste und einzige Ausgabe.- Im ersten Teil über die byzantinische Zeit von 802-1453, im zweiten Teil dann über die türkischen Sultane und ihre Geschichte von 1300-1626. Der Kupfertitel mit kleiner Ansicht von Istanbul.- Gestochenes Wappenexlibris von Christian Pfaltz von Ostritz (katholischer Prediger, Kanonikus in Prag; 1629-1702) auf Spiegel, dessen Namenszug auf Titel (datiert 1670) sowie Notizen wohl von dessen Hand auf Vorsatz in lateinischer Sprache über ein Wunder (‚miraculu') in der St. Johannis-Kirche in Hamburg, während einer Predigt eines Lutheraners. Verso weitere Notizen.- Meist etwas gebräunt, teils etwas braunfleckig.

232 **Bonfils, Félix** (1831 - 1885). 61 Albuminabzüge (je ca. 28 x 38 cm) mit Ansichten aus Israel und Umgebung. Jeweils auf Trägerkarton (je ca. 45 x 58 cm) montiert und handschriftlich betitelt. Um 1875. Abschiedsgeschenk für Pastor Hermann Weser, mit handschriftlicher Abschiedsurkunde sowie Unterschriften der 42 Mitglieder der Deutschen Evangelischen Gemeinde Jerusalem ‚als ein Zeichen ihrer aufrichtigen Liebe und tiefgefühlten Dankbarkeit einige Blätter aus dem Lande Ihrer gesegneten Wirksamkeit zum bleibendem Andenken'. Lose in beschrifteter Holzkassette (66 x 55 x 11 cm), diese signiert ‚P. Vester, Jerusalem' (Holzkassette mit einigen Läsionen bzw. kleinen Fehlstellen, hinteres Rückengelenk gebrochen). **2500,-**

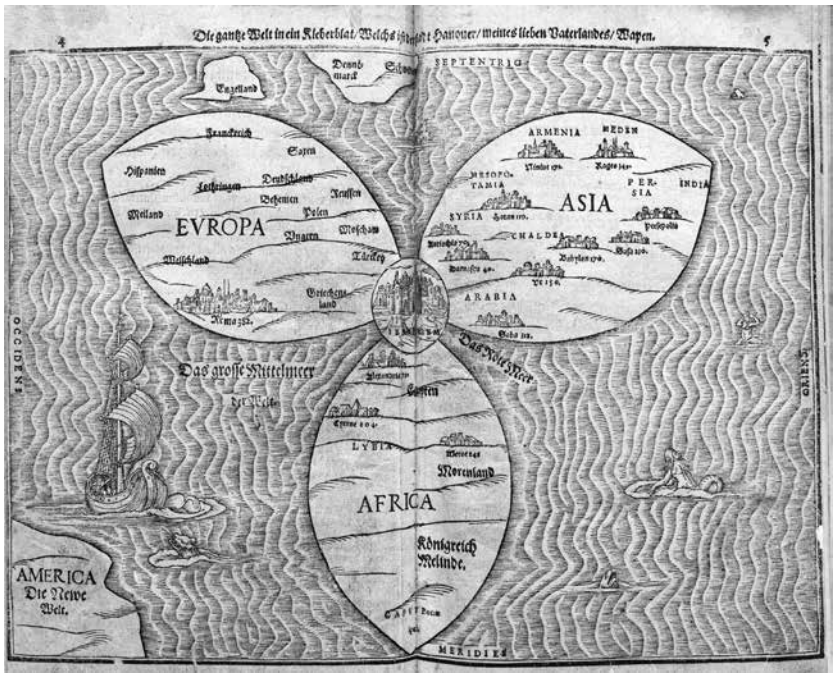
Mit (teilweise mehreren) Ansichten vom: Jordan, Grab Abasalmon's, Kuppel des heil. Grabes, Bethlehem, Sanct Anna Kirche, Beirut, Jaffa, Hiskia Teich, Brialbek, Klageplatz der Juden, Mar Saba, Tiberias, Hof der Moschee on Damascus, Hebron, Nablus, Baalbek, Siloah, Russische Pilger Anstalten, Nazaret, Tempel Platz, Grab Maria, Bethanien, Burg Zion, Omar Moschee, Gihouthal, Via dolorosa und Eccehomo Bogen, Grabeskirche u.a.- Vereinzelt im Negativ signiert.- Hermann Weser (1842-1911) war Theologe, der vor allem für seine Amtszeit als Pastor der deutschen evangelischen Gemeinde in Jerusalem zwischen November 1870 und April 1876 bekannt ist.- Trägerkarton (und Abschiedsurkunde) etwas wellig, an den Rändern teilweise fleckig bzw. vereinzelt stärker gebräunt, einige Randläsionen.- Dabei weitere (teils beschriftete) Albuminabzüge (je ca. 18 x 25 cm), jeweils auf Trägerkarton montiert (und teilweise fleckig): **1.** 6 Ansichten von Gebäuden sowie ‚Grundsteinleg(ung) z(ur) Erlöserkirche Jerusalem'. **2.** 7 Gruppendarstellungen jeweils mit Pastor Weser: Kinderhospital Marienstift, Deutsche Consulat beim Abschiedsfest u.a.- **Siehe Farbtafel VII.**

233 **Brice, G.** Description de la Ville de Paris, et de tout ce qu'elle contient de plus remarquable. 3 Bde. Mischauflage. Paris, chez François Fournier, 1717 und Paris, chez les Libraires Associés, 1752. 2 Bll., XX S., 2 Bll., 538 S.; 16 Bll., 526 S.; 12 Bll., 456 S. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferplan und 32 mehrf. gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Lederbände d. Zt. mit RVerg. u. RSch. (etw. bestoßen, Kap. teils mit Fehlstellen). **250,-**

Band I: ‚Nouvelle Edition', 1752; Bände 2-3: ‚Septieme Edition, Revûe & augmentée par l'Auteur', 1717.- Der große Plan von Paris mit Randeinriss, Schloss-Bibliotheks-Stempel auf Vorsätzen von zwei Bänden.

234 **Bünting, H.** Itinerarium Sacrae Scripturae. Das ist: Ein Reisebuch uber die gantze heilige Schrifft, in zwey Bücher geteilet... 3 Tle. in 1 Bd. Magdeburg, Donat, 1589. 8 Bll., 250 S., 4 Bll. (Register), Zwischentitel, 2 Bll., 110 S., 4 Bll. (Register), 33 S. Mit 12 teils doppelblattgr. Holzschnitt-Karten, -plänen u. -ansichten sowie 1 Holzschnitt-Titelvign. **Vorgebunden:** (Ders. Braunschweigische und Lüneburgische Chronica.) 4 Tle. in 1 Bd. Magdeburg, Donat, 1586. Num. Bll. 57-143, 106 num. Bll. Mit zahlr. Textholzschnitten, darunter 3 (statt 5) Stadtansichten. 4°. Neuerer Hlwd. mit handschriftlichem RSch. **1200,-**

Zu I: Vgl. Graesse I, 572.- Bewährtes Handbuch - erstmals 1581 erschienen - zur biblischen Geographie anhand der im Alten und Neuen Testament geschilderten Reisen.- Neben den beiden Hauptteilen enthalten der 3. Teil über das Buch Josua (mit eigenem Titel), jedoch ohne den 4. Teil ‚De monetis et mensuris'.- Mit den 3 Karten mit den emblematischen Darstellungen (die Welt als Kleeblatt, Europa als Königin, Asien als Pegasus), außerdem die Karte von Afrika, die 4 Karten von Palästina, 1 Karte vom Mittelmeerraum und die Pläne von Jerusalem und des Tempels Salomon.- Die Karte ‚Cosmographia Universalis' und Plan von Jerusalem mit hinterlegtem Eckabriss (mit Darstellungsverlust), Karten von Europa, Asien und Heiligen Land sowie Gestalt des Tempels' mit Randläsionen bzw. schmalen hinterlegten Ausrissen (mit geringem Darstellungsverlust).- Wenige Textblätter angerändert.- Zu II: Wohl 2. Ausgabe, hier ohne Titel und die ersten 46 Blätter.- Zahlreiche Textblätter mit hinterlegten Randläsionen bzw. angerändert (vereinzelt etwas Buchstabenverlust), Textblatt 81 durch alte handschriftliche Kopie ergänzt.- **Siehe Abb.**



234

235 **Chateaubriand, F.X.v.** Tagebuch einer Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland. Uebersetzt und mit vielen erläuternden Anmerkungen begleitet von L.A. Haßler. 3 Tle. in 1 Bd. Freiburg, Herder, 1817. Hldr. d. Zt. mit RVerg. **200,-**

Engelmann 136.- Dritte deutsche Ausgabe.- Etwas stockfleckig.- Exlibris auf Spiegel.

236 **Chur-Bairen** sowol nach dem Leben dererjenigen, die seither dem die Chur auf dieses Haus gefallen, regiert ... Als nach dessen Städten, Festungen, Märkten, Dörfern und Clöstern beschrieben ... Bd. 1 (von 2). Frankfurt u. Leipzig, Riegel, 1703. 11 Bll., 455 S. Mit gestoch. Porträt-Frontispiz u. 24 mehrf. gefalt. Kupfertafeln. 12°. Hpgt. d. Zt. (beschabt, bestoßen). **200,-**

Seltenes Werk zur Geschichte und Topographie Bayerns.- Mit Ansichten von Schloss Ammerland, Schloss Dachau, Donauwörth, Nymphenburg, Schloss Starnberg u.a., die Pläne zeigen Amberg, Ingolstadt, Memmingen, München, Ulm etc.- Wie immer ohne die auf dem Titel vermerkte Karte und ohne den zweiten Band.- Einige Tafeln mit kleinen Randeinrissen.

237 **Dammamm, C. u. F.W.** Ethnological Photographic Gallery of the Various Races of Men. London, Trübner, (1876). Titel, 12 Bll. Mit 167 mont. Orig.-Fotografien (Albuminabzüge). Quer-Folio. Grünes blindgepr. Leinenalbum mit goldgepr. Deckeltitel (etw. beschabt). **4000,-**

Seltenes Werk der frühen ethnologischen Fotografie, hier in der englischsprachigen Ausgabe, die nach Carl Dammanns Tod 1874 von seinem Bruder Friedrich Wilhelm beendet wurde. Carl Dammann dokumentierte seit den frühen 1870er Jahren den Bestand des Hamburger Goddefroy-Museums an ethnologischen Fotografien. In Buchform erschien ein großer Teil dieser Aufnahmen 1872-74 in deutscher Ausgabe unter dem Titel ‚Anthropolo-

gisch-Ethnologisches Album in Photographien'. Nur gelegentlich lässt sich der Fotograf der Original-Aufnahmen eruieren, so stammen einige der Aufnahmen australischer Ethnien von Thomas Washbourne, Daniel Marquis und Joseph Wilder.- Das Album gliedert sich nach Regionen: Deutsche bzw. Germanische, Romanische, Slawische Typen, Einheimische aus Persien, arabischen Ländern, Indien, China, Japan, Australien, Amerika, Ozeanien.- Die Porträts meist im Carte de Visite-Format (9 x 5,5 cm) und beidseitig montiert auf 12 Kartonblätter (nummeriert Plate I-XXIV).- Die Abzüge meist etwas geblichen, Träger teils etwas stockfleckig.- **Siehe Farbtafel V.**

238 **Damseaux, É. de.** La Belgique Pittoresque. Les Chateaux. 3 (von 7) Bde. Mons, Dacquin u. Paris, Ghio, 1872. Mit 71 lithogr. Tafeln. Quer-4°. Neue Hldr.-Bde. mit goldgepr. RTitel (OBrosch. teils eingebunden). **400,-**

Die vollständige siebenbändige Ausgabe erschien ursprünglich zwischen 1872 und 1878 in monatlichen Fortsetzungen mit dem Ziel, die wichtigsten Schlösser und Adelssitze Belgiens zu dokumentieren. Nach Fotografien von Émile de Damseaux schufen die Gebrüder Vasseur aus Tournai die Lithografien.- Die Lithografien zeigen Adelssitze aus den Provinzen Anvers, Namur und Hainaut.- Stellenweise leicht stockfleckig.

239 **(Dubuisson, P.-U.).** Vorstellung der Staatsveränderung in Nordamerika, von den ersten Unruhen im Jahr 1774 bis zu dem Bündniß der Krone Frankreichs mit den Kolonien. Von einem Amerikaner. Zweyte Auflage, vermehrt mit den Reflexionen eines Engländers. Bern, Haller, 1784. VIII, 174 (recte 374) S. (Paginierung springt von Seite 351 zu 153), 1 w. Bl. Mit 1 gestoch. Titelvignette. Hldr. d. Zt. mit RSch. (beschabt, Kapitale bestoßen). **250,-**

Howes V, 143 und D 528; Sabin 100776.- Das französische Original ‚Abrégéde la revolution de l'Amérique Anglois' erschien 1778 in drei Bänden, die erste Auflage der Übersetzung (unter dem Titel ‚Historischer Abriss der in Nord-Amerika vorgefallenen Staats-Veränderung') ohne den Anhang von John Wesley, dem (Mit-) Begründer der methodistischen Bewegung, erschien 1779; der Übersetzer ist nicht bekannt.- Ein zeitgenössischer Rezensent der ersten Ausgabe wirft dem Verfasser eine zu große, kritiklose Nähe zu den amerikanischen Revolutionären vor (ADB 1779, Band I, S.207ff.).

240 **Duncker, A.** (Hrsg.). Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preußischen Monarchie nebst der königlichen Familien-, Haus-Fideicommiss- und Schatull-Gütern in naturgetreuen, künstlerisch ausgeführten, farbigen Darstellungen nebst begleitendem Text. 5 Bände. Berlin, Duncker, (1857-1883). Mit 254 meist farbigen, auf Karton montierten Orig.-Lithografien nebst einem Textblatt. Quer-Folio. Rote, goldgeprägte Leinenbände d. Zt. (2 Rücken restauriert, teilweise etwas fleckig). **7500,-**

Die hier angebotenen Vedutensammlungen sind Teil der großangelegten Publikation, die 16 Bände mit insgesamt 959 Darstellungen und Begleittexten umfasst. Sie gilt als größte zusammenhängende Serie von Farblithografien der Zeit. Die äußerst aufwendig gedruckte Auflage blieb naturgemäß unter 500 Exemplaren.- Vorhanden sind die Bände ‚Schlösser und Burgen' von: **1. Schlesien 1** (73 Tafeln, 73 Textblätter). **2. Schlesien 3** (59 Tafeln, 59 Textblätter). **3. Schlesien 4** (26 Tafeln, 26 Textblätter, 1 Titelblatt). **4. Westphalen 1** (45 Tafeln, 44 Textblätter, 1 Titelblatt). **5. Rheinland 2** (51 Tafeln, 50 Textblätter).- 2 Bände mit Exlibris der Gräfin von Westarp.- Teils etwas stockfleckig (meist nur im weißen Außenrand), vereinzelt stärker stockfleckig, wenige Tafeln im weißen Rand etwas feuchtrandig.- **Siehe Farbtafel VI.**

241 **Duncker, A.** (Hrsg.). Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preußischen Monarchie nebst der königlichen Familien-, Haus-Fideicommiss- und Schatull-Gütern in naturgetreuen, künstlerisch ausgeführten, farbigen

Darstellungen nebst begleitendem Text. 11 Bände. Berlin, Duncker, (1857-1883). Mit 828 meist farbigen, auf Karton montierten Orig.-Lithografien nebst einem Textblatt. Quer-Folio. 5 goldgeprägte Halbleinenbände d. Zt. (berieben, teils beschabt) und 6 neue, goldgeprägte Halbleinenbände (im Stil der Zeit). **25000,-**

Die hier angebotenen Vedutensammlungen sind Teil der großangelegten Publikation, die 16 Bände mit insgesamt 959 Darstellungen und Begleittexten umfasst. Sie gilt als größte zusammenhängende Serie von Farblithografien der Zeit. Die äußerst aufwendig gedruckte Auflage blieb naturgemäß unter 500 Exemplaren.- Vorhanden sind die Bände ‚Schlösser und Burgen' von: **1. Preussen** (72 Tafeln, 74 Textbätter). **2. Pommern** (92 Tafeln, 93 Textblätter). **3. Posen** (52 Tafeln, 52 Textblätter, 1 Titelblatt). **4. Brandenburg** (85 Tafeln, 85 Textblätter, 1 Titelblatt). **5. Brandenburg** (85 Tafeln, 85 Textblätter, 1 Titelblatt). **6. Schlesien** (77 Tafeln, 76 Textblätter). **7. Schlesien** (76 Tafeln, 75 Textblätter). **8. Schlesien** (75 Tafeln, 76 Textblätter). **9. Sachsen** (70 Tafeln, 70 Textblätter, 1 Titelblatt). **10. Sachsen** (69 Tafeln, 70 Textblätter, 1 Titelblatt). **11. Westphalen** (76 Tafeln, 76 Textblätter).- Stempel auf Titelblättern bzw. Vorderdeckeln, einige Bindungen restauriert, ca. 100 Tafeln und Textblätter lose.- 6 Bände teilweise etwas stockfleckig (meist nur im weißen Außenrand), vereinzelt stärker stockfleckig, wenige Tafeln mit Feuchtrand, ca. 40 Textblätter in Kopie.- Siehe Venator & Hanstein, Auktion 171 (24. März 2023), Losnummer 6.- **Siehe Farbtafel VI.**

242 **Durand, J.-B.-L.** Atlas pour servir ou voyage du Sénégal. Paris, Dentu, 1807. VIII S., 2 Bll., 67 S. Mit 16 gefalt. Kupferkarten u. 27 Kupfertafeln. 4°. Hldr. d. Zt. mit etw. RVergold. sowie 2 goldgepr. RSch. (etw. berieben). **400,-**

Gay2892; Henze II, 139.- Atlasband zu dem Reisebericht nach Senegal (erstmals erschienen 1802). Die Reise dauerte 15 Monate und fand unter Aufsicht der französischen Afrika-Kompagnie statt. Die Karten mit genauen Darstellungen der Küstenlinie, die Tafeln zeigen Eingeborene, Tiere und Pflanzen.- Wappenexlibris einer französischen Adelsbibliothek auf Spiegel (Name unkenntlich gemacht).- Text und Tafeln breitrandig, vereinzelt leicht stockfleckig.

243 **Eißner, J.** Neueste Beschreibung derer Griechischen Christen in der Türckey, Aus glaubwürdiger Erzehlung Herrn Athanasius Dorostamus... Berlin, Kunst, 1737. 12 Bll., 380 S., 14 Bll. Mit Porträt-Frontisp. und 9 Kupfertafeln. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit reicher RVergold. und goldgepr. RTitel (Deckelbezüge etw. wellig, berieben). **400,-**

Lipperheide OC 27; Hiler 269.- Erste Ausgabe.- Über Alltagsleben, wirtschaftliche Bedingungen und die orthodoxe Kirche im Osmanischen Reich.- Das Porträt von Athanasius Dorostamus, die Tafeln zeigen u.a. religiöse Kleidung und Sitten.- Spiegel und Vorsätze etwas leimschattig.- **Siehe Abb.**



243

244 **Fabri, J.** Handbuch der neuesten Geographie für Akademien, Gymnasien und für anderweitige Freunde dieser Wissenschaft. 8. Aufl. 2 Bde. Halle, Hemmerde u. Schwetschke, 1803. XXIV, 510 S., 3 Bll.; VIII, 392 S., 65 Bll. (Register). Hldr.-Bde. d. Zt. mit 2 RSch. (beschabt, bestoßen). **150,-**

Vgl. Engelmann I, 18.- Titel mit gekröntem Monogramm-Stempel.- Vereinzelte Marginalien und Anstreichungen von alter Hand im Text sowie umfangreiche Eintragungen auf den Vorsätzen (u.a. Bevölkerungsanzahl der größten Städte im Jahr 1830).

245 **Fürstenberg, F.v.** Monumenta Paderbornensia, ex Historia Romana, Francica, Saxonica (...) Compendium Vitae Celsissimi Auctoris, Manes Ferdinandaei & Panegyricus Paderbornensis. 4. Aufl. Lemgo, Meyer, 1714. 20 Bll., 336 S., 10 Bll. (Index); 56 S.; 6 Bll., 136 S., 4 Bll. Mit 2 gestoch. Frontisp., 2 Portraittafeln, 3 gefalt. Karten und 29 meist gefalt. Kupfertafeln. 4°. Pgt. d. Zt. (fleckig). **400,-**

Graesse IV, 596; Wegele 702 ff.- Berühmte Chronik des Paderborner Landes mit Ansichten von Detmold, Driburg, Eilsen, Neuhaus, Oldenburg u.a., den großen Ansichten von Paderborn und Marsberg sowie einem Portrait des Autors von A. Blotheling.- Der auf Schloss Bilstein im Sauerland geborene Theologe und Schriftsteller Ferdinand (1626-1683) wurde 1655 Geheimkämmerer Papst Alexanders VII. in Rom. Seit 1661 Fürstbischof von Paderborn und seit 1678 auch von Münster, förderte er Kunst und Wissenschaft, Klöster, Schulwesen, Priesterausbildung und Kirchenbau sowie die Missionen in China und Japan. Die erste Auflage seiner ‚Monumenta' erschien 1669. ‚Kein schöneres Denkmal hat je ein Fürst seinem Land gesetzt' (ADB).- Der beigebundene ‚Panegyricus' stammt von J. Horrion und beschreibt die Verdienste der ‚Academia Theodoriana Paderbornensis', welche von Th.v. Fürstenberg gegründet wurde.- Das erste Frontispiz mit hinterlegter Fehlstelle (geringer Bildverlust), Drucktitel mit altem Stempel und Besitzvermerk.- Breitrandig, die ersten 100 Seiten mit leichtem Feuchtrand im weißen Kopfsteg, vereinzelt etwas fleckig.

246 **Gyllius (Gilles), P.** De Bosporo Thraico Lib(ri) III. Leiden, Elzevier, 1632. 379 S. Mit gestoch. Titel. 12°. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel. **100,-**

Blackmer 686; Willems 366.- Erster Druck der zweiten Ausgabe.- ‚Among the earliest works to describe Constantinople and the Thracian Bosporus ...' (Blackmer).- Obere Außenecke teilweise leicht feuchtrandig.

247 **Hall, S.C.** The Baronial Halls, and picturesque edifices of England. From drawings by J.D. Harding, C. Cattermole, S. Prout, W. Müller, J. Holland, and other eminent artists. London, Chapman and Hall, 1848. Mit 2 lithogr. Frontisp. u. zusammen 72 lithogr. Tafeln. Folio. Geglättete grüne Kalbslederbände d. Zt. mit RVerg., goldgepr. RSch., ornamentaler Gold- u. Blindprägung u. Goldschnitt (etw. berieben u. bestoßen, 1 Kap. restauriert). **200,-**

Zu jeder der schönen, großformatigen Abbildungen britischer Landsitze einige Seiten Text.- Stellenweise etwas stockfleckig.

248 **Helmold von Bosau.** Chronica slavorum ... In quibus res slavicae & saxonicae fere à tempore Caroli Magni usque ad Ottonem IV. ... . (Fortgesetzt von Arnold von Lübeck, hrsg. von Heinrich Bangert). Lübeck, Wessel, 1659. Titel, 9 Bll., 568 S., 32 Bll. Mit gestoch. Titel und 1 Kupfertafel. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel (leicht beschabt). **250,-**

Graesse III, 237.- Erste vollständige Ausgabe der mittelalterlichen Chronik über die Ostbesiedelung und Missionierung der Slawen an Elbe und Ostsee, insbesondere in den Regionen Ostholstein, Mecklenburg, Brandenburg, Pommern und Skandinavien.- Kupfertitel und die als Frontispiz eingebundene Kupfertafel in etwas flauen Abzügen. Vorderer Vorsatz fehlt, Stempel auf Drucktitel verso.

249 **Hohn, K.F.** Atlas von Bayern. Georgraphisch-statistisch-historisches Handbuch zur Kenntniß des Zustandes von Bayern in seiner gegenwärtigen Beschaffenheit für alle Stände. 2. Auflage. Nürnberg, Stein, 1840. 2 Bll., 112, 216, 142, 120, 184, 212, 208, 264, 284 Sp. Mit 9 grenzkolor. Stahlstichkarten (davon 1 gefalt.). Quer-8°. Pp. d. Zt. mit handschr. RSch. (etw. berieben). **250,-**

Exlibris von Hand der Zeit auf Vorsatz.- Teils stockfleckig, Karten teils gebräunt.

250 **Humbert, É.** Dans la forêt de Thuringe. Voyage d'étude. Genf, Fick, Leipzig, Brockhaus u.a., 1862. 4 Bll., 498 S., 1 Bl. Mit einigen Textholzstichen. 4°. Ldr. d. Zt. mit RTitel u. RVerg. (etw. berieben, Rücken geblichen). **200,-**

Erste Ausgabe.- Mit schönen Ansichten von Eisenach, Wartburg, Altenstein, Schmalkalden, Oberhof, Ruhla u.a.- Breitrandiges Exemplar.- Vortitel mit eigenhändiger signierter Widmung des Verfassers, datiert ‚Genève, 7 octobre 1864' an Graf Larnsdorff. Mit dem Exlibris des Grafen in kyrillischer Schrift.- Stellenweise leicht stockfleckig.

251 **(Kleemann, N.E.).** Briefe über die Schiffahrt und Handlung in Ungarn, Sklavonien und Kroatien. Geschrieben auf einer Reise in diesen Ländern, im Jahr 1773. Aus dem Italienischen übersezt von N.E.K. Prag, Gerle, 1783. 2 Bll., 90 S., 1 Bl. Kl.-8°. Neuere Broschur mit schwarzgeprägter Jahreszahl ‚1783' auf der Vorderseite (leicht angestaubt). **250,-**

Erste Ausgabe.- Wegen der detaillierten, oft schonungslos die Zustände im Verlauf der Handelsroute beschreibenden Darstellungsweise war der zu erwartende Konflikt mit den Zensurbehörden möglicherweise der Grund für die anonyme Erscheinungsweise und die Mystifikation über die Herkunft des Buchs und der vorgeblichen Übersetzung aus dem Italienischen. ‚Kleemann may be seen as an adventurer and may have pursued doubtful business practices, but one thing is for sure: [with his books he] contributed ... for the active political agenda of Joseph II in the southeast' (M.Baramova, S. 266, in: Heppner u.a. Encounters in Europe's Southeast, Bochum 2012).- Leicht stockfleckig. Titel verso mit kleinem gekrönten Monogrammstempel ‚E.L.'.

252 **Klingspor, C.A. u. B. Schlegel.** Uplands Herregardar med beskrivande text. Stockholm, Beijer, (1881). 258 nn. Bll., 38 S. Mit farb. lithogr. Titel u. 60 farb. lithogr. Tafeln von A. Nay. Quer-Folio. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel (etw. angestaubt u. beschabt, Lederecken restauriert). **250,-**

Umfangreiches Ansichtenwerk der historischen Herrenhäuser, Güter und Schlösser der schwedischen Provinz Uppland. Die schönen Lithografien von Alexander Nay zeigen Steninge, Marielund, Sjö, Skokloster, Örbyhus, Österby, Ekebyhof, Granhammar, Krusenberg u.a.- Der schwedische Offizier und Genealoge Carl Arvid Klingspor und der Archivar Bernhard Schlegel verfassten den begleitenden historischen und genealogischen Text.- Etwas stockfleckig, Ränder teils etwas gebräunt, der lithografische Titel und eine Ansicht auf neueren Karton montiert und eingebunden.

253 **Konvolut** von 3 Werke in 5 Bänden über Reisen in Griechenland und Klein-Asien. 1900-1920. Orig.-Einbände (teils etw. beschabt). **100,-**

1. Lindau, P. An der Westküste Klein-Asiens. Berlin, 1900. **2.** Fallmerayer, J.P. Schriften und Tagebücher. 2 Bde. München u. Leipzig, 1913.- Erste Ausgabe.- Hrsg. von H. Feigl u. E. Molden.- Enthält: Fragmente aus dem Orient, Konstantinopel und seine Umgebungen u.a.- **3.** Stoll, H.W. Wanderungen durch Alt-Griechenland. 2 Bde. Wohlfeile Ausgabe. Leipzig, um 1920.

254 **Konvolut** von 6 Schriften Mit 9 gefalteten Karten u. Plänen sowie 3 Orig.-Fotografien aus Polen und dem ehemaligen Ostpreußen. Um 1870-1940. Verschiedene Formate. Meist Orig.-Einbände. **400,-**

1. Karte des Hirschberger Thales ... von Vogel von Falckenstein ... in Kupfer gestochen von H. Brose. Glogau, um 1870. **2.** Danzigs Handel und Industrie. 1912. **3.** Führer durch Swinemünde. (1913). **4.** Monumentalplan der Stadt Breslau nebst Führer. Um 1920. **5.** 5 Postleitkarten aus dem Kursbureau des Reichs-Postamts. 1911-15.- Postleitkarten 1-5 (von 11) mit Königsberg, Gumbinnen, Köslin, Danzig, Breslau, Oppeln, Stettin, Berlin, Dresden, Leipzig u.a. **6.** Wegweiser durch Königsberg i.Pr. und Umgebung. 1913. **7.** Kleiner Pharusplan von Königsberg. Um 1920.- Broschur mit Durchriss. **8.** 2 Orig.-Fotografien mit Abbildung von Gutshäusern in Schlesien (Grünberg). Um 1920. Format je 12 x 16,5 cm.- Verso schwer leserlich von alter Hand bezeichnet.- 3 weitere Schriften, 1 Karte und 1 Fotografie.

255 **Krämer, A.** Die Samoa-Inseln. Entwurf einer Monographie mit besonderer Berücksichtigung Deutsch-Samoas. 2 Bde. Stuttgart, Schweizerbart, 1902-03. XII, 509 S.; X, 445 S. Mit 5 Tafeln, 4 Karten auf 3 Bll. und zahlreichen Textabb. 4°. OLwd.-Bde. mit kl. montierter Deckelillustr. u. goldgepr. Deckel- und RTiteln (leicht bestoßen). **400,-**

Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers auf Vorsatz des ersten Bandes.- Ohne den meist fehlenden Teil über die Hautkrankheiten.

256 **Krumbacher, K.** Griechische Reise. Blätter aus dem Tagebuch einer Reise in Griechenland und in der Türkei. Berlin, Hettler, 1886. XLVII, 390 S., 1 Bl. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel und etw. RVergold. (etw. berieben). **100,-**

Erste Ausgabe.- Ohne Vortitel.

257 **Labat, (J.B.).** Reisen nach Westindien oder den im amerikanischen Meer liegenden Inseln. Nach der neuesten Pariser Ausgabe übersetzet ... von G.F.C. Schad. Bde. 2-7 in 6 Bdn. (von 7). Nürnberg, Raspe, 1782-88. Mit 2 (von 3) gefalt. Kupferstichkarten u. 11 (von 60) Kupfertafeln. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit 2 RSch. u. reicher floraler RVerg. (etw. berieben). **200,-**

Fromm 13529; Engelmann I, 194.- Erste deutsche Ausgabe, der erstmals 1722 in französischer Sprache erschienenen Reisebeschreibung.- Der französische Dominikaner und Missionar Jean Baptiste Labat bereiste 1693-1705 die Karibik und beschreibt in seinem umfangreichen Bericht vor allem die Kleinen Antillen mit Guadeloupe und Martinique, liefert teils aber auch erste Informationen zu einigen der kleineren Inseln.- Die Karten zeigen Guadeloupe und St. Christoph, es fehlen die Karte von Martinique sowie zahlreiche Kupfertafeln.- Ohne den ersten Band.- Stempel auf Titel.

258 **Langendyk, P.** De Stad Kleef, haar Gezondheidbron, en omleggende Landsdouwen, in Kunstprenten verbeeld. Haarlem, Bosch, 1747. 1 Bl., 63 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titelvign. u. 9 Kupfertafeln (statt 10; davon 4 doppelblattgr. u. 5 gefalt.) von H. Spilman nach H. de Beijer. Marmor. Pp. d. Zt. (gebräunt, beschabt). **200,-**

Erste Ausgabe.- Mit malerischen Ansichten von Kleve und Umgebung wie Amphitheater in der Klever Unterstadt, Schloß Gnadenthal, Blick über das Amphitheater in Richtung Elten, Butterberg, Lindenboom am Haagschen Poort, Grabstätte des Moritz von Nassau, Blick den Kemisdahl entlang Richtung Kleve, Innenhof des Klever Schlosses und den Blick über den Spoykanal mit der Klever Burg im Hintergrund.- Ohne die Tafel ‚Schloß Moyland'.- Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar.- 3 Falttafeln mit hinterlegtem Randeinriss.

259 **Laube, H.** Drei Königstädte im Norden. Neue illustrirte Ausgabe. 2 Bde. Leipzig u. Meißen, Goedsche, 1850. 4 Bll., 334 S., 1 Bl.; 3 Bll., 336 S. Mit 3 (1 gefalt.) lithogr. Tafeln. Kl.-8°. Flex. Pp.-Bde. d. Zt. mit hs. RSch. (etw. beschabt). **150,-**

Zweite Auflage, zugleich die erste Ausgabe mit den Ansichten.- Beschreibung von Stockholm, Oslo und Kopenhagen jeweils mit einer schönen Stadtansicht.- Etwas (stock-)fleckig.

260 **Lester, E.** The Gallery of Illustrious Americans, containing the portraits and biographical sketches of twenty-four of the most eminent citizens of the American Republic, since the death of Washington. From Daguerreotypes by Brady, engraved by d'Avignon. Erste Serie (= Alles Erschienene). New York, Brady, d'Avignon, Lester, 1850. 26 Blätter mit 12 lithographischen Porträts von d'Avignon. Gr.-Folio. Hldr. d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel (beschabt, bestoßen, Kapitale angeplatzt und überklebt). **5000,-**

Sabin 26415 (gibt irrtümlich an, das Werk sei 1856 vollendet worden, es existieren aber keine erhaltenen Exemplare des zweiten Teils).- Frühes und seltenes amerikanisches Fotobuch. Enthält Porträts (samt biographischen Beschreibungen) von Präsident Zachary Taylor, John Caldwell Calhoun, Daniel Webster, Silas Wright, Henry Clay, John Charles Fremont, John James Audubon, William Hickling Prescott, Winfield Scott, President Fillmore, William Ellery Channing und Lewis Cass, basierend auf Daguerreotypien von Mathew Brady, dem bedeutendsten amerikanischen Porträtfotografen des 19. Jahrhunderts. ‚Brady, the commercial photographer, became Brady the historian, who used a camera as Bancroft did his pen. It was in this year that Brady began work on the tremendous project of preserving for posterity the pictures of all distinguished Americans, which he planned to publish in a massive volume' (Horan, Mathew Brady: Historian with a Camera, 1995).- Die Lithographien auf aufgewalztem China-Papier.- Weiße Außenränder teilweise etwas fleckig bzw. gebräunt, Porträts meist mit Blindprägestempel und dank schützender Seidenhemdchen sauber und gut erhalten.- Vorderer Vorsatz teils mit Klebestreifen verstärkt.- **Siehe Farbtafel V.**

261 **Lisch, G.C.F.** Meklenburg in Bildern, redigirt mit erlaeuterndem Texte begleitet. 4 Teile in 1 Band. Rostock, Tiedemann, 1842-45. Mit 1 lithogr. Haupttitel, 4 lithogr. Titeln mit Ansichtsvignetten und 96 meist kolorierten, eiweißgehöhten, lithogr. Tafeln. Roter Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel u. linearen gold- u. blindgepr. Deckelfileten mit blindgepr. Eckornamenten sowie goldgepr. RTitel und etw. RVergold. (Rücken etw. berieben). **1200,-**

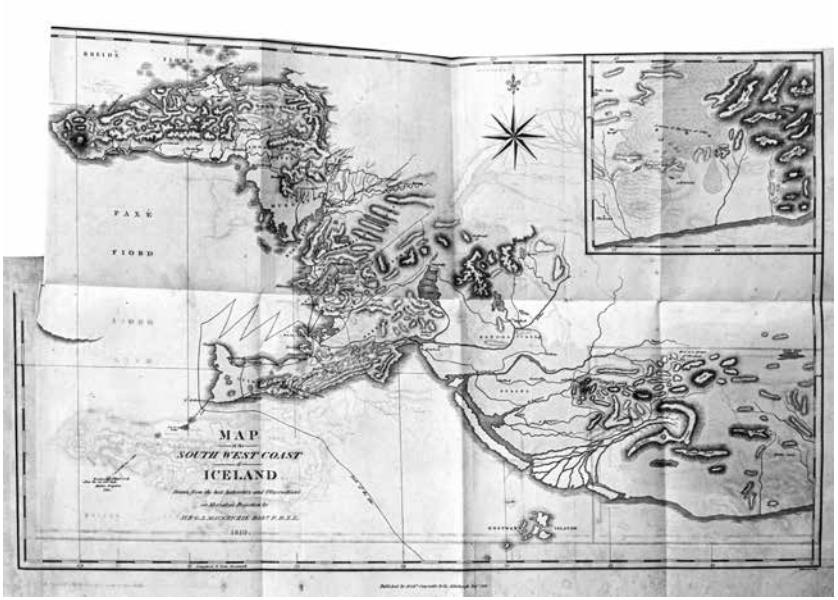
Lipperheide Dfm 1; Engelmann II, 671.- Einzige Ausgabe. Die 80 (davon 75 kolorierte) Ansichten von u.a. Althof, Bützow, Dargun, Doberan, Dömitz, Gadebusch, Güstrow, Ludwigslust, Neubrandenburg, Parchim, Ratzeburg, Rostock, Schwerin, Sülz, Warnemünde sowie mit 16 kolorierten Tafeln mit Kostümdarstellungen von Trachten, Uniformen und Porträts der Herzöge.- Namensstempel auf erstem weißem Blatt, Innengelenke angeplatzt, wenige Tafeln und 3 Titel stockfleckig.- **Siehe Farbtafel VI.**

262 **Löher, F.v.** 2 Werke in erster Ausgabe. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen & Klasing, 1876-77. VI, 378 S.; VIII, 364 S. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RVerg. u. Kopfgoldschnitt (etw. beschabt u. bestoßen). **200,-**

Kosch IX, 1575.- Löher (1818-1892), 1848 zeitweilig in Haft, war Gründer der Westfälischen Zeitung. Im Auftrag König Maximilians II von Bayern bereiste Franz von Löher u.a. den Mittelmeerraum, u.a. um in Griechenland einen ruhigen Rückzugsort für den König zu erkunden.- **1.** Griechische Küstenfahrten.- Exlibris ‚H. & W. Uellner' auf Spiegel. **2.** Kretische Gestade.- Aus der Bibliothek der Königin Elisabeth von Rumänien mit deren gekröntem Monogramm-Prägestempel auf dem Vorsatzblatt.

263 **Mackenzie, G.S.** Travels in the island of Iceland during the summer of the year MDCCCX. Second edition. Edinburgh, Constable u.a., 1812. XV S., 2 Bll., 491 S. Mit 2 (1 gefalt. u. kolor.) Kupferstichkarten, 8 altkolor. Aquatintatafeln, 6 (1 gefalt.) Kupfertafeln, 1 gestoch. Musikbeilage, 4 gefalt. Tabellen u. 15 Textkupfern. 4°. Neuerer Lwd. mit goldgepr. RTitel. **400,-**

Tooley 314; Lipperheide Haa 13.- Zweite Auflage der Reisebeschreibung über Island, die Erstausgabe erschien 1811.- Über Klima, Zoologie und Botanik, Mineralogie, das Rechtssystem, politische Organisation, Verfassung, Religion und öffentliches Leben.- Ohne den Vortitel.- Teils etwas stockfleckig oder braunfleckig (meist nur im weißen Außenrand), 1 Karte und die Ansicht von ‚Reikiavik' stärker stockfleckig, 1 Blatt zu Beginn lose.- **Siehe Abb.**



263

264 **Mercator, G.** Atlas minor Gerardi Mercatoris à I. Hondio plurimis aeneis Tabulis auctus et illustratus: denuo recognit(us), additisque novis delineationibus emendatus. Amsterdam, J. Janssonius, 1634. 651 (recte 643) S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. Titel und 142 (von 143) ganzseitigen Kupferkarten im Text. Quer-Gr.-8°. Pgt. d. Zt. mit Rückentitel und gefärbtem Rücken sowie 2 späteren Schließbändern (berieben). **4000,-**

Phillips 446, Koeman Me 201 A.- Eine der letzten lateinischen Ausgaben des 1607 erstmals erschienenen berühmten Taschenatlas.- Enthält 1 Weltkarte in 2 Hemisphären, 1 Polkarte, 4 Erdteilkarten, 116 Europa-, 11 Asien-, 5 Afrika- und 4 Amerikakarten. 4 der Karten stammen von Petrus Kaerius, die übrigen von Abraham Goos.- Ohne die (nicht seitennummerierte) Karte ‚Freti Magellanici', die als letzte Karte im Index Tabularum aufgeführt wird.- Wenige Lagen (und Karten) etwas gebräunt, 1 Textblatt angerändert.- **Siehe Farbtafel VIII.**

265 **Meursius, J.** Creta, Cyprus, Rhodus sive De Noblissimarum harum insularum rebus & antiquitatibus. Commentarii postumi, nunc primum editi. 3 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, Wolfgang, 1675. Ldr. d. Zt. mit RVerg. u. goldgepr. Wappensupralibros (mit Weinrebenkreuz) auf beiden Deckeln (bestoßen). **200,-**

Blackmer 1121.- Posthum erschienenes Werk des Leidener Historikers und Altphilologen Johannes van Meurs (1579-1639).- Vereinzelt etwas gebräunt.- Kleiner Besitzerstempel sowie modernes Exlibris ‚Uellner' auf Spiegel.

266 **Meyer's Universum.** Bände 1-2 und 5-6 in 2 Bdn. Mischauflage. Hildburghausen u.a., Bl, 1838. Mit 2 gestoch. Titel u. 177 Stahlstich-Tafeln. Quer-4°. Hldr.-Bde. d. Zt. m. RVerg. (etw. berieben u. bestoßen). **200,-**

Mit Ansichten (und Beschreibungen) von Venedig, Rom, Oxford, Florenz, Taj-Mahal, Athen, Washington, Amsterdam, Constantinopel, Lissabon, Heidelberg, Mainz, New-York, Neapel, London, Bonn, Libanon, Cypern, Madrid, Marocco, Moskau, Göttingen, Madagascar, Wien, Belgrad, Monea, Bombay, Cöln u.v.a.- 3 Tafeln gebräunt, sehr vereinzelt leicht stockfleckig.

267 **Meyer, F.I.L.** Darstellungen aus Italien. Berlin, Voss, 1792. XVI, 475 S. Mit gestoch. Titel mit Vignette u. gestoch. Schlussvignette. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit etw. RVerg. u. RSch. (etw. beschabt). **100,-**

Tresoldi 53.- Erste Ausgabe.- Kenntnisreiche Reisebeschreibung des Hamburger Juristen und Revolutionsanhängers Friedrich Johann Lorenz Meyer (1760-1844).- Es fehlen das Frontispiz und die beiden Kupfertafeln.- Namenszug auf Titel, Exlibris auf Spiegel (Alfred (1877-1960) und Margarethe (1889-1972) Albers; Hamburger Kaufleute).

268 **Meyer, F.J.L.** Briefe aus der Hauptstadt und dem Innern Frankreichs. 2 Tle. in 1 Bd. Tübingen, Cotta, 1802. Titel, 227 S.; 2 Bll.; 234 S., 3 Bll. Hldr. d. Zt. mit 2 RSch. (beschabt u. bestoßen). **100,-**

Hayn/Gotendorf VI, 86.- Erste Ausgabe.- Der Hamburger Domherr Meyer war Deputierter der Stadt an das Direktorium bzw. den ersten Konsul in Frankreich. In seinen Briefen liefert er authentische Berichte vor allem aus Paris und Bordeaux.- Titel etwas stockfleckig, Vorsätze etwas leimschattig.- Exlibris auf Spiegel (Margarethe (1889-1972) und Alfred (1877-1960) Albers; Hamburger Kaufleute).

269 **Meyer, F.J.L.** Fragmente aus Paris im IV Jahr der Französischen Republik. 2 Bde. Hamburg, Bohn, 1797. 6 Bll., 300 S.; 4 Bll., 320 S., 1 Bl. Mit 1 (von 2) gestoch. Frontisp. u. 2 gestoch. Titelvignetten. Kl.-8°. Hlwd.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (Ecken etw. bestoßen). **200,-**

Hayn/Gotendorf VI, 86.- Erste Ausgabe.- Der Hamburger Domherr Meyer war Mitglied der Deputation unter Sieveking, die 1796 und 1801 nach Frankreich gesandt wurde.- Innengelenke angeplatzt, hintere Vorsatzblätter fehlen.- Exlibris auf Spiegel (Margarethe (1889-1972) und Alfred (1877-1960) Albers; Hamburger Kaufleute).

270 **(Meyer, F.J.L.).** Skizzen zu einem Gemälde von Hamburg. Vom Verfasser der Darstellungen aus Italien. Bd. 1 mit 3 Heften (von 2 Bdn.). Hamburg, Nestler, 1800-1801. Titel, 346 S., 6 Bll. Mit 2 gestoch. Porträts u. 2 Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel u. Goldschnitt (Kanten beschabt; OU der 3 Einzelhefte miteingebunden). **200,-**

Schröder V, 2572, 12.- Erste Ausgabe der schönen Hamburg-Beschreibung.- Erschienen bis 1804 in 2 Bänden mit jeweils 3 Heften.- Die Porträts zeigen Johann Georg Büsch und Georg Heinrich Sieveking, die Tafeln das Kaiserliche Gesandten-Haus und die Agrippina.- Tafeln und Reihentitel etwas stockfleckig.- Exlibris von ‚Meyer. Haus Billhoop'.

271 **Moltke, H.v.** Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei aus den Jahren 1835 bis 1839. 2. Aufl. Berlin, Mittler, 1876. VI S., 1 Bl., 431 S. Mit 1 mehrf. gefalt. lithogr. Karte. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel, goldgepr. Besitzvermerk auf VDeckel (etw. beschabt u. bestoßen, Gelenke angeplatzt). **100,-**

Vergleiche Kosch X, 1271 (Erstausgabe von 1841).- Helmuth von Moltke nahm als Militärberater am Feldzug gegen die Kurden und Ägypter auf Seiten der Türkei teil.- Exlibris (Max) Schramm auf Spiegel (1861-1928; Hamburger Rechtsanwalt und Politiker).

272 **Morris, F.O.** A Series of Picturesque Views of Seats of the Noblemen and Gentlemen of Great Britain and Ireland. 6 (von 7) Bde. London, Mackenzie, um 1880. Mit 6 lithogr. Titeln mit Vignette u. 240 chromolithogr. Tafeln. 4°. Reich gold-, schwarz- u. blindgepr. OLwd.-Bde. mit Goldschnitt (bestoßen, 1 Rückengelenk angeplatzt). **400,-**

Ray, The Illustrator and the Book in England, 104.- Zweite sechsbändige Ausgabe, in der ersten Ausgabe war der Zusatz ‚Irland' noch aus dem Titel gestrichen.- Letztes gemeinsames Werk von F.O. Morris und dem Drucker Benjamin Fawcett, die zuvor bereits ‚A History of British Birds' verfasst hatten.- Die dekorativen Tafeln zeigen die schönsten Schlösser, Herrenhäuser und Stammsitze aus Irland und Großbritannien.- Innengelenke etwas brüchig und teils mit Klebeband verstärkt, vereinzelt leicht stockfleckig, erste Blätter aus Band IV etwas feuchtrandig, 1 Tafel am Rand angeschmutzt und mit kleinen Einrissen.



275

273 **Müller, J.C.** Mappa Geographica Regni Bohemiae in duodecim circulos divisiae cum comitatu glacensi et districtu egerano adiunctis circumiacentium regionum partibus conterminis ex accurata totius Regni perlustratione et geometrica dimensione. XXV. Sectionibus. Nachdruck (der Ausgabe: Augsburg, Kauffer, 1720), um 1980. Titelblatt und 25 Segmente der Kupferstich-Wandkarte (= zusammen 26 Blätter). Folio. Lose in verschließbarer Holzschatulle mit Deckeltitel (beschabt, bestoßen). **100,-**

Vgl. Nadolny 237; Austria picta 20.3.- Nachdruck (offensichtlich von den ursprünglichen Kupferstichplatten) der monumentalen Kupferstichkarte, mit über 12.000 Ortsnamen misst diese vollständig ausgebreitet ca. 235 x 280 cm. - Mit prachtvoll ausgeschmückter Titel- und Wappenkartusche sowie Legende und der Ansicht von Prag links oben. Durch die bildliche Ausstattung der Karte von Johann Daniel Hertz (1693-1754) nach Wenzel Lorenz Reiner (1689-1743) ‚gehört das Werk zu den künstlerisch bedeutendsten Karten des Hochbarock' (Austria picta).

274 **Orient, Der Alte.** Gemeinverständliche Darstellungen hrsg. von der Vorderasiatischen Gesellschaft. Jgge. 6-16 u. 19-24, zus. 17 Jgge. in 15 Bdn. Leipzig, Hinrich, 1904-25. Mit einigen Abbildungen. OLwd.-Bde. **120,-**

1896 gründete Hugo Winckler die ‚Vorderasiatische Gesellschaft zum Zweck der Förderung der vorderasiatischen Studien auf Grund der Denkmäler', die bis 1944 bestand.- Mit Beiträgen von Hugo Winckler, Otto Weber, Alfred Wiedemann, Justin Prásek, Bruno Meißner, Heinrich Zimmern u.a.

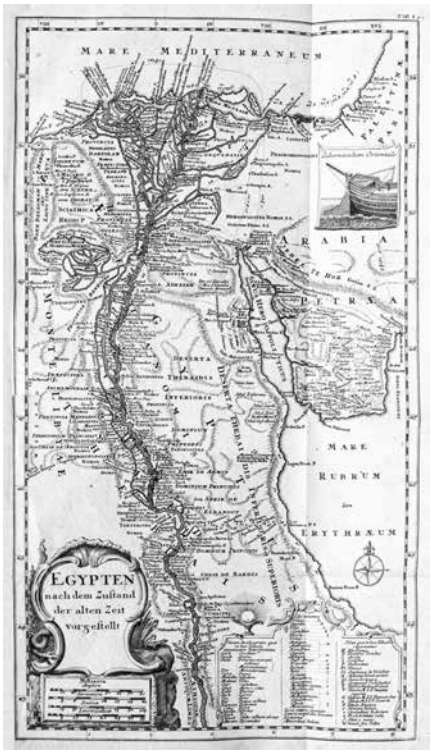
275 **Pérelle, A.u.G. und J. Marot.** Sammelband mit 287 Kupfertafeln mit Ansichten von Paris u. Umgebung. Paris, Langlois u. Jombert, um 1670-90. Quer-Folio. Ldr. d. Zt. mit RVerg. u. rotem RSch. (etw. beschabt u. bestoßen, Gelenke u. Kapitale angeplatzt). **2500,-**

1. 168 Kupfertafeln von Adam und Gabriel Pérelle aus: ‚Veües de Paris', ‚Veües des plus belles maisons des environs de Paris' und ‚Vues de Rome'.- Katalog der Ornamentstichsammlung Berlin 2483.- Ca. 47 Tafeln mit Ansichten von Paris (Notre Dame, Pont Neuf, Palais Royal u.a.), ca. 100 Tafeln mit Ansichten aus der Umgebung (Versailles, Fontainebleau, Chantilly, Chateau de Richelieu, St. Germain en Laye, St. Cloud, Chaville etc.) und 16 Tafeln mit Ansichten von Rom.- Mit einigen Zwischenüberschriften von alter Hand, einige Tafeln

vor der Schrift handschriftlich betitelt im unteren Plattenrand. **2.** 119 Kupfertafeln von Jean Marot aus: L'architecture Francoise, ou recueil des plans, elevations, coupes et profils ... particulieres de Paris ... & de plusieurs autres endroits de France (‚Grand Marot').- Graesse IV, 414; Brunet III, 1465 (‚Recueil assez recherché').- Mit Ansichten (Portalen, Querschnitten, Grundrissen u.a.) von Bürgerhäusern, Kirchen (Sorbonne u.a.), Palais, der Sorbonne, Arc de Triomphe, Châteaus aus Paris und Umgebung sowie des Petersplatzes in Rom.- Vorsatzblätter sowie je 2 Tafeln zu Beginn und am Schluss etwas knitterspurig.- **Siehe Abb.**

276 **Pococke, R.** Beschreibung des Morgenlandes und einiger anderer Länder. Aus dem Englischen übersetzet durch C.E.v. Windheim u. von (J.L.) v. Mosheim mit einer Vorrede versehen. 3 Bde. Erlangen, Stifthaus u. Leipzig, Tetzschner, 1754-55. Mit 3 gestoch. Titeln u. 178 (von 180) teils gefalt. Kupferkarten, -tafeln u. -plänen. Gr.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit RVerg. (beschabt u. etw. bestoßen, stellenweise mit kl. Wurmspuren). **800,-**

Henze IV, 144f.; Cox I, 224.- Erste deutsche Ausgabe.- Ausführliche Beschreibung des englischen Geistlichen und Gelehrten Richard Pococke (1704-1765) seiner Reise nach Ägypten und in das westliche Vorderasien. Beschrieben werden Ägypten, Äthiopien, Palästina, Syrien, Mesopotamien, Zypern, Kreta, ägäische Inseln, Griechenland sowie einige Teile von Italien, Deutschland, Böhmen, Ungarn und Österreich.- Es fehlen die Tafeln IV (Band 2): ‚Grund und Aufriß des H. Grabes ...' und LXIV (Band 3): ‚Schauplatz zu Teos'.- Titel und wenige Tafeln leicht fleckig, Titel jeweils mit Stempel-Ausschnitt.- 1 Tafel mit hinterlegtem Durchriss, 1 Tafel mit größerem Ausriss (mit Bildverlust), die Karte von Heiligen Lande im oberen Teil mit großer Fehlstelle (mit Bildverlust).- **Siehe Abb.**



276

277 **Poenicke, G.A.** Album der Schlösser und Rittergüter im Königreiche Sachsen. Nach der Natur neu aufgenommen von F. Heise. Einzige Original-Ausgabe. 3 (von 5) Bde. Leipzig, Poenicke, um 1860. Mit 326 getönten lithogr. Tafeln. Quer-Folio. 1 Hldr. u. 2 Lwd.-Bde. d. Zt. jeweils mit goldgepr. Deckeltitel (teils etw. berieben u. leicht fleckig, 1 Rücken restauriert). **1500,-**

In Lieferungen erschienenes Werk des Leipziger Verlegers Gustav Adolf Poenicke (1807-1867).- Vorhanden sind: **I. Section**: Leipziger Kreis. **IV. Section**: Erzgebirgischer Kreis. **V. Section**: Voigtländischer Kreis.- Unter den Ansichten Abtnaundorf, Benndorf, Costewitz, Falkenhain, Gohlis, Hopfgarten, Kriebstein, Lobstädt, Otterwisch, Ober-Rabenstein, Lichtewalde, Frankenhausen, Hartenstein, Tannenberg, Neuensalz, Pöhl, Liebau, Dröda, Schönberg, Schloss Plauen, Rützengrün, Werda u.a.- Die Ansichten gedruckt von Blau & Co. in Leipzig, jeweils in ornamentaler Umrahmung.- Ohne die Sectionen ‚Meissner Kreis' und ‚Markgrafenthum Oberlausitz'.- Meist etwas stockfleckig, stellenweise leicht gebräunt bzw. mit kleinem Feuchtrand, die Ansichten meist sauber.- **Siehe Abb.**



277

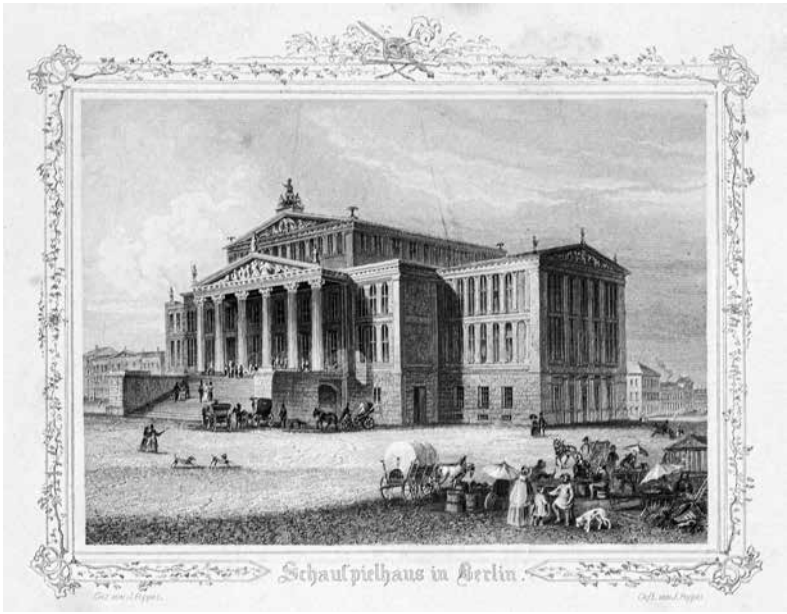
278 **Pontoppidan, E.** Den Danske Atlas Eller Konge-Riget Dannemark, Med dets Naturlige Egenskaber, Elementer ... Provintzer, Staeder, Kirker, Slotte og Heere-Garde. Forestillet ved en udförlig Lands-Beskrivelse ... 7 Tle. in 8 Bdn. Kopenhagen, Godiche, 1763-1781. Mit 278 gefalt. bzw. doppelblattgr. Kupferstichansichten u. -plänen, 18 mehrf. gefalt. Kupferstichkarten, 6 gefalt. Tabellen, 2 gestoch. Kopfvignetten u. 1 Textkupfer. 4°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit reicher RVerg. u. RSch. (Rücken etw. berieben, Kapitale teils mit Einriss). **7500,-**

Bruun, Bibliotheca Danica II, 600; Graesse V, 410.- Erste Ausgabe.- Der dänische Theologe und Historiker Erik Pontoppidan (1698-1764) war um 1730 Pastor auf der Insel Alsen, hier entstanden seine ersten topographischen und historischen Werke, aus denen Jahrzehnte später sein Hauptwerk, der vorliegende Atlas, erwuchs, das erst nach seinem Tod vollendet wurde.- Reich ausgestatteter Atlas mit einer mehrfach gefalteten Übersichtskarte, zahlreichen Ansichten und Grundrissen, Darstellungen von Flora und Fauna, Münzen, Trachten u.a. Band II behandelt Kopenhagen und Umgebung, Band VII das Herzogtum Schleswig mit Ansichten von Husum, Tönning, Friedrichstadt, Eckernförde, Flensburg u.a.- Ab Band IV fortgesetzt von H. de Hofmann.- Breitrandiges Exemplar auf kräftigem Papier.- **Siehe Farbtafel VII.**

279 **Poppel, J. und Kurz, M.** (Hrsg.). Gallerie Europäischer Städte nach der Natur gezeichnet... 6 Bände. München, Poppel u. Kurz, 1845-48. Mit 1 gestoch. Titel und je 24 (= zusammen 144) Stahlstichtafeln. Gr.-8°. Hlwd.-Bde. mit RVergold. **1000,-**

Andres 104; Nebehay/Wagner 513.- Komplette Reihe der Bildbände, enthält ‚Salzburg und seine Umgebung', ‚Venedig', ‚Berlin und Potsdam', ‚Neues Gemälde von Neapel', ‚Schleswig-Holstein' sowie ‚Die freien Hansestädte Hamburg und Lübeck'.- Handschriftlicher Namenszug auf Spiegeln. Meist etwas stock- bzw. braunfleckig, 1 Tafel und 1 Lage lose.- **Siehe Abb.**

280 **Pouqueville, F.C.H.L.** Geschichte der Wiedergeburt Griechenlands. Deutsch bearbeitet und bis auf die neueste Zeit im Umriß fortgeführt von Christian Niemeyer. 4 in 2 Bdn. Halberstadt, Brüggemann, 1827. Mit 4 lithogr. Porträt-Tafeln sowie 1 mehrf. gefalt. lithogr. Karte. 12°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. berieben). **400,-**



279

Embacher 236/37; Fromm 20587.- Zweite deutsche Bearbeitung, erstmals 1824-25 von J.P.v. Hornthal und C.F.A. Schott übersetzt.- Über die Unterdrückung, den Freiheitswillen und Aufstand des griechischen Volkes. 1827 stellt einen Wendepunkt im griechischen Unabhängigkeitskampf dar, da Großbritannien, Frankreich und Russland militärisch eingriffen.- Teils etwas stockfleckig oder gebräunt, Karte mit Einriss am Falz.

281 **Pouqueville, F.C.H.L.** Reise durch Morea und Albanien nach Constantinopel und in mehrere andere Theile des ottomanischen Reichs in den Jahren 1798, 1799, 1800 und 1801. Aus dem Französischen übersetzt von K.L.M. Müller. Bd. 1 (von 2). Wien, Doll, 1807. 1 Bl., 335 S., 1 Bl. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte u. 2 Kupfertafeln. Etwas späterer marmor. Pp. mit 2 RSch. (etw. beschabt). **100,-**

Vgl. Griep 1105.- Aus der Reihe ‚Magazin der neuesten Reisen'. Der französische Arzt Pouqueville wurde von Piraten nach Griechenland entführt und geriet später in türkische Gefangenschaft. Die Darstellung schildert seine Eindrücke aus Griechenland und die Erlebnisse seiner nach Albanien und Konstantinopel verschleppten Gefährten.- Ohne den zweiten Band.- 2 modernere Exlibris auf Spiegel, Stempel und Namenszug in brauner Tinte auf Titel. 1 Tafel leimschattig am Falz.

282 **Publicola, Q.A. (d.i. Johann Hermann Stöver).** (Hrsg.). Niedersachsen. (In seinem neuesten politischen, civilen und litterarischen Zustande). Ein in der Lüneburger Haide gefundenes merkwürdiges Reisejournal. 3 Tle. in 2 Bdn. Rom (d.i. Berlin), Ore-Chiaro (d.i. Vieweg), 1789. XX, 220 S., 1 Bl., XIV, 218 S.; 1 Bl., XII, 314 S., 1 Bl. Mit 12 gefalt. Tabellen. Kl.-8°. Neuerer Pp. mit gestreiftem Buntpapierbezug u. RSch. und Pp. d. Zt. mit RSch. (etw. berieben). **400,-**

Holzmann/Bohatta, S. 223.- Seltene erste Ausgabe dieses interessanten Reisejournals über Norddeutschland zur Zeit der Aufklärung.- Über Hannover, Göttingen, Braunschweig, Celle, Hamburg, Bremen, Lübeck und im dritten Teil auch ausführlich über Kiel u.v.a.- Tabellen mit Angaben (‚General-Transsumt') zur Bevölkerungsanzahl in Bremen und Verden.- Teil 3: Titel verso mit Stempel, teils etwas stockfleckig bzw. feuchtrandig, Errata-Blatt des ersten Bandes hier doppelt eingebunden.

283 **Rapin, Thoyras P.v.** Algemeine Geschichte von England. Genau durchgesehen und mit einer Vorrede von S.J. Baumgarten. Tle. 1-4 (von 11) in 2 Bdn. Halle, Francke, 1755-57. Mit 1 gestoch. Frontispiz, 4 wiederholten, gestoch. Titelvignetten, 5 gestoch. Porträts, 2 gefalt. Kupferkarten u. 10 (4 gefalt.) Stammbäumen. 4°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. beschabt, 1 ob. Kapital mit ergänzter Fehlstelle). **250,-**

Ausführliche Geschichte Englands bis zur Regierung Eduards VI.- Stellenweise leicht gebräunt.

284 **Reland, A.** Zwey Bücher von der Türkischen oder Mohammedischen Religion... Nebst dessen curieusen Tractat von dem Mohammedischen Krieges-Recht... Hannover, Förster, 1716. 21 Bll., 237 S., 4 Bll. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel (leicht fleckig). **250,-**

Vgl. Brunet IV, 1203; Tobler 21.- Erste deutsche Ausgabe, mit der zum ersten Mal die Religion des Islam im Westen wissenschaftlich untersucht wurde, und der niederländische Orientalist Adrianus Reland (1676-1718) damit als einer der Bergünder der Islamwissenschaften gelten kann.- Ohne das Frontispiz.- Vor- bzw. Nachgebunden: **Myconius, F.** Historia Reformationis, vom Jahr Christi 1517. bis 1542 ... in einer Vorrede erläutert von E. Salomon. Gotha, 1715. 32, 128 S.- **Ryssenius, L.** Synopsis impurae theologiae remonstrantum. Utrecht, 1661. 164 S., 1 Bl.- Letzte Blätter etwas feuchtrandig im Fußsteg.

285 **Richardt, F. u. Ljunggren, G.** Skanska Herregardar. 6 Tle. u. Supplement (alles Erschienene), zusammen in 1 Bd. Lund, Gleerups, 1852-63. Ca. 270 nn. Bll. Mit 78 getönten lithogr. Tafeln. Quer-Folio. Hldr. d. Zt. mit etw. Gold- u. Blindprägung (etw. beschabt). **400,-**

Thieme/Becker XXVIII, 274 (Richardt).- Das komplette Werk mit dekorativen Ansichten von Schlössern und Herrenhäusern aus dem südschwedischen Skane, darunter Araslöf, Axelvald, Barsebäck, Bollerup, Bosjökloster, Charlottenlund, Engeltofta, Krapperup, Ovesholm, Rodendal, Skarhult, Trolleholm, Öja, Össjö u.a.

286 **Ritter, C.** Die Erdkunde von Asien. 2. Aufl. 9 Bde. der Reihe. Berlin, Reimer, 1833-47. Verschiedene Hldr.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RTitel oder RSch. (etw. beschabt, 1 RSch. fehlt). **500,-**

(= Die Erdkunde im Verhältnis zur Natur und zur Geschichte des Menschen, oder allgemeine vergleichende Geographie).- Vorhanden Band II: Der Nord-Osten und der Süden von Hoch-Asien. III: Der Süd-Osten von Hoch-Asien. VI/1-2: Die indische Welt. V: Übergang von Ost- nach West-Asien. VI/2: Iranische Welt. VII/2: Das Stufenland des Euphrat- und Tigrissystems. VIII/1-2: Die Halbinsel Arabien.- Stellenweise leicht stockfleckig bzw. schwach gebräunt, neuer Besitzeintrag auf den Spiegeln, Titel teils mit Stempel.

287 **Roosval, A.** Svenska Slott och Herresäten vid 1900-talets Början. 11 Bde. Stockholm, Nordisk Familjeboks Tryckeri bzw. Lundquist u.a., 1909-23. Mit sehr zahlreichen Abb. im Text u. auf Tafeln. 4°. Schöne Lederbände d. Zt. (signiert ‚Nordisk Bokhandelns Bokbinderi Sthlm') mit goldgeprägtem Rückentitel, Wappensupralibros auf dem Vorderdeckel, Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. **400,-**

Enthält: Smaland, Uppland, Skane (1909 & 1920), Västergötland (1910 & 1922), Östergötland, Södermanland und aus ‚Ny samling': I. Uppland, II. Södermanland, III. Östergötland.- Gut erhaltene Ausgabe in prächtigen Einbänden.

288 **(Roque, J. de la).** Voyage de l'Arabie Heureuse, par l'Ocean Oriental, & le Détroit de la Mer Rouge. Fait par les Francois pour la premiere foie, dans les années 1708, 1709 & 1710. Paris, Cailleau, 1716. 8 Bll., 403 S., 6 Bll. Mit 1 gefalt. Kupferstichkarte u. 3 gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Goldgepr. Ldr. d. Zt. mit RSch. und Wappen-Supralibros (beschabt u. bestoßen, wenige kleine Wurmgänge). **400,-**

Gay 3680; Brunet III, 850; Vgl. Mueller, Kaffee 182.- Erste Ausgabe dieser ersten französischen Forschungsreise, im selben Jahr erschien eine Ausgabe in Amsterdam.- Der französ-



288

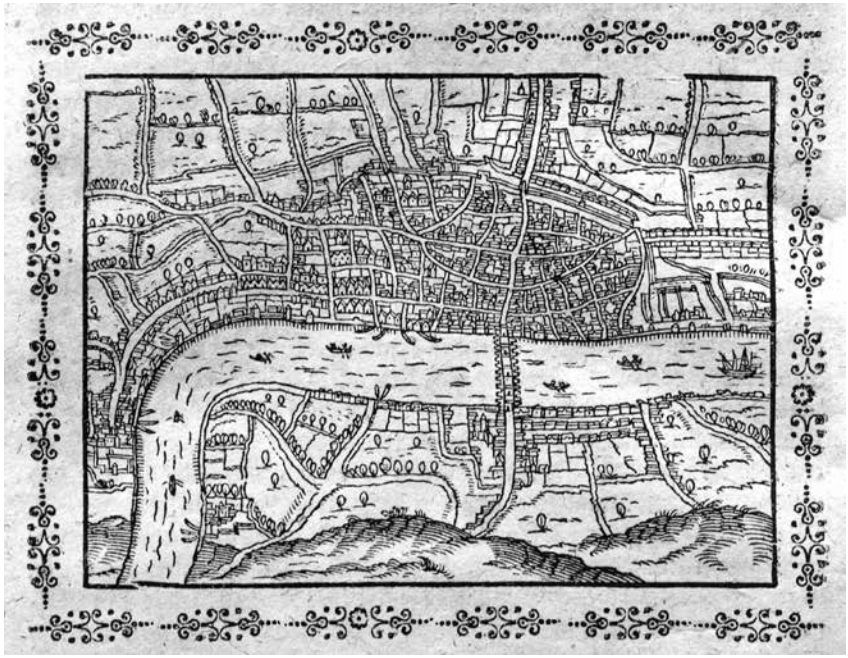
sische Orientalist und Journalist Jean de la Roque (1661-1745) nahm an zwei Expeditionen auf die Arabische Halbinsel teil. Sein Werk basiert auf den Briefen und privaten Aufzeichnungen von Kapitän Merveille und enthält eine detaillierte Beschreibung der Kaffeeplantagen und des Kaffeehandeln im Jemen, die drei Kupfertafeln zeigen den Kaffeebaum, seine Blätter und Früchte; außerdem mit einem Bericht des Herrn de la Grelaudière, der mit zwei Chirurgen von Mocha nach Muab reiste, um den König von Jemen zu behandeln.- Die Karte zeigt das Königreich Jemen.- Titel mit Besitzerstempel des dänischen Politikers Ludvig Holstein-Holsteinborg (1815-1892; von 1870-1874 Ministerpräsident).- **Siehe Abb.**

289 **Röser, J.** Tagebuch meiner Reise nach Griechenland, in die Türkei, nach Aegypten und Syrien, in den Jahren 1834 bis 1835. 2 in 1 Bd. Mergentheim, Neue Buch- und Kunsthandlung, 1836. VIII, 240 S., Zwischentitel, S. 242-631. Mit 8 Kupfertafeln von Kornmayr. Hldr. mit RSch. und marmor. Deckelbezügen (Rücken mit restaurierten Fehlstellen). **250,-**

Tobler S. 156.- Seltene erste Ausgabe.- Unterhaltsamer Reisebericht von dem württembergischen Arzt Jacob Röser (1799-1862), der durch seine aufopfernde Weise der Behandlung Pestkranker verschiedene Orden verliehen bekam. Die Tafeln zeigen Athen, den Berg Athos, Jerusalem, Kairo, Konstantinopel u.a.- Teils etwas braunfleckig, vereinzelt stärker.

290 **Rossmässler, W.H.** Die Provinz Pommern in landschaftlichen Darstellungen nach der Natur gezeichnet ... Berlin, Mittler, um 1840. 8 Bll., 42 S. Mit gestoch. Titel u. 34 (von 35) gestoch. Tafeln. Gr.-8°. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel ‚Pommern' (etw. beschabt u. bestoßen). **400,-**

Seltenes Pommern-Album mit Ansichten von Rügen (Putbus, Stubbenkammer, Arkona), Greifswald, Stralsund, Stargard, Swinemünde, Cammin, Stettin u.a.- Die Tafeln datiert 1835-40.- Mit umfangreichem Subskribentenverzeichnis.- Ohne Tafel 27 (Paradeplatz Stettin).- Titel etwas fleckig und mit 2 Blindstempeln, Tafeln im weißen Rand etwas stock- und fingerfleckig.



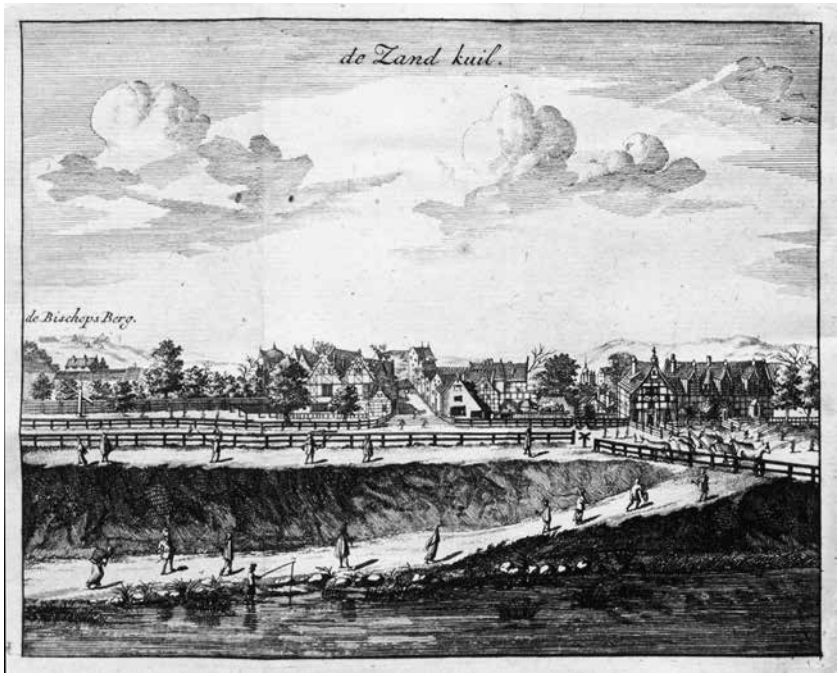
292

291 **(Salmon, T.).** Hedendaagsche historie of tehenwoordige Staat van Afrika. Waar in uitmunt de Beschryving van Barbarie, Senegal, Guinee, de Kaap der Goede Hoope... Amsterdam, Tirion, 1763. 2 Bll., 810 S., 9 Bll. Mit 1 gestoch. Frontisp., 4 mehrf. gefalt. Kupferkarten u. 1 mehrf. gefalt. Kupfertafel. Ldr. d. Zt. (etw. bestoßen, berieben). **250,-**

Umfassende Landesbeschreibung mit Schilderungen von Menschen, Religion, Wirtschaft, Handel, Politik u.a. Das Werk basiert auf der zuvor erschienenen ‚Modern History' von Salmon, wurde jedoch um einiges erweitert. Die Beschreibungen von Madagaskar, Senegal, Mauritius, St. Helena, den Kanarischen Inseln u.a. Die gefaltete Tafel mit Ansicht von Algier.- Teils etwas feuchtrandig.

292 **Saur, A.** Stätte-Buch: Oder außführliche und auß vielen bewehrten alten und neuen Scribenten zusammen in ein Corpus gebrachte Beschreibung der fürnehmsten Stätte, Plätz und Vestungen, meistens in Europa, auch theils in andern Theilen der gantzen Welt ... Verfaßt und fortgesetzt durch H.-A. Authes. Frankfurt, Bayer, Ammon & Serlin, 1658. 3 Bll., 962 (recte 964), 138, 112, 72, 38, 100, 88, 136, 198, 24 S. Mit 67 Textholzschnitten mit Stadtansichten. Pgt. d. Zt. m. hs. RTitel (beschabt, Rücken brüchig). **1200,-**

VD 17, 23:230448E; Bachmann, Städtebilder S. 14.- Letzte und umfangreichste Ausgabe des geschätzten, erstmals 1581 erschienenen Städtebuchs mit den exakten, oft auch historischen Beschreibungen der deutschen und europäischen Städte. Mit Ansichten von Aachen, Augsburg, Basel, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brüssel, Dresden, Frankfurt, Genf, Genua, Hamburg, Heidelberg, Jerusalem, Köln, Konstantinopel, Königsberg, Lissabon, London, Lübeck, Magdeburg, München, Paris, Prag, Riga, Rom, Venedig, Wien u.v.a.- Ohne den Kupfertitel.- Teilweise etwas braunfleckig bzw. gebräunt, teilweise mit leichtem (teils auch größerem) Feuchtrand, dennoch ordentliches Exemplar.- **Siehe Abb.**



294

293 **Schatz, J.J.** Atlas Homannianus illustratus. Das ist Geographische, Physicalische, Moralische, Politische und Historische Erklärung Von achtzehen nach des seligen Herrn Johann Hübners Methode illuminirten Homannischen Universal-Charten. Bd. 1 (von 3). Eisenach, Grießbach, 1737. 13 nn. Bll., 435 S. Mit gestoch. Porträt-Frontispiz und einigen Textholzschnitten. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. u. Kleisterpapier-Bezügen (etw. beschabt, Rücken brüchig). **200,-**

Das Porträt von Johann Jakob Schatz. Die kleinen Holzschnitte im Text mit Wappen und Kopfbedeckungen ‚Cronen, Hüte oder Mützen'.- Notizen von alter Hand auf hinterem Vorsatz.

294 **Schuer, J.L.** Beknopte Beschryving Van de Stadt Dantzig, Behelzende Der zelver oorsprunk, benaming, gelegenheit en tegenwoordigen toestandt ... nevens een verbaal van het kasteel van Weisselmunde. Tweede uitgave. Amsterdam, Vieroot, 1764. 4 Bll., 298 S., 7 Bll. Mit 48 (von 50) gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. (stärker beschabt u. bestoßen, 1 Außengelenk angeplatzt, Rücken stellenweise mit Leinen restauriert). **750,-**

Zweite Ausgabe der holländischen Bearbeitung von Reinhold Curickes erschienener ‚Der Stadt Danzig Historische Beschreibung', die erste holländische Ausgabe erschien 1735.- Die Beschreibung dient als eine der wichtigsten Quellen zur Danziger Geschichte des 17. Jahrhunderts.- Die schönen teils mehrfach gefalteten Tafeln zeigen Artus-Hof, Rathaus, Brotmarkt, Hohes Tor, Kinderhuis, Lazareth of Pesthuis, eine Gesamtansicht der Stadt mit der Bombardierung von 1734 u.a.- Breitrandig und im Außen- und Fußsteg unbeschnitten.- Es fehlen die beiden Tafeln ‚Het Stadhuis van de Oude stadt' und ‚Het Stadhuis van de Rechte stadt'.- Teils leicht gebräunt bzw. etwas stockfleckig, vereinzelte Tafeln schwach feuchtrandig (meist im Außenrand).- **Siehe Abb.**

295 **Schwab, G.** (Hrsg.). Die Schweiz in ihren Ritterburgen und Bergschlössern historisch dargestellt von vaterländischen Schriftstellern. Bde. 1-2 (von 3) in 2 Bdn. Chur, Dalp, 1828-30. XXXII S., 1 Bl., 462 S.; VI, 518 S., 1 Bl. Mit 2 lithogr. Titeln, 1 gestoch. Frontisp. u. 12 gestoch. Tafeln. Gr.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. (etw. beschabt). **200,-**

Lonchamp 2674; Borst 1572; Goedeke VIII, 251, 21.- Erste Ausgabe.- Die Tafeln zeigen Habsburg, Neu-Habsburg, Trostburg, Schenkenberg, Gruyères, Castel, Kyburg, Thun u.a.- Ohne den Grundriss der Kyburg und ohne den erst 1839 erschienenen dritten Band.- Teils unbeschnitten.- Innengelenke angeplatzt, Band 1 etwas stockfleckig.- Gekrönter Wappenstempel auf den Titeln, Wappenexlibris auf den Spiegeln.

296 **Stanley, H.M.** Through the dark continent or The sources of the Nile around the great lakes of Equatorial Africa abd down the Livingstone River to the Atlantic Ocean. 2 Bde. New York, Harper, 1878. XIV, 522; IX, 566, 2 S. Mit 2 Holzstich-Porträts, 8 (von 10; 2 gefalt.) Karten u. zahlr. Holzstichen im Text u. auf Tafeln. Gr.-8°. Illustr. grüne OLwd.-Bde. mit goldgepr. Deckel- u. RTitel (Kanten bestoßen). **250,-**

Vgl. Henze V, 214.- Erschienen im Jahr der Londoner Erstausgabe.- Nach Livingstones Tod im Jahr 1873 beschloss Stanley, die Erforschung Afrikas und insbesondere die der Nilquellen und der zentralafrikanischen Seen fortzusetzen.- Ohne die beiden Übersichtskarten von Äquatorialafrika.- Papierbedingt leicht gebräunt, Bindung stellenweise etwas gelockert, vordere Vorsatzblätter in Band 1 lose.- Exlibris auf fliegendem Vorsatz.- **Dabei: Volz, B.** Stanleys Reise durch den dunklen Weltteil. Nach Stanleys Berichten für weitere Kreise bearbeitet. Leipzig, Brockhaus, 1881. XII, 367 S. Mit 1 Farbkarte u. zahlr. Holzstichen im Text u. auf Tafeln. Schwarz- u. goldgepr. OLwd. (etw. schiefgelesen, Außengelenke eingerissen).- Erste Ausgabe.- Etwas gebräunt, Innengelenke angeplatzt.- **Dabei: Stanley, H.M.** Dans les ténèbres de l'Afrique... 2 Bde. Paris, 1890. Mit 2 mehrf. gefalt. Farbkarte u. zahlr. Holzstichen. Gr.-8°. Hlwd. d. Zt.- Erste französische Ausgabe.- Leicht stockfleckig, 1 Buchblock angeplatzt.

297 **Strahl, P.** Das gelehrte Russland. Leipzig, Fleischer, 1828. XX, 514 S. Pp. d. Zt. mit marmor. Deckelbezügen u. RSch. (etw. berieben). **120,-**

Über historische Entwicklung der Bildung und Gelehrsamkeit in Russland.- Gelöschter Stempel auf Titel.

298 **(Troil, U.v.).** Bref, rörande en resa til Island MDCCLXXII. Uppsala, Swederus, 1777. 20 S., 2 Bll., 374 S. Mit gestoch. Titel mit Vignette, 1 gefalt. Kupferstichkarte, 12 gefalt. Kupfertafeln, 1 mont. gestoch. Kopfvignette u. 2 gefalt. Tabellen. Hldr. d. Zt. mit reicher RVerg. u. rotem RSch. (berieben, Gelenke etw. angeplatzt). **400,-**

Chavanne 2175; Fiske S.608.- Erste Ausgabe, selten.- Uno von Troil (1746-1803, Erzbischof von Uppsala) bereiste gemeinsam mit dem berühmten Londoner Naturforscher Sir Joseph Banks und Daniel Solander (1733-1782), Bibliotheksassistent im British Museum, 1772 Island und die Basaltinsel Staffa, die Banks als erster wissenschaftlich beschrieb (vgl. Henze I, 157). Banks und Solander hatten 1768 bereits an der berühmten Reise von James Cook teilgenommen.- Das Werk wurde in mehrere Sprachen übersetzt und enthält unter anderem eine ausführliche Island-Bibliographie. Es schildert die Besiedlung und Geschichte der Insel, deren Kultur und Wirtschaft, Tier- und Pflanzenwelt sowie die Landschaftsformen, speziell Geysire und Vulkane. Die Faltkupfer zeigen die eigenwillige Schönheit der Insel und die bizarren Basaltformationen von Staffa.- 2 Exlibris.

299 **Twiss, R.** Reise durch Irrland (!) im Jahr 1775. Nebst einem Anhange. Aus dem Englischen übersetzt. Leipzig, Junius, 1777. 142 S. Ohne Einband. **200,-**

Erste deutsche Ausgabe.- Diese Reisebeschreibung löste in Irland wegen herabsetzender Bemerkungen über Land und Leute einen großen Skandal aus. Die Revanche der Iren war ein Nachttopf auf dessen Boden das Gesicht von Twiss abgebildet war.

300 **Zirckel, O.** Tagebuch geschrieben während der nordamerikanisch-mexikanischen Campagne in den Jahren 1847 und 1848 auf beiden Operationslinien. Halle, Schmidt, 1849. 2 Bll., 179 S. Marmor. Pp. d. Zt. **50,-**
Papierbedingt leicht gebräunt, alter handschriftlicher Namenszug auf Spiegel.

Schleswig-Holstein

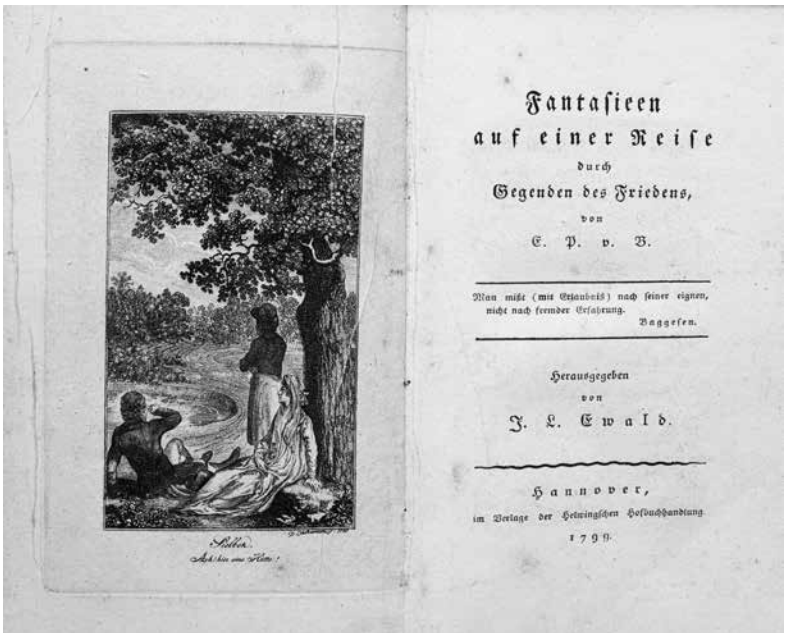
301 **(Cramer, A.W.).** Haus-Chronik meinen Anverwandten und Freunden zum Andenken gewidmet. Hamburg, Perthes und Besser, 1822. Titel, 279 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (Rücken berieben, RGelenke angeplatzt). **80,-**
Holzmann/Bohatta 8918.- Erste Ausgabe.- Autobiographisches und familiengeschichtliches Werk von A. W. Cramer (1760-1833), der 1785 den Doktor der Rechte in Kiel erwarb, kurz darauf dort Professor und später Oberbibliothekar der Kieler Universitätsbibliothek wurde.- Gestochenes Exlibris ‚A. Jantzen Gentofte' und Exlibris ‚Richard W: Stadt' auf Spiegel.- Vorsätze etwas feuchtrandig.

302 **Deecke, E.** Lübische Geschichten und Sagen. 3. Aufl. Lübeck, Dittmer, 1890. XVI, 334 S. Pp. d. Zt. mit mont. Orig.-Broschurdeckel (etw. fleckig, HDeckel mit Bezeichnung von Hand der Zeit ‚Hierbei: Erinnerungen und ... des Kön. Hannov. Gen. Major Dammers'). **50,-**
Namensstempel ‚Ed. Lorenz Meyer, Hamburg' auf Titel verso, d.i. der Unternehmer, Kunstmäzen und Heraldiker Eduard Lorenz Lorenz-Meyer (Singapur 1856-1926 Hamburg). Exlibris (Margareth u. Alfred Albers) auf Spiegel. Bindung etwas gelockert.

303 **Ewald, J.L.** (Hrsg.). Fantasieen auf einer Reise durch Gegenden des Friedens, von E.P.v.B. Hannover, Helwing, 1799. X S., 2 Bll., 398 S. Mit gestoch. Frontisp. von Chodowiecki. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit RSch. (Kanten beschabt). **400,-**
Goedeke IV/3, 304, 13.- Erste Ausgabe.- Seltene Beschreibung einer Reise von Hamburg nach Lübeck, Travemünde, Eutin, Plön, Vegesack und Oldenburg mit ausführlichen Anmerkungen über Theater, literarische Begegnungen mit Klopstock und Claudius u.a.- Das Frontispiz zeigt die drei rastenden Wanderer bei Sielbek.- Breitrandig.- Stellenweise etwas stockfleckig, weißer Außensteg vereinzelt mit kleinem Feuchtrand.- Exlibris des Schweizer Bibliothekars Paul Scherrer-Bylund (1900-1992) auf Spiegel.- **Siehe Abb.**

304 **Grautoff, F.H.** (Hrsg.). Chronik des Franciscaner Lesemeisters Detmar, nach der Urschrift und mit Ergänzungen aus anderen Chroniken. 2 Bde. Hamburg, Perthes, 1829-30. XLVIII, 498 S., XXVI, 714 S., 2 Bll. (Verl.-Anz.). Hldr.-Bde. mit etw. RVerg. und goldgepr. RSch. (etw. berieben). **100,-**
(= Die lübeckischen Chroniken in niederdeutscher Sprache, 1. und 2. Teil).- Chronik vom Jahre 1101 bis 1482 für die Geschichte Holsteins, Lauenburgs und Mecklenburgs.- Exlibris von Karl Sieveking (Diplomat, Politiker, Kunstmäzen; Hamburg 1787-1847) auf Spiegeln.- Teils etwas stockfleckig.

305 **Helgoland.-** 4 Werke. 1835-1924. 8°. 1 Lwd. d. Zt. (fleckig u. beschabt) u. 3 Orig.-Einbände. **120,-**
1. Andresen-Siemens, J. Die Insel Helgoland vor ihrem bevorstehenden Untergang. 1835. Mit 2 lithogr. Tafeln u. 1 lithogr. Karte.- Erste Ausgabe.- Etwas feuchtrandig und gebräunt, 2 Blätter mit Eckabriss (Buchstabenverlust).- **Nachgeb.: Ders.** Bemerkungen über die möglich gewesene Erhaltung der ... verunglückten Schiffe Solid und Jason. 1836. S. 1-14 (statt



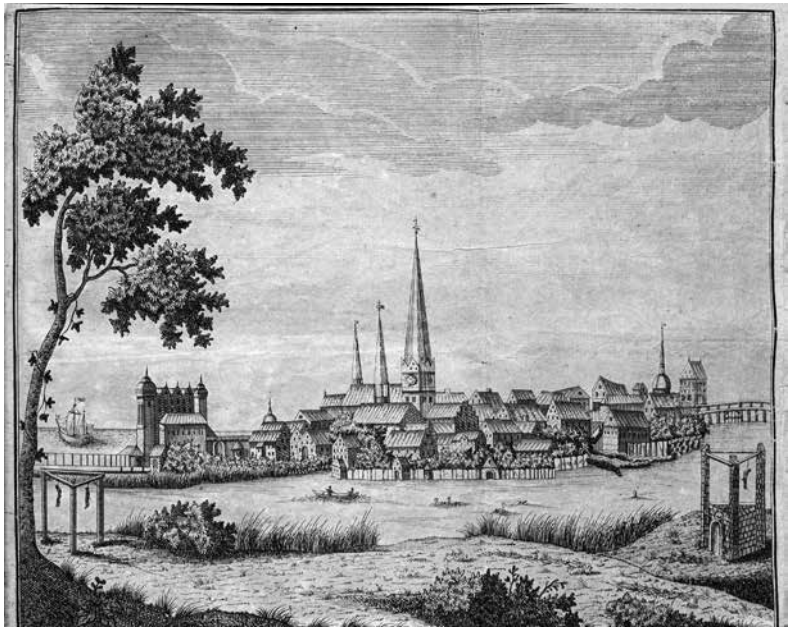
303

15).- Letztes Blatt mit Eckabriss (Textverlust). **2.** Kuckuck, P. Der Nordseelotse. 1908.- Erste Ausgabe.- Innengelenke gelockert, Widmung auf Spiegel. **3.** Dasgleiche. 1924.- 2. Auflage. **4.** Siebs, T. Helgoland und seine Sprache. 1909. Mit 1 Plan.- Erste Ausgabe.- Titel mit signierter Widmung des Verfassers an den Helgoländer Verleger Peter Uterhark.

306 **Kiel.-** Acten-mässiger Bericht von einer zu Kiel im Umbschlag 1725. ertappten Diebes-Rotte, und was es mit derselben für einen Ausgang gewonnen; ... Hamburg, Wiering, 1727. Titel, 15 Bll., 151 S. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. Neuer Lederband mit goldgepr. Rückentitel. **800,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 1355.- ‚Absonderlich: Wie einer von den Inquisiten, der sich Christoph Werner genannt, zu zwyenmahlen die gantze Tortour ausgehalten, und doch zuletzt überführet, zum Tode verurtheilet, und zum Bekändtniß gebracht, auch darauf mit dem Strange am 3ten May 1726 hingerichtet worden.' (Untertitel).- Die seltene Kupfertafel mit Ansicht von Kiel samt drei Verurteilten am Galgen.- Etwas gebräunt, teilweise mit schwachem Feuchtrand.- **Siehe Abb.**

307 **-.** Gemeinnütziges Kieler Taschenbuch 1821. Kiel, Schmidt, 1821. VI, 158 S. 12°. Hlwd. d. Zt. mit papiernem RSch. (etw. berieben, RSch. mit kl. Fehlstellen). **80,-**
Über Lehranstalten, Königliche Collegia, Kieler Probstey, Stadtbehörde, städtische Geschäfte, Dampfpaketboot, Ärzte, Jahrmärkte in Kiel, Auszüge aus Verordnungen, Bemerkenswerte Gegenstände u.a.

308 **Lyser, J.P.T. (d.i. Burmeister, J.P.).** De Swienegel als Wettrenner. Ein plattdeutsches Märchen. Neu illustrirt und mit einem Nachwort versehen. Hamburg, Hoffmann u. Campe, (1853). 28 S. Mit 10 Textholzstichen. 12°. Brosch. d. Zt. **80,-**
Seebaß II, 1202; Rümann, Kinderbücher 241; Schug 1634.- Erste Ausgabe dieser plattdeutschen Fassung mit den Illustrationen von Lyser.- ‚Der ausgezeichnete Wiedergeber dieses seit alten Zeiten im Volke lebenden Stoffes war Wilhelm Schröder' (Goedeke IX, 351, 36x; vgl. auch Seebaß), Lyser gibt hier im Nachwort Theodor von Kobbe an.- **Dabei:** Ders. De



306

dree Jungfern un de dree Rathsherrn oder datt groote Karkthorn-Knopp-Schüüern to Altona. Een plattdütsches Mährchen. Neu erzählt und illustriert. Hamburg, Berendsohn, 1855. Mit 3 Textholzschnitten. 12°. Illustr. Brosch. d. Zt.- Märchen über das große Kirchturm-Kugel-Scheuern in Altona.

309 **(Meiern, J.G.v.).** Gründliche Nachricht von dem an die Stadt Lübeck anno 1359. verpfändeten Domini et Advocatia oder Herrschafft und Vogtey Möllen, aus Original-Diplomatibus und Urkunden völlig erwiesen. O.O., 1740. 144, 276 (recte 256) S., 1 Bl., 14 S. Mit 1 gefaltete und altkolor. Kupferkarte (statt 3) und 8 Kupfertafeln (davon 1 doppelblattgroß). Folio. Pgt. d. Zt. **250,-**

Holzmann/Bohatta III, 5968; Kat. der SH Landesbibliothek S. 799.- Erste Ausgabe.- Schönes breitrandiges Exemplar der umfangreichen Dokumentensammlung zur Geschichte der Herrschaft in Mölln, das 1359 von den Herzögen Albrecht und Erich zu Lauenburg verkauft wurde.- Die Karte zeigt die ehemalige Vogtei Mölln. Die Kupfertafeln zeigen historische Siegeln und einen Brief.- Ohne die beiden Karten der ehemaligen Schenckenbergische Gegend und ohne die 10 Seiten Anhang.

310 **Nordfriesland.-** 3 Werke über die nordfriesischen Inseln. 1858-1902. Kl.-8° u. 8°. 1 Hlwd. d. Zt. (etw. fleckig) u. 2 Orig.-Einbde. **120,-**

1. Weigelt, G. Die nordfriesischen Inseln vormals und jetzt. Hamburg, 1858. Mit 2 mehrf. gefalt. lithogr. Karten.- Erste Ausgabe.- Stockfleckig, Innengelenke gebrochen.- Aus der Bibliothek des Helgoländer Verlegers P.F.L. Uterhark. **2.** Jensen, C. Die nordfriesischen Inseln. Hamburg, 1891. Mit 1 lithogr. Faltkarte, 7 farb. lithogr. Trachtentafeln u. zahlr. Abbildungen.- Erste Ausgabe.- Klammerheftung stellenweise etwas rostspurig, 1 Doppelblatt gelockert. **3.** Beschreibung der Nordseebäder Westerland und Wenningstedt, Insel Sylt. Sylt, 1902.- Illustrierter Reiseführer.- **Dabei:** Führer durch das Nordseebad Cuxhaven. Um 1910. Mit 1 mehrf. gefalt. lithogr. Plan.

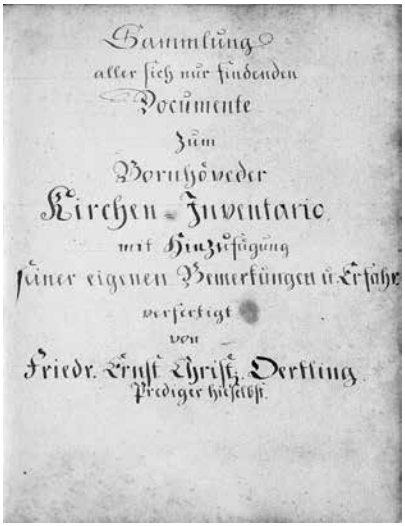
311 **-. Konvolut von über 750 (davon ca. 160 farbig) Postkarten meist von Husum. Teils gelaufen. Zwischen 1899 und 1950, einige nach 1960. Je ca. 9 x 14 cm. Eingesteckt in 3 moderne Kunstleder-Alben. 400,-**

Enthält zahlreiche Postkarten mit Ansichten von Husum wie verschiedene Straßen (Norderstraße, Parkstraße, Schiffbrücke, Damm, Theodor-Storm-Straße u.a.), Häuser (Freimaurerloge, Storms Wohnhaus, Ostenfelder Bauernhaus, Haus Werner, Haus Cornils, Mühle, Kirche, Kloster u.a.), Marktplatz, Hafen, Eisenbahnbrücke, Schloss vor Husum, Schlossgarten, des Weiteren ca. 10 Postkarten mit Ansichten aus Rödemis sowie weitere aus Schobüll.

312 **-. Weigelt, G.** Die nordfriesischen Inseln vormals und jetzt. Eine Skizze des Landes und seiner Bewohner. 2. umgearbeitete Aufl. Hamburg, Meissner, 1873. 277 S., 1 Bl. Mit 2 doppelblattgr. lithogr. Karten. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit handschr. RSch. (etw. berieben). **100,-**

Die Karten von der Insel Föhr und den nordfriesischen Uthlande.- Original-Broschurdeckel miteingebunden.

313 **Oertling, F.E.C.** Sammlung aller sich nur findenden Documente zum Bornhöveder Kirchen-Inventario mit Hinzufügung seiner eigenen Bemerkungen u. Erfahr(ungen). Bornhöved, 1814-15. 104 Seiten mit handschriftlichen Eintragungen (davon 20 Seiten Register) auf ca. 130 Blättern. Ldr. d. Zt. mit hs. RSch. (beschabt). **400,-**


Sammlung
aller sich nur findenden
Documente
zum
Bornhöveder
Kirchen-Inventario
mit Hinzufügung
seiner eigenen Bemerkungen u. Erfahr
verfertigt
von
Friedr. Ernst Christ. Oertling
Prediger hierselbst.

313

Klose/Rudolph, Schleswig-Holst. Biograph. Lexikon. Band 4, Seite 175-77.- Friedrich Ernst Christian Oertling (Rendsburg 1757 - 1837 Bornhöved) war von 1811 bis zu seinem Tode Pastor in Bornhöved. Dort kartierte er das Kirchspiel, erstellte eine Chronik und das Bornhöveder Pastorentaschenbuch. Daneben betätigte er sich als Schriftsteller und schilderte u.a. ein Rückzugsgefecht während der Befreiungskriege 1813. Seine Aufzeichnungen und Chroniken gelten als bedeutende Quelle zur Landesgeschichte.- Die vorliegenden Aufzeichnungen als Vorarbeiten zur Chronik umfassen die Jahre 1725 bis 1815 und behandeln Pastorats-Ländereien, Kirchen-Kapital, Einkünfte und Ausgaben, Pastorat-Gebühren, Schreiben an Christian VII., bewegliche und unbewegliche Güter, die Bezirke Schierensee, Bockhorn, Ascheberg, Altenrade, Stocksee, Nettelau etc., den Kirchen-Jurat Claus Blunk, Hinrich Langhinrichsen und Detlef Schütte etc.- Beiliegend 4 handschriftliche Seiten mit älteren Aufzeichnungen der Jahre 1714-31 (u.a. über das Anbringen der Kirchenglocken im Februar 1730).- **Siehe Abb.**

314 **Provinzialberichte,** Schleswig-Holsteinische (Hrsg. v. A.C.H. Niemann). Erster und zweiter Jahrgang in 4 Bdn. Altona, Eckhardt, 1787-1788. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit je 2 RSch. (etw. berieben). **200,-**

Die ersten beiden Jahrgänge der bedeutenden Zeitschrift des Landes mit einer Fülle von wichtigen Abhandlungen zur Kultur und Geschichte; die Reihe wurde ab 1799 unter dem Titel ‚Schleswig-Holsteinische Blätter für Polizei und Kultur' bzw. ‚(Neue) Schleswig-Holsteinische-Lauenburgische Provinzialberichte' bis 1834 fortgesetzt.- Namensstempel ‚Grf. Rantzau Oppendorf' auf Titeln.

315 **Publicola, Q.A. (d.i. Johann Hermann Stöver).** (Hrsg.). Niedersachsen. (In seinem neuesten politischen, civilen und litterarischen Zustande). Ein in der Lüneburger Haide gefundenes merkwürdiges Reisejournal. 3 Tle. in 1 Bd. Rom (d.i. Berlin), Ore-Chiaro (d.i. Vieweg), 1789. XX, 220 S; 1 Bl., XIV, 218 S.; 1 Bl., XII, 314 S., 1 Bl. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit reicher RVerg. **250,-**

Holzmann/Bohatta, S. 223.- Seltene erste Ausgabe dieses interessanten Reisejournals über Norddeutschland zur Zeit der Aufklärung.- Über Hannover, Göttingen, Braunschweig, Celle, Hamburg, Bremen, Lübeck und im dritten Teil auch **ausführlich über Kiel** u.v.a.- Ohne die Tabellen.

316 **Sauermann, Ernst Eduard Friedrich** (Kunsthistoriker, Museumsdirektor; Flensburg 1880 - 1956 Kiel). Konvolut von Autographen enthaltend über 90 eigenhändige Briefe und 4 eigenhändige Postkarten von Ernst Sauermann, ca. 69 eigenhändige Briefe von Frau Maria Sauermann sowie weitere von Töchtern Gerda und Telse und Briefe an E. Sauermann von verschiedenen Persönlichkeiten wie Historikern, Verlegern und Personen des öffentlichen Lebens, vereinzelt mit gelaufenen Briefumschlägen. Des Weiteren 1 Skizzenbuch, einige Fotografien und 3 handschriftliche Haushaltskassenbücher sowie weiteres. Datiert zwischen 1904 und 1949. Verschiedene Formate. **400,-**

Ernst Sauermann wurde nach dem plötzlichen Tod seines Vaters im Jahr 1904 Direktor des Flensburger Museums, später dann Direktor des Kieler Thaulow-Museums. Daneben engagierte er sich in der Heimatschutzbewegung und Denkmalpflege, schrieb Publikationen über die Architektur Schleswig-Holsteins, war Vorsitzender des Vereins für Kunst und Kunstgewerbe in Flensburg und gab ab 1911 den Schleswig-Holsteinischen Kunstkalender heraus.- Die Briefe Sauermanns aus dem Jahr 1904 sind an seine Eltern in Flensburg gerichtet, er selbst ist zu der Zeit in Hamburg am Museum für Kunst und Gewerbe tätig und berichtet über seine Situation in Hamburg, Kontakte in der Museumsbranche, Recherchen zu Ausstellungsstücken, teils mit kleinen Zeichnungen, sowie die Kunstentwicklung in Schleswig-Holstein und Dänemark. Weitere Briefe sind meist an die Tochter Irmgard gerichtet und von persönlichem Inhalt. An Sauermann gerichteter Schriftverkehr ist unter anderem im Bezug auf den Tod seines Sohnes, der im Zweiten Weltkrieg als Soldat gefallen war. Hierunter sind Kondolenzschreiben u.a. von Julius A. Konietzko, J. Fr. Teichert, Wilhelm Darboven, Elsa Essberger, Volquart Pauls, Sigrid Thurm, Ernst Stoffers.

317 **Stille, S. (d.i. Polstorff, F.L.).** Die Fahrt nach dem Ugley über Hamburg, Kiel, Ploen u.s.w. Hamburg, Perthes u. Besser, 1820. Titel, 1 Bl., 178 S. Mit 6 Kupferstichansichten und 1 farb. Aquatinta-Radierung. Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (beschabt u. etw. bestoßen). **200,-**

Katalog der SH-Landesbibliothek 1025 und 1229.- Die Aquatinta von Plön, die Ansichten vom Keller See, dem Dom zu Ratzeburg, Knoop bei Kiel, Dieksee, Lebeben See und Fissau.- Teils etwas stock- bzw. braunfleckig.

318 **Vermögensbuch** der Brüder August Ahrend Bruhn und Paul Paulsen Bruhn. Flensburg, 1812-1857. Ca. 177 Blätter mit handschriftlichen Eintragungen. 4°. Hldr. d. Zt. mit marmor. Papierbezug in geflammter Lederoptik (etw. bestoßen u. beschabt, Rücken mit Fehlstellen, Schließbänder fehlen). **250,-**

Tabellarisch geführtes Buch über die Vermögensverhältnisse der Gebrüder Bruhn aus Flensburg: links die Sollseite, rechts die Haben-, also Kreditseite, in der Überschrift die betreffende Person oder Instanz mit der gehandelt wurde wie ‚Fritz Döll, Gastwirth zur Stadt Hamburg in Flensburg', ‚Nikolai Jordts Wittwe, Lichtgieserin (!) in Flensburg', ‚Die Stadt Flensburg', ‚Leopold Spethmann auf dem adel. Gute Büchenau', ‚Gutsbesitzer P.P. Henningsen auf dem adel. Gut Schönhagen', ‚Die Landschaft Nordstrand' u.v.a. auch eine ‚Copia unserer Familien ‚Legate' sowie ‚Stammtafel Paul Paulsen...' und weitere Abschriften die Familie Bruhn betreffend.- Die ersten 6 Blätter mit Buchstaben-Griffregister.- Vereinzelt leicht (finger-)fleckig.

Literatur 16 -19. Jahrhundert

319 **Abbott à Beckett, G.** The Comic History of Rome. London, Bradbury, Agnew & Co., um 1855. XII, 308 S. Mit 10 kolorierten, teils eiweißgehöhten Tafeln und zahlreichen Textholzstichen von John Leech. Grüner Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Deckelillustr. sowie Goldschnitt (1 Rückengelenk etw. angeplatzt). **200,-**

Vgl. Tooley 298.- Der u.a. von Dickens und Ruskin hoch geschätzte Karikaturist war über 20 Jahre ‚geistiger Führer' des ‚Punch' (Rümann, Das illustrierte Buch, S. 86).- Vortitel mit Zusatz ‚from the founding of the city to the end of the commonwealth'.- Exlibris des Verlegers Wolfgang Metzler auf Spiegel sowie kleiner Monogrammstempel ‚WM' auf Vorsatz. Vortitel mit handschriftlicher Widmung in englischer Sprache, datiert ‚Southford, 1874'.- Teils etwas stockfleckig.

320 **Anonym.** Die Philosophie in Collision mit der Liebe, oder Abt Magazeni und sein Zögling. Eine mehr als wahrscheinliche Geschichte. Leipzig, Alberti, 1792. 12 Bll., 338 S., 3 Bll. Mit 4 Kupfertafeln. Kl.-8°. Pp. d. Zt. (etw. berieben, leicht bestoßen, Rücken mit altem marmor. Papier überklebt). **400,-**

Hayn/Gotendorf VI, 182 (‚Selten, besonders mit allen Kupfern').- Erste Ausgabe des seltenen Schelmen-Romans, der sowohl stilistisch wie in der Zeichnung der Charaktere weit über die Trivialliteratur der Zeit hinausragt. Bemerkenswert ist bereits die Vorrede, in der der unbekannt gebliebene Verfasser seine modern anmutenden, programmatischen Gedanken vorstellt.- Letzte Blätter mit schmalem Feuchtrand, Innengelenke angeplatzt.

321 **Anonym.** Launigte Winter-Mährchen beim Camin zu erzählen. Ohne Ort u. Verlag (Basel, Serini), 1780. 63, 283, 4 S. Spät. Hldr. mit goldgepr. RTitel (leicht beschabt u. etw. lichtrandig). **400,-**

Hayn/Gotendorf VIII, 549; Slg. Hobrecker 355; Märchen in der deutschen Aufklärung S. 395.- Erste Ausgabe.- Enthält 42 meist pikante Erzählungen, darunter viele anonym sowie nach La Fontaine, Saint-Gilles, Saint-Marc, Vergier, Voltaire etc. ‚Besonders interessant ist ... die Einleitung (nach Dorat und Diderot), welche einen guten Überblick über die französ. Novellistik des 17. und 18. Jahrh. giebt, aber nicht allen Exemplaren beigebunden zu sein scheint' (Hayn/G.).- Breitrandig.- Eingebundene Interimsbroschur etwas fleckig.

322 **Ariost, L.** Rasender Roland. Hrsg. v. Paul Heyse. 2 Bde. Breslau, Schottlaender, um 1860. X, 325 S.; 2 Bll., S. 328-636. Mit zahlr. Holzstich-Illustrationen von G. Doré. Folio. Gold- u. schwarzgeprägte Hldr.-Bde. d. Zt. (bestoßen, Rücken beschabt u. mit einigen Fehlstellen). **200,-**

Teils etwas stockfleckig, 1 Buchblock gelockert, wenige Lagen fast lose.

323 **Ariost, L.** Roland furieux, poème héroique. Traduction nouvelle par M. d'Ussieux. 4 Bde. Paris, Brunet u. Laporte, 1775-83. Mit gestoch. Porträt u. 92 Kupfertafeln nach Cochin, Moreau le jeune, Cipriany u.a. 4°. Geflammte Lederbände d. Zt. mit 2 farb. RSch., reicher RVerg. u. goldgepr. Deckel- u. Stehkantenfileten. **400,-**

Cohen/Ricci 98; Sander 45; Agnelli/R. II, 289 (‚Una delle più pregiate e ricercate stampe francesi').- Bedeutendes Werk der Buchkunst des 18. Jahrhunderts. Hier eines der wenigen Exemplare auf Bütten mit den zusätzlichen Illustrationen aus der aufwändigen Baskerville-Ausgabe von 1773, beide Suiten ‚avant lettres'.- Breitrandig.- Teilweise leicht gebräunt bzw. leicht stockfleckig.- **Siehe Abb.**

324 **Arnaud, (J.) de.** Les epoux malheureux, ou Histoire de Monsieur et Madame de ***. Nouvelle édition. 2 Bde. Paris, Ballard, 1783. 2 Bll., XII, 288 S., 1 Bl.; 2 Bll., 238 S., 2 Bll. Mit 10 Kupfertafeln. Gr.-8°. Rote marmor. Halbmaroquinbände d. 19. Jhdts. mit goldgepr. RTitel, RVerg., KGoldschnitt u. schönen Buntpapiervorsätzen. **200,-**

Cohen/Ricci 103; Sander 52.- Aus den ‚Oeuvres' von d'Arnaud.- Vereinzelt auf bläulichem Papier.- Breitrandig, etwas stockfleckig.



323

325 **(Arnim, B.v.).** Dies Buch gehört dem König. 2 Bde. Berlin, Schroeder, 1843. Titel, VIII, (S. 3-) 307 S.; 2 Bll., S. 308-598. Interims-Brosch.-Bde. d. Zt. (mit kleinen Randläsionen). **100,-**

WG 6; Goed. VI, 85, 7.- Erste Ausgabe.- Das Werk wurde vor Prüfung durch amtliche Zensurstellen von Friedrich Wilhelm IV für gut befunden und entging somit einem Verbot. Bettina von Arnim legt ihre politischen, sozialen und religiösen Überzeugungen, wie die Vorstellung einer freiheitlichen und gerechten Gesellschaft, in der Volk und Herrscher in Harmonie leben, der Mutter Goethes in den Mund.- 1852 erschien noch ein dritter Teil.- Unbeschnitten, teils etwas stockfleckig.

326 **Berquin, A.** Idylles. 2 Tle. in 1 Bd. (Paris, Ruault, 1775). VI S., 1 Bl., 55 S.; 2 Bll., 67 S. Mit gestoch. Titel u. 24 Kupfertafeln nach C.P. Marillier, gestoch. von Gaucher, Delaunay, Lebeau u.a. Kl.-8°. Roter Ldr. des 19. Jhdts. mit RTitel, Steh- u. Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt (etw. bestoßen u. beschabt). **200,-**

Cohen/Ricci 139 (‚Figures d'une grace ravissante'); Sander 126.- Erste illustrierte Ausgabe.- **Angeb.: Ders.** Romances. Ebda., 1776. 1 Bl., XXVI, 50 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titel u. 4 Kupfertafeln.- Cohen/Ricci 142 Anm.- Exemplar des ersten Drucks, ohne den Musikteil, mit nur 4 Kupfern und 50 Seiten.- Beide Werke auf kräftigem, breitrandigem Bütten und die Tafeln vor der Nummerierung.- Stellenweise leicht stockfleckig bzw. schwach gebräunt.

327 **Berquin, A.** Pygmalion, Scene lyrique de J.J. Rousseau, mise en vers. Paris, 1775. 2 Bll., 18 S. Mit gestoch. Titel von Ponce nach Marillier u. 6 gestoch. Vignetten von Delaunay u. Ponce nach Moreau le jeune. Gr.-8°. Roter Maroquin des 19. Jhdts. (signiert ‚Chambolle - Duru') mit floraler RVerg., goldgepr. Deckelfileten, Steh- u. breiter Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt (berieben, leicht fleckig, Vorderdeckel etw. gelockert). **200,-**

Cohen/Ricci 141.- **Nachgebunden:** Derselbe. Idylle. O.O.u.J. 1 Bl., 8 S. Mit 2 gestoch. Vignetten von Gaucher nach Marillier.- Cohen/Ricci 140.- Beide Texte vollständig in Kupferstich (von Drouet).- Breitrandiges Exemplar auf kräftigem Papier.- Vorsatzblätter etwas leimschattig.

328 **Blin de Sainmore, (A.-M.-H.).** Héroides ou lettres envers. Nouvelle édition. 4 Tle. in 1 Bd. Paris, Jorry, 1767. Mit 4 Kupfertafeln, 4 gestoch. Vignetten und 4 Culs-de-lampe nach Ch. Eisen und H. Gravelot. Ldr. d. Zt. m. reicher RVerg. und goldgepr. Deckel- und Stehkantenfileten. **100,-**

Choen-Ricci 155f; Sander 171-175.- Entzückend illustriertes Werk in vier Teilen (mit jeweils eigenem Titel) auf breitrandigem Büttenpapier.

329 **Boccaccio, G.** Il Decamerone. 5 Bde. Londra (d.i. Paris), 1757. Mit 1 gestoch. Portrait, 5 Kupfertiteln, 110 Kupfertafeln nach Boucher, Cochin, Eisen u. Gravelot sowie über 200 gestoch. Vignetten. Dekorative Kalblederbände des 19. Jahrhunderts mit reicher floraler Rückenvergoldung, 2 farbigen Rückenschildchen, goldgeprägten Deckelfileten, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt. **600,-**



329

Cohen/Ricci 160; Sander 182.- Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen (zweiter Druck, die Tafeln verso ohne Paraphe), gestochen u.a. von Aliamet, Baquoy, Flipart, Legrand, Lemire, Lepereur, Leveau, Moitte und Ouvrier. ‚Die Illustrationen Gravelots wirken nicht nur durch ihre künstlerische Qualität sensationell, sondern auch durch einen bei diesem Meister bisher ungewohnten Umfang. Der leichte Geist der Frührenaissance ist hier mit der Grazie des ‚Dixhuitième' so vollständig vermählt worden, daß eine fast fehlerlose Einheit entstanden ist. Diese Illustrationen zählen denn auch mit Recht zu den glänzendsten des Zeitalters.' (Fürstenberg).- Breitrandiges Exemplar.- Tafelverzeichnis am Schluss des letzten Bandes mit handschriftlicher Paraphe des Verlegers.- Gestochenes Wappen-Exlibris ‚Christian de Blonay' auf Spiegel.- **Siehe Abb.**

330 **Boccaccio, G.** Le Décaméron. Traduction et notes de Fr. Reynard. 3 Bde. Paris, Launette & Boudet, 1890. Mit 31 gestoch. Tafeln u. zahlr. gestoch. Textvignetten nach J. Wagrez. 4°. OHldr.-Bde. m. RVerg. **100,-**

Vicaire I, 825f.- Unbeschnitten, teilweise etwas stockfleckig.

331 **Boileau-Despréaux, N.** Oeuvres. Nouvelle édition. 2 Bde. Amsterdam, Mortier, 1718. 2 Bll., XVIII S., 2 Bll., 450 S., 1 Bl.; 2 Bll., VII, 370 S., 10 Bll. Mit Frontisp., 2 Titelvign., 1 Porträt, 1 Initiale, 1 Zwischentitel, 28 Vignetten und 6 Tafeln, alle in Kupfer gestochen, meist nach Picart. Folio. Ldr.-Bde. d. Zt. m. reicher RVerg. u. RSch. (etw. berieben). **400,-**

Cohen/Ricci 165; Sander 194.- Breitrandiger Druck, Text mit Umrandungen.- Dubletten vom Frontispiz und Zwischentitel liegen bei.- Vereinzelt leicht fleckig.- Alter handschriftlicher Besitzvermerk ‚Laßbergius' auf Vorsatz.

332 **(Boileau-Despréaux, N.** Suite de 6 figures pour les oeuvres de Boileau. Paris, Renouard, 1807). 12 Kupfertafeln von Delvaux, De Ghendt u. Simonet nach Moreau le jeune. 4°. Etw. späterer, roter Halbmaroquinband mit RVerg. (etw. beschabt). **200,-**

Sander 201; Cohen/Ricci 171.- Die Suite liegt in zwei Zuständen vor: avant la lettre und (wohl) als Probedruck.- Goldgeprägtes Exlibris des Bibliophilen Henri Beraldi auf Vorsatz verso.- Einige Tafeln etwas stockfleckig, meist außerhalb des Plattenrandes.

333 **Borde, (J.-B.) de la.** Choix de chansons mises en musique. Bd. 1 (von 4). Paris, Lormel, 1773. Gestoch. Titel mit Vign., 1 gestoch. Widmung mit gekröntem Wappen u. 25 Kupferstichtafeln von Jean-Michel Moreau, je 1 weißes Blatt zwischengebunden. 4°. Späterer roter Maroquinband (signiert ‚Chambolle-Duru') mit goldgepr. RTitel u. ornamentaler RVerg., goldgepr. Deckelfileten sowie Kanten- u. Innenkantenvergoldung und Goldschnitt in marmor. Pp.-Schuber (Schuber etw. berieben). **250,-**

Folge der schönen Rokoko-Illustrationen von Jean-Michel Moreau (1741 - 1814), auch Moreau le jeune.- Die illustrierten Blätter je 22,5 x 14 cm, die zwischengebundenen weißen Blätter je 25,5 x 17 cm.

334 **Böttger, A.** Die Pilgerfahrt der Blumengeister. Leipzig, Fleischer, 1851. XII, 292 S. Mit 36 altkolor. Stahlstich-Tafeln von Payne nach Grandville. Gr.-8°. Schöner reich goldgepr. Ldr. d. Zt. mit Goldschnitt (Rückengelenke berieben). **250,-**

Lipperheide Ub 17; vgl. Rümann 2462 (3. Auflage).- Erste deutsche Ausgabe.- Die Illustrationen, in denen Frauengestalten als ‚Blumengeister' figurieren, werden von Rümann nicht besonders geschätzt, ‚denn diese süßlich-sentimentalen Phantasien sind für alle Zeiten unerträglich'.- Die Vorlagen, den Illustrationen zu Delords ‚Fleurs animées' entnommen, stammen aus der Zeit der beginnenden geistigen Verwirrung Grandvilles.- Leicht stockfleckig, vorderes Innengelenk angeplatzt.

335 **Brachmann, Der,** Im Jahr 1740 heraus gegeben (von J.G. Altmann). Erstes (- Drey und Fünfzigstes) Stück, zusammen 53 Hefte in einem Band. Zürich, Heidegger, 1740. 8 Bll., 450 S., 4 Bll. Hldr. d. Zt. mit RSch. (etw. berieben u. bestoßen). **500,-**

Kirchner 4868; Diesch 554 (abweichend: ‚Der Brachmane, eine moralische u. satyrische wöchentliche Schrift im Jahre 1740'); Holzmann/Bohatta I, 7404.- Erste Ausgabe der seltenen literarischen Wochenschrift. Der Herausgeber Johann Georg Altmann ‚gründete in Bern eine Gesellschaft zur Pflege der deutschen Sprache und Literatur und gab ein Jahr lang eine neue moralische Wochenschrift, den Brachmann, heraus, in reinem, deutschem Stile. Weil er sich aber an Gottsched anschloß, erlitt er samt seiner Gesellschaft viele Anfechtungen von Seiten der Zürcher, und in Bern selbst erstanden ihm gefährliche Gegner in den witzigen und scharfen Anhängern französischer Bildung ...' (Waniek, Gottsched S.451).- Haupttitel schwach knitterspurig, vorderes Innengelenk angeplatzt.- Exlibris der Stockholmer Bibliothek Hammer auf Spiegel.

336 **Brinckmann, C.G.v.** Gedichte. Erstes Bändchen (alles Erschienene). Berlin, Sander, 1804. 2 Bll., XVIII, 332 S. Mit 1 gestoch. Titelvignette von W.Jury. Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (leicht berieben, unt. Rücken mit Spuren eines abgelösten Etiketts). **250,-**

Goedeke VI, 160, 3, 7; MNE I, S. 105; Ruppert 853.- Erste Ausgabe.- Der schwedische Diplomat von Brinckmann (1764-1847) kam 1790 erstmals nach Berlin und lebte hier als schwedischer Legationssekretär. Sein freundliches, bescheidenes und zugleich weltmännisches Wesen brachte ihn in teils nahen Kontakt mit den ‚literar. philosoph. Berühmtheiten der Jahrhundertwende' (Killy 2, 216). Goethe empfing ihn im Februar 1798 und verteidigte auch dessen weltmännische Natur gegen das kühlere Urteil Schillers.- Mit Widmungsblatt ‚an Göthe'.- Titelei etwas stockfleckig. Kleiner Stempel ‚Fürstliche Hofbibliothek Donaueschingen' auf Titel verso.

337 **Büchner, G.** Nachgelassene Schriften. Frankfurt, Sauerländer, 1850. 2 Bll., 302 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel **200,-**

Erste Ausgabe.- Enthält Biographie über Büchner, Dantons's Tod, Leonce und Lena, Lenz, Briefe: an die Familie, An die Braut, Literarischer Nachlaß: Aus der Probevorlesung in Zürich, Der ....sche Landbote.- Ohne das letzte Anzeigen-Blatt.- Rasierter alter Namenszug auf Titel, Titel und erstes Blatt etwas fleckig.

338 **Büchner, G.** Sämmtliche Werke und handschriftlicher Nachlaß. Erste kritische Gesammt-Ausgabe .. von K.E. Franzos. Frankfurt, Sauerländer, 1879. 4 Bll., CLXXX, 472 S. Mit 2 Stahlstichtafeln. Goldgepr. OLwd. (leicht berieben). **400,-**

Hirschberg 71; Brieger 267.- Erste Gesamtausgabe, enthält zahlreiche Erstdrucke, darunter den Woyzeck, ferner eine umfassende Biographie und zahlreiche Briefe. Mit einem Porträt und einer Ansicht von Büchners Grab- und Denkstein in Zürich.- Leicht gebräunt.- Mit Exlibris von ‚S. Oppenheimer'.- **Beigabe:** Victor Hugo. Lucretia Borgia. Maria Tudor. Deutsch von Georg Büchner. Frankfurt, Sauerländer, 1835.



342

339 **Busbeqc, G.A.** Omnia quae extant. Leiden, Elzevier, 1633. 575 (recte 577) S., 11 Bll. Mit 1 gestoch. Titel. 12°. Ldr. d. Zt. mit linearen, goldgepr. Deckelfileten, etw. RVerg. und goldgepr. RTitel (Kap. restauriert). **100,-**

Graesse I, 580.- Erste Ausgabe.- Gesammelte Werke des flämischen Humanisten, Diplomaten und Reisenden.- Exlibris von alter Hand ‚ex libris podiani' sowie von gleicher Hand Angaben zum Autor auf vorderem Spiegel und Zitat auf hinteren Spiegel.

340 **Caesar, C.J.** (Opera) quae extant, cum selectis variorum commentariis, quorum plerique novi, opera et studio A. Montani ... et notae ... J. Scaligeri. Amsterdam, Elzevir, 1661. 7 Bll., 918 S., 15 Bll. Mit Kupfertitel, 1 gefalt. Kupferstichkarte u. 3 Kupfern im Text u. auf 1 Tafel. Ldr. d. Zt. mit RSch. u. RVerg. (Rücken restauriert). **100,-**

Teils leicht stockfleckig, letzte Blätter mit schwachem Feuchtrand.

341 **Caussin, N.** Heilige Hoffhaltung, Das ist: Christliche Underweisung für alle hoch- und nidere weltliche Standts-Personen, forderst aber die jenige, welche an Fürstlichen Höfen bedient ... in Frantzösischer Sprach beschrieben; Anjetzo durch U. Groschan in die Teutsche Sprach ubersetzt. 3 Tle. in 1 Bd. Köln, Friessem, 1677. Mit gestoch. Frontisp. u. 1 gestoch. Porträt. Blindgepr. Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln (etw. beschabt, 1 Messingschließe fehlt). **200,-**

Vgl. Hayn/Gotendorf I, 577.- Spätere deutsche Ausgabe.- ‚... besonders ausführlich von der Hofhaltung Herodis Ascalonitae und seine Ehe mit Marianne, den Hoflastern ... Eigenschaften der Prälaten, Ambrosius, die Ritter ...' (Hayn/G.).- Etwas stockfleckig.- Erstes weißes Blatt mit handschriftlicher Widmung von 1719 an Anton Destalles (um 1690-1744), Stadtpfarrer an der Eichstätter Liebfrauenkirche; mit seinem Exlibris auf vorderem Spiegel und neuerem Eichstätter Bibliotheksschild auf hinterem Spiegel.

342 **Cervantes, (Saavedra) M. de.** Les principales aventures de l'admirable Don Quichotte, représentées en figures par Coypel, Picart le Romain, et autres habiles maîtres... Lüttich, Bassompierre, 1776. VIII, 356 S. Mit 31 Kupfertafeln, 1 gestoch. Titelvignette, 1 gestoch. allegorischen Wappenkupfer sowie zahlr. figürlichen Holzschnitt-Initialen und -vignetten.

Folio. Marmorierter Kalblederband des 19. Jhdts. mit reicher floraler Rückenvergoldung u. goldgeprägtem Rückenschild, linearen Deckelfileten, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt (leicht berieben). **800,-**

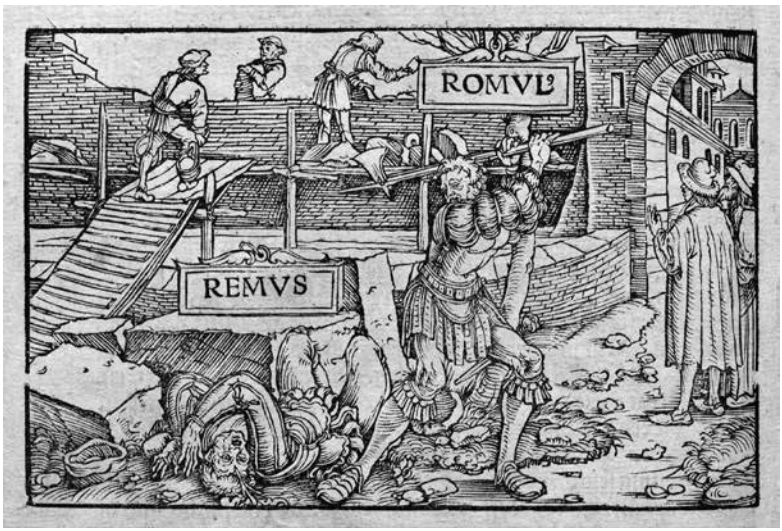
Sander 320; Cohen/Ricci 218.- Mit den prächtigen Kupfern der La Hayer Ausgabe von 1746, gestochen von u.a. Kokke und Picart.- Breitrandiges Exemplar auf festem Papier mit Seidenspiegeln- und vorsätzen.- Vereinzelt leicht (stock-)fleckig, Titel und letztes Blatt etwas gebräunt, 1 Tafel mit schmalem Feuchtrand im breiten weißen Außensteg.- **Siehe Abb.**

343 **Chants et chansons** populaire de la France. 3 Bde. Paris, Garnier, 1843. Mit zahlr. Stahlst., Umrandungen und Vign. Kl.-4°. Braune Lederbände d. Zt. m. 2 Rückenschildern und Rückenvergoldung sowie goldgeprägten Wappensupralibros (Guillaume Gabriel Pavée de Vendeuvre), Stehkantenfileten, marmorierte Vorsätze u. Marmorschnitt (etw. berieben, leicht fleckig). **200,-**

Vicaire II, 246; Sander 162.- Erste Ausgabe dieser beliebten und reich illustrierten Volksliedersammlung. Die Illustrationen von verschiedenen Künstlern, u.a. Trimolet, Daubigny, Kolb, Wolff, Colignon, Torlet, Pfitzer, Ales.- Teilweise stockfleckig, 1 Lage gebräunt.

344 **Cicero, M.T.** (Officia. Ein Buch zu seynem Sune Marco. Von den tugentsamen ämptern und zugehörungen, eynes wol und rechtlebenden Menschen.) Augsburg, Steyner, 16. Februar 1531. 3 (von 8) nn. Bll., 91 num. Bll., 1 w. Bl. Mit 98 Textholzschnitten von H. Weiditz sowie zahlr. Holzschnitt-Initialen und -Zierleisten. 4°. Späterer Ganzlederband. **1200,-**

VD 16, C 3238; BM STC, German Books S. 209; Fairfax Murray 118; Schweiger I, 228: ‚Erste und höchst seltene Ausgabe'.- Erste Ausgabe der deutschen Übersetzung von Johann Neuber, die dieser auf Veranlassung des Mäzens Johann von Schwarzenberg besorgte. Der erste von drei Drucken aus dem Jahr 1531.- Ciceros philosophisches Spätwerk über die Pflichten und Tugenden, das zu den Standardwerken antiker Ethik zählt. Mit den prachtvollen Holzschnitten von Hans Weiditz gehört das Werk zu den schönsten Holzschnittbüchern des 16. Jahrhunderts. Dargestellt sind Szenen aus dem Alltagsleben des frühen 16. Jahrhunderts: Gaukler, Schreibstube, Jagdszene, Krämer, Tanzbär, Kartenspieler, Bienenstock, Spinnennetz, Kinderstube, die ‚Sypschafft', Romulus und Remus etc.- Es fehlen der Titel, das Holzschnitt-Porträt und die folgenden 3 Blätter der Vorrede.- Etwas finger- bzw. stockfleckig, wenige kleine Randeinrisse, 1 größerer Randeinriss, Holzschnitte vereinzelt ankoloriert, ca. 15 Blätter mit radiertem Rundstempel (meist im Fußsteg).- **Siehe Abb.**



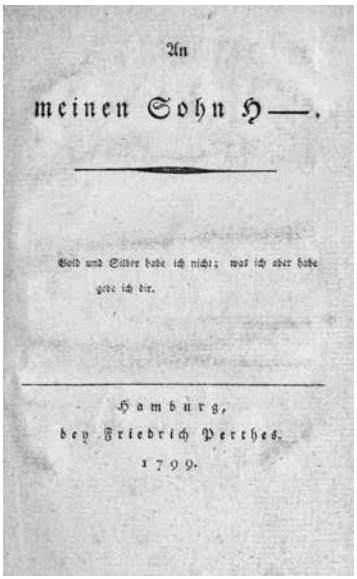
344

345 **Cicero, M.T.** Epistolae ad familiares Oder: Ciceronis Briefe, Die er An unterschiedene gute Freunde geschrieben ... mit Deutschen Anmerckungen also erläutert ... Neue verb. Aufl. Nürnberg/Wien, Krauß, 1750. 7 Bll., 740 S., 62 Bll. (Register). Mit 1 gestoch. Frontispiz. Kl.-8°. Blindgepr. Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen (berieben). **60,-**

Schweiger II, 163.- Titel in Schwarz und Rot.

346 **Claudius, M.** An meinen Sohn H-. Hamburg, Perthes, 1799. 16 S. Moderner roter Lederband mit etw. Deckelvergoldung und goldgepr. ‚Mathias Claudius'. **800,-**

Borst 834; Goedeke IV/1, 981,30.- Erste Ausgabe, selten.- ‚Gold und Silber habe ich nicht; was ich aber habe gebe ich dir' (Motto unter dem Titel).- Erschien als Weggeleit an Claudius' ältesten Sohn Johannes (Hans), als dieser das Elternhaus verließ.- Die Schrift stellt eine Quintessent seiner persönlichen Einstellungen und Überzeugungen dar, die der Vater seinem Sohn mit auf den Lebensweg gibt: ‚Hänge dein Herz an kein vergänglich Ding ... Die Wahrheit richtet sich nicht nach uns aus, lieber Sohn, sondern wir müssen uns nach ihr richten ... Es ist leicht zu verachten, Sohn; und verstehen ist viel besser ... Thue keinem Mädchen Leides, und denke daß deine Mutter auch ein Mädchen gewesen ist ... Sage nicht alles was du weißt, aber wiße immer was du sagest...'.- Verso auf Titelblatt montiertes Goldwappen auf grünem Grund im Rund.- **Siehe Abb.**


An
meinen Sohn H—.
Gold und Silber habe ich nicht; was ich aber habe gebe ich dir.
Hamburg,
bey Friedrich Perthes.
1799.

346

347 **Clotilde de Vallon-Chalys, Marguerite-Éléonore de,** depuis Madame de Surville. Poésies. Nouvelle edition, publiee par Ch. Vanderbourg. 2 Bde. Paris, Nepveu, 1824-27. CXVII S., 1 Bl., 312 S.; 3 Bll., XVII, 327 S. Mit 1 gestoch. Titel, 9 Kupfertafeln und 7 gestoch. Vign. Gr.-8°. Etw. spätere, rote Halblederbände mit goldgeprägten Rückentiteln. **250,-**

Vorzugsausgabe mit zusätzlich eingebundenem Titelkupfer in Sepia, alle Kupfertafeln jeweils nochmals koloriert, 4 als Sepiadruck, 4 mit Tonplatte, 4 in einer etwas anderen Ausführung, 4 Vignetten als kolorierte Kupfertafel, 5 Vignetten in Sepia sowie mit Tonplatte, 3 Vignetten koloriert sowie auf aufgewalztem China.- Unbeschnitten, vereinzelt leicht stockfleckig.

348 **Combe, W.** The tour of Doctor Syntax. Ninth edition with new plates. 3 Bde. London, Nattali & Bond, 1855. Mit 2 gestoch. Titeln mit je 1 kolor. Vignette, 3 kolor. gestoch. Frontisp. und 75 kolor. Aquatinta-Tafeln von T. Rowlandson. 4°. Gold- u. blindgepr. Lwd.-Bde. d. Zt. (etwas hellfleckig u. bestoßen, 1 Rückengelenk angeplatzt). **400,-**

Untertitel der Bände: 1. In Search of the picturesque. 2. In Search of consolation. 3. In Search of a wife.- Beliebtes und vielfach aufgelegtes Werk mit den reizvollen Illustrationen von Thomas Rowlandson, das englische Leben der Zeit humorvoll karikierend, die amüsant-satirische Reise erschien erstmals 1812.- Mit für diese Auflage neu geschaffenen Illustrationen.- Breitrandig.- Innengelenke angeplatzt.

349 **(Combe, W.).** Le Don Quichotte romantique, ou Voyage du Docteur Syntaxe, a la recherche du pittoresque et du romantique; poeme en XX chants, Traduit ... et orné ... par M. Gandais.

Paris, chez l'auteur & Pélicier, 1821. VIII, 146 S. Mit lithogr. Titel u. 25 (inkl. Frontisp.) Tafeln in Kreidelithographie von Engelmann nach Malapeu. Gr.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. beschabt). **100,-**

Tooley 427 Anm.; Vicaire II, 919-920.- Einzige französische Ausgabe. Die englische Originalausgabe des berühmten satirischen Werks von William Combe erschien erstmals 1812 bis 1816 mit dem Titel ‚The three tours of Dr. Syntax'.- Mit den schönen Illustrationen nach Thomas Rowlandson.- Breitrandig und teils unbeschnitten.- Stellenweise leicht stockfleckig.- 2 moderne Exlibris auf Spiegel.

350 **(Combe, W.).** The English Dance of Death, from the Designs of T. Rowlandson with Metrical Illustrations. 2 Bde. London, Ackermann, 1815-16. VII, 295 S., 2 Bll.; 1 Bl., 299 S., 2 Bll. Mit 1 gestoch. Titel mit kolor. Vignette, 1 gestoch. kolor. Frontisp. u. 72 kolor. Aquatintatafeln. Gr.-8°. Spätere HPgt.-Bde. mit rotem RSch. **1000,-**

Tooley 411; Rümann, Das illustr. Buch S. 36 f.: ‚Eines der bedeutendsten Werke des beginnenden 19. Jahrhunderts in Europa'.- Erste Ausgabe.- Stellenweise leicht stockfleckig und vereinzelt schwach gebräunt, die Tafeln teils mit Abklatsch.- **Dabei: (Derselbe).** The Dance of Life, a Poem. Mit gestoch. Titel mit kolor. Vignette, kolor. Aquatinta-Frontispiz u. 24 kolor. Aquatintatafeln von T. Rowlandson. Ebda., 1817. II, 285 S., 1 Bl. Gr.-8°. Marmorierter Kalblederband d. Zt. mit 3 farbigen Rückenschildern, Eckfleurons, breiter Innenkantenvergoldung u. Kopfgoldschnitt (gering beschabt).- Tooley 410.- Erste Ausgabe.- Gegenstück zum ‚Dance of Death', mit den bekannten humoristischen Darstellungen aus verschiedenen Lebensaltern, darunter Schule, Studium, Familie, Sport, Einzug ins Parlament etc.- Vereinzelt leicht braunfleckig, Titel mit kleinen Randläsionen.- **Siehe Farbtafel VIII.**

351 **Cramer, C.F.** Ueber mein Schicksal. (Manuscript für Freunde). Altona u. Leipzig, Kaven, 1795. 4 Bll., 292 S. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (beschabt, 1 Außengelenk angeplatzt). **200,-**

Goedeke IV/1, 1090, 30.- Zweite, wesentlich veränderte und erweiterte Auflage.- Johann Andreas Cramer (1752-1807) war Professor in Kiel. Als Anhänger der Französischen Revolution kündigte er erstmals 1793 in einer Hamburger Zeitung an, die Texte des Pariser Bürgermeisters und Girondisten Pétion de Villeneuve, der für die Enthauptung Ludwigs XVI. gestimmt hatte, übersetzen zu wollen. 1794 wurde Cramer daraufhin von der Kieler Universität entlassen und der Stadt verwiesen.- Diese Auflage zusätzlich mit einem Kapitel zu Cramers Abschied aus Kiel und einer Abhandlung zur Pressefreiheit.- Hinteres Vorsatzblatt entfernt. Stellenweise etwas gebräunt und leicht stockfleckig, kleiner Namenszug auf Titel.

352 **Cruikshank, G.** My Sketch Book. Vol. 1. London, 1834. Mit 1 Drucktitel, 1 kolor., gestoch. Titel und 24 kolor., gestoch. Tafeln. Qu.-4°. Lwd. d. Zt. m. goldgepr. Deckeltitel. **200,-**

Erste Ausgabe des ersten Bandes.- Durchschossenes Exemplar, teilweise leicht fingerfleckig.

353 **Dorat, (C.-J.).** Fables Nouvelles. 2 Bde. Den Haag u. Paris, Delalain, 1773. XII (recte XXII) S., 1 Bl., 309 S., 1 Bl. Mit 2 gestoch. Titeln, 1 gestoch. Titelvignette, 99 gestoch. Text- u. 99 gestoch. Schlussvignetten nach Marillier. Marmor. Kalblederbände d. Zt. mit RSch., reicher dekorativer RVerg., goldgepr. Deckelfileten, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Goldschnitt u. schönen Buntpapiervorsätzen (Kanten etw. bestoßen, Lederbezug stellenweise etw. rissig). **250,-**

Cohen/Ricci 314; Sander 508; Katalog Fürstenberg 77.- Die Fabeln des französischen Advokaten, Musketiers und Autors Claude-Josephe Dorat (1734-80) in der endgültigen Ausgabe mit dem Buchschmuck Marilliers. ‚Die Fables gelten mit Recht als die schönste Leistung des Künstlers. Sie nehmen es an Vollendung und persönlicher Gestaltung mit jeder zeit-

genössischen Schöpfung auf' (Fürstenberg). Dieser Ausgabe war 1772 eine weniger reich illustrierte Probeausgabe vorausgegangen.- Breitrandiges Exemplar auf Holland-Bütten.- 4 Blätter zu Beginn des zweiten Bandes mit minimaler Lochstelle im unteren Bundsteg.

354 **Dorat, (C.-J.).** Fables Nouvelles. 2 in 1 Bd. Den Haag u. Paris, Delalain, 1773. XXII, 1 Bl., 309 S., 2 Bll. Mit 1 gestoch. Frontisp., 1 Kupfertitel, 1 gestoch. Titelvign. sowie sehr zahlreichen Textkupfern von Marillier. Kl.-8°. Roter Lederband d. 19. Jhdts. (signiert ‚David') mit reicher Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelfileten, breiter Innenkantenvergoldung und Goldschnitt (etw. berieben, schwach fleckig). **250,-**

Cohen/Ricci 314 (‚chef-d'oeuvre de Marillier'); Sander 508.- Wappenexlibris Sir George Labouchere (britischer Diplomat; 1905-1999) auf dem Vorsatzblatt.

355 **(Dorat, C.-J.).** Les Baisers, prédédés du mois de mai, poeme. Den Haag u. Paris, Delalain, 1770. 119 S. Mit gestoch. Frontispiz, Titelvignette u. zahlr. halbseitigen Textvignetten. Reich goldgepr., blaugrüner Maroquinband d. 19. Jhdts. (signiert ‚Gruel') samt Goldschnitt. **100,-**

Vereinzelt leicht fleckig.

356 **(Dorat, C.-J.).** Lettre du Comte de Comminges a sa mere, suivie d'une lettre de Philomele a Progné. Paris, Jorry, 1764. 68 S. Mit 2 Kupfertafeln, 2 Kopf- und 2 Schlussvignetten nach Ch. Eisen u.a. Ldr. d. Zt. m. reicher RVerg. (leicht bestoßen). **100,-**

Cohen/Ricci 317f; Sander 517.- Exemplar auf breitrandigem Büttenpapier.- Vereinzelt leicht fleckig.

357 **Dorat, C.J.** Illustrationen Marilliers zur zweibändigen Ausgabe der Fables. 2 Bände. Delalain, 1773. Gr.-8°. Rote Maroquinbände d. 19. Jhdts. (signiert ‚L. Durvand') mit goldgepr. RTitel, Stehkantenfileten und prächtiger Innenkantenvergoldung. **250,-**

Cohen/Ricci 313, Sander 508.- Enthält das Frontispiz aus Band I, die Titelvignette mit der Büste Lafontaines sowie 76 Kopf- und 83 Schlussvignetten (statt jeweils 99), vereinzelt auf aufgewalztem China.- ‚Die Illustrationen zu den Fables stehen an erster Stelle und gelten mit Recht als die schönsten Leistungen des Künstlers.' (Fürstenberg 104).- Zum Buchbinder Lucien Durvand vgl. Fléty 65.- Moderne Exlibris auf Spiegeln.- Leere Blätter mit leichten Klebespuren.

358 **Dorion, (C.-A.).** Perkin Warbek, roman historique. 3 Bde. Paris, Nicolle, 1819. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. (signiert ‚Relie P. Doll') mit Rücken-, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie goldgepr. Wappen-Supralibros der Herzogin de Berry auf den Deckeln (etw. beschabt, bestoßen, Außengelenke teils angeplatzt). **100,-**

Erste Ausgabe des seltenen Romans über Perkin Warbeck (um 1474-1499), der sich als Richard of Shrewsbury ausgab und gegen den englischen König Heinrich VII. antrat.- Etwas gebräunt.- Aus dem Besitz der Herzogin de Berry mit dem Exlibris ihrer Bibliotheque de Rosny auf Spiegel, Einband aus der Werkstatt des Pariser Buchbinders Pierre Doll, der seine hochwertigen Einbände u.a. für Napoleon I., Königin Marie-Amélie u.a. anfertigte.

359 **(Durosoy, B.F.).** Les Sens, Poeme en Six Chants. London (d.i. Paris), 1766. 2 Bll., 184 S. Mit gestoch. Frontispiz, 8 gestoch. Textvignetten u. 6 Kupfertafeln von De Longueil nach Eisen u. Wille sowie 2 gestoch. Notentafeln. Roter Maroquinband des 19. Jhdts. (signiert ‚Riviere & Son.') mit floraler Rückenvergoldung, Steh- u. breiter Innenkantenvergoldung, Goldschnitt u. marmorierten Vorsatzpapieren. **200,-**

Cohen/Ricci 340; Sander 594.- Erste Ausgabe.- Galantes Buch des französischen Rokokos mit reizvollen Kupfern nach Charles Eisen und Jean Georges Wille fils.- Breitrandiger Druck auf kräftigem Bütten.- Stellenweise etwas gebräunt, vereinzelt schwach braunfleckig. Kleiner Monogramm-Blindstempel ‚PM' auf Vortitel und letztem Blatt.

360 **Favre, (Abbé) de.** Les quatre heures de la toilette des dames, poeme érotique en quatre chants. Paris, Bastien, 1779. 5 Bll., 84 S. Mit gestoch. Titel, 5 gestoch. Vignetten u. 4 Kupfertafeln von Arrivet, Halbou, Le Grand, Leroy u. Patas nach Le Clerc. Gr.-8°. Ldr. d. Zt. mit reicher RVerg. u. RSch. (etw. beschabt). **250,-**

Lewine 179; Cohen/Ricci 376f.; Gay-Lemmonnier III, 903; Fürstenberg 106.- Erste Ausgabe dieses prachtvoll illustrierten Werks des Rokokos.- Der Prinzessin de Lamballe gewidmet, deren Porträt Zeitgenossen in einem schönen, freischwebenden Frauenkopf in der Schlussvignette erkannt haben wollen. De Lamballe wurde als königliche Hofdame 1792 guillotiniert.- Breitrandiges Exemplar auf kräftigem Papier.

361 **Fénélon de Salignac de la Mothe, F.** Die Begebenheiten Des Prinzen von Ithaca, Oder: Der seinen Vater Ulysses suchende Telemach, Aus dem Französischen In Deutsche Verse gebracht, Und mit Mythologisch- Historisch- Politisch- auch Moralischen Anmerckungen erläutert, von B. Neukirch. 3 Tle. in 2 Bdn. Ansbach, Lüders (und Rönnagel), 1727-1739. 8 Bll., 500 S., 9 Bll.; 4 Bll., 472 S.; 1 Bl., 304 S., 5 Bll. (Register). Mit 1 gestoch. Frontisp., 1 Kopfvignette und 24 Kupfertafeln von Cochin, Winter und Lichtensteger nach Leclerc und Sperling. Folio. Lederbände d. Zt. auf 6 Bünden mit reicher RVerg, RSch. und farbigem, floralem Buchschnitt (etw. berieben u. bestoßen, Rückengelenke teils leicht angeplatzt). **400,-**

Dünnhaupt IV, 2954, 27.1.- Erster Druck von Neukirchs Übersetzung: ‚Das Werk wurde - gewissermaßen als Privatdruck - von Neukirch selbst in Auftrag gegeben und wunschgemäß auf feinem und starkem Papier in Folio gedruckt' (Lanckoronska-Oehler I, 76). Der erste deutsche Luxusdruck im 18. Jahrhundert und ein Prachtwerk der Typographie und Illustration in Anlehnung an französische Vorbilder.- Laut der Kollation von Dünnhaupt fehlen in Band 2 und 3 je zwei Blatt der Vorstücke mit Widmungsblättern, die allerdings vielen Exemplaren nicht beigegeben waren. ‚Die meisten Exx. differieren ... in Kleinigkeiten' (Seebaß N.F. 712).- Breitrandiges Exemplar, teilweise leicht bis etwas stockfleckig, hinterer Vorsatz und Spiegel von Band 2/3 feuchtfleckig.

362 **Fénélon de Salignac de la Mothe, F.** Les aventures de Télémaque, fils d'Ulysse. 2 Bde. Paris, Imprimerie de Monsieur, 1785. 4 Bll., 309 S.; 3 Bll., 297 S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. Titel, 72 Kupfertafeln von J.B. Tilliard nach C. Monnet und 24 gestoch. Textblättern mit Bordüre. 4°. Rote Lederbände d. 19. Jhdts. mit reicher RVerg., goldgepr. Deckel- und Innenkantenfileten u. Goldschnitt (etw. berieben u. fleckig). **400,-**

Cohen/Ricci 384; Sander 664, Kat. Fürstenberg 130.- Zweite Ausgabe mit den Kupfern nach Charles Monnet, erstmalig auf besserem und breitrandigem Papier. Mit dem gestochenen Titel der Ausgabe von 1773, die in nur 200 Exemplaren gedruckt worden war. ‚Les gravures sont assez belles, mais les culs-de-lampe qui ornent les sommaires leur sont bien supérieurs' (Cohen/Ricci).- Ohne das Porträtkupfer vom Autor.- Vereinzelt leicht stockfleckig, 8 Textblätter und 3 Tafeln mit Feuchtrand.

363 **Fontenelle, B. (Le Bouyer de).** Oeuvres diverses. Nouvelle edition. 3 Bde. Den Haag, Gosse & Neaulme, 1728-29. 5 Bll., 376 S.; 4 Bll., 440 S.; 3 Bll., 434 S. Mit 3 gestoch. Titelvign., 6 Kupfertafeln u. 183 gestoch. (teilweise wiederholten) Textvignetten von Picart. Folio. Etw. spät., schlichte Hldr.-Bde. (beschabt, bestoßen). **250,-**

Cohen/Ricci 407: ‚Superbes illustrations'; Sander 720; Slg. Fürstenberg 7: ‚Eine Glanzleistung der Illustrationskunst Bernard Picarts'.- Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Exemplar auf großem Papier mit Textumrahmungen (im Gegensatz zur Normalausgabe in Quarto und ohne Umrahmungen). Prachtvoller Druck, die schönen Vignetten zeigen Putti bei verschiedenen Berufen und Tätigkeiten (Alchemie, Botanik, Mechanik, Astronomie u.v.a.), florale Ornamente mit Tieren und Fabelwesen etc.- Breitrandig und unbeschnitten, im weißen Rand teilweise leicht fleckig, Band 3 im weißen Außenrand mit größerem Feuchtfleck.

364 **Forster, G.** Sämmtliche Schriften. Hrsg. von dessen Tochter (Therese Forster) und begleitet mit einer Charakteristik Forster's von G.G. Gervinus. 9 Bde. Leipzig, Brockhaus 1843. Mit 18 lithogr. Tafeln. Kl.-8°. Spätere Pp.-Bde. mit 2 farb. RSch., Kapitale u. Ecken mit Pergament verstärkt. **800,-**

Fiedler 2.- Erste Werkausgabe.- Diese Sammlung aller gedruckten wie auch einiger zuvor unveröffentlichten Schriften Georg Forsters beendete ein halbes Jahrhundert, in dem der zuvor Gefeierte wegen seiner bis zuletzt konsequenten Teilnahme an der Sache der französischen Revolution beinahe totgeschwiegen worden war. Die Ausgabe bringt in Erstdrucken neben einigen kleineren Aufsätzen in den Bänden 7-9 den Briefwechsel und in Band 6 die Darstellung der Revolution in Mainz.- Papierbedingt leicht gebräunt. Exlibris ‚Arno Ed. Lampé' auf den Spiegeln (deutscher Internist; 1886-1974).- **Dabei** in gleicher Ausstattung: H. Hettner (Hrsg.). Georg Forster's Briefwechsel mit S. Th. Sömmering. Braunschweig, Vieweg 1877.

365 **Fouque, F. de la Motte.** XX. Umrisse zu Undine. (Leipzig, Göschen, 1816). Titelkupfer, 20 Kupferstichtafeln von Schnorr von Carolsfeld nach Graf Clary.- Zwischengebunden: Undine. Eine Erzählung. 3. Aufl. Berlin, Dümmler, (um 1815). 2 Bll., 188 S. Qu.-4°. Roter Hldr. m. RVerg. (etw. berieben). **200,-**

Auf dem Vorsatz mit alter handschriftlicher Notiz: ‚Die Umriße erhalten von dem Fürsten ... Clary ... Auguste Dubau-Schönburg. Wien 1813'.- Die Kupfer jeweils mit Seidenhemdchen, die kleineren Textseiten auf angepasstes Papier montiert.

366 **Franck, S.** Das verbüthschiert mit siben Sigeln verschlossen Buch, das recht niemandt auffthun, verstehen, oder läsen kan, dann das Lamb, und die mit dem Thaw bezaichnet, das Lamm angehören, sampt einer Vorred von den siben Sigeln... Ohne Ort u. Drucker (Augsburg, Steiner), 1539. 14 nn. Bll., CCCCXXX Bll. Mit einem Titelholzschnitt. 4°. Pgt. d. Zt. mit kalligraphischem Rückentitel in Rot und Schwarz (etw. fleckig). **2000,-**

VD16 F 2136.- Seltene erste Ausgabe.- Kuriose und die abendländische Tradition in Frage stellende Schrift des Basler Gelehrten und spiritualistischen Schriftstellers Sebastian Franck (1499-1542/43). ‚Es ist ein Buch voll revolutionären Inhaltes, es ist eine Arche Dynamit. Es wird (damit) wahrhaftig eine ungeheure Unruhe angestiftet, so daß man es beinahe eine Vernichtung der Bibel nennen möchte...' (Peuckert, W.-E. Sebastian Franck, S. 382).- Der Titelholzschnitt zeigt einen Gelehrten, dessen Augen verbunden sind, in einem Gewölbe vor dem titelgebenden Buch mit sieben Siegeln.- Vorderer Vorsatz fehlt, Innengelenke mit Gewebeband verstärkt. Teils leicht feuchtrandig im Kopfsteg.- **Siehe Farbtafel VIII.**

367 **Gambado, G. (d.i. H.W. Bunbury).** An academy for grown horseman. 2 Tle. in 1 Bd. London, Baynes, 1809. 140 S. Mit 29 kolor. Aquatintatafeln von T. Rowlandson. Taubenblauer Maroquinband d. 19. Jhdts. mit Rückenvergoldung und goldgepr. Deckelfileten. **250,-**

Huth 52; Lipperheide Tc 61.- Mit schönen Karikaturen zum Thema Pferd und Reiter im sorgfältigen Schablonenkolorit. Der zweite Teil mit eigenem Titel ‚Annals of horsemanship'.- Vereinzelt etwas braunfleckig, blindgeprägter Wappenstempel mit den Initialen ‚R.M.F.' auf Vorsatz.

368 **Garve, C.** Versuche über verschiedene Gegenstände aus der Moral, der Litteratur und dem gesellschaftlichen Leben. 5 Bde. Breslau, Korn, 1792-1803. Mit 1 gestoch. Portrait des Autors von H. Lipsius nach A. Graff. Pp.-Bde. d. Zt. mit handschr. RSch. (etw. stockfleckig). **100,-**

Goed. IV 1, 510,28; Kat. Hirschberg 27; Ziegenfuß, 375.- Erste Ausgabe.

369 **Gavarni (d.i. S.P. Chevalier).** Oeuvres choisies. Revues, corrigées et nouvellement classées par l'Auteur. Études de moeurs contemporaines. 4 Tle. in 2 Bdn. Paris, Hetzel, 1846-47.

Mit zahlr. Holzstich-Tafeln. 4°. Halbmaroquinbände d. Zt. (signiert ‚R. Petit') mit reicher ornamentaler Rückenvergoldung, Rückentitel, Lederecken, Kopfgoldschnitt u. marmor. Buntpapiervorsätzen (wenige Schabspuren). **100,-**

Vicaire III, 953.- Erste Ausgabe dieser Sammlung.- Enthält 12 Bildfolgen, darunter ‚Les enfants terribles', ‚Traduction en langue vulgaire', ‚Clichy', ‚Paris le soir', ‚La vie de jeune homme', ‚Le carnaval à Paris' etc.- Modernes Exlibris auf Spiegel.

370 **Gellert, C.F.** Sämtliche Schriften. Tle. 1-7 (von 10) in 3 Bdn. Bern, Walthard u. Amsterdam, Schreuder, 1772-75. Mit 1 gestoch. Titel u. 17 Kupfertafeln nach Grimm und Boily. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RVerg. (schwach fleckig). **50,-**

Vgl. Rümann 314 und Lonchamp 1168.- Mit dem Kupfertitel der ersten Ausgabe (datiert ‚1767').- Stellenweise leicht gebräunt und 1 Band teils mit leichter Feuchtecke, Vorsätze etwas leimschattig. Zeitgenössischer Besitzvermerk (‚May' aus Trachselwald) auf Spiegel und Vorsatzblatt.

371 **Gentz, F.v.** Schriften. Ein Denkmal. Hrsg. von G. Schlesier. 5 Bde. Mannheim, Hoff, 1838-1840. Spätere Halbmaroquinbände mit rotem RSch. u. RVerg. (Orig.-Umschläge eingebunden). **500,-**

Goedeke VI, 192, 26; Veitenheimer, Hoff 69.- Erste Ausgabe der Sammlung mit zahlreichen Erstdrucken.- Der Herausgeber Gustav Schlesier zählt zu den heute wenig bekannten, in vielen Zusammenhängen aber erwähnten Repräsentanten des ‚Jungen Deutschland'. Sein Name ist heute vor allem verbunden mit seinen Aufzeichnungen aus den verlorenen Briefen Hölderlins, die er 1843 als letzter zu Gesicht bekam.- Leicht gebräunt und teils etwas stockfleckig, vereinzelt mit schwachem Feuchtrand.

372 **Gessner, S.** Oeuvres. 3 Bde. Paris, l'Auteur des Estampes, Veuve Herissant u. Barrois l'aine, (1786-93). X (falsch XII) S., 1 Bl., 215, 182, 236 S. Mit Kupfersuiten nach Le Barbier: 2 Titel, 2 Frontispize, 72 Tafeln (avec lettre), 12 Tafeln (avant lettre) und 12 weiteren Tafeln; nach Moreau: 45 Tafeln (avant lettre) und 15 weitere Tafeln; nach Monsiau: Frontispiz und 5 farbige Tafeln (avant lettre) sowie 4 Porträts, 71 Vignetten u.a. **Zusammen 243 gestochene Tafeln bzw. Vignetten.** 4°. Prächtige, goldgeprägte Lederbände (von Marius Michel) mit farbigen Lederintarsien (einige leichte Wurmspuren), Kopfgoldschnitt, Steh- und Innenkantenvergoldung in Halblederumschläge mit goldgeprägtem Rückentitel (Rücken lichtrandig) in marmorierten Schubern (beschabt). **4000,-**

Cohen/Ricci 433 / 435 / 436; Leemann-van-Elck 691 / 715 / 699.- Unikales und das am reichsten mit Kupfervarianten ausgestattete Exemplar eines der schönsten französischen Prachtausgaben der Werke Gessners mit den reizenden Illustrationen nach Le Barbier, Moreau le jeune und Monsiau.- Die Übersetzung wurde von Gessners Freund Michael Huber, von Henri Meister und Brute de Loirelle besorgt. Am Schluss des dritten Bandes zwei Briefe Gessners an Le Barbier zu den Illustrationen und zur Übersetzung. Le Barbier hatte das gemeinsame Werk Madame de Genlis gewidmet, worüber sich Gessner hocherfreut zeigte.- Hervorragendes Exemplar mit breiten Rändern, meist auf bläulichem Papier in Meistereinbänden.- Vereinzelt leicht fleckig, wenige Tafeln gebräunt.- **Siehe Farbtafel X.**

373 **Goethe, J.W.v.** Gedichte. Tübingen, Cotta, 1812. 1 w. Bl., 4 Bll., 408 S., 1 w. Bl. Geglätteter Ldr. d. Zt. mit linearen Deckelfileten u. goldgepr. Eckfleurons, reicher RVergold. u. goldgepr. RTitel. **200,-**

Goedeke IV3, 46,3; Hagen 367.- Erste selbständig erschienene Sammelausgabe.- Kleines Blatt mit blindgeprägter Randbordüre und dem Faksimile der Goethe-Signatur auf erstem weißem Blatt montiert.

374 **Goethe, J.W.v.** Reineke Fuchs. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1846. 2 Bll., 257 S. Mit 1 gestoch. Titel, 36 Stahlstichtafeln u. 24 Holzstich-Vign. von R. Rahn und A. Schleich nach Wilhelm v. Kaulbach. 4°. Prächtiger roter Lederband d. Zt. mit reicher gold- u. blindgeprägter Deckelillustr. sowie Goldschnitt (Kanten leicht berieben). **250,-**

Goedeke IV/3, 307, 23.- Erste Ausgabe bei Cotta der Goethe'schen Fassung mit Kaulbachs nicht minder klassisch gewordenen Illustrationen.- Innengelenke restauriert.- Meist etwas stockfleckig. Widmung von Hand der Zeit auf Vortitel (datiert 1854).

375 **Goethe, J.W.v. (und Marianne von Willemer).** West-oestlicher Divan. Stuttgart, Cotta, 1819. 556 S. Mit gestochenem Frontispiz und Kupfertitel. Roter Pp. d. Zt. mit goldgepr., linearen Deckelfileten mit Eckfleurons (etw. berieben, Rücken stärker bestoßen). **600,-**

WG 123; Hagen 416; Goedeke IV/3, 492 (110); Kippenberg I, 399-401; Graesse III, 105.- Erste Ausgabe, zweiter Druck. Goethes einziges Gemeinschaftswerk mit einer Frau. Die ersten Gedichte entstanden schon 1814, doch der größte Teil im Herbst 1815, als sich Goethe auf dem Landsitz der Willemers in der Nähe von Frankfurt aufhielt und sich eine leidenschaftliche Beziehung zur Frau seines Gastgebers, Marianne von Willemer, entwickelte. Die Autorschaft der Dichterin wurde erst 1869 durch eine Veröffentlichung von Hermann Grimm bekannt.- Das Frontispiz zeigt ‚Von Arabesken umgebene arabische Buchstaben (= Der östliche Divan vom westlichen Verfasser)', wurde wie das Titelblatt von C. Ermer gestochen (Hagen 416).- Mit der zu ‚Talismane' korrigierten Überschrift auf Seite 9 und den beiden Paginierungsfehlern (Seiten 399/400 doppelt gezählt, Sprung der Paginierung von Seite 494 auf 497).- Durchgehend etwas stockfleckig, vereinzelt stärker.- Kleiner Namenszug ‚Schubart' von alter Hand auf vorderem Vorsatz.

376 **Goethe.- Anonym.** Die Leiden des jungen Werthers. Ein Trauerspiel in drey Aufzügen fürs deutsche Theater. Ganz aus dem Original gezogen. Frankfurt am Main, Garbe, 1776. 62 S., 1 weißes Bl. Mit Kupfertitel (von J. Schnapper). Kl.-8°. Marmor. Brosch. d. Zt. **300,-**

Goedeke IV/III, 185, 27.c (fälschlich unter ‚Übersetzungen von Sinner's Les Malheures de l'Amour'); Kippenberg 3259.- Erster Druck der ersten Ausgabe; gegenüber dem zweiten Druck mit größerem Umfang und mit dem Titelkupfer (einem gespiegelten Nachstich von Dunkers ikonischem Titelblatt der ersten Walthard-Ausgabe des Werther).- ‚Das französische Drama (Les Malheures de l'Amour) rief ... den Unwillen eines anderen Anonymus hervor, der mit einer neuen Werther-Tragödie das französische Stück totschlagen wollte. Genau der gleiche Druck trägt den offensichtlich fingierten Verlagsvermerk: Bern bey Jeremias Walthard 1776. Der Stammbaum der Familie Walthard weist keinen Jeremias auf' (Der Berner Verleger Beat Ludwig Walthard, Bern 1956, S.27). ‚Karl Philipp Moritz berichtet im vierten Teil seines Anton Reiser (1790) über den Besuch vermutlich dieses Werther-Schauspiels' (M. Wenzel S.13, in: Goethes Werther auf der Bühne, Katalog zur Ausstellung Wetzlar 2015).- Schwach (fingerfleckig).- Modernes Exlibris auf letztem weißem Blatt.

377 **Goldsmith, (O.).** Le vicaire de Wakefield. Traduit en francais avec le texte anglais en regard, par Ch. Nodier. Paris, Bourgueleret, 1838. XXVII, 575 S., 3 Bll. Mit 10 Stahlstichtafeln auf aufgewalztem China nach T. Johannot und zahlr. Holzschnitt-Illustrationen. Grüner Lederband d. Zt. mit reicher Rocaille-Rückenvergoldung, goldgeprägter Rocaille-Deckelbordüre mit Weinlaubranken und silbergeprägten kleinen Vögeln und Schmetterlingen, Stehkantenvergoldung, vierfacher Innenkanten-Goldfilete, Seidenmoirée-Spiegeln und -Vorsätzen sowie Goldschnitt (etw. berieben). **200,-**

Vicaire III, 1022 und VI, 168; Sander 304.- Erste Ausgabe dieser Übersetzung, ‚Livre assez rare' (Carteret III, 274).- Teilweise stockfleckig.

378 **Goldsmith, O.** The Vicar of Wakefield; a tale. London, Ackermann, 1823. Titel, 8, 254 S. Mit 24 kolor. Aquatinta-Tafeln von Th. Rowlandson. Gr.-8°. Blindgepr. Lwd. d. Zt. mit RVerg. (etw. angestaubt, 1 Außengelenk angeplatzt). **250,-**

Tooley 436.- Zweite Auflage, die Erstausgabe erschien 1817 mit den gleichen Illustrationen von Thomas Rowlandson.- Innengelenke angebrochen, Tafeln mit etwas Abklatsch.

379 **Görres, J.** Das Heldenbuch von Iran aus dem Schah Nameh des Firdussi. 2 Bde. Berlin, Reimer, 1820. XVI, CCXLVII, 271 S.; VI S., 1 Bl., 467 S., 1 Bl. Mit 2 kolor. gefalt. Kupfertafeln u. 1 mehrf. gefalt. Karte. Schlichte Pp.-Bde. d. Zt. (etw. beschabt u. bestoßen). **300,-**

Goedeke VI, 205, 28.- Erste deutsche Ausgabe.- Vorzugsausgabe mit kolorierten Kupfern der ersten Teilübersetzung des über 50.000 Verse umfassenden persischen Nationalepos, das Ferdousi zwischen 982 und 1014 verfasst hatte und das als Basistext der persischen Schriftsprache gilt. Als Görres ‚1819 mit seiner Schrift ‚Teutschland und die Revolution' die freiheitliche Bewegung gegen die Metternichsche Politik unterstützte, konnte er sich dem Verhaftungsbefehl nur durch Flucht entziehen. Während seines Schweizer Exils brachte er dann das Heldenbuch heraus' (Weltliteratur S. 614).- Breitrandiger unbeschnittener Druck.- Karte mit hinterlegtem Randeinriss. Zeitgenössische Leserliste einer vermutlichen Frankfurter Gesellschaft auf Spiegel montiert (u.a. Senator Scharff, Senator Schmidt, Sr. Hiepe u.a.).

380 **Grandville, J.-J.** Cent proverbes. Texte par Trois Têtes Dans Un Bonnet. Nouvelle édition revué ... par (P.-M.) Quitard. Paris, Garnier, um 1860. 2 Bll., 550 S., 1 Bl. Mit kolor. Holzstich-Frontispiz, 50 kolor. Holzstich-Tafeln sowie zahlr. Textholzstichen. 4°. Roter Hldr. d. Zt. mit reicher RVerg. u. Goldschnitt (leicht bestoßen u. etw. angestaubt). **200,-**

Vgl. Carteret III, 282.- Zweite Ausgabe der ‚Hundert Sprichwörter'.- Vorderes Innengelenk gebrochen.

381 **Grandville, J.-J.** Les étoiles dernière féerie. Texte par Méry [und] Les etoiles. Seconde partie. Astronomie des dames par le Comte Foelix. 2 Tle. in 1 Bd. Paris, Gonet & Martinon u. Leipzig, Twietmeyer, (1849). 2 Bll., XVI, 252 S.; 2 Bll., 186 S., 1 Bl. Mit 15 kolor. Stahlstichtafeln von Geoffroy nach Grandville sowie einigen Notenseiten. 4°. Gold- u. buntgeprägter Lwd. d. Zt. (etw. beschabt). **250,-**

Vicaire V, 770; Sander 309.- Erste Ausgabe, posthum zwei Jahre nach Grandvilles Tod veröffentlicht.- In seinem letzten illustrierten Werk vermenschlicht Grandville die Sterne, die als weibliche Wesen charmant und mystisch über der Erde schweben. Zu Beginn des Werkes sagt Grandville, er habe seinen Blick zu lange auf die Erde gerichtet, nun wolle er ihn zum Himmel erheben. Er könne die Sterne bald aus der Nähe studieren, da er um seinen nahen Tod wisse.- Stellenweise schwach stockfleckig, die Tafeln im weißen Außenrand teils leicht fingerfleckig, Vorsätze etwas leimschattig.

382 **Grandville, J.-J.** Les Fleurs Animées. Introductions par A. Karr, Texte Par T. Delord. 2 Bde. Paris, Gonet, (1857). 260 S.; 2 Bll., 236 S. Mit 2 kolor. Holzstichtiteln, 50 kolor. Stahlstichtafeln nach Grandville u. 2 gestoch. Pflanzentafeln. 4°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit reicher RVerg. u. Goldschnitt (etw. berieben u. leicht fleckig). **250,-**

Rümann 215.- Zweiter Druck der zweiten Ausgabe.- Enthält auch ‚Botanique des Dames' und ‚Horticulture des dames'.- 1 Tafel liegt als Dublette bei.- Leicht stockfleckig, Innengelenke von Band 1 etwas angebrochen.

383 **Grandville, J.-J.** Les fleurs animées. Texte par A. Karr, T. Delord et le Cte Foelix. 2 in 1 Bd. Paris, Gonet, ca. 1847. 260 S., 1 Bl.; 2 Bll., 102 S., 1 Bl., IV, IV S., S. (105)-234 S., 1 Bl. Mit 2 kolor. Holzstichtiteln, 50 kolor. Stahlstichtafeln nach Grandville u. 2 gestoch. Pflanzentafeln. Gr.-8°. Brauner Hldr. d. Zt. m. RVerg. (etw. beschabt). **250,-**

Vgl. Brivois 147f.; Sander 215.- Wohl nur kurze Zeit nach der ersten Auflage von 1847 herausgegeben. Der Druck, der viele Merkmale der ersten Auflage aufweist, ist mit dieser Kollation den Bibliographen nicht zur Kenntnis gelangt.- Enthält auch die Teile ‚Botanique des Dames' und ‚Horticulture des Dames'.- Die Tafeln meist mit Seidenhemdchen.- Teilweise leicht bis etwas stockfleckig.

384 **Grandville, J.-J.** Les métamorphoses du jour. Précédées d'une notice sur Grandville par Ch. Blanc. Nouvelle édition. Revué et completée pour le texte par J. Janin. Paris, Garnier Frères, 1869. 2 Bll., LXIII, 480 S. Mit kolor. Holzstich-Frontispiz, 70 kolor. Holzstich-Tafeln u. zahlr. Holzstich-Vignetten von Grandville. 4°. Rote Hldr. d. Zt. mit RVerg. (Deckel berieben). **200,-**

Sander 311; Rümann 358.- Erstmals 1829 mit 73 Lithographien erschienen.- Eines der Hauptwerke des Karikaturisten und Buchillustrators Grandville, der mit der Idee, Tierköpfe auf Menschengestalten zu setzen auch international seinen künstlerischen Durchbruch erzielte und zahlreiche Nachahmer fand.- Breitrandiges Exemplar.- Exlibris auf Spiegel.

385 **Grandville.-** Scènes de la vie privée et publique des animaux. 2 Bde. Paris, Hetzel & Paulin, 1842. 4 Bll., 386 S., 3 Bll.; 2 Bll., 390 S., 3 Bll. Mit 202 Holzstich-Tafeln und zahlr. Holzstich-Vignetten von Grandville. 4°. Lwd.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. Tierillustrationen nach Grandville auf Rücken und Deckeln (Rücken verblichen, 1 Außengelenk angeplatzt, 1 Rücken unter Verwendung des Originalmaterials restauriert). **100,-**

Carteret 556ff; Sander 312.- Band 2 im ersten Druck, Band 1 im zweiten Druck der Erstausgabe.- Verschlüsselte Satire auf die gesellschaftlichen und politischen Zustände der Zeit, ‚ebenso erfüllt von reizender, humorvoller Phantastik wie von bitterer Anklage …' (Carteret).- Breitrandig.- Vereinzelt leicht stockfleckig.

386 **Grillparzer, F.** Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Wien, Wallishausser, 1840. 144 S. Marmor. Pp. (etw. lichtrandig). **40,-**

Erste Ausgabe.- Namensstempel auf Titel und letzter Seite. Etwas stockfleckig.

387 **Hagedorn, F.v.** Des Herrn Friederichs von Hagedorn sämmtliche Poetische Werke. 3 Tle. in 1 Bd. Wien, Trattner, 1765. 22 nn. Bll., 240 S., 3 Bll.; 302 S., 8 Bll.; 292 S., 2 Bll. Mit gestoch. Porträt-Frontispiz und 3 gestoch. Titelvignetten. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit goldgepr., linearen Deckelfileten und RSch. (etw. berieben, RGelenke teils angeplatzt). **100,-**

Namenszug auf den Titeln (datiert 1911). Beiliegen drei mehrfach gefaltete Blätter mit Notizen zu Hagedorn (von alter Hand, vermutlich auch um 1911).

388 **Heath, H.** The Caricaturist's Scrap Book. 61 (von 65?) Kupfertafeln (6 kolor.) mit zahlr. Illustrationen.- Angebunden: Cruikshank, G. Illustrations of Time. Kupfertitel u. 6 kolor. Kupfertafeln mit zahlreichen Illustrationen. London, 1827-1840. Qu.-4°. Goldgepr., burgunderroter Lederband d. Zt. mit Goldschnitt (berieben). **200,-**

Schöner Sammelband mit Werken von Henry Heath, enthält jeweils in ersten Ausgaben die Serien Omnium Gatherum; The Art of Tormenting; Demonology & Witchcraft; Old Wys and dew Ways; Scenes of London; Saying and Doings; Nautical Dictionary; Tit-Bit's (altkoloriert).- 4 Tafelnummern fehlen, diese Blätter lose in Kopie beigelegt.- Innengelenke verstärkt.- Gestochenes Wappenexlibris von J. Daniel Moore auf Spiegel.- **Dabei: Heath, H.** The Humourist (Deckeltitel). Sammelband mit 35 Kupfertafeln mit zahlr. Illustrationen. London, um 1830. Qu.-4°. Halbleder. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel.

389 **Heine, H.** Romanzero. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1851. 1 Bl., VI, 313 S. Hldr. d. Zt. mit RVerg. (etw. beschabt) in neuer roter Ldr.-Kassette mit goldgepr. Aufdruck ‚Ihrer Majestät Königin Silvia von Schweden. Düsseldorf, den 26. Oktober 1986'. **60,-**

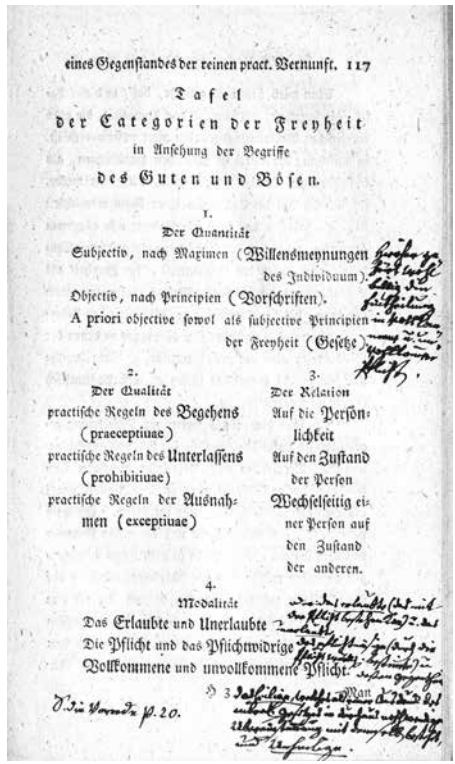
(= Gedichte. Band 3).- Goedeke VIII, 561, 89; Wilhelm/Galley 559.- Erste und einzige von Heine durchgesehene Ausgabe, hier in einem Exemplar des zweiten Drucks mit dem Druckvermerk von Hotop in Kassel auf dem Schlussblatt.- Vereinzelt schwach stockfleckig.- Exlibris-Stempel ‚Otto A. Hirth' auf dem Vorsatzblatt.- 1986 besuchte Königin Silvia von Schweden die Stadt Düsseldorf und erhielt vom Oberbürgermeister dieses Buch als Geschenk der Stadt (entsprechender Zeitungsartikel beiliegend).

390 **Herder, J.G.v.** Der Cid nach spanischen Romanzen besungen. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1838. 3 Bll., 238 S. Mit zahlr. Illustrationen von Eugen Neureuther. Gr.-8°. Goldgepr. roter Maroquinband d. Zt. mit Steh- und Innenkantenverg., Goldschnitt u. farb. Vorsatzpapieren (leicht fleckig u. berieben). **100,-**

Rümann, 19.Jh. 1443.- Erste illustrierte Ausgabe.- Etwas stockfleckig, vorderes Innengelenk angeplatzt.

391 **Herder, J.G.v.** Sämmtliche Werke. Herausgegeben von J.v. Müller und C.G. Heyne. 24 (statt 45) Bände. Wien, Haas, 1813. Mit 24 gestoch. Frontisp. von M. Pöltzel (hier: Pölzel), 5 Kupfertafeln u. 2 Textkupfern. Hldr.-Bde. d. Zt. mit je 2 RSch. (kl. Inventar-Schild auf unteren Rücken, vereinzelt etw. berieben). **120,-**

Enthält die Teile ‚Zur Philosophie und Geschichte', Teil 1-12 (statt 17) und ‚Zur schönen Literatur und Kunst', Teil 1-12 (statt 16). Es fehlen die 12 Bände ‚Zur Religion und Theologie'.- Wiener Nachdruck der Cottaschen Originalausgabe.- Stempel der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'schen Bibliothek auf Titeln oder Reihentiteln. Vereinzelt leicht stockfleckig.


eines Gegenstandes der reinen pract. Vernunft. 117

Tafel

der Categorien der Freyheit

in Ansehung der Begriffe

des Guten und Böſen.

1.

Der Quantität

Subjectiv, nach Maximen (Willensmeynungen des Individuum)

Objectiv, nach Principien (Vorschriften).

A priori objective sowol als subjective Principien der Freyheit (Gesetze)

2. Der Qualität

practische Regeln des Begehens (praeceptiuae)

practische Regeln des Unterlaſſens (prohibitiuae)

practische Regeln der Ausnahmen (exceptiuae)

3. Der Relation

Auf die Persönlichkeit

Auf den Zuſtand der Persen

Wechſelſeitig einer Person auf den Zuſtand der anderen.

4. Modalität

Das Erlaubte und Unerlaubte

Die Pflicht und das Pflichtwidrige

Vollkommene und unvollkommene Pflicht.

§ 3

393

392 **Humourist, The.** A Collection of Entertaining Tales, Anecdotes, Epigrams, Bon Mots, &c. &c. 4 Bde. London, Nimmo, 1892. Mit 4 gestoch. Titeln mit Vignette, 4 zusätzlichen gestoch. Titeln mit kolor. Vignette, 36 Kupfertafeln nach George Cruikshank u. einer zusätzlichen Folge der 36 Kupfertafeln mit Kolorit. Gr.-8°. Orig.-Leinenbände mit typographischem Rückenschild u. Kopfgoldschnitt (Kap. etw. bestoßen). **250,-**

Vgl. Cohn 419 und Rümann 388 (verzeichnen die Erstausgabe von 1819-20).- Eines von 70 nummerierten Exemplaren mit der zusätzlichen kolorierten Folge der Tafeln.- Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar auf Bütten.

393 **Kant, I.** Critik der practischen Vernunft. Riga, Hartknoch, 1788. 292 S. Hldr. d. Zt. m. RVerg. u. RSch. (leicht berieben). **2000,-**

Warda 112; Slg. Borst 575.- Erste Ausgabe.- Nach der ‚Kritik der reinen Vernunft' das zweite Hauptwerk Kants, in welchem er die Prinzipien der Moral allein aus der menschlichen Vernunft ableitet (und nicht aus einer göttlichen Vorschrift, wie damals gültiger Satz) und die Lehre vom ‚Kategorischen Imperativ' etabliert: ‚Handle so, daß die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könne.'- Exemplar mit ausführlichen handschriftlichen Randanmerkungen auf ca. 10 Textseiten, die sich auf Kants Philosophie und Theorien beziehen, z. Bsp. ‚Es bestimt also zwar vermittelst der Lust, aber die Lust ist nicht der Bestimmungsgrund'; ‚das Gesetz bestimmt die verschiedenen Triebfedern der menschl. Seele dergestallt, daß die Maximen die Tauglichkeit zu allge-

meinen practisch(en) Gesetzen erhalt(en)'; ‚die Vollkommenheit ist ein formaler und kein materialer Grundsatz' u.v.a. sowie wenige Korrekturen etc. (detaillierte Liste der Randanmerkungen auf Anfrage).- Leider können wir die Handschrift keinem Philosophen des 19. Jahrhunderts zuordnen (Schopenhauer Umkreis, z. Bsp. Aloys Clemens?).- Auf dem Vorsatz mit handschriftlichem Besitzvermerk ‚Hermann Brüdern', datiert 1971.- **Siehe Abb.**

394 **Kant, I.** Critik der reinen Vernunft. 7. Aufl. Leipzig, Hartknoch, 1828. XXXVI, 650 S. Etwas späterer Hldr. mit goldgepr. RTitel (etw. berieben). **100,-**

Zwei Blätter der Vorrede zwischen die (ebenfalls untereinander verbundenen) Seiten 643-650 verbunden. Die ersten und letzten Blätter etwas stockfleckig.

395 **La Fontaine, J. de.** Contes et nouvelles en vers. 2 Bde. (O.O.), 1777. XIV, 200, 13 S. (Avis au relieur); VII, 286 S. Mit 2 gestoch. Titeln, 2 Titel- und 44 Textvign., gestoch. Porträt des Verfassers v. Macret nach Rigault u. Ficquet sowie 80 Kupfertafeln. Moderne rote Maroquinbände im Stil d. Zt. mit reicher ornamentaler Rückenvergoldung, RTitel, 2 floralen Deckelbordüren, Steh- u. Innenkantenverg., Goldschnitt sowie Kamm-Marmorpapiervorsätzen u. Pappschubern mit gleichem Bezug (Schuber leicht berieben). **400,-**

Sander 1049; Cohen/R. 571f.- Hübsche Nachahmung der Ausgabe ‚Fermiers Généraux' von 1762, entgegen Cohen/Ricci und Sander allerdings nicht ‚avec texte encadré'.- Die Buchbinderanweisungen mit minimalem Feuchtrand im breiten weißen Außensteg.

396 **La Fontaine, J. de.** Contes et nouvelles en vers. 2 Bde. Paris, Barraud, 1874. XLVI, XII, 268 S., 1 Bl.; XI, 320 S. Mit 2 gestoch. Porträts, 83 gestoch. Tafeln nach Eisen u. 74 gestoch. Kopf- u. Schlussvignetten. Gr.-8°. Dunkelblaue Maroquinbände d. Zt. (signiert ‚S. Kaufmann') mit Rückenvergoldung, breiter ornamentaler Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt u. schönen Buntpapiervorsätzen. **400,-**

Cohen/Ricci 558.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren auf Whatman-Papier (GA 1004).- Nachdruck der berühmten ‚Fermiers généraux'-Ausgabe von 1762. Herausgeber und Drucker wurden wegen der anstößigen Texte und Kupfer zu Geldstrafen verurteilt, ein Teil der Druckplatten wurde unbrauchbar gemacht.- Breitrandiges Exemplar.- Innengelenke teils angeplatzt.

397 **La Fontaine, J. de.** Contes et Nouvelles en vers. 2 Bde. Paris, Plassan & Chevallier, 1792. Vortitel, XIV, 268 S., 1 Bl.; Vortitel, VIII, 306 S.; 2 Bll. Mit 2 gestoch. Titelvign., 3 (statt 2) Porträtkupfer, 80 Kupfertafeln u. 57 Textvignetten von Aliamet, Baquoy, Choffard, Delafosse, Flipart, Lemire, Leveau, de Longueil u. Ouvrier nach Charlses Eisen. Rote Maroquinbände des 19. Jhdts. (signiert ‚R. Petit') mit reicher RVerg., goldgepr. Deckel, Steh- und Innenkantenfileten sowie Goldschnitt. **250,-**

Vgl. Cohen/Ricci 573; Rochambeau 101 Anm.: ‚Cette édition, rare à trouver, aurait été imprimée par Plassan pour employer des suites de figures, tirées en 1762 et non utilisées; in trouve en effet certaines figures de tout premier tirage, voire même, dans certains exemplairies, des figures découvertes'.- Teilweise etwas stockfleckig, Band 2 auf den ersten 60 Seiten mit Feuchtrand in weißer Außenecke.

398 **La Fontaine, J. de.** Contes, avec illustrations de Fragonard. Réimpression de l'édition de Didot, 1795. Revue et augmentée d'une Notice par M. Anatole de Montaiglon. 2 Bde. Paris, Lemonnyer, 1883. 3 Bll., LXIX S., 1 Bl., 288 S.; 3 Bll., 418 S., 1 Bl. Mit 2 radierten Porträt-Frontisp., 2 Titelblätter der Ausgabe von 1795 mit radierter Vignette, 5 radierte Kopf- u. Schlussvignetten sowie 91 radierte Tafeln von Martial u.a. nach Fragonard. 4°. Weinrote Halbmaroquinbände d. 19. Jhdts. mit prächtiger Rückenvergoldung (leicht berieben). **400,-**

Vicaire IV, 920/21.- Eines von 500 nummerierten Exemplaren.- Exemplar so vollständig, die Nummerierung der Radierungen im Werk werden im Abbildungsverzeichnis durchnummeriert von 1 bis 100. Alle Tafeln mit Deckblatt mit Legende. Einige Tafeln in Band I in 2 Zuständen - ‚Gravurée terminée.- Edition de 1795' und ‚Dessin' (so auch im Abbildungsverzeichnis angegeben).- Breitrandiges Exemplar.- Teils gering gebräunt, geplatzte Innengelenke restauriert.



399

399 **La Fontaine, J. de.** Fables choisies. 4 Bände. Paris, Desaint & Saillant u. Durand, 1755-59. Mit 1 gestochenen Frontispiz, 4 (wiederholenden) Holzschnitt-Titelvignetten, 275 Kupfertafeln nach Zeichnungen von J.B. Oudry und zahlreichen Culs-de-lampe in Holzschnitt. Folio. Marmorierte Lederbände der Zeit mit dreifachen goldgeprägten Deckelfileten, je 2 Rückenschildern, reicher floraler Rückenvergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt (Deckel teils mit Schabspuren, teils etwas bestoßen). **2000,-**

Cohen/Ricci 548; Rochambeau 86; Sander 1065.- Eine der schönsten und bedeutendsten illustrierten La Fontaine-Ausgaben, an der die meisten der zeitgenössischen Kupferstecher von Rang beteiligt waren in einer luxuriösen Einbandgestaltung mit kräftigem Papier und breitrandigem Druck.- Die Kupfertafeln noch nicht im endgültigen Zustand, kenntlich an den auf der Fahne fehlenden Worten ‚Le Léopard' auf der Tafel zur Fabel ‚Le singe et le Léopard' in Band III (vgl. Cohen/Ricci).- 4 Textblätter und 3 Tafeln mit restaurierten Einrissen.- **Siehe Abb.**

400 **La Fontaine, J. de.** Les Amours de Psyché et de Cupidon, avec le poeme d'Adonis. Paris, Didot le Jeune (pour Saugrain), l'An III (1795). 4 Bll., 234 S. Mit 1 gestoch. Porträt-Frontispiz u. 8 Kupfertafeln. 4°. Ldr. d. Zt. mit RSch., RVerg., goldgepr. Deckelbordüre u. Goldschnitt (etw. beschabt). **400,-**

Cohen/Ricci 583; Sander 1034.- Erste Ausgabe mit den Illustrationen von J.-M. Moreau, gestochen unter seiner Leitung von Dambrun, Duhamel, Dupréel, de Ghendt, Halbou, Petit und Simonet. ‚Ex. avec les noms des artistes à la pointe sèche' (handschriftlicher Vermerk auf Spiegel).- Schöner Druck auf breitrandigem Velin in prächtiger Didot-Typographie.- Vereinzelt leicht fleckig (meist nur im weißen Außenrand), 2 restaurierte Randeinrisse.

401 **La Fontaine, J. de.** Tales and novels in verse. 2 Bde. Paris, Lemonyer u. New York, Bonaventure, 1883. XIII, 252; X, 334 S., 1 Bl. Mit gestoch. Porträt u. 85 gestoch. Tafeln nach Eisen. Gr.-8°. Rote Maroquinbände d. Zt. (signiert ‚Riviere & Son') mit reicher floraler Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelfileten, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt (etwas berieben). **250,-**

Eines von 75 nummerierten Exemplaren auf Vergé de Hollande (GA 300 Exemplare).- Unbeschnitten, sehr vereinzelt schwach fleckig.

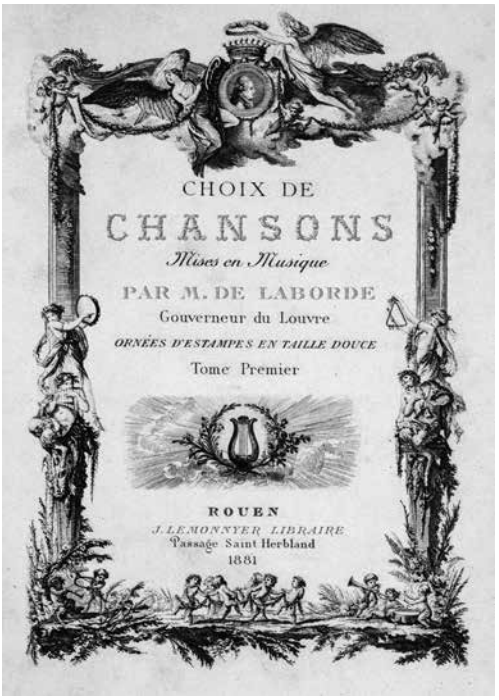
402 **La Motte, (A.H.) de.** Fables Nouvelles, dediées au Roy. Avec un discours sur la fable. Paris, Dupuis, 1719. XLII S., 358 (recte 348) S., 3 Bll. Mit gestoch. Titelvignette, 1 gestoch. Frontispiz u. 101 Textkupfern. 4°. Ldr. d. Zt. m. reicher RVerg. (berieben, etw. beschabt). **250,-**

Cohen/Ricci 594f; Sander 1095; Slg. Fürstenberg 4; Bodemann 105.1.- Die erste Ausgabe dieser Fabelsammlung La Mottes kennzeichnet den ersten Höhepunkt der Vignettenillustration des Rokokos. Die prachtvollen Kupfer von Gillot, Coypel, Picart, Ranc, Massé u.a. Claude Gillot schuf durch seine 62 Entwürfe, die er auch selbst radierte und stach, den Hauptanteil der Abbildungen. ‚Die von Gillot selbst gestochenen Bilder durch lockere, skizzenhafte Stichtechnik herausragend' (Bodemann).- Breitrandiges Exemplar auf kräftigem Papier, der Index auf anderem Papier gedruckt.- Teilweise leicht (stock-)fleckig im breiten weißen Außenrand.

403 **La Rosée, F. Graf v.** Sammlung reifer Blüthen und Früchte zur Belehrung und Unterhaltung. Bayerns erwachsener Jugend gewidmet. Jg. I, Hefte VII-IX, zus. 3 Hefte in 1 Bd. München, Rösl, 1827. Mit 12 (1 ankolorierte) lithogr. Tafeln. Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. (bestoßen, lithogr. OU. mit Bezeichnung ‚I. Jahrgang 3. Heft' eingebunden). **50,-**

Zweite Auflage der erstmals 1824 erschienenen bayerischen Kinder-Zeitschrift.- Mit zahlreichen Erzählungen und Sagen, außerdem über Religion, ‚Kuriositäten vom Tabak', Seife, Gesundbrunnen in Bayern, Fische, Möwen, die Zeit u.a.- Etwas stockfleckig.

404 **Laborde, (J.-B.) de.** Choix de chansons mises en musique. 4 Bde. Paris, Lormel, 1773. Mit 4 gestoch. Titeln, 1 gestoch. Widmungsblatt mit dem Wappen von Marie-Antoinette, 1 gestoch. Porträt u. 100 Kupfertafeln von Moreau le Jeune, Barbier, Le Bouteux u. Saint-Quentin, außerdem mit gestoch. Text u. Noten. Marmorierte Kalblederbände d. Zt. mit 2 grünen RSch., RVerg., goldgepr. Deckelfileten, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt (etw. beschabt). **1000,-**


CHOIX DE
CHANSONS
Mises en Musique
PAR M. DE LABORDE
Gouverneur du Louvre
ORNÉES D'ESTAMPES EN TAILLE DOUCE
Tome Premier
ROUEN
J. LEMONNYER LIBRAIRE
Passage Saint Herbland
1881

404

Cohen/Ricci 534; Slg. Fürstenberg 69; Lonchamp 248.- Zweiter Druck der ersten Ausgabe der prachtvoll ausgestatteten Liedersammlung, zugleich Hauptwerk der französischen Buchkunst des 18. Jahrhunderts, vollständig in Kupfer gestochen.- Band 1 wurde von Moreau illustriert und gilt als sein Meisterstück. ‚Dessen ... Kupfer ... künden den Beginn seiner besten Periode. Heiter, graziös, selbstsicher wirkt jedes dieser Blätter wie ein reizendes kleines Gedicht' (Fürstenberg 109).- Mit dem nur manchen Exemplaren beigegebenen Porträt, von Denon gezeichnet und Laborde im Profil zeigend (mit Jahreszahl 1774).- Titel des ersten Bandes, fliegende Vorsätze der anderen Bände sowie jeweils eine Seite mit russischem Bibliotheksstempel mit zaristischem Adler, Spiegel jeweils mit schwachen Spuren eines herausgelösten Exlibris.- **Siehe Abb.**

405 **Le Sage, (A.-R.).** Le Diable Boiteux. Paris, Bourdin, 1840. XVI, 380 S. Mit 1 Frontispiz u. zahlr. Textholzstichen von T. Johannot. Reich goldgepr., brauner Maroquinband d. Zt. (Rücken aufgehellt). **100,-**

Sander 439.- Nach spanischer Vorlage verfasster Roman, der eine durch den spanischen Schauplatz der Handlung getarnte humorvolle Sittenkritik der französischen Zustände darstellt.- Vereinzelt leicht stockfleckig.

406 **Le Vayer (de Boutigny), R.** Tarsis et Zélie. Nouvelle édition. 3 Bde. Paris, Musier, 1774. XXIII, 563 S., 2 Bll.; 2 Bll., 563 S.; 2 Bll., 597 S. Mit 3 gestoch. Titelvignetten, 3 gestoch. Frontisp. u. 20 gestoch. Kopfvignetten nach Cochin, Moreau u. Eisen. Gr.-8°. Rote Maroquinbände d. 19. Jhdts. mit reicher Rückenvergoldung, goldgepr. Fileten, Steh- und Innenkantenvergoldung. **400,-**

Cohen/Ricci 643; Sander 1211.- „... nouvelle Édition, beaucoup plus riche, plus correcte & mieux éxécutée qu'aucune de celles qui ont paru jusqu'à ce jour ...' (Vorwort).- ‚Tarsis et Zélie' ist eine Oper der französischen Komponisten Francoeur und Rebel, die 1728 uraufgeführt wurde.- Breitrandiges Exemplar, Frontispiz ‚avant lettre'.- Vereinzelt leicht fleckig.

407 **Lessing, G.E.** Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen. Nachdruck der Ausgabe 1767: Leipzig, Insel, 1920. 2 Bll., 189 S., 1 Bl. Mit 12 Kupferstichtafeln nach Chodowiecki. Kl.-8°. Ganzlederband mit etw. RVerg., goldgepr. RSch., linearen Deckelfileten sowie Stehkantenvergoldung. **100,-**

Eines von 1200 Exemplaren.- Die Kupferstiche als Nachbildung der Tafeln von Daniel Chodowiecki im Genealogischen Kalender auf das Jahr 1770.- Vereinzelt etwas stockfleckig.

408 **Longus.** Les amours pastorales de Daphnis et Cloé, escrites en Grec, & translatées en François par Jacques Amyot. London, 1779. 2 Bll., 182 S. Mit gestoch. Frontispiz von A. Coypel, kleiner Holzschnitt-Titelvignette u. 29 Kupfertafeln nach Ph. d'Orléans, gestochen von B. Audran. Gr.-8°. Geglätteter, roter Lederband des 19. Jhdts. mit reicher floraler Rückenvergoldung u. goldgepr. Deckel-, Steh- und Innenkantenfileten sowie Goldschnitt (etw. beschabt, Rückengelenke angeplatzt, etw. verfärbt). **200,-**

Sander 1230; Cohen/Ricci 654.- Breitrandige Quartausgabe dieser wegen ihrer Naivität und Anmut gelobten Renaissance-Übersetzung des antiken Klassikers. Die Erstausgabe erschien 1559.- Jede Tafel mit breiten Umrahmungen und Rankenwerk.- Vereinzelt schwach gebräunt, im oberen Bundsteg teils mit kleinem Feuchtrand.

409 **Lydia.** Philosophisches Taschenbuch als Seitenstück zu A. Ruge's ‚Akademie' (ab Jahrgang 2: Philosophisches Jahrbuch). 5 Jgge. in 5 Bdn. Wien, Braumüller, 1849-54. Kl.-8°. Marmor. Pp.-Bde. d. Zt. mit RSch. (stellenw. etw. beschabt, Nummerierung auf RSch. teils von alter Hand ergänzt, von derselben Hand Bibliothekssiglen auf dem Rücken). **400,-**

Diesch 4545; Goedeke VI, 775, 51 (Veith).- Erste Ausgabe.- Vollständiges Exemplar des Jahrbuchs.- Wurde 1857 auf den Index gesetzt, dazu Eintrag von alter Hand auf 2 Vorsatzblättern.- Teils leicht stockfleckig, 1 Band mit größerem Feuchtrand in der unteren Außenecke.

410 **(Malfilatre, J.C.L.).** Narcisse dans l'isle de Venus. Poeme en quatre chants. Paris, Ballard für Lejay, (1769). X, 112 S. Mit gestoch. Titel von de Ghendt nach Eisen u. 4 Kupfertafeln von Massard nach St. Aubin. Kalblederband d. 19. Jhdts. (signiert ‚Guzin') m. RSch. u. goldgepr. Deckel-, Steh- und Innenkantenfileten sowie Goldschnitt. **100,-**

Cohen/Ricci 672, Sander 1257.- Erste Ausgabe.

411 **Marguerite de Navarre.** L'heptaméron des nouvelles. 4 in 8 Bänden. Paris, Eudes, 1880. Mit gestoch. Porträt von Marguerite von Angoulême, gestoch. Titel, mit 76 Stahlstichen in je 2 Zuständen von de Longueil, Eichler, Le Roy, Thiebault u.a., 1 Chromolithogr., 1 doppelblattgr. Faksimile sowie zahlr. gestoch. Kopf- und Schlussvign. von Champollion. Gr.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RTiteln u. etw. RVergold. sowie Kopfgoldschnitt. **200,-**

Eines von 50 nummerierten Exemplaren (GA 395) auf Whatman Papier mit den beiden Suiten.- Unbeschnitten.

412 **Marillier.-** (Le Cabinet des fées; ou collection choisie des contes des fées, et autre contes merveilleux). Tafelband. (Genf u. Paris, 1785-89). Folge von 120 Kupfertafeln nach Marillier. Roter Maroquinband des 19. Jahrhunderts (signiert ‚S. Kaufmann') mit Rücken- u. breiter Innenkantenvergoldung u. Kopfgoldschnitt (etw. bestoßen, oberes Kapital mit kleinem Einriss). **250,-**

Cohen/Ricci 198; Sander 268.- Tafelband zur größten älteren Sammlung phantastischer Literatur und Märchen, die insgesamt 41 Bände umfasste. Marillier schuf für jeden Band (außer Band 37) drei reizvolle Illustrationen, die von verschiedenen Künstlern gestochen wurden.- Nur die Tafeln, ohne Titel und den Text.- Vereinzelt gering stockfleckig im weißen Außenrand, Innengelenke leicht angeplatzt.- Exlibris auf Spiegel (Robert Hoe, amerikanischer Fabrikant und Kunstsammler; 1839-1909).

413 **Marmontel, (J.F.).** Chefs-d'oeuvres dramatiques, ou Receuil des meilleures pieces du théatre francois, tragique, comique et lyrique. Paris, Brunet, 1775. 2 Bll., LXXII, 107, XVI, 132 S., 2 Bll., VII, 118 S. Mit 3 Kupfertafeln u. 25 gestoch. Vignetten nach Eisen. 4°. Ldr. d. Zt. mit rotem RSch. u. reicher floraler RVerg. u. Stehkantenvergold. (beschabt). **250,-**

Cohen/Ricci 690; Lewine 343.- Zweite Ausgabe.- ‚Eine Anzahl wohlgelungener Kupfer nach Eisen finden sich ... in Marmontels ... Chefs-d'oeuvres dramatiques'. Die in der ersten Ausgabe enthaltenen 3 Kupfertafeln nach Eisen, welche die 2. Ausgabe nicht mehr enthält, sind in dem vorliegenden Exemplar beigebunden. Enthält ‚Sophonisbe' von Du Ryer, ‚Scévole' von Mairet und ‚Venceslas' von Rotrou.- Breitrandiges Exemplar auf kräftigem, teils bläulichem Papier.

414 **(Meusnier de Querlon, A.-G.).** Les Graces. Paris, Prault & Bailly, 1769. VIII, 330 S., 3 Bll. Mit gestoch. Frontisp. v. Simonet nach Boucher, gestoch. Titel von Moreau le jeune u. 5 Kupfertafeln von de Massard, Simonet u. de Launay nach Moreau le jeune. Gr.-8°. Grüner Maroquinband des 19. Jhdts. (signiert ‚Chambolle-Duru') mit Rückenvergoldung, Deckelfileten, Steh- u. breiter Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt. **200,-**

Cohen/Ricci, 834: ‚Charmant ouvrage galamment illustré et très recherché...'.- Mit Texten von Pindar, Ovid, Metastasio, Winckelmann u.a.- Breitrandig.- Papierbeding schwach gebräunt, vereinzelt schwach fleckig.

415 **Meyer, (F.J.L.).** Brief-Fragmente vom Taunus, Rhein, Neckar und Mayn vom Domherrn Meyer. Hamburg, Perthes u. Besser, 1822. 193 S. Mit lithogr. Titel u. lithogr. Frontisp. von Bendixen. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. (beschabt u. bestoßen). **200,-**

Schröder V, 2572, 30; Riedel 48.- Erste Ausgabe.- Reisebriefe des Domherrn aus Heidelberg, Frankfurt a.M., Darmstadt, Koblenz, Köln u.a.- Vereinzelt leicht stockfleckig, Titel etwas gebräunt, alter Bibliotheksstempel auf Vorsatzblatt.- Exlibris auf Spiegel (Margarethe (1889-1972) und Alfred (1877-1960) Albers; Hamburger Kaufleute).

416 **Minerva.** Taschenbuch. 9 Jahrgänge in 9 Bdn. Leipzig, Fleischer, 1810-1823. Mit 8 (statt 9) gestoch. Frontisp., 76 Kupfertafeln und 3 gestoch. Titeln. Kl.-8°. Pp.-Bde. d. Zt. mit Deckelillustr. (etw. berieben, Rücken stärker bestoßen, 1 HDeckel lose). **120,-**

Enthält die Jahrgänge 2, 4-9, (10), und 15.- Kleine Sammlung des seit 1809 in 23 Jahr-

gängen erschienenen Taschenbuches. ‚Außer einem recht braven Durchschnitt der literarischen Beiträge ist die künstlerische Ausstattung Grund genug, die Bändchen uns heute noch liebenswert zu machen' (Lanckoronska-Rümann).- Buchblock meist angeplatzt oder gebrochen. 1 Kupfertafel lose, einige Lagen lose.- 1 Taschenbuch (nach dem Inhalt zu schließen wohl von 1818 = 10. Jahrgang) ohne Titel und Frontispiz.

417 **Molière, J.B.P. de.** Oeuvres. Nouvelle Édition. 6 Bde. Paris, Prault, 1734. Mit 1 gestoch. Porträt von Lepicié nach Coypel, 6 (wiederholte) Titelvign., 33 Kupfertafeln nach Boucher von Cars u. 198 gestochene (meist wiederholte) Vignetten und culs-de-lampe nach Boucher, Blondel u. Oppenord von Joullain u. Cars. 4°. Marmorierte Lederbände d. Zt. mit reicher RVerg. u. RSch., goldgepr. Deckel-, Steh- und Innenkantenfileten sowie Goldschnitt (beschabt, bestoßen, Rückengelenke teilweise etw. angeplatzt). **2500,-**

Lewine 361; Cohen/Ricci 712; Sander 1368.- Zweiter Druck (= Band 1: Seite 208 mit 27 (statt) 29 Zeilen; Band VI: Seite 360, Zeile 12 korrigiert in ‚Comtesse').- Die komplette sechsbändige Werkausgabe von 1734, mit den prachtvollen Tafeln nach Boucher aus einem der schönsten illustrierten französischen Werke des 18. Jahrhunderts. ‚Le chef-d'oeuvre de Boucher, comme illustration, c'est l'un des plus beaux livres de la première partie du XVIIIe siécle' (Cohen/Ricci).- Kolophon in Band VI auf 1733 datiert.- Innengelenke teils leicht angebrochen, papierbedingt unterschiedlich gebräunt, teilweise leicht stock- oder braunfleckig.- Band 1 mit gestochenem Exlibris von Paul Gavarni (!) für die berühmten Literaten (und späteren Biographen Paul Gavarnis) Edmond und Jules Goncourt, oberhalb vom Exlibris mit eigenhändiger Signatur (?) von (Edmond) ‚de Goncourt'.- **Siehe Farbtafel IX.**

418 **Monnier, H.** Les Grisettes, leurs Moeurs, leurs Habitudes, leurs bonnes Qualités, leurs Préjugés, leurs Erreurs, leurs Faiblesses, etc. Paris, Giraldon et Bovinet, 1827. Titel (in Kopie), 42 kolor. lithogr. Tafeln von Gaugui u. Hullmandel nach Henry Monnier. Gr.-8°. Blauer Kalblederband d. Zt. mit Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung. **250,-**

Der französische Theaterschriftsteller, Schauspieler und Zeichner Henry Monnier (1799 - 1877) gilt als sarkastischer, aber präziser Beobachter menschlicher Schwächen zur Zeit des Biedermeiers. Er machte zwei Folgen der ‚Grisettes' mit 12 und 42 Lithographien (1826 und 1827), die hier vorliegende zweite Folge wird von A. Marie (Biograph Monnier's) als sehr selten bezeichnet.- Teilweise leicht fleckig bzw. leicht gebräunt.

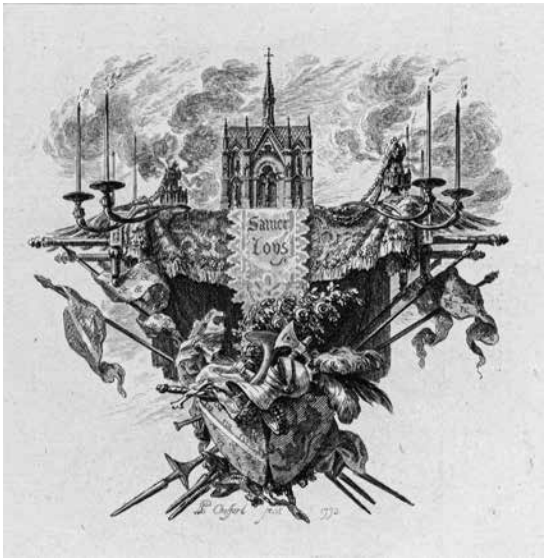
419 **Montaigne, M. de.** Les Essais. Edition nouvelle. Exactement corrigee selon le vray exemplaire ... Paris, Camusat, 1635. 19 Bll., 871 S., 11 Bll. Folio. Pgt. d. Zt. (beschabt u. etw. fleckig). **200,-**

Brunet III, 1837, 7; Tchermerzine VIII, 428.- Zweite Folio-Ausgabe. Sie folgt der ersten Folio-Ausgabe, welche die Adoptivtochter Montaignes Marie de Gournay nach den Handschriften herausgegeben hatte, ist hier aber nochmals verbessert.- Es fehlen das Porträt, der Titel und die folgenden drei Seiten Widmung ‚Epistre' (jeweils in Kopie eingebunden).- Teils mit schwachem Feuchtrand und leicht gebräunt.- Das erste Blatt vom Vorwort mit kleinen Fehlstellen (etwas Buchstabenverlust).- Vorsatzblätter fehlen, Spiegel mit Fehlstelle im Papierbezug, vorderes Innengelenk angeplatzt.

420 **(Montesquieu, Ch. de Secondat).** Le temple de Gnide. Nouvelle Edition. Paris, Le Mire, 1772. 2 Bll., VII, 104 S. Durchgehend gestochener Text mit Frontispiz, Kupfertitel, Kopfvignette und 9 Kupfertafeln nach Charles Eisen von Le Mire. Gr.-8°. Marmorierter Lederband des 19. Jhdts. mit reicher RVerg. u. goldgepr. Deckelbordüre (etw. beschabt). **250,-**

Cohen/Ricci 726; Sander 1384; Fürstenberg 92, 146.- Erste von Charles Eisen (1720-1778) illustrierte Ausgabe, die auch den Text in graziler kursiver Kalligraphie ganz in Kupferstich abbildet. ‚Estampes d'une exécution ravissante, comme composition et comme gravure' (Cohen/Ricci).- Titelei im breiten weißen Fußsteg mit schwachem Feuchtrand.

421 **Moreau le Jeune, J.M. u. P.P. Choffard.** Kupferstiche ‚avant la lettre' zu: Desormeaux. Histoire de la maison de Bourbon. Paris, Imprimerie Royale, 1772-88. Folge von 54 Kupferstichvignetten. Lose in neuerer Leinwand-Kassette (Kassette leicht stockfleckig). **400,-**



421

Cohen/Ricci 299.- Sammlung von 21 Vignetten von Moreau le Jeune und 26 Vignetten von Choffard. Von den Kupfern Moreaus liegen 7 in zwei verschiedenen Zuständen vor, bei den Kupfern Choffards handelt es sich um die 5 fleurons sur le titre und 21 culs-de-lampe.- Sämtliche Kupfer in Vorzugsdrucken, teils vor der Schrift, teils auf aufgewalztem China.- Alle Kupfer unter Passepartout montiert.- **Siehe Abb.**

422 **Müller, (H.A.).** Das lieblichste Geschenk für kleine Kinder, die lesen lernen und lesen können. Ein verbessertes Abc-, Buchstabir- und Lesebuch nach Pestalozzi's und Stephani's Lehrmethode. 3. Aufl. Hamburg, Herold, (1825). VI, 130 S. Mit 6 kolor. Kupfertafeln. Kl.-8°. Farb. illustr. OPp. (gebräunt, beschabt, etw. bestoßen). **250,-**

Vgl. Schug 989 (5. Auflage 1837) und Klotz 4856/6 (mit abweichendem Titel) und 4856/8 (spätere Auflagen).- Der Schriftsteller und Theologe Heinrich August Müller (1766-1833) war preußischer Brigadeprediger während der Feldzüge 1813/14, Ritter des eisernen Kreuzes, Verfasser vieler Kinderbücher und Übersetzungen, er veröffentlichte auch unter dem Pseudonym Amalie von Wallenburg.- Seltenes ABC-Buch mit reizenden biedermeierlichen Illustrationen in kräftigem Kolorit.- Etwas stockfleckig.

423 **Navarre, Marguerite (d.i. d'Angoulême, M.).** Les Nouvelles de Marguerite, reine de Navarre. (Heptaméron francais). 3 Bde. Bern, Nouvelle Société Typographique, 1780-81. Mit 3 (wiederholten) gestochenen Frontispizes, 73 Kupfertafeln und 72 Kopf- und Schlussvignetten. Rote Maroquinbände d. 19. Jhdts. mit goldgeprägtem Rücken, ornamentaler Steh- u. Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt (Rücken gering aufgehellt). **400,-**

Cohen/Ricci 680.- Erste Ausgabe der berühmten Berner Heptameron-Ausgabe, Freudenbergs illustratives Hauptwerk. Balthasar Anton Dunker schuf die Vignetten, die ‚geistreiche Allegorien, satirisch-heitere Epigramme, die mit graziöser Leichtigkeit und sicherem Gefühl für das Ornament sowie scharfer Beobachtungsgabe zum Großteil von ihm selbst radiert' sind (Slg. Kritter 21). Die Kupfertafeln nach Freudenberg von Louis Michel Halbou, Joseph de Longueil, Le Roy, Thiébault, Guttenberg u.a.- Teils leicht stockfleckig.

424 **Nick, Old (d.i. E.D. Forgues).** Petites Misères de la vie humaine. Nouvelle édition. Paris, Garnier Frères, (1870). 4 Bll., III, 520 S. Mit gestoch. Frontispiz-Porträt, zahlr. Textholzstichen u. 50 Holzstich-Tafeln von Grandville. 4°. Roter Hldr. d. Zt. mit RVerg. **100,-**

Vgl. Sander 542.- Spätere Ausgabe, erstmals 1843 erschienen.- Breitrandig.- Vereinzelt leicht stockfleckig, Besitzerstempel auf Titel.

425 **Nicolay, L.H.v.** Vermischte Gedichte und prosaische Schriften. 8 Tle. in 6 Bdn. Berlin u. Stettin, Nicolai 1792-1810. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferstichplan. Dekorative Hldr.-Bde. d. Zt. mit 2 farb. RSch., ornamentaler Rückenvergoldung u. goldgepr. Bordüren auf den Deckeln (etw. bestoßen). **500,-**

Goedeke IV, 629, 5; Hayn/Gotendorf V, 383; Raabe, Kat. Nicolai 283).- Erste Ausgabe.- Mit dem fast immer fehlenden, 15 Jahre nach dem siebten erschienenen achten Band (dieser wiederum mit dem zusätzlichen Einzeltitel ‚Balladen' und dem separat paginierten Anhang ‚Das Landgut Monrepos' mit dem gestochenen Plan).- Ludwig Heinrich von Nicolay (Straßburg 1737-1820 Schloss Monrepos bei Wyborg), seit 1766 in russischen Diensten, wurde 1769 in St. Petersburg zum Erzieher, später Sekretär und Bibliothekar des Großfürsten Paul berufen, der ihn, jetzt Zar, 1798 zum Präsidenten der Akademie der Wissenschaften ernannte. Nach dem Tod des Zaren zog sich Nicolay 1803 auf sein Landgut Monrepos zurück. Die 24seitige Beschreibung von Schloss und Garten verstand er als Beigabe zu den Balladen des achten Bandes, eigene Bogennorm und -signatur weisen aber darauf hin, dass sie wohl auch separat vertrieben wurde.- Schwach gebräunt und teils etwas stockfleckig.

426 **Ossian.** Works. Hrsg. von J.H. Merck. 4 Tle. in 2 Bdn. Frankfurt u. Leipzig, Fleischer, 1783. Mit 4 Kupfertiteln (anonym nach einer Vorlage von Goethe). Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit RSch. (etw. bestoßen, RSch. teils abgerieben). **400,-**

Schulte/Strathaus 141, 7b; Tombo, Ossian in Germany, S. 23.- Zweite erweiterte Ausgabe, sie wurde gegenüber der gemeinsam mit Goethe 1773/77 herausgegebenen Ausgabe um John Clarks ‚An answer to Mr.Shaw's inquiry into the authenticity of the poems ...' vermehrt und reflektiert so die anwachsende Diskussion um die Echtheit der Ossian-Gesänge. Die Bedeutung der erst später eindeutig als Fälschung erwiesenen Werke Ossians auf die deutsche Literatur der Zeit ist kaum zu überschätzen. Goethe und Merck hielten angesichts der schon damals zahlreichen Übersetzungen und Nachahmungen die Kenntnis des Originaltextes für unverzichtbar.

427 **Ovid.** Les Metamorphoses en latin et en francois, de la traduction de Barnier; avec les explications historiques. 4 Bde. Paris, Delalain (Bd. 1) u. Leclerc, 1767-71. Mit 1 gestoch. Titel, 4 gestoch. Titelvignetten, 3 gestoch. Widmungsseiten, 30 gestoch. Textvignetten, 139 Kupfertafeln u. 1 ganzseit. gestoch. Schlussstück. Kl.-4°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit 2 farb. RSch., reicher RVerg., Deckelfileten, Steh- u. Innenkantenverg. u. Goldschnitt (beschabt, etw. bestoßen). **1000,-**

Cohen/Ricci 769ff. (‚Superbe ouvrage'); Sander 1472.- Zweiter Druck der illustrierten Pariser Ovid-Ausgabe, der erste Druck erschien zeitgleich in Paris bei Barrois.- Band 1 zu Beginn mit 8 Seiten ‚Explication des vignettes et fleurons' und ‚Avis au relieur', die meist fehlen und wohl nur den Exemplaren ‚avant lettres' vorgebunden waren, Tafel 13 außerdem mit der noch nicht korrigierten Angabe des Kupferstechers ‚Eisen' (eigentlich Gravelot; siehe Lewine 396).- Breitrandiges Exemplar auf kräftigem Papier.- Ränder durchgehend etwas gebräunt, wenige Blätter mit leichtem Feuchtrand, stellenweise schwach stockfleckig.- Wappenexlibris auf 3 Vorsatzblättern (‚John Benett of Pythouse', englischer Politiker, 1773-1852) sowie 1 Exlibris auf Spiegel.- **Siehe Abb.**

428 **Ovid.** Les Metamorphoses traduites en prose francoise, et de nouveau soigneusement reveues, corrigees en infins endroits, et enrichies de figures à chacune fable. Avec XV. discours contenans l'èxplication morale et historique... 3 Tle. in 1 Bd. Paris, Witwe Langelier, 1619. Titel, 9 Bll., 466 S., 6 Bll., S. 1-31, 1 w. Bl., S. 33-40, 1 Bl., S. 41-54, 167 S. (recte 165), 4 Bll., S. 169-212. Mit 1 gestoch. Titel, 1 gestoch. Porträt, 138 Textkupfern, 49 gestoch. Kopfvign., 48 gestoch. Initialen, 27 gestoch. Cul-de-Lampe sowie 2 gestoch. Titelvign. Folio. Geflammter Ldr. d. Zt. mit rotem RSch. und etw. RVerg. (berieben). **1000,-**

Die erste illustrierte Ausgabe mit dem prachtvollen Titelblatt, gestochen von Pierre Firens



427



428

nach D. Rabel und in der Übersetzung von Nicolas Renouard. Die Illustrationen von Jean Mathieu, Pierre Firens, Isaac Briot und Michel Faulte.- Die eigenständig paginierten Titel zum Teil 1: Le Iugement de Paris. Paris, Witwe Langelier, 1618; hier ergänzt: ‚Les abeilles, metamorphose traduitte du III. livre des Georgiques de Virgile' und zum Teil 2: XV. Discours sur les Metamorphoses d'Ovide. Ebda., 1618.- Das gestochene Titelblatt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf Papier der Zeit montiert, die 2 Dedikationsblätter mit Quetschfalten.- Wenige teils hinterlegte kleine Randläsionen, sehr vereinzelt leicht fleckig.- **Siehe Abb.**

429 **Pascal, B.** Die Sitten-Lehre Und Politique Der Jesuiten. Aus dem Frantzösischen übersetzt und mit einigen Anmerckungen versehen. 2 Tle. in 1 Bd. (Ohne Ort u. Verlag) 1740. 8 Bll., 540 (recte 524) S., 4 Bll.; 68 S. Kl.-8°. Etwas früherer blindgepr. Schweinslederband mit goldgepr. Supralibros (etw. berieben, Vorsätze erneuert). **1200,-**

Fromm 19676; vgl. PMM 268 (französische Ausgabe von 1656/7).- Erste deutsche Ausgabe.- Teil 1: Provinciales, Oder Achtzehen Briefe ... Geschrieben unter dem Nahmen Louis de Montalte An einen seiner Freunde und an die R.R. P.P. Jesuiten. Teil 2: Die geheime Instructiones Der Jesuiten, Zu Beförderung ihres Zeitlichen Interesse.- Seltene erste deutsche Ausgabe von Pascals ‚Lettres Provinciales'.- Selten, laut KVK sind weltweit nur drei besitzende Bibliotheken nachzuweisen.- Der Übersetzer ist nicht bekannt; im Vorwort der neuen Übersetzung Lemgo 1773 schreibt deren Verfertiger Lachmann ‚Es sol von eben diesen Briefen eine ältere deutsche Uebersetzung heraus seyn, die ich aber nicht gesehen habe'.- Leicht gebräunt und teils etwas feuchtrandig, Titel und folgendes Blatt mit ergänzten Fehlstellen im weißen Fußsteg. Seiten 531-532 und 537-538 hinter Seite 66 des zweiten Teils verbunden, Paginierung im ersten Teil springt von Seite 62 zu 81.

430 **Petrarca.-** Il Petrarcha caon l'espositione d'Alessandro Vellutello. Di noca ristampato con piu cose utili in varii luoghi aggiunte. Venetia, Giglio, 1552. 8 Bll., 317 nummerierte Bll., 3 Bll. Mit 6 Textholzschnitten (im letzten Teil). Kl.-8°. Pgt. d. Zt. m. RSch. **200,-**

Erste Ausgabe der kommentierten Ausgabe des Canzioniere von Alessandro, sie ist die berühmteste und erfolgreichste des 16. Jahrhunderts.- Titel mit Ausschnitt am weißen Fußsteg.- Vereinzelt mit leichtem Feuchtrand bzw. leicht fleckig.- Dabei: Titelblatt, 6 Holzschnitte und Kolophon aus: Petrarcque du triumphe du Temps, Paris 1539.- Jeweils unter Passepartout.

431 **(Pezay, A.F.J. de).** Le Pot-Pourri, épitre a qui on voudra; souvie d'une autre epitre, par l'auteur de Zélis au Bain. Genf u. Paris, Jorry, 1764. 53 S. Mit 6 Kupferstichen von Lemire, Aliamet und de Longueil nach Ch. Eisen (2 Tafeln, 2 Kopf- und 2 Schlussvignetten). Lederband d. Zt. m. RSch. u. RVerg. u. goldgepr. Stehkantenfileten (Kanten berieben). **100,-**

Cohen/Ricci 796; Sander 1541.- Erste Ausgabe.

432 **(Pezay, A.F.J. de).** Zelis au bain. Poeme. En quatre Chants. Genf, (1763). 43 S. Mit gestoch. Titel, 4 Kupfertafeln u. 8 gestoch. Vignetten von De Longueil, le Mire u.a. nach Ch. Eisen. Brauner Ganzlederband des 19. Jhdts. m. RVerg. **100,-**

Cohen/Ricci 796; Sander 1542.- Exemplar auf breitrandigem Papier, die Kupfertafeln mit handschriftlicher Paraphe des Autors ‚DP'.- Etwas stockfleckig.

433 **Philipon, C.** La Caricature morale, religieuse, littéraire et scénique. Unvollständige Reihe der Hefte 1-129 sowie 157-181 (4. November 1830 - 24. April 1834) in 6 Bänden. Paris, Aubert, 1830-34. Spalten (1)-1034 sowie (1229-) 1448. Mit 153 (vereinzelt kolorierte), teils doppelblattgroßen oder gefalteten, nummerierten Lithographien von u.a. Daumier, Traviès, Grandville, Deperret. Folio. Rote Hldr.-Bde. mit reicher RVerg. (etw. berieben). **800,-**



433

Carteret III, 111 ff; Delteil 40 ff.- Mit dem Titel- und Registerblatt zu ‚Première année. Tome Premier', 1831 und ‚Quatrième annèe. Septième volume', 1834. Enthält zahlreiche Tafeln aus der Reihe der Tafel-Nummern 1-201 sowie 317-397, darunter oft 2 Tafeln auf einem Blatt. Zwischen 1830 und 1835 erschienen insgesamt 251 Hefte der satirischen Wochenzeitschrift. Nach in Kraft treten der Septembergesetze musste die Zeitschrift ihr Erscheinen einstellen, da sie nachhaltig für die bedrohte Pressefreiheit eingetreten war.- Es fehlen 8 Hefte in der Reihe 1-103 sowie 53 Tafelnummern, die Hefte 104-129 im Text vollständig aber ohne die Tafeln und in den Heften 157-181 fehlen 3 Hefte und 29 Tafelnummern.- Unbeschnitten. Tafeln meist lose, teils etwas stockfleckig, mit kleinen Randläsionen und vereinzelt mit kleinem Stempel verso, gefaltete Tafeln vereinzelt mit hinterlegten Falzeinrissen. Text meist mit Steuerstempel ‚Timbre Royal', teils stärker gebräunt.- **Siehe Abb.**

434 **Plutarch.** Les oeuvres morales de Plutarque, translatees de Grec en François, reveues & corrigees en plusieurs passages par le Translateur (Jacques Amyot, évêque d'Auxerre). Comprises en deux tomes, & enrichies en ceste edition de prefaces generales, de sommaires au commencement d'un chancun de traitez, & d'annotations en marge, qui monstrent l'artifice & la suite des discours de l'auteur. 2 Bde. (Genf), Chuppin, 1584. 14 Bll., 536 S., 2 Bll., S. 537-1010 (recte 1110), 1 w. Bl., 37 Bll., 189 S. (De la Fortune ou vertu d'Alexandre), 1 Bl; 4 Bll., 526 S., 1 w. Bl., S. 527-1109, 12 Bll. Lederbände d. Zt. mit goldgepr. Wappensupralibros (Rücken, Ecken u. Vorsätze erneuert). **200,-**

Gegenüber der ersten Ausgabe dieser Übersetzung von 1572 überarbeitet, auch mit Jahr 1583 nachweisbar.- Jacques Amyot (1513-1593) war seit 1570 Bischof von Auxerre und ist mit verschiedenen, frei bearbeiteten aber sehr beliebten Übersetzungen antiker Autoren hervorgetreten. Die vorliegende Ausgabe ist bei dem seit 1576 in Genf nachweisbaren Drucker-Verleger Antoine Chuppin erschienen (vgl. Renouard: Imprimeurs parisiens S. 74).- Beide Titel mit Besitzvermerk J. Chifflet.- Band 2 auf den letzten 50 Seiten mit leichtem Feuchtrand im weißen Außensteg.

435 **Prodromos, T.** Rhodantes et Dosiclis amorum libri IX. Interprete G. Gaulmino. Paris, Du Bray, 1625. 16 Bll., 592 S. Mit Holzschnitt-Druckermarke. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel (entferntes Papierschild am unteren Rücken). **100,-**

Graesse VI/2, 120.- Erste zweisprachige Ausgabe mit griechisch-lateinischem Paralleltext in der kommentierten Textedition des französischen Philologen Gilbert Gaulmin.- Vereinzelte kleine zeitgenössische Marginalien, Titel mit hinterlegtem Ausschnitt (etwas Buchstabenverlust), Spiegel mit entferntem Exlibris.

436 **(Querelles, A.de).** Héro et Léandre, poeme nouveau en trois chants, traduit du Grec, sur un manuscrit trouve a Castro, auquel on a joint des notes historiques. Paris, Didot l'ainé, 1801. 100 S. Mit 1 gestoch. Frontispiz u. 8 Farbstichen von P.L. Debucourt. 4°. Dunkelblauer Maroquin des 19. Jhdts. (signiert ‚Riviere & Son') mit goldgepr. floralem Mittelstück u. Eckfleurons auf beiden Deckeln, Steh- u. breiter ornamentaler Innenkantenvergoldung u. Kopfgoldschnitt (minimal berieben), im modernen Pappschuber. **400,-**

Cohen/Ricci 833; Sander 1622.- Erste Ausgabe.- Die einzige Buchillustration von Debucourt, ‚wohl der selbständigste und bedeutendste unter den großen Meistern des Farbstiches' (Fürstenberg Katalog, Seite 121).- Exemplar auf großem, teils unbeschnittenem Papier mit den Stichen ‚avec la lettre grise'.- Im breiten weißen Außenrand stellenweise gering (stock)fleckig.- Exlibris ‚Sigi Leonhardt' auf Vorsatzblatt verso.

437 **Rabelais, F.** Oeuvres. Édition reproduisant le texte et les illustrations de la première édition. Introduction par O. Uzanne. 2 Bde. Paris, Tallandier, (1885-86). 3 Bll., XLVI S., 2 Bll., 494 S., 1 Bl.; 3 Bll., 481 S. Mit 1 Porträt u. zahlr. Holzstichen im Text u. auf Tafeln von Albert Robida. Gr.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RVerg. u. Kopfgoldschnitt (1 Ecke bestoßen). **100,-**

Carteret IV, 329; Vicaire VI, 930.- Erste von Albert Robida illustrierte Ausgabe.- Unbeschnitten, Außenschnitt etwas stockfleckig.

438 **Racine, J.** Oeuvres. 3 Bde. Paris, (Imprimerie de Le Breton), 1760. 2 Bll., XVIII S., 3 Bll., 414 S.; 2 Bll., IV, 447 S.; 2 Bll., IV, 412 S. Mit gestoch. Porträt, 3 gestoch. Titelvign., 12 Kupfertafeln, 13 Kopf- und 60 Schlußvignetten von Aliamet, Baquoy, Chevillet, Flipart und Legrand nach De Sève. 4°. Marmor. Lederbände d. Zt. mit RVerg. und je 2 RSch. m. goldgepr. Deckel- und Stehkantenfileten (etw. berieben u. bestoßen, wenige kleine Wurmspuren). **400,-**

Lewine 441; Cohen/Ricci 846: ‚Très belle édition; Reynaud 433-440 mit Aufzählung und Beschreibung aller 76 Vignetten.- Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen.- Vereinzelt leicht fleckig.- Schönes und breitrandiges Exemplar.

439 **Ramler, K.W.** Kurzgefasste Mythologie; oder Lehre von den fabelhaften Göttern, Halbgöttern und Helden des Alterthums. 2 Tle. u. Anhang, zus. 3 Tle. in 2 Bdn. Berlin, Maurer, 1790-91. Titel, XVI S., 1 Bl., 368 S.; Titel, 3 Bll., S. 369-774; VIII, 238 S., 1 Bl. Mit 14 Kupfertafeln. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. (beschabt u. bestoßen, 1 RSch. fehlt). **200,-**

Goedeke IV/1, 182, 54.- Erste Ausgabe.- Mit dem Anhang ‚Allegorische Personen zum Gebrauche der bildenden Künstler'.- Die Tafeln mit Darstellungen von Helden und Göttern der Antike.- Etwas stockfleckig.

440 **Rousseau, (J.-J.).** Tafelband mit 1 gestoch. Porträt u. 26 Kupfertafeln von Marillier aus seinen Werken. Reich goldgepr., blauer Maroquinband d. 19. Jhdts. (signiert ‚Riviere & Son') im neuen Schuber. **100,-**

Vgl. Cohen/Ricci 911; Sander 1756; Lewine 978; Crottet 243.- Kupferstiche ‚avant la lettre'.

441 **S(auvan, J.-B. B.).** Diorama anglais ou promenades pittoresques a Londres. Paris, Didot & Baudouin, 1823. 2 Bll., 235 S., 1 Bl. Mit 24 kolor. Aquatintatafeln von Cruikshank. 4°. Etw. späterer Leinenband mit RSch. (leicht gebräunt). **250,-**

Vicaire III, 564; Barbier I, 994.- Erste Ausgabe.- Eigenständige Bearbeitung von ‚Life in London' von 1821.- Die Illustrationen in der Tradition von Rowlandsons ‚Microcosm of London' zeigen Maskenball, Theater, Kartenspiel, Boxkampf, Arztbesuch, Hahnenkampf, Herrenschneider u.a.- Text etwas stockfleckig, Tafeln sauber, kleiner Blindstempel auf Titel.- Gestochenes Exlibris von ‚John Douglas Dean' auf Spiegel.

442 **Sammelband** mit 3 seltenen Schriften in erster Ausgabe. Kl.-8°. Interimsbrosch. mit hs. RSch. (leicht stockfleckig). **400,-**

1. Schultes, J. Polyhymnia. Ulm, 1769. Mit zahlr. Holzschnitt-Vignetten.- Die Vignetten aus dem Fundus des Ulmer Druckers Christian Ulrich Wagner. **2.** Anonym. Jugendlicher Versuch im Dichten. An der Schleusse, 1762.- Goedeke IV, 124, 61.- Der ‚jugendliche' Verfasser der oft sehr derben Gedichte ist unbekannt geblieben und findet sich weder bei Holzmann/Bohatta noch Hayn/Gotendorf. **3.** Anonym. Nachahmungen in Fabeln und Erzählungen. 1761.- Hayn/Gotendorf V, 270.- Durchgehend kleine Löcher einer Interimsfadenheftung im Innensteg. 2 Titel mit kleinem Namenszug von alter Hand.

443 **Sammelband** mit 4 Dramen des frühen 19. Jahrhunderts. Meist Wien, 1802-15. Marmor. Pp. d. Zt. mit Papier-Rückenschild ‚Theater 144' (bestoßen, etw. beschabt). **400,-**

1. Collin, H.J.v. Mäon. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. 1811.- Erstmals 1809 veröffentlicht. **2.** Händel, (J.F.). Der Messias ein Oratorium. In Musik gesetzt von Mozart. 1815.- Librettodruck, die von Mozart bearbeitete Partitur wurde erstmals 1803 gedruckt. **3.** Treitschke, G.F. Medea. Eine tragische Oper in drey Aufzügen frey nach dem Französischen. (1802).- Deutschsprachiges Libretto zu Cherubinis Oper ‚Médée'. **4.** Bittermann (Pseud.). Eitelkeit, dein Name ist Poet oder das travestirte Menschenhaß und Reue eine Posse zur Verdauung ... 1806.- Mit kolor. gestoch. Frontispiz.- Hayn/Gotendorf III, 612 u. IX, 64; Weller, Druckorte I, 205; Goedeke V, 275, 16.- Erste Ausgabe.- ‚Unfläthige und obscöne Farce, die an Gemeinheit Kotzebue's ‚Dr. Barth m.d. eisernen Stirn' womöglich überbietet' (Hayn/G.).- Stellenweise leicht stockfleckig.- Wappen-Exlibris Theodor Karajan sowie 2 weitere Exlibris ‚Haesener' auf Spiegel und Vorsatzblatt.

444 **(Schabaelje, J.P.).** Lust-hof des gemoedts. Inhoudende verscheyden geestelijcke oeffeninghen met noch drie collatien der wandelende ziele met Adam, Noach en Symeon Cleophas. Amsterdam, bei Sander für Blom, 1683. 5 Bll., 594 S., 2 Bll. Mit Kupfertitel u. 23 Textkupfern. 12°. Pgt. d. Zt. (beschabt). **200,-**

Mit Schenkungsvermerk von 1698 auf dem Vorsatzblatt verso.- 2 Blätter mit größerem Einriss, zum Schluss mit Feuchtrand.

445 **Schiller, F.** Die Jungfrau von Orleans. Eine romantische Tragödie. Berlin, Unger, 1802. 1 w. Bl., 240 S., 1 w. Bl. Mit 1 gestoch. Porträt-Frontisp. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. etw. RVerg. (etw. berieben, leimschattig). **60,-**

Goedeke V, 222, 6.- Zweite Buchausgabe. Der Erstdruck erschien als ‚Kalender auf das Jahr 1802' in zwei Varianten, die mit 260 Seiten kollationsgleiche erste Buchausgabe, kam noch im selben Jahr ebenda auf den Markt, ohne den Kalendertitel.- Vereinzelt minimal fleckig.



449

446 **Schiller, F.** Die Verschwörung des Fiesko zu Genua. Ein republikanisches Trauerspiel. Mannheim, Schwan, 1783. 4 Bll., 184 S. Marmor. Pp. d. Zt. (beschabt, bestoßen). **400,-**

Marcuse 45; Goedeke V, 170, 1.- Erste Ausgabe.- Als sein zweites vollendetes Drama nach ‚Die Räuber' und zugleich erstes historisches Bühnenstück nimmt Fiesko eine Schlüsselposition in Schillers Frühwerk ein, markiert es doch die Hinwendung zu historischen Stoffen und Auseinandersetzung mit politischen Ideen. Die erste Fassung entstand in einer turbulenten Phase in Schillers Leben. Bei seiner Flucht aus Stuttgart im September 1782 trug er das nahezu vollendete Manuskript im Reisegepäck, in der Hoffnung, seinen Ruf als dramatischer Schriftsteller zu festigen und sich zugleich aus tiefer Verschuldung zu befreien.- Vereinzelt leicht stockfleckig, Titel mit kleiner Rostspur.- Exlibris auf hinterem Spiegel.

447 **Storm, Th.** Sommer-Geschichten und Lieder. Berlin, Duncker, 1851. 1 w. Bl., VIII, 150 S., 1 w. Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. und etw. RVergold. (etw. berieben). **400,-**

Wilpert/Gühring 2, 1462,2; Borst 2449.- Theodor Storms erste selbständige Veröffentlichung in erster Ausgabe. Auf den Seiten 45 bis 99 die zweite Fassung seiner Novelle ‚Immensee'.- Handschriftlicher Widmung auf Vorsatz, datiert 1953.- Teils etwas stock- oder fingerfleckig, wenige Blätter mit leichtem Feuchtrand im weißen Rand.

448 **Surtees, R.S.** The Sporting Novels. Printed for subscribers. 6 Bde. London, Bradbury, Agnew & Co., um 1880. Mit 6 kolor. Stahlstichtitelvign., 99 kolor. Stahlstichtafeln (4 als Frontisp. gebunden) u. zahlr. Holzstichillustr. Gr.-8°. Dekorative rote OLwd.-Bde. mit Gold- u. Schwarzpräg. (teils leicht angestaubt u. berieben). **200,-**

1. Handley Cross; or, Mr. Jorrocks's hunt. **2.** Hawbuck Grange or, The sporting adventures of Thomas Scott, Esq. **3.** Mr. Romford's Hounds. **4.** Mr. Sponge's Sporting Tour. **5.** ‚Plain or Ringlets?'. **6.** ‚Ask Mamma;' or, The richest commoner in England.- Teils etwas stockfleckig.

449 **Tasso, T.** Il Goffreso, ouvero Gerusalemme liberata. Nuova edizione arricchita di figure in rame, e d'annotazioni colla vita dell'autore. 2 Bde. Venedig, Groppo, 1760-61. 1 Bl., XXX, 364 S.; XII, 360 S. Mit 1 gestoch. Frontisp., 2 gestoch. Titelvign., 1 gestoch. Porträt, 20 Kupferta-

feln nach B. Castelli, 95 Textkupfer, 20 gestoch. Bordüren, 23 gestoch. Initialen und 2 gestoch. Kopf- bzw. Schlussvign., sämtlich gestochen von J. Leonardis. 4°. Pgt. d. Zt. m. RSch. (etw. fleckig u. bestoßen). **400,-**

Cohen/Ricci 980; Sander 1895; Cicognara 1115.- Reich illustrierte und breitrandig gedruckte Neufassung der epischen Dichtung über den Ersten Kreuzzug und die Eroberung Jerusalems durch die Christen. Mit erläuternden Anmerkungen und einer Biographie des Autors.- Teilweise leicht fleckig.- Mit gestochenem Wappen-Exlibris ‚Edward H. Page-Turner' und Holzschnitt-Exlibris von ‚F.A. Blaydes'.- **Siehe Abb.**

450 **Tasso, T.** La Gerusalemme Liberata. 2 Bde. Paris, Delalain, Durand & Molini, 1771. 331; 340 S. Mit 2 Kupfertiteln mit Vignette, 2 gestoch. Frontisp., 1 gestoch. Widmung, 43 gestoch. Vignetten sowie 20 Kupfertafeln von Baquoy, Duclos, Henriquez u.a. nach Gravelot. Rote, geglättete Ldr.-Bde. d. Zt. mit RVerg., goldgepr. Deckelfileten u. Goldschnitt (leicht berieben). **200,-**

Cohen/Ricci 974f; Fürstenberg 80 (‚eines von Gravelots Hauptwerken').- Erste Ausgabe mit den Illustrationen Gravelots, in der von Cohen/Ricci bevorzugten frühen Druckvariante mit den Namen der in den 20 Porträtvignetten dargestellten Personen in italienischer Sprache.- Pariser Prachtausgabe von Tassos Epos von der Eroberung und Befreiung Jerusalems.- Auf kräftigem Papier.- Exlibris für ‚F. Carbonara' und kleiner Stempel aus der Sammlung ‚Farmacia Pietro Isnardi Oneglia' auf Vorsatz.

451 **Tassoni, A.** La secchia rapita. Poema eroicomica. 2 Bde. Paris, Prault u. Durand, 1766. CVIII, 128 S.; 239 S. Mit gestoch. Widmung, 2 gestoch. Titeln mit Vignette, 12 Kupfertafeln nach Gravelot u. 25 gestoch. Vignetten. Ldr.-Bde. d. Zt. mit 2 goldgepr. RSch., floraler RVerg., Deckelfileten sowie Goldschnitt (etw. beschabt). **200,-**

Cohen/Ricci 980; Sander 1897.- Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen.- Die Tafeln gestochen von A.J. Duclos, J. le Roy, F.D. Née, Rousseau, J.B. Simonel u.a.- Innengelenke teilweise leicht angebrochen.

452 **Thompson, (J.).** Les Saison. Poeme traduit de l'Anglais. Paris, Pissot u. Nylon, 1779 (1759). 8 Bll., 332 S., 2 Bll. Mit gestoch. Titel, 4 Kupfertafeln und 4 (3 blattgroßen) Textkupfern von C. Baquoy nach Ch. Eisen. Marmor. Lederband mit RSch., RVerg. sowie marmor. Schnitt u. Vorsätze (leicht bestoßen). **200,-**

Cohen/Ricci, 991; Sander 1912; Fürstenberg 49.- Erste französische Ausgabe von 1759 mit dem neuen Kupfertitel von 1779. ‚There remained over a large number of copies of this edition which were published by Pissot & Nyon, of Paris, with a new title-page dated 1779' (Salomons, S. 166).

453 **Varnhagen von Ense, K. A.** Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften. 9 Bde. Mannheim, Hoff u. Leipzig, Brockhaus 1837-59. Kl.-8° u. 8°. Schwarze Pp.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RTitel bzw. rotem RSch. (etw. beschabt u. bestoßen, VDeckel teils mit Inventarschild). **400,-**

Goedeke VI, 180, 37 (mit detaillierter Inhaltsangabe).- Erste Ausgabe.- Karl August Varnhagen von Ense hatte in der romantischen Berliner Szene vor den napoleonischen Kriegen eine nicht unbedeutende Rolle gespielt, später war er als Journalist und Diplomat so einflussreich, dass Metternich 1819 bei der preußischen Regierung seine Entlassung forderte. Noch heute von Interesse für die Kenntnis seiner Zeit sind seine biographischen Werke.- Selten so vollständig, meist fehlen die aus dem Nachlass herausgegebenen Bände 8 und 9.- Etwas (gelegentlich stärker) stockfleckig und stellenweise etwas gebräunt.- Bände 1-6 aus der Bibliothek der Grafen Schönborn-Buchheim mit deren charakteristischem Etikett auf den Vorderdeckeln und Exlibris auf den Spiegeln, Bände 7-9 aus der Bibliothek des Freiherrn von Stockmar mit dessen Exlibris und Namenszug auf Vorsatz und Spiegel.

454 **Vergil.** Opera, cum integris commentariis Servii, Philargyrii, Pierii accedunt Scaligeri et Lindenbrogii ... 2 Bde. Leeuwarden, Halma, 1717. 123 Bll., 717 S.; Titel, S. (719)-1308, 96 Bll. Mit Kupfertitel, gestoch. Titelvign., 1 mehrf. gefalt. Kupferstichkarte u. 26 meist halbseitigen gestoch. Kopf- u. Schlussvignetten von Pool nach Houbraken. 4°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit RVerg. (etw. beschabt, Rückengelenke angeplatzt). **250,-**

Brunet V, 1291 (‚Édition assez estimée.'); Ebert II, 23707 (‚Die Ausgabe empfiehlt sich durch ihr Aeusseres und wird noch sehr gesucht.').- Mit der schönen Karte des Mittelmeerraumes ‚Aeneae Trojani Navigatio ad Virgilij sex priores Aeneidos'.- Vereinzelt etwas fleckig, gestempeltes Exlibris und ein weiterer Stempel auf dem Titel.

455 **Voltaire.** La Henriade. Figures par Eisen. (Rückentitel). (Paris, Duchesne, 1770). Mit gestoch. Frontisp., gestoch. Titel mit Porträt-Vignette, 10 Kupfertafeln und 10 gestoch. Vign. nach Ch. Eisen von J. de Longueil. Gr.-8°. Roter Maroquinband d. 19. Jhdts. (signiert ‚Rivière & Son, Bumpus Ltd.') mit reicher Rückenvergoldung, dreifachen Goldfileten auf Deckeln, Goldschnitt und breiter ornamentaler Innenkantenbordüre. **400,-**

Cohen/Ricci II, 1026-27 (mit Abb.).; Bengesco I, 384.- Die vollständige Folge der schönen Illustrationen von Eisen zu Voltaires ‚Henriade', hier in den seltenen ‚épreuves d'artiste' vor der Schrift und den ‚en-têtes' auf Separatabzügen.- Der gestochene Titel mit dem Porträt des Dichters in dem nur in wenigen Exemplaren erhaltenen Zustand ohne die gestochene Schrift.- Alle Kupfer in klaren, kräftigen Drucken auf starkem Papier, meist breitrandig.- Frontispiz und ein Kupfer mit Jahr 1766. Vorgebunden sind ein weiteres Kupfer nach Eisen von Rousseau, ein Kupfer von C. Couchin (fils) und 1 gestochene Vignette.- Gestochenes Wappen-Exlibris von Sir David Lionel Goldsmid-Stern-Salomons (Uhrensammler und Rechtsanwalt, 1851-1925) auf Spiegel.- Blattränder teils leicht angestaubt, wenige kleine Fingerfleckchen und Nadellöcher, Vorsätze leimschattig.

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

Literatur & Kunst 20. Jahrhundert

456 **Buffalo Bill.** Der Held des Wilden Westens. Einzige Original-Ausgabe autorisiert von W.F. Cody gen. Buffalo Bill. 108 (von 122) Hefte der Reihe. Leipzig, Kühn, 1930-33. 4°. Farb. illustr. OBrosch.-Bde., jeweils in neuerer schlichter Tonpapier-Broschur eingebunden. **400,-**

Der US-amerikanische Bisonjäger William Frederick Cody, genannt Buffalo Bill (1846-1917) gründete 1883 die Buffalo Bill's Wild West Show, mit der er die nachhaltigen Klischees über den Wilden Westen bediente und die er 1890 auch nach Deutschland exportierte. Zuvor hatte der New Yorker Journalist bereits kommerziell sehr erfolgreiche Groschenromane über Buffalo Bill veröffentlicht.- Erstmals um 1910 im Alwin Eichler Verlag erschienene Wildwestroman-Reihe, Gustav Kühn, Geschäftsführer des Verlags, ließ die Buffalo Bill-Reihe fast 20 Jahre nach Eichlers Tod wieder aufleben. Umfangreiche Folge, im Börsenblatt wurden 1930 nur die ersten 40 Hefte angezeigt, die Deutsche Nationalbibliothek weist insgesamt nur 119 Nummern nach.- Es fehlen die Hefte 30, 35, 41, 89, 108-109, 111, 113, 115, 117-118 und 120-124.- Papierbedingt etwas gebräunt, in Heft 1 erste 3 Blätter mit Papierstreifen hinterlegt.

457 **Dornavius, C.** Amphitheatrum Sapientiae Socraticae Joco-Seriae. Schauplatz scherz- und ernsthafter Weisheiten. Neudruck der Ausgabe Hanau, 1619: Goldbach, Keip, 1995. XLVIII S., 6 Bll., 854 (recte: 848) S., 305 S., 1 Bl. Mit einigen kleinen Textabb. Folio. OLwd. mit goldgepr. Deckel- und RTitel. **100,-**

Nachdruck der interessanten Enzyklopädie der humoristischen Literatur.- Moderner handschriftlicher Namenszug auf Spiegel.

458 **Exlibris.-** Sammlung von 12 Exlibris jüdischer Persönlichkeiten. Um 1900-1930. Verschiedene Techniken. Formate 10 x 16 cm bis 15 x 11,5 cm. **100,-**

Enthalten sind Exlibris für Ernst von Mendelssohn-Bartholdy (1846-1909; Privatbankier und Kommerzienrat), Karl Schwarz (1885-1962; Kunsthistoriker), Hermann Schiftan (1883-1942; Jurist und Kunstsammler), Hugo Oppenheim (1847-1921; Bankier und Kommerzienrat), Bruno Brauns (1888-1942; Fabrikant) u.a.- Jeweils auf Papier montiert und typographisch bezeichnet.

459 **Feuer.** Illustrierte Monatsschrift für Kunst und künstlerische Kultur. Hrsg. von G. Bagier. Jg. 1: Hefte 1-3, 6-8 u. 10-12 in zus. 8 Heften. Saarbrücken u.a., Hofer, 1919-20. Mit zahlr. Abbildungen. 4°. OBrosch.-Bde. (teils etw. gebräunt u. im Schnitt stockfleckig, 2 Broschuren mit Durchriss am Rücken u. vom Buchblock gelöst), zus. in schlichter Hlwd.-Decke d. Zt. mit Schließbändern. **100,-**

Seltene literarisch-künstlerische Zeitschrift des Expressionismus mit Texten von Paul Westheim, Georg Trakl, Alfred Döblin, Carl Zuckmayer, Klabund, Kasimir Edschmid u.a.

460 **Fidus** (eigentlich Hugo Reinhold K.J. Höppener; Lübeck 1868 - 1948 Woltersdorf). Konvolut mit 2 Autographen, 1 Postkarten-Album u. 2 illustrierten Werken. 1910-48. **800,-**

Der Maler und Illustrator Fidus lebte nach seiner Ausbildung in Woltersdorf nahe Berlin, pflegte Kontakte zu den damaligen intellektuellen Kreisen und verschrieb sich den Ideen der Lichtgläubigkeit und Freikörperkultur.- Enthalten: **1.** Fotografische Porträt-Postkarte. 1927.- Unterhalb der Darstellung signiert ‚Fidus grüsst!'.- Aufnahme von Paul Isenfels.- Mit leichten Aussilberungen, verso von neuerer Hand beschriftet. **2.** Aus der Germanenbibel. 12 Fidus-Leisten. Woltersdorf, Eigenverlag, ohne Jahr.- Mappe mit eigenhändiger signierter Widmung ‚mit nordischem Gruße zum neuen Jahre 1948'.- Fidus starb wenige Wochen später am 23. Februar 1948. **3.** Goldmann, O. Nacktheit, Sitte und Gesetz. Dresden, 1924.- Erste Ausgabe. **4.** Erste Gesamtausstellung der Werke von Fidus zu seinem 60. Geburts-

tag am 8. Gilbhart (X.) 1928.- Katalog der Ausstellungen in Berlin und Hamburg, verzeichnet 699 Werke. **5.** Privates Postkarten-Album mit 34 Fidus-Postkarten.- Verso teils von anderer Hand beschriftet.- **Siehe Abb.**



460

461 **Grass, G.** Konvolut von 9 Werken (davon 7 Erstausgaben, 1 signiert). Meist Darmstadt, Neuwied u. Berlin, Luchterhand, um 1960. Meist OLwd.-Bde., davon 6 mit OU. (Umschläge teils mit kleinen Randeinrissen). **120,-**

1. Der Butt. 1977.- Vom Autor auf dem Titel signiert. **2.** Die Blechtrommel. 1959. **3.** Katz und Maus. Eine Novelle. 1961. **4.** Die Plebejer proben den Aufstand. 1966. **5.** Örtlich betäubt. 1969. **6.** Das Treffen in Telgte. 1979. **7.** Hundejahre. 11. bis 16. Auflage. 1963. **8.** Unkenrufe. Göttingen, Steidl, 1992. **9.** Ein weites Feld. 2. Auflage. Göttingen, Steidl, 1995.

462 **Grass, G.** Mein Jahrhundert. 7. Aufl. Göttingen, Steidl, 1999. 409 S., 3 Bll. Mit zahlr. farb. Illustrationen. 4°. Roter OLwd. mit RSch. u. farb. illustr. OU. **100,-**

Zu jedem Jahr des 20. Jahrhunderts ein kurzer Text samt Illustration.- Mit Signatur von Günter Grass auf dem Titel.

463 **Grieshaber, HAP.** Der Holzschneider. (Stuttgart), Hatje, (1964). 54 nn. Bll. Mit 13 teils farb., teils gefalt. Orig.-Holzschnitten von HAP Grieshaber aus der Folge ‚The Lord's black nightingale gewidmet' sowie 80 Abb. Folio. OPp. m. farb. OUmschlag im Schuber. **100,-**

Mit der Textbeilage in Deckeltasche: Fuerst, M. HAP Grieshaber der Holzschneider. 14 nn. Bll. OBrosch.- Mit Bibliographie und Abbildungsverzeichnis.- Auf der hinteren Deckeltasche von Grieshaber signiert, datiert ‚12 / 11 / 65' und bezeichnet ‚malgré tout'.

464 **Hirth, G.** (Hrsg.). Jugend. Münchner illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben. 4 Bde. München u. Leipzig, Hirth's Kunstverlag, 1897-1901. Mit sehr zahlreichen teils farbigen, teils ganzseitigen Abbildungen. 4°. OLwd.-Bde. mit rot- bzw. goldgepr. Deckelillustr. (etw. berieben, 1 Rücken mit Papierstreifen in Lederoptik überklebt). **250,-**

Enthalten sind Band I: 1897, Nummern 1-26; Band II: 1897, Nummern 27-52; Band III: 1899, Nummern 1-26; Band IV: 1901, Nummern 1-20 und 42-53.- 1 Innengelenk mit Gewebestreifen verstärkt, 1 Titelblatt mit hinterlegtem Randausriss.

465 **Inselbücher.-** Sammlung von ca. 780 Ausgaben der Insel-Bücherei aus den Jahren um 1920-85. Verschiedene Auflagen. Farb. illustr. OPp.-Bde. **800,-**

Vorhanden sind verschiedene Werke und Auflagen der Nummern 1 bis 714, darunter ca. 300 Erstauflagen und ca. 70 Dubletten.- Vereinzelt schwache Gebrauchsspuren.

466 **Janosch.** Als die Römer frech geworden. Scheffels Studentenlieder ins Bild gesetzt. München, dtv, 1983. 88 S., 4 Bll. Mit 1 sign. u. nummerierten Orig.-Farbradierung sowie zahlr. farb. Abbildungen. Kl.-8° u. 4°. OBrosch. u. Radierung zusammen in illustr. OPp.-Kassette. **100,-**

Eines von 300 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe.- Mit der Radierung ‚Ein Musikant sitzt auf dem Tisch und spielt zum Tanze auf' (30 x 20 cm).

467 **Kirsch, S.** Lyrik. A.R. Penck. Zeichnungen. Berlin, (1987). Kalligraphierter Text und Illustrationen, durchgehend farbig serigraphiert. Orig.-Umschlag (leicht fleckig) mit Kordelheftung im Pappschuber. **250,-**

Spindler 102.2.- Zweites Buch der Edition Malerbücher, im Druckvermerk von Künstler und Dichterin signiert.

468 **Lesser, J.** Thomas Mann in der Epoche seiner Vollendung. München, Desch, 1952. 540 S., 2 Bll. OLwd. mit RSch. (fleckig). **500,-**

Erste Ausgabe.- Der österreichisch-englische Lektor und Schriftsteller Jonas Lesser stand lange Jahre mit Thomas Mann in brieflichem Kontakt, große Teile von Lessers Nachlass werden im Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich aufbewahrt.- **Mit eigenhändiger Signatur von Thomas Mann** auf dem vorderen Vorsatzblatt.- Papierbedingt gleichmäßig leicht gebräunt, hinteres Innengelenk angeplatzt.

469 **Madonna.** Sex - Erotische Phantasien. München, Heyne, 1992. Mit zahlr., ganzseit, meist schwarz-weißen fotogr. Abb. von Steven Meisel. Folio. Spiralbindung mit Aluminiumdeckeln zusammen mit CD in silberfarbener Orig.-Folien-Verpackung (Verpackung mit kl. Knickspuren, ungeöffnet). **500,-**

Deutsche Ausgabe, die zusammen am 21. Oktober 1992 zeitgleich mit Madonnas fünftem Studio-Album ‚Erotica' veröffentlicht wurde. Jedes Exemplar mit einer auf der Rückseite des Einbandes eingestanzten limitierten Nummer.- Beiliegend: Fotografie Madonnas während der ‚The Virgin Tour' 1985 mit gedruckter Signatur.

470 **Meggendorfer, L.** Lustiges Ziehbilderbuch. Stuttgart, Weise, um 1910. 9 nn. Bll. Mit 8 farbigen Ziehbilder-Tafeln mit zahlr. beweglichen Teilen. 4°. OHlwd. mit farbiger Deckelillustration (etw. gebräunt, etw. berieben). **1200,-**

Krahé, Spielwelt 94; nicht bei Doderer.- Erste Ausgabe.- Seltenes Ziehbilderbuch. Jede Bildtafel begleitet von einem humorvollen Gedicht. Enthält ‚Der Hausherr', ‚Fritzchen', ‚Die Äpfel', ‚Hansl', ‚Der Violinist', ‚Die Tante', ‚Am Telefon', ‚Der Abschied'.- Vorsätze und Spiegel erneuert, einige bewegliche Teile restauriert.- Papierbedingt etwas gebräunt.- **Siehe Abb.**



470

471 **Meyer. F.** Marc Chagall. L'Oeuvre gravé. Stuttgart, Hatje u. Paris, Calmann-Lévy, (1957). XXXV, 151 S. Mit teils farb. Abb. 4°. OLwd. m. OU. (OU. mit kleinen Randläsionen). **100,-**

Auf dem Titel von **Marc Chagall signiert.**

472 **Mühlenhaupt.-** Mensch Mühlenhaupt. Ein kurtsweilig Lesen vom Maler und Poeten Mühlenhaupt zum 70. Textbd. u. Graphik-Mappe, zus. 2 Bde. Berlin, Edition die ARTgenossen, 1981. 100 S. Mit 21 meist sign. u. betitelten Orig.-Graphiken, 1 sign. u. nummerierten Orig.-Holzschnitt von Kurt Mühlenhaupt u. 1 Orig.-Fotografie. Gr.-8°. OPp. u. OPp.-Mappe, zusammen in OLwd.-Kassette. **100,-**
Eines von 30 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der Orig.-Graphik von Kurt Mühlenhaupt und der Signatur des Künstlers auf Seite 2.- Mit Graphiken von Ed Dickmann, Hans Häußler, Uli Kasten, Arno Waldschmidt u.a. sowie einer Fotografie mit dem Porträt des Künstlers von Chris Frey.- Ohne die Graphik von Josi Vennekamp, die der Edition nie beigegeben wurde.- Die Graphiken teils mit römischer Nummerierung (30 Exemplare) und teils ‚85/100' nummeriert.- 1 Beigabe (Textband ‚Mensch Mühlenhaupt' ohne Signatur und Graphik).



478

473 **Richardson, T.** Lady Gaga. New York, Grand Central Publishing, 2011. Ca. 360 S. Mit sehr zahlr., meist farb. Fotoabb. 4°. Schwarzer OLwd. mit illustr. OU. **200,-**
Der Fotograf Terry Richardson begleitete die ikonische Pop-Sängerin ein Jahr lang. Eine Auswahl dieser über 100.000 Fotografien sind in diesem Werk abgebildet.

474 **Roth, E.** Ein Mensch. Heitere Verse. Weimar, Duncker, (1935). 127 S. Illustr. OKart. (leicht gebräunt, wenige minimale Randeinrisse). **60,-**
Erste Ausgabe.- Widmungsblatt ‚Hominibus bonae voluntatis' verso mit eigenhändigem Gedicht des Verfassers ‚Vergessener Geburtstag (zum 14.II.36)': ‚Ein Mensch, dem von der Kindheit viel gestohlen ... Ein andrer Mensch, der dieses weiß ... der andre aber spürt bald ..., weil er zu seinem Fest vergessen ist, wie tief Enttäuschung in das Herz sich frisst', signiert ‚Ihr reumütiger Roth'.

475 **(Tucholsky, K.).** Fromme Gesänge von Theobald Tiger. Mit einer Vorrede von Ignaz Wrobel. 1.-6. Tsd. (Berlin-)Charlottenburg, Lehmann, 1919. IX, 117 S. Farb. illustr. OBrosch. (leicht gebräunt, HDeckel etw. lichtrandig). **50,-**
Wilpert/Gühring 2/3.- Erste Ausgabe.- ‚So gibt das vorliegende kleine Büchlein eine Reisebeschreibung der Route 1913 - 1919' (Vorwort S. IX).- Papierbedingt leicht gebräunt.

476 **Warhol, A.** Andy Warhol's Exposures. New York, Andy Warhol Books/ Grosset & Dunlap, 1979. 249 S., 3 Bll. Mit sehr zahlr. Fotografien. 4°. Olwd. mit illustr. OU. **120,-**
Executive Editor: Bob Colacello, Art Director: Christopher Makos.- **Dabei:** InterView. Hrsg. K. Heidorn u.a. 2 Hefte der Zeitschrift. Hamburg, Szene Verlag Heidorn, 1977 u. 1979. Mit zahlr. Fotografien. Folio. OBrosch.-Bde.- Vorhanden Nr. 0 (!)/ Winter 77 und Nr. 4/Winter 1979/80.- **Dabei:** Interview. Hrsg. von Andy Warhol. Xmas Xtra. Vol. IX, No. 12. New York, Interview Enterprises, 1979. Mit zahlr. Fotografien. Folio. Farb. illustr. OU (leicht vom Buchblock gelöst).

477 **Weber, A.P.** Britische Bilder. 48 politische Zeichnungen. (2. Aufl.). Berlin, Nibelungen, 1943. Mit 48 ganzseit. Illustr. Qu.-Gr.-4°. OHlwd. (leicht fleckig). **50,-**
Buchblock lose.

478 **Weber, A.P.** Kritischer Kalender. 25 Bände (einige Jahrgänge doppelt vorhanden). (Schretstaken), Clan Presse, 1963-81 Mit 24 signierten (davon 3 kolor.) Orig.-Lithographien von A. Paul Weber u. zahlr. Abb. Gr.-8°. Illustr. OPp.-Bde. **1000,-**
Enthält die kompletten Jahrgänge 1963-1981 (einige doppelt).- Pro Jahrgang erschienen ca. 100 (nicht gezählte) Exemplare als Vorzugsausgabe mit einer signierten Original-Lithographie. Mit Lithographien von: Auge in Auge, Gespräche, Pferd bei Auskultation vom Fuchs (2x), Stier und Schafe (2x), Dicker Mann wird aufs Pferd gehoben (2x), Padierungsgespräche, Das alte Lied, Pferd mit Peitsche im linken Vorderlauf (2x), Der Bart muss ab, Kasperletheater (2x), Die Schönheit (koloriert), Die letzten Nachrichten, Der Verstockte, Braav - schöön braaav (koloriert), Korrektur II, Der Krug, Unter uns (koloriert), Der Leser II.- Jahrgang 1978 mit signiertem Exlibris für ‚EA'.- Wenige Jahrgänge mit eigenhändigem Gruß.- **Siehe Abb.**

479 **Weber, A.P.** Kritischer Kalender. 7 Jahrgänge in 8 Bänden (1 Jahrgang doppelt vorhanden). (Schretstaken), Clan Presse, 1962-78. Mit 8 signierten Orig.-Federzeichnungen von A. Paul Weber u. zahlr. Abb. Gr.-8°. Illustr. OPp.-Bde. (Jahrgang 1970 etw. beschabt). **1000,-**
Enthält die Jahrgänge 1962, 1968, 1969, 1970, 1972, 1973 (doppelt) und 1978.- Pro Jahrgang erschienen wenige (nicht gezählte) Exemplare als Vorzugsausgabe mit einer signierten Original-Federzeichnung. Enthält folgende Zeichnungen: Das Allerneuste - Wo hat der Fuchs seinen Schwanz (vgl. Dorsch 50), 3 Männer lesen Zeitung, Spaziergänger mit bellendem Hund, Dicker Mann reitet auf anderem dickem Mann, Clown fotografiert akrobatisches Huhn, Fotograf mit langen Beinen, Clown balanciert auf Ball und Seil.- Einige Jahrgänge mit eigenhändigem Gruß an ‚H-JW.' und ‚K.O.' von ‚APW.'.- **Siehe Abb.**



479

Pressendrucke

480 **Aristophanes.** Lysistratè. Gravures originales de Francois Kupka. Préface de Lucien Dhuys. Paris, Blaizot, 1911. 2 Bll., XIV S., 1 Bl., 114 S., 1, 2 Bll. Mit Frontispiz und 19 Orig.-Farbradierungen, 12 Holzstichen und Buchschmuck von Frantisek Kupka. 4°. Orig.-Umschlag (Hinterdeckel mit kleiner Schabspur, der transparente Schutzumschlag mit zwei Einrissen). **1200,-**
Carteret IV, 48; Mahé I, 62f; Monod 454.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan ‚impérial' mit den Radierungen in 2-4 (insgesamt 42) zusätzlichen Zustandsdrucken der Radierungen.- Kupka war ein tschechischer Maler und Graphiker, ein Pionier der frühen Phase der abstrakten Kunstbewegung und des orphischen Kubismus (= Orphismus).- Angebunden ist der zwei Blätter umfassende Prospekt für das vorliegende Werk mit einer weiteren Farbradierung.- Vorderes Innengelenk angeplatzt und Bindung gebrochen, wenige Lagen lose.- **Siehe Farbtafel X.**

481 **Banville, Th. d.** Gringoire. Paris, Ferroud, 1919. Titelei, 120 Seiten, 1 Blatt. Mit zahlr. kolor. Radierungen, zahlr. kolor. Initialen u. Buchschmuck von Lebègue. Blauer Halbmaroquinband d. Zt. (signiert ‚René Kieffer') mit schöner Rückenvergoldung im Schuber (Orig.-Broschur eingebunden). **200,-**
Carteret IV, 56.- Eines von 800 nummerierten Exemplaren (GA 1025) auf Vélin d'Arches, vom Herausgeber F. Ferroud nummeriert und monogrammiert.

482 **Bayros, Fr.v.** Ex-Libris. Wien, 1911. 2 nichtnummerierte Blätter. Mit 12 unter Passepartout montierten Heliogravüren. Gr.-8°. Lose in Orig.-Halbpergamentmappe mit goldgeprägtem Deckeltitel und Buntpapierbezug. **200,-**
Brettschneider 27.- Eines von 250 nummerierten Exemplaren. Auf dem Titel vom Künstler signiert.- Enthält Exlibris für Marie Rassenfosse, Henriette von Rosenberg, Odo Röttig, Jos. L. Dirick (2 verschiedene), Florence Taylor Rupprecht u.a.

483 **Bayros.- Choisy Le Conin (Pseudonym).** Bilder aus dem Boudoir der Madame C.C. [Dreissig Heliogravüren]. Wien, 1912. 2 Doppelblätter, 30 Heliogravüren nach Franz von Bayros sowie 3 Exlibris, alle jeweils unter Passepartout. Folio. Rote Orig.-Leinenmappe mit goldgeprägtem Deckeltitel (leicht angestaubt). **1200,-**
Hayn/Gotendorff IX, 109; Brettschneider 37.- Privatdruck des Verlegers, eines von 300 Exemplaren, hier ohne Nummerierung.- ‚Dieses Exemplar ist aus Probedrucken (Erstabzügen) zusammengestellt und enthält außer den 30 Heliogravüren des Werkes (Blatt No 1-30) noch je ein Exlibris des Verlegers (A. Wolf) und des Künstlers (Marquis Franz von Bayros) von diesem selbst gezeichnet und ein Exlibris des Verlegers radiert von Alfred Soder in Basel 1911 (Blatt No. I-III)' (Vorwort).- Bei allen Exlibris und Heliogravüren sind der jeweilige Titel, der zitierte Vermerk und Tafelbeschreibung sorgfältig innerhalb des Passepartouts mit Tinte geschrieben.- **Siehe Farbtafel XI.**

484 **Bedier, Joseph.** Le roman de Tristan et Iseut. Renouvelé par Joseph Bédier. Paris, Piazza, 1955. 2 weiße Blätter, 165 Seiten, 3 Blätter, 4 weiße Blätter. Mit farbigen, goldgehöhten Illustrationen von André Hubert sowie einer zusätzlichen unkolorierten Suite der Illustrationen und 1 gedruckten, vom Künstler signierten Blatt mit unveröffentlichten Skizzen. 4°. Handgebundener Pergamentband mit kalligraphischem Rückentitel im Pappschuber in Pergamentoptik. **250,-**
Eines von 29 arabisch nummerierten Exemplaren (GA 500).- Originalumschlag miteingebunden.

485 **Bernardin de Saint-Pierre, J.-H.** Paul und Virginie. Paris, Curmer, 1838. LVI, 458 S., 2 Bll. Mit 7 Stahlstich-Porträttafeln, 1 kolor. Holzstichkarte, 29 Tafeln u. zahlr. Textillustrationen. Weinroter, reich goldgeprägter Maroquinband d. Zt. (signiert ‚Holzhey u. Sohn'). **250,-**
Sander 605; Vicaire VII, 42-46.- 2. Druck der ersten Ausgabe.- Eines der wenigen Exemplare, das auf Seite 418 die **Holzschnitt-Vignette ‚Une bonne femme'**, ein Porträt der Gattin des Verlegers Curmer, enthält [siehe auch Paul Knopf im Sammler-Kabinett II Heft 12, Seite 4].- Innengelenke leicht angebrochen.- Schönes, fast fleckenfreies Exemplar.

486 **Bertrand, L.** Gaspard de la Nuit. Fantaisies a la manière de Rembrandt et de Callot. Paris, Le Livre et l'Estampe, 1903. XV, VI S., 1 Bl., 214 S., 1 Bl. Mit 2 wiederh. Titelvignetten u. 50 Holzstich-Tafeln von J. Fontanez. 4°. Halbmaroquinband d. Zt. mit goldgepr. RTitel u. Leder-Ecken (Orig.-Umschlag eingebunden), im marmorierten Schuber. **200,-**
Monod I, 1491.- Eines von 225 nummerierten Exemplaren (GA 300) Velin d'Arches.

487 **Boccaccio, G.** Das Dekameron. Erster bis fünfter Tag. Sechster bis zehnter Tag. 2 Bände. Berlin, Aufbau-Verlag, 1958. 665 S., 1 Bl.; 575 S., 1 Bl. Mit 1 signierten Orig.-Holzschnitt auf Japan und zahlreichen Holzschnitt-Illustrationen von W. Klemke. Rote goldgeprägte Orig.-Maroquinbände mit Goldschnitt. **200,-**
Eines von 500 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe.

488 **Büchner, G.** Konvolut von 4 nummerierten Pressendrucken.- Minimale Gebrauchsspuren. **200,-**
1. Dantons Tod. München, Weber, 1916. OPp. mit marmor. Bezugspapier.- Dritter Dreiangeldruck. **2.** Woyzeck. Leipzig, Insel, 1920. OHpgt. **3.** Woyzeck. Berlin, Ganymed, 1925. OHpgt. **4.** Über Schädelnerven. Probevorlesung in Zürich 1836. München, Moos, 1965. Farb. OPp.- Ohne die Farbradierung.

489 **Cervantes (Saavedra), M. de.** L'ingénieux hidalgo Don Quichotte de la Manche. Traduction L. Viardot. 4 Bde. Paris, sous l'emblème du secrétaire, 1938. Mit 288 meist farb. Illustrationen (teils mit Pochoirkolorit) von Dubout. 4°. Grüne Halblederbände d. Zt. (signiert ‚Flammarion') mit goldgeprägtem Rückentitel, Kopfgoldschnitt u. eingebundener Orig.-Broschur (Rücken etwas verfärbt). **250,-**
Monod 243.- Eines von 1800 nummerierten Exemplaren (GA 2088) auf Vélin Bulky.- Reich und farbig illustriert mit den teils drastischen Karikaturen von Dubout.

490 **Cervantes Saavedra, M.de.** L'ingénieux Hidalgo Don Quichotte de la Manche. 4 Text- u. 4 Tafelbände, zusammen 8 Bde. Paris, Les Heures Claires, 1957-60. Mit 92 kolor. Holzschnitten im Text von Henry Lemarié sowie jeweils 3 Suiten der Illustrationen auf zusammen ca. 440 Tafeln. 4°. Lose Lagen bzw. Tafeln in geprägten Orig.-Umschlägen in Orig.-Pappdeckel mit dekorativer Rückenvergoldung sowie passendem Orig.-Pappschuber in Rot u. Chamois. **1200,-**
Eines von 89 Exemplaren (GA 2900) auf Vélin de Rives mit je drei zusätzlichen Suiten der Illustrationen in Farbe und in Schwarz-Weiß mit Remarquen sowie die Dekomposition einer Illustration auf je 63 Tafeln (‚la décomposition des couleurs de l'une de ces illustrations').- Für das gesamte Werk waren 3500 Holzschnitte notwendig, um die 92 Textillustrationen herzustellen, diese wurden geschnitten von R. Jacquet, D. Darr und J. Taricco im Atelier Jacquet in Paris.- Henry Lemarié zählt mit seinen humoristisch-historisierenden Miniaturen zu den beliebtesten Illustratoren Frankreichs.- **Siehe Farbtafel XII.**

491 **Coster, Ch. de.** Smetse, der Schmied. Eine flämische Legende. München, Buchenau & Reichert, 1923. 102 S., 1 Bl. Mit Titelvignette, zweifarb. Initiale u. 24 Holzschnitten nach Federzeichnungen von Alfred Kubin. 4°. Orig.-Halbpergamentband (von E.A. Enders, Leipzig) mit goldgeprägtem Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. **200,-**

(= Zehnter Phantasusdruck).- Raabe 224; Schauer II, 99.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Zanders Einhornbütten und in Halbpergament (GA 1430).- Im Druckvermerk vom Künstler signiert.

492 **Esopus.** Uebersetzt von H. Steinhöwel. Potsdam, Müller, 1922 (Nachdruck der Ausgabe Augsburg, Zainer, 1477/78). 168 nn. Bll. Mit über 200 handkolorierten Illustrationen nach den Holzschnitten des Originals. Blindgepr. Orig.-Schweinslederband über Holzdeckeln (leicht berieben). **1200,-**

(= Die Inkunabel in ihren Hauptwerken. Band 2).- Rodenberg 119.- Eines von 30 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 235) auf Handbütten von Zanders. Druck auf der Handpresse der Officina Serpentis. Handeinband von Hayne-Ballmüller.- Mit erklärendem Aufsatz von E. Vouillème am Schluss.- Breitrandig.- Vereinzelt schwach fingerfleckig.- **Siehe Abb.**



492

493 **Eyssen, J.** Buchkunst in Deutschland. Vom Jugendstil zum Malerbuch. Buchgestalter, Handpressen, Verleger, Illustratoren. Hannover, Schlüter, 1980. 3 Bll., 245 S. Mit zahlr. Abbildungen. 4°. Privater Pergamentband mit braungeprägter Vorderdeckel-Illustration (an einem Gewässer knieender Frauenakt), goldgeprägtem Rückenschild und Kopfgoldschnitt in Orig.-Halbpergamentschuber mit Rückenschild. **200,-**

494 **Firdousi, Abou'lkasim.** Histoire de Minoutchehr selon le livre des rois. Paris, Piazza, 1919. 184 S., 4 Blätter. Mit farbigem Buchschmuck und 49 (11 ganzseitigen) pochoirkolorierten Illustrationen von Michel Simonidy. Dunkelbrauner Maroquinband (signiert ‚F. Michon') mit linearen Deckel-, Steh- und Innenkantenfileten, Kopfgoldschnitt, Seidenvorsätzen und -spiegeln im Pappschuber mit Maroquinkanten (Schuber etw. berieben). **400,-**

Mahé III, 45; Monod 4612.- Exemplar auf handgeschöpftem Bütten mit den Illustrationen in einem Zustand, jedoch außerhalb der Nummerierung: im Druckvermerk handschriftlich nummeriert ‚A.B.' sowie typografisch gekennzeichnet ‚Imprimé pour H. Piazza'. Die Gesamtauflage bestand aus 550 Exemplaren.- Originalumschlag miteingebunden.

495 **Flaubert, G.** Salammbo. 2 Bde. Paris, A. Ferroud, 1900. 1 Bl., XXIV, 186 S., 1 Bl.; 1 Bl., 232 S., 1 Bl. Mit 2 gestoch. Frontisp., 19 gestoch. Tafeln von Champollion nach G. Rochegrosse u. 30 Textradierungen. Gr.-8°. Halbpergamentbände d. Zt. mit farbiger Rückenillustration (Orig.-Broschur miteingebunden). **100,-**

Carterer IV, 160: ‚Ouevre capitale de Rochegrosse, tres cotee'.- Eines von 400 nummerierten Exemplaren (GA 600) auf velin d'arches, vom Verleger im Impressum monogrammiert.

496 **France, A.** Crainquebille Putois, Riquet et plusiers autres récits profitables. Paris, G. & A. Mornay, 1922. 2 weiße Bll., 3 weiße Bll., 4 Bll., 243 S., 3 Bll., 2 weiße Bll., 3 weiße Bll. Mit einigen Holzschnitten auf Tafeln, im Text und als Initialen. Goldgeprägter Orig.-Lederband (Rücken leicht aufgehellt) mit beigebundenen Orig.-Umschlägen. **250,-**

(= Les Beaux Livres, Nr. 15).- Eines von 88 nicht zum Verkauf bestimmten Exemplaren, davon eines von 4 Exemplaren auf Hollandpapier. Nr. XIX, gedruckt für ‚Madame Antoinette Mornay'.- Mit marmorierten Vorsätzen.- Teilweise unbeschnitten.

497 **France, A.** Les Dieux ont soif. Paris, Le Livre Contemporian, 1925. 3 Bll., 262 S., 6 Bll. Mit gestoch. Titelvign., 30 radierten Tafeln u. 2 radierten Textvign. sowie 29 kolor. Holzschnitt-Initialen u. 7 Holzschnitt-Schlussvign. 4°. Roter, grob genarbter Halbmaroquinband d. Zt. (signiert ‚E. Maylander') mit ornamentaler Rückenvergoldung u. goldgepr. Deckeltitel sowie Kopfgoldschnitt (minimal bestoßen, Orig.-Broschurdeckel eingebunden). **250,-**

Carteret IV, 167; Mahé II, 104; Monod 4886.- Eines von 124 nummerierten Exemplaren für die Mitglieder der Société Le Livre Contemporain (hier: R. de Cérenville).- Eindrucksvoll illustrierter Roman über die französische Revolution mit den Radierungen nach Georges Jeanniot und den Holzschnitten nach Paul Bornet.- Exlibris ‚H.J. Hintze' auf Vorsatz.

498 **France, A.** Les sept Femmes de la Barbe-Bleue et autres contes merveilleux. Paris, Librairie des Amateurs, A. et F. Ferroud, 1921. 444 S., 1 Bl. Mit 102 pochoirkolorierten Illustrationen von Gustave Adolphe Mossa. 4°. Grüner Halblederband d. Zt. (signiert ‚J-P Miguet') mit Lederecken (Lederbezug teilweise leicht nachgedunkelt), Rückenvergoldung u. marmorierten Deckelbezügen und Vorsätzen, Orig.-Broschurumschlag miteingebunden. **2000,-**

Carteret IV, 170; Mahé II, 134; Monod 4954.- Eines von 30 nummerierten Exemplaren (GA 1200) ‚sur grand Japon', im Druckvermerk vom Verleger monogrammiert.- Mit einer zusätzlichen Folge der ganzseitigen Tafeln mit Remarken in 3 Zuständen (farbig, schwarz und ‚pure') und einer weiteren Folge der Textillustrationen mit Remarken in 2 Zuständen (farbig und schwarz auf China) sowie mit einem schönen, signierten Aquarell von Mossa.- Breitrandiges, schönes Exemplar, nur vereinzelt minimal fleckig.- Exlibris ‚H.J. Hintze'.- **Siehe Farbtafel IX.**

499 **Galtier-Bossière, J.** La Bonne Vie. Illustrée par Christian Bérard. Paris, La Bonne Compagnie, 1944. 215 S. Mit Frontispiz, 18 Tafeln u. 41 Textillustrationen, jeweils in Phototypie von Duval, mit Schablone koloriert von Beaufumé. Gr.-8°. Dunkelroter Halbmaroquinband d. Zt. (signiert ‚Devauchelle') mit goldgeprägtem Rückentitel, Orig.-Broschurdeckel eingebunden, im Schuber. **200,-**

Eines von 250 nummerierten Exemplaren auf Arches-Bütten mit einer Suite (GA 1000).- Frontispiz und 17 der 18 Tafeln doppelt eingebunden, jeweils in unterschiedlichen Kolorierungszuständen.- Exlibris ‚H.J. Hintze'.- Illustrationen und Tafeln vereinzelt mit Abklatsch.

500 **Gautier, T.** L'Eldorado ou Fortunio. Publié sur l'édition originale. Paris, pour les Amis des Livres par Motteroz, 1880. 2 Bll., V, 243 S. Mit 12 Stahlstich-Tafeln von Milius u. 81 Vignetten u. Initialen von Avril, je mit einer bzw. zwei Suiten. Gr.-8°. Roter Halbmaroquinband d. Zt. (signiert ‚Allô') mit reicher floraler Rückenvergoldung (Orig.-Broschur miteingebunden). **400,-**

Carteret IV, 177.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren (GA 115), dieses gedruckt für M. Daguin.- Die Suite der 12 Radierungen auf Japan gedruckt, die 54 Vignetten außerhalb des Textes in zwei Zuständen auf China gedruckt, die 27 Initialen einmal im Text vorhanden sowie ebenfalls in zwei Zuständen auf China gedruckt (Initiale von Seite 191 wie auch in anderen Exemplaren nur in einem Zustand vorhanden).- Breitrandig und teils unbeschnitten, sehr vereinzelt leicht fleckig.

501 **Goethe, J.W.v.** Das Tagebuch. Köln, Du Mont Schauberg, 1963. 9 lose Bögen mit Text u. 6 Orig.-Radierungen von Emil Schumacher. 4°. Orig.-Umschlag in blauer OLwd.-Kassette. **400,-**

Thiessen III, 13, 1.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert.- Druck der Radierungen bei H. Kätelhön in Wamel-Möhnesee.- Auf Velin d'Arches.- **Siehe Abb.**



501

502 **Goethe, J.W.v.** Faust. Der Tragödie erster Teil. Gezeichnet von Johann Holtz, Flensburg. Zollikon bei Zürich, P. Bender, um 1930. 4 w. Bl., 79 Bll., 7 w. Bll. Mehrfarbige u. illuminierte Reproduktion der Abschrift von J. Holtz. Folio. Grüner Orig.-Lederband mit goldgepr. Titel auf Vorderdeckel in Orig.-Pappschuber. **400,-**

Eines von 600 nummerierten Exemplaren, hier der Auflage B.- Henning II, 1, 592; Slg. Dorn 453.- Signiert ‚i.A. Frau Martha Holtz'.- Johann Holtz (Tondern 1875 - 1944 Flensburg) war Schriftkünstler und Maler mit einem Atelier für Graphik, Buch- und Schriftkunst in Flensburg.

503 **Gogol, N.** Journal d'un fou. Traduction de B. de Schloezer et J. Schiffrin. Paris, Les Éditions de la Pléiade, (1927). 129 S., 2 Bll. Mit 21 (11 blattgr.) Aquatinta-Radierungen von A. Alexeieff. Gr.-8°. Roter Halbmaroquinband d. Zt. (sign. ‚Alfred Farez') mit goldgeprägtem Rückentitel (Orig.-Broschur miteingebunden). **400,-**

Monod 5541.- Eines von 216 nummerierten Exemplaren (GA 266) auf BFK Rives, Druckvermerk von J. Schiffrin signiert.- Buchschmuck und Radierungen von Alexandre Alexeieff, der in Paris als Bühnen- und Kostümbildner arbeitete und zudem zahlreiche Bücher illustrierte. Nachdem er 1931 eine neue Animationstechnik entwickelte, um seine Stiche in bewegte Bilder umzusetzen, entstand 1933 der erste seiner zahlreichen Filme ‚Eine Nacht auf dem kahlen Berge'.- Mit goldgeprägtem, gekröntem Lederexlibris von dem bekannten Bibliophilen und Sammler von seltenen Pressendrucken ‚Aleramo Spada-Lavini'.

504 **Guthmann, J.** Scherz und Laune. Max Slevogt und seine Gelegenheitsarbeiten. Berlin, Cassirer, 1920. 179 S. Mit zahlreichen Textabbildungen, 4 illustrierten Zwischentiteln in Braundruck und 10 farbigen Tafeln. 4°. Orig.-Wildlederband mit goldgeprägtem Rückentitel u. Deckelvignette im Orig.-Umschlag. **250,-**

Rümann 41b.- Ausgabe ‚B' außerhalb der Ausgabe von 90 nummerierten Exemplaren einer Vorzugsausgabe in Ganzwildleder (GA 320), Druckvermerk vom Künstler und Verfasser signiert.

505 **Haarhaus, J.R.** Maculaturalia. Ein Märchen für Bücherfreunde. München, Hans von Weber, 1919. 2 w. Bll., 3 Bll., 72 S., 1 Bl., 2 w. Bll. Mit Textillustrationen von Wilhelm Heise. Roter Maroquinband (signiert: ‚K. Ebert München') mit goldgepr., linearen Deckelfileten u. Bordüren, Rückenvergoldung u. Rückentitel sowie Goldschnitt im Pappschuber mit Lederkanten (Schuber etw. lichtrandig u. mit kleiner Schabstelle, Buchrücken etw. aufgehellt). **200,-**

Eines von 100 Exemplaren (GA 725).- Zunächst hatte Hans von Weber nur die Vorzugsexemplare und weitere 100 Exemplare gedruckt, erhielt dann aber die Erlaubnis, weitere 600 Exemplare als Dreiangeldruck abzuziehen.- Bibliophiles Märchen, dem Buchbinder Kurt Ebert gewidmet, der den Einband des vorliegenden Exemplars fertigte.- Die ersten weißen Blätter etwas stockfleckig.

506 **Hauff, W.** Die Bettlerin vom Pont des Arts. München, Hesperos-Verlag, (1921). 167 S., 2 Bll. Mit 10 signierten Orig.-Radierungen von Carl Rabus. Orig.-Halblederband mit Rückentitel, kolorierter Deckelvignette u. Kopfgoldschnitt (leicht beschabt). **200,-**

Rodenberg 403.- 12. Hesperos-Druck.- Eines von 200 nummerierten Exemplaren auf Bütten, Druckvermerk vom Carl Rabus signiert.- Alte Widmung auf dem Vorsatz.

507 **Hauptmann, C.** Die goldenen Straßen. Eine Trilogie. Berlin, Wolff, 1918. 255 S., 2 Bl. Goldgeprägter Orig.-Lederband (beschabt). **50,-**

Eines von 75 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf schwerem Bütten (GA 750).- Schnitt etwas stockfleckig.

508 **Homer.** Odyssee. Die Heimkehr. Gesänge XIII-XXIV. Starnberg, Keller, 1976. 120 Bll. Mit 119 (1 lose beilieg.) Orig.-Holzschnitten von Gerhard Marcks. Folio. Blindgeprägter Orig.-Leinenband mit Rückentitel. **200,-**

Lammek H 489.1-H 489.113.- Eines von 300 nummerierten Exemplaren (GA 330), Druckvermerk vom Künstler signiert.- Druck auf schwerem Hahnemühle-Bütten mit dem Namenszug von Gerhard Marcks als Wasserzeichen.- Mit dem losen beigegebenen Holzschnitt ‚Der Sauhirt Eumäos vor seiner Hütte' aus Gesang XIV.

509 **Hugo, V.** Notre-Dame de Paris. 2 Bände. Paris, Testard, 1889. 2 Bll., 371 S.; 2 Bll., 428 S., 2 Bll. Mit zahlreichen Radierungen auf Tafeln u. im Text in zwei Zuständen von Géry-Bichard nach Luc-Oliver Merson. 4°. Rotbrauner Maroquinband d. Zt. (signiert ‚Kaufmann-Horclois') mit Rückenvergoldung, Blindprägung und Goldschnitt (Orig.-Broschur miteingebunden). **400,-**

Eines von 200 nummerierten Exemplaren auf Japan (GA 1000) mit den Radierungen in zwei Zuständen.- Gestochenes Wappen-Exlibris von ‚Fritz Roy Keith Chapman' auf Spiegel.

510 **Keller, G.** Die Jungfrau und der Teufel. Legende. Zürich, Helmut-Knorr-Privatdruck, 1949. 28 S., 2 Bll. Mit 1 signierten Orig.-Zeichnung u. 18 kolorierten Orig.-Lithographien von Helmut Knorr. 4°. Orig.-Halblederband mit goldgeprägtem Rückentitel (Deckel leicht lichtrandig). **200,-**

Eines von 40 Exemplaren (GA 70) der Vorzugsausgabe mit der signierten Originalzeichnung, 1 Lithographie und Druckvermerk vom Künstler signiert.

511 **Khayyám, O.** Rubáiyát. London, Alexander Moring The de la more Press, 1903. 3 Bll., 25 S. Mit 12 Holzschnitt-Illustrationen von Blanche McManus. Kl.-8°. Ganzlederband (signiert ‚W. Stopes' 1907) mit Rückenvergoldung und schwarzen Bordüren mit goldgeprägten Weinranken auf Deckeln, Goldschnitt sowie linearen Innenkantenfileten. **250,-**

‚A reprint of the first translation by Edward Fitzgerald with twelve illustrations by Blanche McManus' (Untertitel).- Vorsätze etwas leimschattig.

512 **Leiß, H.-R.** Christian Morgenstern und anderes Jägerlatein. Lithographie und Malerei von Hans-Ruprecht Leiß. Witzwort, Quetsche-Verlag für Buchkunst, 2007. 34 lithographiert und bemalte Blätter. Gr.-Folio. Grüner Halblederband mit Rückentitel und bemaltem Vorderdeckel in Orig.-Leinwandkassette (Kassette leicht angestaubt). **800,-**

Seltenes ‚Unikatbuch in drei Exemplaren', dieses Exemplar für den Künstler, bezeichnet ‚e.a.', im Impressum vom Künstler signiert und datiert. Gedruckt auf schwerem Büttenpapier.- **Siehe Farbtafel XII.**

513 **Lenau, N.** Don Juan. Dramatische Szenen. Berlin, Graupe, 1918. 1 Bl., 58 S., 1 nn. S., 1 Bl. Mit 16 Orig.-Lithographien von Hugo Steiner-Prag (davon 5 signierte und datierte auf Tafeln). 4°. Orig.-Halbseidenband mit farblithographierter Deckelillustration und Kopfgoldschnitt in Orig.-Kassette (Kassette berieben u. etw. lichtrandig) **200,-**

Sennewald 216, 18,3.- Nr. 4/100 nummerierten Exemplaren, gedruckt für Max Leon Flemming, im Druckvermerk zusätzlich vom Künstler signiert.

514 **Longus.** Hirtengeschichten von Daphnis und Chloe. Hamburg, Hauswedell, 1935. 131 S. Mit 31 Holzstichen von Renée Sintenis. Kl.-4°. Orig.-Halbpergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel u. Deckelvignette sowie Kopfgoldschnitt. **200,-**

Schauer II, 113.- Eines von 200 nummerierten Exemplaren (GA 230), Druckvermerk von der Künstlerin signiert.- Die Arbeiten wurden 1930 im Auftrag von Harry Graf Kessler für die Cranach-Presse geschaffen und erschienen wegen deren Auflösung erst 1935.- Aus der Blado-Kursive gesetzt und auf Zanders-Bütten gedruckt.

515 **Marx, K. u. F. Engels.** Manifestet. Efterskrift af J. Israel. (Humlebaek), Rhodos, 1969. 60 S., 2 Bl. Mit 25 farb. Linolschnitten von Dea Trier Morch. Folio. Orig.-Leinenband (schwach lichtrandig, gering bestoßen). **300,-**

Eines von 350 nummerierten Exemplaren, Druckvermerk von der Künstlerin signiert.- Faksimile des 1848 erschienenen Manifests der Kommunistischen Partei aus dem dänischen Rhodos-Verlag.- Faksimile af Forsteudgaven.- Breitrandig.- Im äußeren weißen Außensteg mit kleinem Braunfleck.- Aus dem Besitz von Willy Brand, auf dem Vorsatzblatt von fremder Hand bezeichnet ‚Willy Brand, Bonn 1, Venusberg, ehem. Vorsitzender der S.P.D. ... verkauft von seiner Frau Brigitte Januar 1979'.

516 **Meyerheim, P.** ABC. Berlin, Brandus, 1916. 3 nn. Bll. Mit gestochener und kolorierter Titelvignette u. 25 kolorierten Holzstichtafeln. 4°. Orig.-Pergamentband mit spanischen Kanten, goldgeprägtem Rückentitel, kolorierter Vorderdeckel-Vignette (etw. fleckig). **200,-**

Seebaß 1264: ‚Wundervolles Buch'.- Eines von 430 nummerierten Exemplaren.- Zweite Ausgabe, gleichzeitig bibliophile Neuauflage der erstmals 1880 erschienenen ABC-Folge, die begleitenden Verse Trojahns gedruckt auf die Seidenpapierhemdchen (diese etwas stockfleckig).

517 **Michaut, G.** Aucassin et Nicolette. Chante-fable du XIIe siecle mise en francais moderne par Gustave Michaut. Paris, Piazza, 1929. Titel, 1 weißes Blatt, 106 Blätter. Mit 12 Farbtafeln von Léon Carré und reichem Buchschmuck von Ch. Navetto. 4°. Blauer Maroquinband d. Zt. mit Kopfgoldschnitt, goldgeprägtem Rückentitel und marmorierten Buntpapiervorsätzen und -spiegeln im Pappschuber (Schuber leicht bestoßen). **100,-**

Eines von 350 Exemplaren der Normalausgabe (GA 525).- Original-Broschurdeckel und -rücken miteingebunden.- Weißer Kopfsteg etwas fleckig.

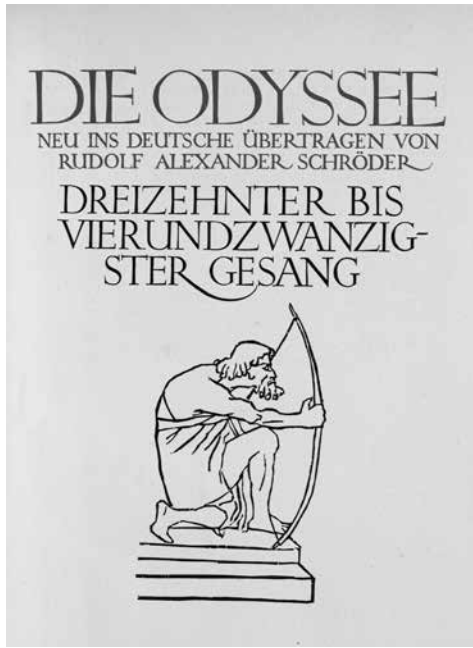
518 **Mirbeau, O.** Le jardin des supplices. Paris, Mornay, 1923. 3 Bll., XXIV S., 2 Bll., 322 S., 2 Bll. Mit pochoirkolor. Frontispiz u. zahlr. Textillustrationen in Pochoirkolorit u. Buchschmuck

von Paul de Pidoll. Roter Halbmaroquinband d. Zt. (signiert ‚G. Levitsky') mit goldgeprägtem Rückentitel, Kopfgoldschnitt u. eingebundener Orig.-Broschur. **250,-**
(= Les Beaux Livres, Band 20).- Monod 8202.- Eines von 60 nummerierten Exemplaren (GA 1099) auf Japon Impérial.

519 **Molière, (J.B.P. de).** Oeuvres. 6 Bde. (Paris), 1953. Mit sehr zahlr. farb. Illustrationen von Jean Gradassi, einer zusätzlichen Suite aller Abbildungen in zusammen ca. 280 farb. Tafeln sowie mit 6 farb. Orig.-Aquarellen von Gradassi, jeweils gewidmet: ‚Avec les hommages de l'Artiste' u. signiert. Gr.-8°. Lose Bögen in Orig.-Umschlägen und Orig.-Papp-Decke mit Rückenschild, jeweils im Orig.-Schuber. **1200,-**
Eines von 30 Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 725) auf ‚Japan nacré' mit der Suite und den Orig.-Aquarellen. Exemplar außerhalb der Nummerierung, bezeichnet ‚Exemplaire imprimé spécialement pour: Paul Villemain'.- Enthalten: Le malade imaginaire. L'Ecole des Maris, Les femmes savantes, Les fourberies de Scapin, Le Tartuffe, Don Juan, Le Misanthrope, L'Ecole des femmes.- Aufwändig gedruckte und dekorative Ausgabe von Molières Werken mit den typischen Illustrationen von Jean Gradassi (1907-1989).- **Siehe Farbtafel XI.**

520 **Moreck, C.** Quevedos Wunderliche Träume. Umdichtung. Nach den originalen herausgegeben von E.W. Bredt. München, Schmidt, (1919). 3 Bll., 66 S. Mit 61 Tafeln. Folio. Reich goldgeprägter, roter Maroquinband d. Zt. (signiert ‚Hübel & Denck, Leipzig'). **100,-**
Nr. II von 500 Exemplaren, ‚im Besitz von H. u. D.'.

521 **Odyssee, Die.** Neu ins Deutsche übertragen von R.A. Schröder. 2 Bde. Leipzig, Insel, 1907-10. 7 Bll., 178 S., 4 Bll.; 6 Bll., 169 S., 4 Bll. Mit 2 Titelholzschnitten von A. Maillol u. zahlr. rot u. schwarz gedruckten Überschriften u. Initialen (davon 3 ornamentiert von Maillol) in Holzschnitt von E. Gill. 4°. Orig.-Halbpergamentbände mit Rückenvergoldung (leicht angestaubt). **1000,-**



521

Sarkowski 784; Schauer, Deutsche Buchkunst II, 50; Müller-Krumbach 17-17a mit Abbildung.- Eines von 350 nummerierten Exemplaren (GA 425), der für den Handel bestimmten Ausgabe auf Bütten.- Erste Ausgabe der Schröderschen Übersetzung.- Unter der Leitung von Harry Graf Kessler auf den Pressen von R. Wagner Sohn in Weimar in der Caslon-Antiqua gedruckt. Über die Geschichte dieses Vorläuferdruckes der Cranach-Presse vergleiche ausführlich Müller-Krumbach.- Mit zwei hübschen Titelholzschnitten von Aristide Maillol, seiner ersten Arbeit als Buchillustrator (‚Sinnender Alter' und ‚Odysseus mit dem Bogen'). Ebenso gehören die von Eric Gill geschnittenen Überschriften und Initialen zu dessen frühesten Holzschnitten.- Breitrandig, weiße Außenränder leicht gebräunt.- **Siehe Abb.**

522 **Ovid.** Amores. Libri tres. München, Piper, 1918. 2 w. Bll., 4 Bll., 281 S., 3 Bll., 2 w. Bll. Mit zahlreichen radierten Vignetten von André Lambert und Text nach Kalligraphie von Heinrich Wieynck in Kupferätzung. 4°. Orig.-Lederband (signiert: Spamersche Buchbinderei, Leipzig) mit Rückenvergoldung, Deckelbordüren, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt u. orangefarbenen Seidenvorsätzen, in schwarzer Lwd.-Kassette. **400,-**

Rodenberg 363f.; Schauer II, 88.- Sechster Druck der Marées-Gesellschaft.- Eines von 12 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf altem Japan-Bütten (GA 240).- Der gesamte Text wurde nach der Kalligraphie von Heinrich Wieynck auf Kupfer übertragen und geätzt. Wieynck gehört zu den Pionieren der neuzeitlichen Schriftkunst.- Kupferätzung und Druck bei F. Bruckmann, München.- Breitrandiges Exemplar.- Die ersten und letzten Blätter und wenige Textblätter mit kleinen Fleckchen (meist nur am weißen Außenrand).

523 **Pályi.-** Der Physiologus. Aus dem griechischen Original übertragen von E. Peters und mit einem Nachwort versehen von F. Würzbach. München, Musarion, 1921. Ca. 75 nn. Bll. Mit sehr zahlr. handkolorierten Illustrationen von Flora Pályi. Gr.-8°. Farbig illustrierter Orig.-Pergamentband (leicht fleckig). **200,-**

Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzpergament gebunden und von Flora Pályi von Hand koloriert, Druckvermerk von der Künstlerin signiert.- Exlibris auf Spiegel von Egbert Herfurth für Bernt Felgenhauer.

524 **Prévost (Abbé).** Histoire du Chevalier des Grieux et de Manon Lescaut. Paris, Librairie Floury, 1934. 4 Blätter, 195 Seiten. Mit 16 farbigen Tafeln nach Aquarellen von Umberto Brunelleschi u. einigen Textillustrationen. 4°. Handgebundener Pergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel und handkolorierten Deckelbordüren und- vignetten sowie Deckeltitel. **200,-**

Eines von 3500 nummerierten Exemplaren (GA 3600).- Originalumschlag miteingebunden.

525 **Racine, J.** Les Plaideurs. Paris, l'emblème du Secrétaire, 1945. 133 S., 1 Bl. Mit 35 kolorierten Illustrationen von Dubout. Gr.-8°. Farbig illustrierter Papp-Umschlag im schlichten Karton-Umschlag im Pappschuber (Schuber leicht gebräunt). **100,-**

Eins von 600 nummerierten Exemplaren auf ‚vélin ivoirine des Papeteries Boucher' (GA 705).

526 **Régnier, H. de.** La Pécheresse. Paris, Mornay, 1924. 3 Bll., 343 S., 3 Bll. Mit pochoirkolor. Frontispiz u. zahlr. Textillustrationen in Pochoirkolorit u. Buchschmuck von George Barbier. Roter Halbmaroquinband d. Zt. (signiert ‚G. Levitsky') mit goldgeprägtem Rückentitel, Kopfgoldschnitt u. eingebundener Orig.-Broschur. **250,-**

(= Les Beaux Livres, Band 24).- Monod 9562; Carteret IV, 335 (‚Une des meilleures illustrations de la collection, très cotée').- Eines von 921 nummerierten Exemplaren (GA 1099) auf Rives.

527 **Reiter, R.** Das Innere dieser Stadt. Kreidelithografien aus Coburg. Selbstverlag, Untersiemau, 2001. Lithogr. Titel u. Vorwort auf 2 Doppelblättern. Mit 45 signierten, datierten u. nummerierten ‚38/50' Lithografien. Folio. Lose in Orig.-Leinen-Kassette (im hinteren Innendeckel zusätzlich signiert u. datiert). **250,-**

Eines von 50 Exemplaren.- Der Coburger Künstler und Druckgraphiker Robert Reiter (Stupava 1932) zeigt die Landschaften und die Architektur seiner Heimat Franken in unterschiedlichen Graden der Abstraktion. ‚Reiters Kunst ist nicht glatt, sondern macht stutzig, spielt mit Details und gibt dem Betrachter die Möglichkeit, Coburg neu und anders zu sehen' (aus der Einladung zur Subskription).- Format der Lithografien 50 x 35 cm.

528 **Schnitzler, A.** Die Hirtenflöte. Wien, Deutsch-Österreichischer Verlag, 1912. 103 S., 2 Bll. Mit 9 Orig.-Radierungen (8 ganzseit.) v. Ferdinand Schmutzer. Kl.-8°. Grüner Maroquinband d. Zt. mit reicher Goldprägung u. Kopfgoldschnitt. **200,-**

Wilpert/Gühring 29.- Erste Ausgabe.- Eins von 400 nummerierten Exemplaren.- Der Einband nach Josef Hoffmann in den Wiener Werkstätten gefertigt.- Zweiseitig unbeschnittenes Bütten.- Beiliegend eine Bleistiftskizze eines Aktes auf Papierausschnitt.

529 **Schröder, R.A.** Elysium. Ein Buch Gedichte. Leipzig, Insel, 1906. 25 Bll. Gr.-8°. Flexibler Orig.-Pergamentband. **80,-**

Sarkowski 1535.- Eines von 275 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 300).- Druck in Rot und Schwarz.- Breitrandig.- Exlibris Carl Enders.

530 **Stifter, A.** Der Nachsommer. 3 Bde. München, Wiechmann, 1919. Mit 3 (wiederholten) Kupfertiteln u. 12 Kupfertafeln von F. Staeger, jeweils signiert. Orig.-Halbpergamentbände mit Rückenvergoldung u. Kopfgoldschnitt **200,-**

Eines von 110 nummerierten und vom Künstler signierten Exemplaren.- Teils unbeschnitten. Band I: vorderes Innengelenk angeplatzt, 1 Lage gelockert.- **Beigabe:** Muschler, R.C. Ferdinand Staeger. Eine Monographie. Leipzig, Koch, 1925. Mit 3 signierten Orig.-Radierungen von F. Staeger sowie zahlr. teils montierten Tafeln u. Abbildungen. 4°. Orig.-Halbpergamentband mit Rückentitel.- Eines von 25 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den Orig.-Radierungen, im Druckvermerk vom Verfasser signiert.

531 **Stirner, M.** Der Einzige und sein Eigenthum. Privat-Ausgabe. Veranstaltet von J.H. Mackay. Berlin, 1911. 354 S., 1 Bl. 4°. Halbpergamentband d. Zt. mit Rückentitel (Rücken etw. beschabt). **80,-**

Eines von 980 nummerierten Exemplaren des im Auftrag des Max Stirner-Biographen John Henry Mackay herausgegebenen Privatdrucks.- Breitrandiges Exemplar auf kräftigem Bütten mit Wasserzeichen des Herausgebers.

532 **Swift, (J.).** Voyages de Gulliver dans des contrées lointaines. Introduction de W. Scott. 4 Tle. in 2 Bdn. Paris, Kra, 1929-30. Mit 160 kolor. teils ganzseit. Textillustrationen von Jacques Touchet. Gr.-8°. Rote Halblederbände d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel mit eingebundenen Orig.-Umschlägen (etw. berieben, Rücken etw. aufgehellt). **200,-**

Carteret IV, 373; Monod 10530.- Eines von 700 nummerierten Exemplaren auf Vélin de Rives (GA 792).- In leuchtendem Kolorit gehaltenes Exemplar mit den teils ins Karikaturistische gehenden Illustrationen.

533 **Theokrit.** Les Syracusaines (ou Les fêtes d'Adonis). Texte grec avec une traduction nouvelle et un avant-propos de A. Bellessort. Paris, Pelletan, 1900. 3 Bll., XII, 46 S., 1 Bl. Mit 19 Holzstichen im Text u. auf Tafeln von E. Froment fils nach Marcel Pille. Gr.-8°. Halbpergamentband d. Zt. (signiert ‚E. Carayon') mit Rückenvergoldung u. eingebundenem Orig.-Umschlag (Rücken leicht nachgedunkelt) im marmorierten Papp-Schuber d. Zt. **200,-**

Exemplar No. XII für Gustave Larroumet (GA 350 Exemplare), ohne die Suite.

534 **Verlaine, P.** Fetes Galantes. Illustrations de A. Robaudi. Paris, Charles Meunier ‚Maison du Livre', 1903. Mit 24 Kupferstichtafeln von X. Maccard, koloriert im Poupée-Stil, 24 gestochene Vignetten von R. Serres. 4°. Marmorierter Orig.-Lederband mit goldgeprägtem Rückentitel im Orig.-Schuber (Schuber beschabt). **400,-**

Eines von 65 nummerierten Exemplaren, gedruckt für ‚Le Commandant L. Roger' auf ‚cartonnès en Veau racine' (GA 125), der Text wurde komplett von Émile Lartaud gesto-

chen.- Nachgebunden die Suite aller 48 Illustrationen in Schwarz-Weiß.- Farbig illustrierte Original-Broschur miteingebunden.- Beiliegt die farbige Verlagsanzeige ‚Vient de Paraître'. 1 beidseitig bedrucktes Blatt.

535 **Villon, F.** Oeuvres. 2 Bände. Paris, Les Heures Claires, 1976. 162 S., 5 Bll. Mit 20 Farbholzschnitten nach Aquarellen von Yvonne Vaulpré Debeauvais sowie 2 zusätzlichen Suiten auf zusammen 93 Tafeln. Gr.-8°. 1 Orig.-Lederband u. 1 Orig.-Lederdeckel mit goldgeprägtem Deckel- u. Rückentitel, Innenkantenvergoldung u. hellgrünen Seidenvorsätzen, in 2 marmorierten Orig.-Pappschubern. **200,-**

Eines von 187 nummerierten Exemplaren (GA 3450) auf Grand Vélin de Rives mit einer Suite der Tafeln in Schwarz-Weiß sowie einer Suite mit einer Dekomposition der Farben.- Die ca. 900 Holzschnitte, die zur Reproduktion der Aquarelle benötigt wurden, fertigte Jean Taricco.

536 **Voltaire.** Trois contes: Cosi-Sancta avec à sa suite Memnon et Le Crocheteur borgne. Paris, Bibliophiles du Papier, 1934. 2 w. Bll., 1 Bl., 56 S., 4 Bll., 3 w. Bll. Mit 31 kolorierten Radierungen u. Illustrationen von Sylvain Sauvage. Grüner Halbmaroquinband d. Zt. (signiert S.J.N., wohl: Buchbinderei Frostell in Stockholm) mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht nachgedunkelt), Orig.-Broschur eingebunden. **200,-**

Eines von 110 nummerierten Exemplaren ‚sur Velin de Rives', dieses Exemplar gedruckt für Emmanuel Geisler, im Druckvermerk von ‚D. Halbot' signiert.

537 **Wedekind, F.** 2 Werke: **1.** Die Büchse der Pandora. Tragödie in drei Aufzügen. **2.** Erdgeist. Tragödie in vier Aufzügen.- 2 Bde. München, Müller, 1920. 108 S., 1 Bl.; 152 S., 1 Bl. Mit jeweils 12 zweifarbigen Tafeln u. ebensolchen Vorsatzpapieren von Alastair. 4°. Dunkelgrüne Orig.-Maroquinbände mit goldgeprägtem Rückentitel, Deckelvignette u. -bordüren (Rücken etwas verfärbt, Kanten gering berieben). **800,-**

Jeweils eines von 50 nummerierten Exemplaren (GA 500) der Luxusausgabe auf Bütten.- ‚Die ‚Büchse der Pandora', an der Wedekind seit 1892 arbeitete, erschien 1902 als selbständiger zweiter Teil der sogenannten ‚Lulu-Tragödie', der 1895 der erste unter dem Titel ‚Erdgeist' vorausgegangen war. Alastair, den das Stück mit seiner makabren heruntergekommenen Gesellschaft zu illustrieren reizte, interpretiert die einzelnen Gestalten je nach ihrem Charakter durch extravagante, decadent übertriebene Roben und exaltierte Gesten' (Kunstbibliothek Berlin, ‚Von Odysseus bis Felix Krull', S. 295).- Ohne die zusätzliche Folge aller 26 Abbildungen.- **Siehe Farbtafel XIII.**

538 **Wesselski, A.** (Hrsg.). Deutsche Märchen vor Grimm. Brünn und Leipzig, Rohrer, 1938. XXV Seite, 1 Blatt, 394 Seiten, 1 Blatt. Mit 1 gefalteten Faksimile-Tafel und 39 handkolorierten Illustrationen von Fritz Kredel. Gr.-8°. Brauner (Interims-?) Pappband mit Rückenschild. **200,-**

Schauer II, 110; Tenschert XXIII, 473.- Nr. 3 von 100 nummerierten Exemplaren auf holländischem Bütten.- Unbeschnitten.

539 **Zille, H.** Die Landpartie. Aus meiner Jungszeit. 8 lithographische Tafeln mit Text und kolorierten Illustrationen. (Berlin, nach 1921). Folio. Gelbe Orig.-Broschur (leicht fleckig). **250,-**

Rosenbach 109-116c.- Eines von 400 Exemplaren der Ausgabe C, von denen einige Exemplare koloriert wurden. Druckvermerk und Blatt 8 im Stein signiert. Auf fein geripptem, gelblichem Bütten.

Erotica

540 **Anonym.** Die braune Blume. Berlin, (1931). 74 S., 3 Bll. Gr.-8°. Orig.-Pergamentband mit farbiger Deckelillustration, Rückentitel u. Kopfgoldschnitt im rosafarbenem Lederschuber mit geprägtem Rückentitel. **200,-**

Seltener Privatdruck, eines von 120 nummerierten Exemplaren. Auf Bütten gedruckt.- Gewidmet wurden diese erotischen Gedichte einem gewissen ‚H.H.'. ‚Es bedarf keinen großen Scharfsinn, dahinter den romantischen Spötter Heinrich Heine zu erkennen. In seinem Geist und mit durchaus Heineschem Esprit hat der Verfasser dieser frechen lyrischen Leckerbissen seine Feder geführt' (Herbert Kästner, Nachwort in der Ausgabe von 1993).

541 **Aretino, P.** Die Gespräche. Zum ersten Male vollständig übertragen mit einer Einführung und Anmerkungen von E.O. Kayser (d.i. Alfred Semerau). Privatdruck. Leipzig, Rabinowitz, 1921. LVI, 333 S., 1 w. Bl. Mit 1 Porträt-Tafel. 4°. Pergamentband d. Zt. (signiert ‚EA Enders Leipzig') mit reicher Romantiker-Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelbordüre, Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt u. marmor. Buntpapiervorsätzen, in schlichter Pp.-Kassette mit RSch. **250,-**

Hayn/Gotendorf IX, 21.- Römisch nummeriertes Exemplar einer kleinen Auflage. Das limitierte Werk durfte ‚nur an Sammler, Gelehrte und Bibliotheken' abgegeben werden. Pietro Aretinos hemmungslose Hurengespräche wurden umgehend vom Landgericht Leipzig zur Vernichtung bestimmt.- Exlibris ‚D.M.Z.' auf Spiegel.

542 **Aretino, P.** L'oeuvre du divin l'Arétin. Les ragionamenti. 4 Bde. Paris, Le Vasseur, 1933. Mit 54 farb. radierten Tafeln u. einigen farb. radierten Vignetten von André Collot. Gr.-8°. Goldfarbig illustrierte Orig.-Broschurbände (transparenter Schutzumschlag leicht stockfleckig), in marmorierten Papp-Schubern (Schuber etwas beschabt). **400,-**

Monod I, 437; Carteret IV, 47.- Eines von 400 nummerierten Exemplaren (GA 485) auf ‚grand vélin d'Arches'.- Breitrandiger Druck der Imprimerie Coulouma in Paris, Druck der Graphiken bei La Tradition, künstlerische Leitung der Edition Paul Durupt.- **Siehe Abb.**



542

543 **(Bayros, Fr.v.).** Ex Libris die sie nicht tauschten! Von Venu de Bonestoc (Pseudonym). Paris, London u. Wien, 1909. 42 nichtnummerierte Blätter. Mit 21 montierten, erotischen Exlibris von Franz von Bayros. Gr.-8°. Orig.-Halbpergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel und Buntpapierbezug. **400,-**

Hayn/Gotendorf IX, 43 u. 599; Brettschneider 86.- Nummeriertes Exemplar eines in kleiner Auflage (350 Exemplare?) erschienenen Druckes auf Büttenkarton.

544 **Brantôme, Pierre de Bourdeille.** Sur les vies des dames galantes de son temps. 3 Bände. Paris, Union Latine d'Éditions par le Club Bibliophile de France, 1953. Mit zahlreichen kolorierten Textholzstichen von Pierre Crampe nach André Hubert. Gr.-8°. Orig.-Pergamentbände mit Rückentiteln und Kopfgoldschnitt in Orig.-Halbpergamentschubern. **200,-**
Eins von 6000 nummerierten Exemplaren auf Vélin de Rénage.- Frivole Sammlung skandalöser Anekdoten.

545 **Casanova de Seingalt, (G.).** Une aventure d'amour à venise. Paris, Briffaut, 1927. 2 w. Bll., 2 Bll., XIII, 163 S., 4 Bll., 2 w. Bll. Mit 10 Orig.-Farbaquatinten u. zahlreichen in Sepia gedruckten Holzschnitt-Vignetten nach Aquarellen von Gerda Wegener. 4°. Rotbrauner Halbmaroquinband d. Zt. (signiert ‚Ch. Septier') mit Lederecken, reicher Rückenvergoldung u. Kopfgoldschnitt (Orig.-Broschur miteingebunden). **400,-**
Monod 2334; Carteret IV 93: ‚Très belle publication cotée'.- Eines von 40 nummerierten Exemplaren (GA 500) ‚sur vélin d'Arches' mit der Extrasuite ‚en noir et jaune', allerdings ohne die weitere Extrasuite und die beiden nicht verwendeten Radierungen. ‚The eight gallant illustrations and the general composition of this work make it one of the most attractive volumes of extracts from the ‚Memoirs' ever issued' (Rives Childs 264).

546 **Crébillon, (C.P.J. de).** Le Sopha. Paris, Éditions Mornay, 1933. 326 S., 2 Bll. Mit 30 pochoirkolorierten Illustrationen von Carlège. Brauner Maroquinband d. Zt. (signiert ‚L. Pezet') mit goldgeprägtem Rückentitel, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Vorsatzpapieren in Braun und Gold sowie Kopfgoldschnitt, im Schuber u. mit eingebundener Orig.-Broschur. **250,-**
(= Les Beaux Livres, Band 68).- Monod 3303.- Eines von 40 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan (GA 1065).- Galante Erzählung des jüngeren Crébillon mit Illustrationen in leuchtendem Kolorit.- Unbeschnitten.

547 **Efwe Ornikleios.** Priaps Hain. 12 Radierungen. Kythera (d.i. Darmstadt), (Ratio-Presse), 1921. 1 Doppelblatt (Titel, Inhalt, Druckvermerk) u. 12 Radierungen. Gr.-4°. Lose in schlichter Pappkassette (diese etw. lichtrandig). **1200,-**
Hayn/Gotendorf IX, 467; Englisch, Irrgarten der Erotik, S. 242.- Eines von 70 nummerierten Exemplaren auf Holländischem Bütten (GA 100).- Trotz dieser Auflagenhöhe, die vielleicht gar nicht ausgedruckt oder großteils durch Zensur und Krieg vernichtet wurde, sehr selten.- Hinter dem Pseudonym Efwe Ornikleios verbirgt sich der Buch- und Schriftgestalter und Illustrator Friedrich Wilhelm Kleukens. Kleukens trat 1914 von der Leitung der von ihm gegründeten Ernst-Ludwig-Presse zurück und gründete in Darmstadt die Ratio-Presse, zahlreiche der Drucke illustrierte er mit Lithographien und Radierungen selbst.- ‚Phallische und cunnische Phantasien beherrschen z.B. das Triebleben von ‚Ornikleios', der in seiner Mappe von Federzeichnungen ‚Priaps Hain' der männlichen Potenz ein Loblied singt ...' (Englisch).- Die Radierungen in Hellblau gedruckt und jeweils in ein Passepartout montiert.- **Siehe Farbtafel XIII.**

548 **Fendi, P.** Vierzig erotische Aquarelle in Faksimileproduktion. Mit einem Porträt Peters Fendis von Josef Danhauser und einer Einführung von Karl Meder. Leipzig, Privatdruck (d.i. Wien, Stern), 1910. 5 Bll., 1 w. Bl. Mit 1 montierten Porträt und 40 montierten Farbtafeln. Folio. Orig.-Halbpergamentmappe mit reicher Goldprägung auf Rücken und Vorderdeckel und 2 Schließbändern (beschabt, etw. bestoßen, 1 Kapital angeplatzt). **1000,-**
Hayn/Gotendorf IX, 162; Stern-Szana 247: ‚Äußerst rare Original Ausgabe'.- Eines von 600 nummerierten Exemplaren, gedruckt für einen kleinen Kreis von Subskribenten auf Büttenpapier.- Die freizügigen wie humorvollen Darstellungen zeigen verschiedene Beischlafszenen und akrobatische Liebesspiele.- Gelegentlich gibt es Zweifel an der Urheberschaft von Fendi für diese Aquarelle.- Weiße Außenränder teilweise leicht fingerfleckig.- Alle Tafeln mit Prägestempel (Hahn mit Wappen) im breiten weißen Rand.- **Siehe Abb.**

549 **Goethe, J.W.v.** Das Tagebuch von Goethe 1810. München, Phantasus, 1919. 44 einseitig bedruckte Blätter mit kolor. Steindrucken von Rudolf Grossmann. 4°. Orig.-Pergamentband mit kolor. Vignette auf dem Vorderdeckel u. Kopfgoldschnitt (Einband leicht geworfen). **200,-**
Rodenberg 457, 1; Schauer II, 99.- Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen, erschienen als erster Phantasus-Druck.- Eines von 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzpergament (GA 220) mit der zusätzlichen signierten Lithographie von Grossmann, Druck auf kräftigem Velin.- Vorsätze und Schnitt leicht stockfleckig.



548

550 **Grappe, G.** Henry Monnier. Leipzig, Privatdruck, 1909. 36 S., 1 Bl. Mit 40 mont. farb. Illustrationen auf Tafeln. 4°. Orig.-Halbpergamentband mit Rückenvergoldung u. Kopfgoldschnitt im Schuber. **100,-**
(= Meisterwerke der erotischen Kunst Frankreichs. Band 1).- Hayn/Gotendorf IX, 414.- Erste Ausgabe.- Eines von 400 nummerierten Exemplaren für Subskribenten.- Breitrandiges Exemplar auf kräftigem Papier.

551 **Heine, H.** Die Bäder von Lucca. Heidelberg, Weissbach, 1921. 75 S., 1 Bl. Mit 7 Orig.-Radierungen von Martin Erich Philipp. 4°. Orig.-Halbpergamentband m. goldgeprägtem Rückentitel (Deckel leicht lichtrandig). **200,-**
Sennewald 21.- Eines von 200 arabisch nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert.- Vorsätze leicht stockfleckig.

552 **(Hugues, P-F., genannt d'Hancarville). 1.** Monumens de la Vie privée des Douze Cesars, d'apres unte suite de Pierres gravées sous leur règne. Caprées, Sabellus (Nancy, Leclerc), 1780. XII, 196 S. Mit 1 gestochenen Frontspiz u. 50 Kupfertafeln. 4°. Neuer Halblederband unter Verwendung der alten Deckel (Kanten beschabt u. bestoßen). **2.** Monumens du Culte secret des Dames Romaines... 2 Bde. Rom, Imprimerie du Vatican, 1787. 48 S.; Drucktitel, XX S., 50 einseitig bedruckte Textblätter. Mit 2 gestochenen Frontispizen u. 50 Kupfertafeln. Geflammte Lederbände d. Zt. m. Rückenvergoldung, goldgeprägter Deckel-, Steh- u. Innenkantenfilete und Goldschnitt (berieben u. bestoßen). **400,-**
Cohen/Ricci 474f.; Sander 893/896; Lewine 233.- Zu 1: Zweiter Druck der Monumens-Folge.- Zu 2: Band 1 ohne Drucktitel.- Hugues zeigte und beschrieb angebliche römische Gemmen und Medaillen, deren erotische Motive allerdings seiner eigenen Phantasie entsprangen. Somit sind auch die archäologischen und kunstwissenschaftlichen Beschreibungen rein fiktiv. Die erotischen Szenen aus dem Leben der zwölf römischen Kaiser und der Damen Roms wurden davon ungeachtet wiederholt nachgedruckt und zählen bis heute zu den gesuchten Erotica und kulturhistorischen Kuriosa.- Jeweils breitrandig und teilweise etwas fleckig.- **Siehe Abb.**

553 **La Fontaine, J. de.** Contes et nouvelles en vers. 2 Bde. Paris, Librairie de France, 1930. 2 Bll., XX S., 1 Bl., 249 S., 3 Bll.; 3 Bll., 361 S., 10 Bll. Mit 64 Tafeln, davon 32 pochoirkoloriert, von Charles Martin. 4°. Dunkelrote Halblederbände d. Zt. mit rot-goldenen Marmorpapierbezügen und -vorsätzen, Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (Orig.-Broschur eingebunden). **250,-**

Monod 6685.- Eines von 350 Exemplaren der dritten Vorzugsausgabe auf Vélin d'Arches (GA 3412).- Schöne Ausgabe mit den Illustrationen von Charles Martin. Auch hier gelingt ihm die Balance zwischen karikierendem Humor und frivoler Anzüglichkeit. Der Buchschmuck in Türkis gedruckt.



552

554 **Lothar, R.** Die Kunst des Verführens. Ein Handbuch der Liebe. Wien u. Leipzig, Rhombus, (1925). 3 Bll., 263 S., 1 Bl. Mit 2 Orig.-Radierung (1 signiert) u. zahlr. Illustrationen (teils als Orig.-Lithographien) von Lutz Ehrenberg. Roter Orig.-Halblederband mit Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelfileten u. marmorierten Deckelbezügen. **100,-**

Hayn/Gotendorf IX, 375.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Zanders Bütten mit der zusätzlichen, beigebundenen Originalradierung, im Druckvermerk vom Autor und Künstler signiert.- Die unsignierte Originalradierung mit leichtem Feuchtfleck im weißen Rand.

555 **Louys, P.** Les aventures du Roi Pausole. Paris, Le cercle des Bibliophiles, Portal et Cie, 1948. 284 S. Mit 5 chromolithographischen Tafeln, zahlreichen Textillustrationen und der Suite mit 6 lithographischen Tafeln. 4°. Lithographierter Orig.-Umschlag in Orig.-Leinwand-Decke (Rücken aufgehellt). **200,-**

Nr. 195/330 Exemplaren, hier mit der Suite in schwarz.

556 **Lucian (von Samosata).** Hetärengespräche. Bayreuth, Bear Press, 1999. 4 weiße Blätter, 93 Seiten, 5 weiße Blätter. Mit 16 zweifarbigen Radierungen (davon 14 blattgroß) von Eberhard Schlotter. Orig.-Halbpergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel und Deckelvignette im marmorierten Orig.-Schuber. **250,-**

25. Druck der Bear Press.- Eins von 113 nummerierten Exemplaren der ‚Edition de tête' (Gesamtauflage 150). Im Druckvermerk vom Künstler signiert.- Beiliegend die Subskriptions-Einladung

557 **(Maele, M.v.).** La grande danse macabre des vifs. 4 Lieferungen. (Paris, 1905-1909). 4 gestochene Titel u. 40 nicht nummerierte Radierungen (= zusammen 44 Radierungen). 4°. Lose in Pergament-Kassette d. Zt. (signiert ‚O. Gurbat, Berlin') mit zwei Schließen. **4000,-**

Pia, Enfer 589.- Erste Ausgabe, ediert bei Charles Carrington in Paris.- Vollständige Folge mit den 4 Lieferungen der bisweilen grotesk-erotische Radierungen des französischen Il-

lustrators Martin van Maele (eigentlich Maurice Francois Alfred Martin; 1863-1926), voller surrealistischer Motive und Figuren. Die zugrunde liegenden literarischen und künstlerischen Vorlagen hielt der Künstler meist in den Bildtiteln der Radierungen fest.- Die ersten beiden Titelradierungen mit der Angabe der Auflage ‚Tiré a Cent', laut Pia wurden aber nicht alle 100 Exemplare gedruckt; vorliegendes Exemplar nicht nummeriert.- Auf breitrandigem chamoisfarbenem Velin d'Arches.- Die vier Titelradierungen schwach fleckig bzw. leicht gebräunt.- **Siehe Farbtafel XIII.**

558 **Morea, L.** Nachama. Paris, Éditions Lapina, 1922. 3 Bll., 87 S., 1 Bl. Mit 1 nummerierten u. signierten Orig.-Radierung von M. Baugniet u. Buchschmuck von C. Boignard. 4°. Rotbrauner Halbmaroquinband (signiert Weckesser) mit goldgeprägtem Rückentitel u. Deckelfileten, Orig.-Broschur eingebunden. **200,-**

Nicht bei Monod u. Carteret.- Die Original-Kaltnadelradierung Nr. 2 von 50 nummerierten Exemplaren.- Mit handschriftlicher französischer Widmung an ‚Madame Pfister', datiert Paris 1922 auf Vorsatz.

559 **Morvan.-** Les chants du quartier latin et de l'internat. Luxembourg, (1940). 214 S., 1 Bl. Mit Musiknoten u. 53 pochoirkolorierten Illustrationen von Morvan. 4°. Roter Lederband d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel im Schuber (Orig.-Broschur eingebunden). **100,-**

Teilweise leicht fleckig.

560 **Panormitanus, A. (d.i. Antonio Beccatelli).** Hermaphroditus. Lateinisch nach der Ausgabe von C. Fr. Forberg (Coburg 1824), nebst einer deutschen metrischen Übersetzung und der deutschen Übersetzung der Apophoreta. Besorgt und herausgegeben von F. Wolff-Untereichen. Mit einem sexualwissenschaftlichen Kommentar von A. Kind. Privatdruck. Leipzig, Weigel, 1908. XLVIII, 423 S. Gr.-8°. Flexibler Orig.-Pergamentband mit Kopfgoldschnitt. **200,-**

Stern/Szana 72; Hayn/Gotendorf VI, 20ff.- Eines von 20 nummerierten Exemplaren auf ‚echtem Japanpapier' (GA 520) des berühmten klassischen Erotikons.- Unbeschnitten.- Beiliegend: 21 Tafeln mit montierten Illustrationen zum obigen Werk. Lose in neuem Umschlag.

561 **Pilon, E.** Scènes galantes et libertines des artistes du XVIIIe siècle. Paris, Piazza, (1909). 120 S., 1 Bl. Mit 1 farb. Titelvignette u. 38 (10 farb. u. 7 in Sepia) Heliogravüretafeln. 4°. Halblederband d. Zt. mit Rückenvergoldung, Rückentitel u. kleinem Monogramm ‚F.F.' (= F. Ferroud?) sowie Kopfgoldschnitt. **100,-**

Eines von 275 nummerierten Exemplaren auf ‚papier Hollande' (GA 300).- Die Tafeln zeigen Werke von Fragonard, Boucher, Lavreince, Moreau le Jeune, Eisen, Baudouin u.a.- Jede Tafel mit Seidenhemdchen mit Angabe von Künstler und Werktitel.- Buchblock stellenweise angebrochen, Titelei leicht stockfleckig.

562 **Rabelais, F.** 2 Werke: **1.** Gargantua. Dijon, Pasquinelly, 1937. 171 Seiten. Mit 30 Lithographien von Schem. **2.** Pantagruel. 2 Bände. Derselbe, 1946. 251 S., 1 Blatt; 3 Blätter, S. 264-537, 2 Blätter. Mit 62 (davon 2 doppelblattgroße) Lithographien u. zahlreichen Textillustrationen von Schem. 4°. 3 Orig.-Broschurbände in 2 Orig.-Halbpergament-Umschlägen. **120,-**

Zu 1: Eines von 300 nummerierten Exemplaren auf Vélin de Rives (GA 3335), 3 zusätzliche Lithographien liegen bei. **Zu 2:** Eines von 1000 nummerierten Exemplaren auf Vélin.- Die Lithographie ‚Les seigneurs de baiseul et humevesse' als spiegelverkehrter Druck zusätzlich eingebunden.- Alle Bände unbeschnitten.

563 **Rowlandson, T.** Fünfzig erotische Grotesken. Handkolorierte Lichtdruck-Reproduktionen in der Größe der Originale. 5 Lieferungen. (Wien, Stern, 1909). Mit 44 (von 50) farb. Tafeln u. 5 Dubletten. 4°. Lose in Orig.-Umschlägen (etw. angestaubt, Rücken teils eingerissen). **200,-**

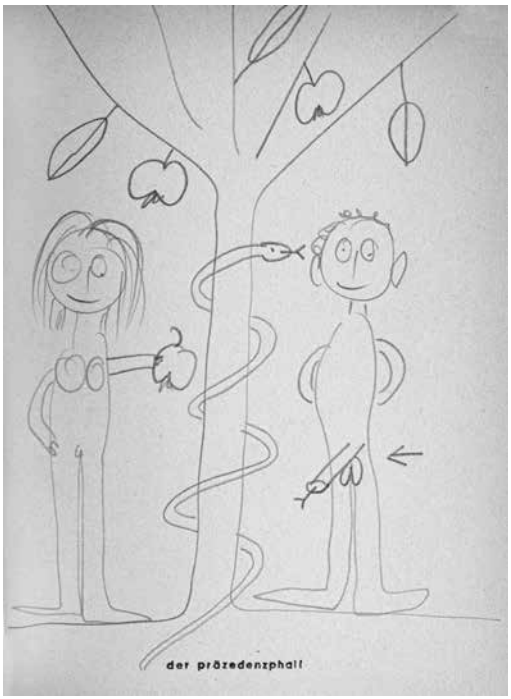
Hayn/Gotendorf IX, 511.- Exemplar auf Kupferdruckpapier ohne Nummerierung.- Thomas Rowlandsons erotisch-pornographische Karikaturen wurden 1909 durch die Behörden in Würzburg verboten.- Mit allen Seidenhemdchen, diese mit dem typographischen deutschen Titel.- Ohne Generalregister und Einführungstext, die der letzten Lieferung beiliegen sollten.

564 **Schidrowitz, L.** Das schamlose Volkslied. Eine Sammlung erotischer Volkslieder. Wien, Gloriette, 1921. 221 S. Mit kolor. Holzschnitten von R. Kracher u. Buchschmuck von W. Leyrer. Qu.-4°. Orig.-Lederband m. goldgeprägtem Deckeltitel (etw. berieben). **100,-**

Hayn/Gotendorf IX, 610.- Nummeriertes Exemplar der Vorzugsausgabe ‚A' mit den vom Künstler kolorierten Illustrationen, Druckvermerk vom Herausgeber und den beiden Künstlern signiert.

565 **Schmit, T. (Pseud.: E. Siewien), R. Schmit-Grind u. L. de Morales.** Von Phall zu Phall. Berlin, Selbstverlag, 1966. 58 Blätter mit 53 Orig.-Bleistiftzeichnungen von Tomas Schmit. Rosafarbener Ingre-Bütteneinband (Rücken leicht aufgehellt). **2000,-**

Werkverzeichnis I, 56.- Eines von 50 Exemplaren.- Das Künstlerbuch entstand in Zusammenarbeit von Tomas und Maruta Schmit und Ludwig Gosewitz und sollte eine gemeinsame Ostseereise finanzieren. ‚Der Verkauf ging anfangs sehr viel schlechter als erwartet' (Werkverzeichnis).- Einige Zeichnungen koloriert bzw. collagiert, Impressum und Titel der einzelnen Zeichnungen gestempelt. Unter den Titeln ‚der einphall', ‚phallobst', ‚in diesem phall', ‚ein streitphall', ‚im falle eines phalles' u.a.- Papierbedingt leicht gebräunt.- **Siehe Abb.**



565

566 **(Schwabach, E.E.).** Das erotische Werk Cleanders. (Leipzig, 1922). 46 S. 4°. Roter Orig.-Maroquinband mit intarsiertem Titel in blauem Leder auf dem Vorderdeckel, Rückenvergoldung, goldgepr. Stehkanten u. Innenkantenbordüren u. Kopfgoldschnitt. **400,-**

Vgl. Raabe, Expressionismus 429.- Eines von 20 nummerierten Exemplaren (für Freunde), eines der seltensten deutschen Erotica. Von Poeschel & Trepte in der E.R. Weiss-Fraktur auf van Geldern gedruckt.

567 **Straparola, G.F.** Les facétieuses nuits de Straparole. Traduction Jean Louveau. Illustrations de Léon Lebègue. Préface de Jules de Marthold. 2 Bände. Paris, Charles Carrington, 1907. LXXXVII, 312 S.; 371 S. Mit 1 Orig.-Aquarell, 50 farbigen Tafeln, 50 Tafeln in Schwarz und Rot, zahlreichen roten Initialen und 15 zusätzlichen Tafeln mit den Initialen. Gr.-8°. Weinrote genarbte Maroquinbände d. Zt. (signiert ‚Ch. de Samblanx 1921') mit Rückenvergoldung, Deckelfileten mit Eckfleurons, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt und beigebundenen Orig.-Umschlägen. **400,-**

Eines von 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japanpapier.

568 **Thurn, F. (d.i. Foregger, F.).** Die Weisheiten der Aspasia. Wien, Privatdruck, 1923. 1 w. Bl., 393 S., 3 Bll. 4°. Roter Halbmaroquinband d. Zt. m. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt (leicht berieben). **200,-**

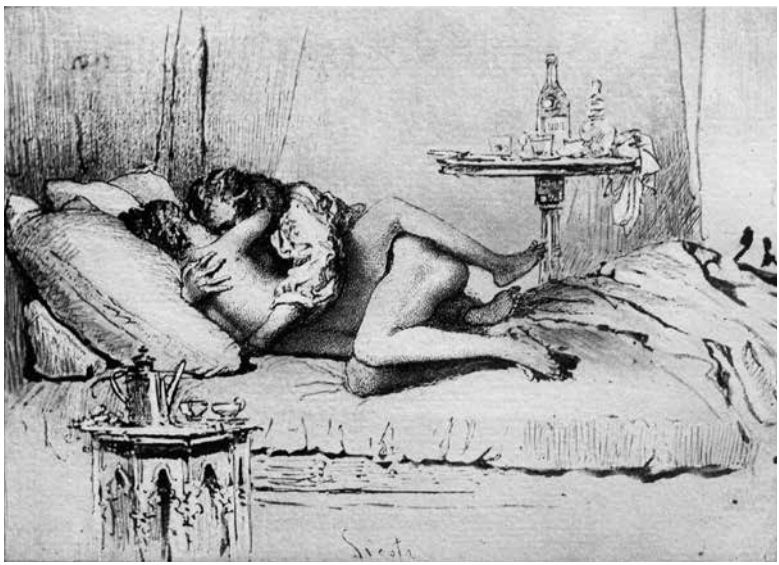
Hayn/Gotendorf IX, 584.- Eines von 323 nummerierten Exemplaren.- 1 Textblatt mit Randeinriss.

569 **Vignali, A.** Die Cazzaria. Eine erotisch-philosophische Groteske. 1530. Stuttgart, Püttmann, um 1910. 1 Bl., 87 S. Mit 2 Tafeln. Orig.-Pergamentband mit Deckeltitel u. Kopfgoldschnitt. **100,-**

Hayn/Gotendorf IX, 606.- Eines von 350 nummerierten Exemplaren für Subskribenten.

570 **Zichy, M.v.** Liebe. Vierzig Zeichnungen. Leipzig, 1911. 4 Blätter, 40 Lichtdrucke in Sepia nach Tuschzeichnungen. Quer-Folio. Orig.-Halbpergamentband mit Goldprägung (Kanten etw. beschabt, 1 Ecke vom Vorderdeckel angebrochen). **1200,-**

Stern-Szana 250; Hayn/Gotendorf IX, 639.- Seltener Privatdruck für Subskribenten, erschienen fünf Jahre nach dem Tod des Künstlers.- Michael von Zichy (1827 - 1906) war Zeichenlehrer und Hofmaler der russischen Zaren, ‚ist der Schöpfer der berühmtesten erotischen Bilderreihe neuester Zeit' (Stern-Szana). ‚Wie sehr er in das köstliche Mysterium der Vereinigung von Mann und Weib eindrang, zeigt sein Zyklus ‚Liebe', dieses grandiose Werk reifer Künstlerschaft' (Englisch 297).- Breiter weißer Außenrand vereinzelt leicht fingerfleckig.- **Siehe Abb.**



570



578

Alte Kunst & Gemälde

571 **Agthe, Curt** (Berlin 1862 - 1943). Aus Saarmund bei Potsdam. Öl auf Malkarton. 1892. Signiert, betitelt und datiert. 31 x 43,5 cm. Gerahmt. **200,-**
Verso eigenhändig betitelt ‚Aus Saarmund bei Potsdam gemalt 1892' sowie zusätzlich signiert und mit Adresse ‚W 35 Lützowstr. 60' bezeichnet sowie Reste eines Inventarnummernschildes.

572 **Becker, Albert** (Berlin 1830 - 1896). Kavalleristen mit Pferden. Öl auf Leinwand. 1886. Signiert u. datiert. 38 x 49,5 cm (Rahmengröße 50 x 61,5 cm). **400,-**
Wenige kleine Farbabplatzer.

573 **Becker, Oskar** (Düsseldorf 1898 - 1938). Boote im Hafen von Amsterdam. Öl auf Hartfaser. Um 1920. Unten rechts signiert. 80 x 79 cm. Gerahmt. **200,-**
Wenige Fleckchen im Himmel.

574 **Chevalier, Adolf** (Crossen 1831 - 1907 Berlin). Winterliche Flusslandschaft mit Brücke. Öl auf Leinwand. Um 1880. Signiert. 36 x 54 cm. Gerahmt. **250,-**
Verso montierte Inventarschilder der Zeit, davon 1 des Preußischen Kunstvereins mit handschriftlicher Betitelung ‚Brücke b. Pankow b. Berlin' sowie Nennung des Künstlers und dessen Mitglieds-Nummer.

575 **Dürer, Albrecht** (Nürnberg 1471 - 1528). Die Heiligen Stephanus, Sixtus und Laurentius. Holzschnitt, um 1505. Im Stock monogrammiert. 21 x 14,3 cm. **100,-**
Vgl. Bartsch 108; vgl. Meder 235.- Etwas stockfleckig. Auf spätere Pappe montiert.

576 **Fattori, Giovanni (?).** Orientalischer Reiter. Öl auf Malkarton, auf Holz aufgezogen. Um 1890. 30,5 x 25 cm. **400,-**
Verso Giovanni Fattori (1825 - 1908) zugeschrieben, dem italienischen Maler und Hauptvertreter der Macchiaioli-Bewegung.- Grobe, pastose Pinselstriche bei reduziertem Farbspiel.- Etwas gebräunt, wenige leichte Kratzspuren.- **Siehe Farbtafel XVI.**

577 **Günther, Leopold** (Hamburg 1865 - 1945 Wiesbaden). Aus dem Wald bei Heiligendamm an der Ostsee. Öl auf Malkarton. 1897. Signiert. 45 x 31,5 cm. Gerahmt. **200,-**
Verso eigenhändig betitelt, zusätzlich signiert, datiert und bezeichnet ‚n.d. Natur'.

578 **Kalckreuth, Patrick von** (Kiel 1898 - 1970 Starnberg). Brandung. Öl auf Leinwand. Um 1960. Unten links signiert. 58 x 87 cm. Gerahmt. **800,-**
Der Landschafts- und Marinemaler Patrick von Kalckreuth war inspiriert von Nord- und Ostsee.- **Siehe Abb.**

579 **Kalckreuth, Patrick von.** Brandung. Öl auf Leinwand. Um 1960. Unten links signiert. 60 x 89 cm. Gerahmt. **1000,-**
Brandung mit einzelnen Möwen und schäumender See.



580

580 **Kampf, Arthur** (Aachen 1864 - 1950 Castrup-Rauxel). Bäuerin mit zwei Pferden. Öl auf Leinwand. Um 1900. Signiert. 86 x 72 cm. Gerahmt. **1200,-**
Kampf war ein Historien-, Genre- und Porträtmaler der Düsseldorfer Schule. Von 1915-1925 war war er Direktor der Hochschule für Bildende Künste in Berlin.- Leicht gebräunt, verso mit kleinem Aufkleber ‚Nr. 1'.- Provenienz: Aus einer norddeutschen Privatsammlung.- **Siehe Abb.**

581 **Leistikow, Walter** (Bromberg 1865 - 1908 Berlin). Breege (auf Rügen). Öl auf Leinwand, um 1890. Unten rechts signiert, unten links bezeichnet ‚Breege'. 15 x 24 cm. Gerahmt (Rahmengröße 28 x 37 cm). **2000,-**
Leistikow wurde in jungen Jahren wegen Talentlosigkeit an der ‚Akademischen Hochschule für die bildenden Künste' in Berlin entlassen. ‚Der Glaube an sich war stärker als der Glaube an die Unfehlbarkeit der akademischen Professoren' (Lovis Corinth in der Monographie zu dem früh verstorbenen Freund). Leistikow studierte dann bei den Landschaftsmalern Hermann Eschke und Hans Gude und gehörte zu den Gründungsmitgliedern der oppositionellen Künstlergruppe ‚Die XI'. Er war befreundet mit Gerhart Hauptmann, Max Liebermann, Harry Graf Kessler u.a.- Sommerliche Seenlandschaft bei etwas bewölktem Himmel.- **Siehe Farbtafel XV.**

582 **Ostade, Adriaen von** (Haarlem 1610 - 1685). 2 Radierungen. Je in der Platte monogrammiert. 10,5 x 8,5 cm und 9 x 7 cm. Jeweils gerahmt. **100,-**
1. Die Unterhaltung. Um 1650. **2.** Die Mutter mit zwei Kindern. Um 1675.- Vgl. Godefroy 37 u. 14.- Beide Blätter etwas feuchtrandig.

583 **Piette-Montfoucault, Ludovic** (Niort-la-Fontaine 1826 - 1878 Melleray la Vallée). Interieur. Aquarellstudie. Um 1850. Signiert ‚L. Piette'. 25 x 29,5 cm. Gerahmt. **300,-**
Unvollendete Studie eines Biedermeier-Interieurs.- Verso auf Trägerpappe montiertes Papierschild mit typografischen Angaben zum Künstler.- Mit 2 kleinen Randeinrissen.

584 **Restorff, Ludvig Adam Theodor** (Kopenhagen 1825 - 1896). Fjordlandschaft (wohl Lofoten, Norwegen). Öl auf Leinwand. Um 1880. Unten links signiert. 68 x 105 cm. **400,-**
Restorff erhielt Privatunterricht von Johann Ludwig Lund und später an der Königlich Dänischen Kunstakademie.- Kleiner Postdampfer und zwei Segelschiffe nebst imposanten, teils schneebedeckten Gebirgsfelsen.- 1 restaurierter Einriss (ca. 10 cm).

585 **Ridinger, Johann Elias** (Ulm 1698 - 1767 Augsburg). Allegorie der vier Erdteile in Jagdszenen: Afrika, Amerika, Asien und Europa. 4 Schabkunstblätter. Um 1750. Jeweils in der Platte signiert. Je 43 x 53 cm. **2500,-**
Thienemann und Schwarz 1131-1134.- Mit dem Wasserzeichen Initialen HGL.- Jeweils mit fünfzeiligem Sinnspruch in Deutsch und Latein unterhalb.- Afrika: Ein gestürztes Pferd liegt unter einem Löwen, dahinter ein angreifender Bär, zwei Ureinwohner mit Speer und Pfeil und Bogen kämpfen gegen die Tiere. Amerika: Afrikanische Jäger greifen einen Elefanten an, der 2 Männer unter seinen Körper drückt, ein Hund hat sich in das Ohr des Elefanten verbissen. Asien: Ein Leopard greift zwei berittene Jäger an, um sein am Boden liegendes Junges zu schützen. Europa: Berittene Hetzjagd auf einen Hirsch mit Hunden.- U.a. zeugen die nicht ausgearbeiteten Hintergründe, die nur mit Umrissen angedeutet wurden, von literaturunbekannten Zustandsdrucken dieser Kompositionen Ridingers.- Jeweils mit kleinen Randeinrissen, komplett mit Japan hinterlegt, dadurch geglätteter Mittelfalz, teils etwas angestaubt oder knitterspurig im weißen Außenrand.- Alle verso mit schwachem Sammlerstempel (Krone über Initialen; wohl nicht bei Lugt).- **Siehe Farbtafel XIV.**

586 **Ridinger, Johann Elias.** Obsidio et expugnatio Halicarnassi, urbis totius cariae capitis. / Die Belagerung der Haupt-Stadt in Carien Halicarnassus unter Alexander dem Grossen. Großformatiger Kupferstich von und bei Johann Daniel Herz nach J.E. Ridinger. Um 1720. 70 x 91 cm. **2500,-**
Thienemann 917 u. Nachtrag S. 296 f; Schwarz 917 (recte Zustand II von II statt Zustand I).- Oberhalb nummeriert ‚LXXXVII' (nicht bei Thienemann u. Schwarz angegeben). Unterhalb der Darstellung Titel und Text. Kapitalblatt von nur 1 (!) Platte gedruckt.- Schlachtengetümmel mit unzähligen Figuren, im Hintergrund die antike griechische Stadt (heute das Gebiet der türkischen Stadt Bodrum).- Alt auf Papier aufgezogen.- Kleiner Blindprägestempel unterhalb der Darstellung. An den Seitenstegen knapp beschnitten.- Provenienz: Th. Reich auf Biehla, dessen Versteigerung Leipzig 1894; Alexander Graf von Faber-Castell (1866-1928), dessen Ridinger-Versteigerung 1958 mit deren Lot-Nr. 65, diese in Rot im Unterrand.- **Siehe Farbtafel XIV.**

587 **Ridinger, Johann Elias.** Unterschiedliche Vorstellungen einer aus dem Alterthum zur Historie dienlich Figuren invent. und verlegt. Folge von 24 Kupferstichen. Augsburg, 1728. Format je ca. 17 x 11 cm. **1200,-**
Thienemann Separat-Nachtrag 1, 836-843, 844, 852-55, 1304, 1305, 1307, 851, 856-859, 1306, 1318, 1319; Schwarz I, S. 110-112; Helbing XXXIV, 1459.- Ridinger ließ sich hier von einer Folge von 72 Studienblättern Salvator Rosas (1615-1673) inspirieren.- Titel und Zwischentitel in Latein und Deutsch.- 3 Blätter alt aufmontiert, 3 Blätter feuchtrandig (teils bis in die Darstellung), sonst vereinzelt etwas (stock-)fleckig (meist nur im weißen Außenrand), 1 Blatt knapp beschnitten, 1 Blatt mit kleiner Wurmspur am Plattenrand.- Aus der Sammlung Faber-Castell (Ridinger-Versteigerung von 1958 mit handschriftlicher Losnummer 59 auf den Trägerkartons).- **Siehe Abb.**

588 **Roos, Johann Heinrich** (Ottersberg 1631 - 1685 Frankfurt). Konvolut von 4 Radierungen und 1 Weichgrundätzung. Um 1780. Davon 2 signiert. Formate zwischen 7 x 11 cm und 14 x 19 cm. **200,-**

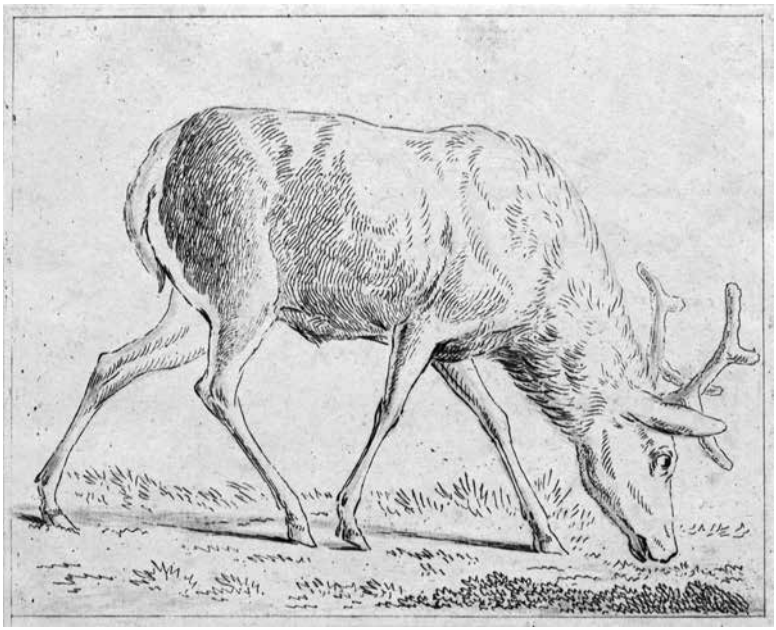
Enthält 1 Darstellung einer Ziege, signiert ‚J.H.Roos' sowie mit ligiertem Monogramm und Datierung ‚1789', 1 Darstellung eines weidenden Rehs, signiert ‚Roos' sowie 3 Radierungen mit Darstellungen von Kühen, stehend und liegend.- Jeweils auf Trägerpapier montiert, darauf jeweils von jüngerer Hand in Bleistift bezeichnet ‚Slg. Dr. Strousberg' (d.i. Bethel Henry Strousberg, Großunternehmer und Kunstsammler, 1823-1884).



587

589 **Sichem, Christoffel van d. J.** (Basel 1581 - 1658 Amsterdam). Sammlung von 18 Kupferstichen mit Jagdmotiven. Um 1630. Format jeweils 9 x 15 cm bzw. 11 x 14 cm. **400,-**

Der niederländische Holzschneider, Kupferstecher und Verleger van Sichem der Jüngere war hauptsächlich als Reproduktionskünstler tätig, seine Drucke wurden in zahlreichen Publikationen veröffentlicht.- Umfangreiche Sammlung verschiedener Jagddarstellungen, darunter Jagd auf Füchse, Hasen, Wildschweine, Löwen, Antilopen, Wölfe, Stiere etc. sowie mit Feuer und Keulen auf schlangenartige Ungeheuer.- Die Stiche in der Platte nummeriert und wohl teils vor der Schrift.- Verso mit kleinem runden Monogramm-Stempel EK (Lugt 3549), einer nicht identifizierten Sammlung von Zeichnungen und Grafik des 17. bis 19. Jahrhunderts.



590

590 **Tischbein, Johann Heinrich d.J.** (Haina 1742 - 1808 Kassel). Konvolut von 20 (davon 5 Dubletten) Radierungen von Johann Heinrich Tischbein d.J. Um 1810. Aus ‚Sammlung von Einhundert und siebenzig Kupferstichen', Zwickau, (um 1810). Formate zwischen 9 x 13,5 cm bis 18,5 x 25,5 cm. **1200,-**

Enthält ‚Ein Tannenhirsch', ‚Ein sich äsender Hirsch' (und Dublette), ‚Eine Hirschjagd', ‚Einer dergl. (Hirsch)' (und Dublette), ‚Ein (liegender) Hirsch' (und Dublette), ‚Ein Rehbock und ein Thier' (und Dublette), ‚Ein Tannenhirsch' (in der Platte signiert u. datiert 1782), ‚Ein Thierkopf', ‚Ein Hirschkopf', ‚Ein dergleichen (Hirschkopf)', ‚Ein merkwürdiger Rehbockskopf', ‚Ein (stehender) Hirsch' sowie 4 weitere (davon 1 Dublette).- Meist auf Trägerpapier montiert, darauf von jüngerer Hand in Bleistift bezeichnet ‚Slg. Dr. Strousberg', d.i. Sammlung Dr. Bethel Henry Strousberg (Industrieller und Kunstsammler, 1823-1884).- **Siehe Abb.**

591 **Velasquez.-** Aesop. Öl auf Leinwand, um 1880. Oben rechts betitelt ‚Aesopus'. 27 x 37 cm. Gerahmt. **250,-**

Halbporträt von Äsop im Stil von Diego Velasquez.

592 **Viérin, Emmanuel** (Kortrijk/Belgien 1869 - 1954). Bachlauf mit Kopfweiden. Öl auf Leinwand. 1894. Unten links signiert und datiert ‚3-94'. 80 x 120 cm. Gerahmt. **1200,-**

Viérin war ein Maler des belgischen Luminismus (Impressionismus) und studierte an der Akademie der Schönen Künste in Antwerpen unter Joseph Cossemans. 1894 reiste er für sechs Monate nach Algerien, wo er die leuchtende Landschaft der Region erlebte.- Typische flämische Landschaft mit Kopfweiden (Knotwilgen) entlang eines Bachlaufs im Vorfrühling.- Provenienz: Aus einer norddeutschen Privatsammlung. Im Online-Werkverzeichnis (noch) nicht aufgeführt.- **Siehe Farbtafel XVIII.**

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

Moderne Kunst

593 **Barlach, Ernst** (Wedel 1870 - 1938 Rostock). Der neue Tag. Lithographie von 1932. Signiert. 31,5 x 43 cm. Gerahmt (Rahmengröße 56 x 72 cm). **250,-**
Schult 294.- Auf bräunlichem Van Gelder Zonen-Bütten. Erschienen als Jahresgabe des Deutschen Kunstvereins 1932.

594 **Becker, Claus Georg** (Düsseldorf 1902 - 1983 Hamburg). Interieur mit Ofen. Öl auf Platte. 1946. Oben links signiert u. datiert. 71 x 61 cm. Gerahmt. **500,-**
Verso Stillleben im Querformat mit Schüsseln, Kannen und Blumen. Mit blauer Kreide durchgestrichen.

595 **Becker, Claus Georg.** Sitzender weiblicher Akt. Öl auf Leinwand. 1980. Oben links monogrammiert u. datiert. 53,5 x 44,5 cm. Gerahmt (Rahmengröße 63,5 x 55 cm). **800,-**
Verso auf dem Keilrahmen zusätzlich signiert sowie auf Leinwandumschlag von späterer Hand mit Fasermaler nummeriert ‚(N)R. 103 / 03.10.2001'.- **Siehe Farbtafel XVII.**

596 **Becker, Claus Georg.** Stillleben mit Krügen und Kannen. Öl auf Platte. Um 1960. Oben links signiert. 68 x 76,5 cm. Gerahmt. **500,-**
Verso weiteres Stillleben im Hochformat mit Flaschen, Skulptur und Kanne. Oben links mit Fasermaler nummeriert ‚Nr. 256 / 03.10.2001'.- Auf dem Rahmen 2 Nachlass-Stempel des Künstlers.

597 **Bronze.-** Liegendes Teufelchen. Patinierte Bronze. Unterhalb monogrammiert ‚H' (?). 12 x 5,5 x 5 cm (L x B x H). **200,-**
Auf dem Rücken liegender Akt eines gedrungenen, einem kleinen Teufel ähnelnden Wesens, die Arme hinter dem Kopf verschränkt und den Mund wie pfeifend gespitzt.

598 **-.** Stier. Bronzierter Metallguss, um 1950. Ca. 28 x 8 x 16 cm (L x B x H). **200,-**
Einige kleine Abplatzer.

599 **-. Touret, Marc** (Mantes-la-Jolie 1944). Radelnde Figur. Bronzeskulptur. 1992. Signiert u. datiert. 27 x 20 x 23 cm (Höhe x Breite x Tiefe). **400,-**
Nach einer jahrelangen Tätigkeit als Lehrer widmet sich Touret vollständig der Bildhauerei und dem Kunsthandwerk, bekannt für seine Mischtechniken wie u.a. ein Zusammenspiel aus Papier und Gips. Seine Werke zeichnen sich durch feine Oberflächenstruktur und Mimik aus, er betrachtet seine Skulpturen als ‚Gedichte in 3D'.- Eine auf einer Spirale ‚fahrende', die Hände nach vorn gestreckt, fantastisch wirkende Figur.

600 **Brunner, Frank** (Kristiansand/Norwegen 1971). Kerzen mit Wasserreflektion. Farblithographie. Um 2005. Signiert, mittig betitelt (unleserlich), nummeriert ‚45/140'. 32 x 64 cm. Gerahmt (Rahmengröße 64 x 94 cm). **250,-**

601 **Büchsel, Elisabeth** (Stralsund 1867 - 1957). Bauernhaus mit Katze. Öl und Deckweiß auf Leinwand. Um 1920. Unten links signiert. 29,5 x 21 cm. Schlicht gerahmt. **1000,-**
Elisabeth Büchsel lernte an der Zeichenschule des Vereins der Berliner Künstlerinnen bei Conrad Fehr und Walter Leistikow, außerdem in Dresden, Paris und an der Akademie des Münchner Künstlerinnenvereins. 1917 trat sie dem Pommerschen Künstlerbund bei. Sie arbeitete auf der Insel Hiddensee und in ihrer Heimatstadt Stralsund.- Häuserwand mit kleiner Katze auf dem Fensterbrett, im Hintergrund drei Personen.- In den Ecken mit kleiner Lochstelle.- **Siehe Farbtafel. XV**

602 **Capogrossi, Giuseppe** (Rom 1900 - 1972). Komposition. Farblithographie. Um 1965. Signiert u. nummeriert ‚34/75'. 50 x 35 cm. Gerahmt (Rahmengröße 73,5 x 55 cm). **400,-**
Der dem Neokubismus zugewandte Künstler verwendet in seinen Kompositionen immer wieder gitterartige Strukturen und buchstabenähnliche Zeichen und Elemente.- Komposition in Orange, Schwarz, Rot und Weiß.

603 **Chagall, Marc** (Witebsk 1887 - 1985 Vence). Hiob in der Verzweiflung. Original-Farblithographie aus ‚Dessins pour la Bible'. Paris, Teriade, 1960. 35,5 x 26 cm. Unter Passepartout im Wechselrahmen. **200,-**
Mourlot 254.- Auflage 8000 Exemplare.

604 **Chagall, Marc.** Issahar (aus der Serie Jerusalemer Fenster). Farblithographie von 1962. 30 x 22 cm. Unter Passepartout im Wechselrahmen. **200,-**

605 **Chagall, Marc.** Simeon (aus der Serie Jerusalemer Fenster). Orig.-Farblithographie von 1962. 29 x 22 cm. Unter Passepartout im Wechselrahmen. **200,-**

606 **Dokupil, Jiri Georg** (Krnov 1954). Figur (Roboter). Farblithographie von 1999. Signiert, datiert u. nummeriert 71/120. 75 x 54 cm. **100,-**

607 **Edelmann, Hanno** (Hamburg 1923 - 2013). Liebespaar. Bronze. Um 1990. Auf dem Sockel mit Künstlersignet, Nummerierung ‚2/25' u. Gießereistempel ‚Guss Barth Elmenhorst'. Höhe 22 cm. **400,-**
Der Hamburger Maler, Grafiker und Bildhauer Hanno Edelmann studierte ab 1948 an der Hochschule für Bildende Künste zunächst Grafik, später wechselte er in die Malklasse von Willem Grimm. Erst in den 1980er Jahren begann er mit der Gestaltung von Skulpturen.

608 **Fetthauer, Peter** (Wilhelmshaven 1944). Big Fife. Galerie Kunstdurst, 2005. 5 Farbholzschnitte, jeweils signiert und nummeriert ‚21/80'. Lose in Orig.-Pappmappe mit vom Künstler getuschtem Titel auf dem Vorderdeckel. **100,-**
Laut Vorbesitzer wurde die Auflage von 80 Exemplaren nicht ausgedruckt, es erschienen wohl nur 25 nummerierte Exemplare.- Darstellung der fünf großen Wildtiere Afrikas.

609 **Franck, Philipp** (Frankfurt 1860 - 1944 Berlin). Blumenstrauß. Aquarell auf Papier, um 1900. Unten rechts signiert. Ca. 30 x 35 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 53 x 63 cm). **600,-**
Der Maler, Grafiker und Zeichenlehrer Franck war Mitglied der Berliner und Münchner Sezession.

610 **Fuchs, Ernst** (Wien 1930 - 2015). Schmerzensmann. Kolor. Radierung von 1971. Signiert und nummeriert ‚135/180'. 24,5 x 19,6 cm. Gerahmt. **120,-**
Aus dem Zyklus ‚Die Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, dass kein Gott sei'.- An den Rändern etwas gebräunt.

611 **Griffelkunst.-** Konvolut von über 220 teils farbigen Grafiken (Lithografien, Siebdrucke, Holzschnitte, Radierungen, Fotografien etc.) aus der Griffelkunst-Vereinigung, Kestner-Gesellschaft u.a. Hamburg, Hannover u.a., ca. 1975 bis 2005. Meist signiert, teils datiert u. nummeriert. Verschiedene Formate. **1200,-**
Enthält (meist mehrere) signierte Grafiken von Ina Barfuss, Jan Lissitzky Nachlass, Anna & Bernhard Blume, Rosemarie Trockel, Georg Gresko Nachlass, Andreas Paul Weber, Rudolf Bonvie, Dagmar Ranft-Schinke, Dieter Roth, Johannes Hüppi, Johannes Grützke, Bernard

Schulte, Rolf Rose, Tjorg Beer, Alfred Hrdlicka, Pidder Auberger, Olaf Metzel, Wolfgang Mattheuer, Michaela Melián, Werner Büttner, Hyun-Sook Song, Beate Gütschow, Klaus Beck, Satish Panchal, Vlado Kristl, Franz Erhard Walther u.v.a.- Dabei: 40 weitere signierte Original-Graphiken sowie 10 Ausstellungsplakate.

612 **Grützke, Johannes** (Berlin 1937 - 2017). Frauenporträt. Buntstiftzeichnung auf Papier. 1992. Signiert u. datiert ‚9.11.92'. 70 x 50 cm. Unter Passepartout gerahmt. **800,-**
Johannes Grützke war Mitbegründer und bekanntester Maler der ‚Schule der neuen Prächtigkeit'. Er malte in einem figurativen, sehr eigenständigen Stil. Die von ihm dargestellten Personen wirken ironisch überzeichnet. Als Porträtist idealisierte er seine Modelle nicht, sondern versuchte, sich durch Verzerrung der Charakteristik und Physiognomie des Dargestellten zu nähern.- **Siehe Farbtafel XV.**

613 **Grützke, Johannes.** Halbakt von Sabine. Buntstiftzeichnung auf Papier. 1995. Signiert u. datiert ‚26.5.95'. 76 x 57 cm. Unter Passepartout schlicht gerahmt. **800,-**

614 **Grützke, Johannes.** Selbst mit Hammer und Nagel. Lithographie von 1991. Signiert, datiert u. nummeriert ‚95-100'. 60 x 45 cm. Unter Passepartout gerahmt. **100,-**

615 **Hablik, Wenzel** (Brüx 1879 - 1934 Itzehoe). 2 Radierungen, um 1915. Je 29,5 x 44 cm. Jeweils gerahmt. **200,-**
1. Brandung.- Tosendes Meer, an der Küste im Hintergrund zwei Männer mit geschulterten Rudern. **2.** Welle.- Große sich brechende Welle.

616 **Hablik, Wenzel.** Eine frische Brise. Radierung von 1915. In der Platte oben rechts bezeichnet mit ‚W. Hablik 15'. 30 x 44 cm. Prächtig gerahmt (Rahmengröße 59 x 70 cm). **200,-**
Von einer Vielzahl ornamental gezeichneter Wellen getragenes Segelboot in voller Fahrt.- Verso mit Nachlass-Stempel.- Dekorative zeitgenössische (Original-)Goldrahmung mit stilisiertem Wellenmuster.- Rahmen leicht angeplatzt.

617 **Hablik, Wenzel.** Knorriger Baum. Radierung, um 1910. 44 x 29,5 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 62 x 48 cm). **100,-**
Knorriger Baumstamm mit kräftigen Wurzeln und verzweigten, blattlosen Ästen.- Späterer Abdruck.- Verso mit Nachlass-Stempel.

618 **Hablik, Wenzel.** Konvolut von 3 Radierungen aus dem Nachlass. Griffelkunst, um 1980. **100,-**
1. Berg in den Wolken. **2.** Knorriger Baum. **3.** Zwei Skifahrer über den Wolken im Gebirge.- Jeweils mit dem Nachlass-Stempel verso.

619 **Hansen, Osmund** (Skovshoved 1908 - 1995). Abstrakte Komposition (Rote Quadrate). Farblithographie, um 1990. Signiert u. nummeriert ‚104/150'. 63 x 50 cm. **100,-**
Geometrisch-eckige Formen in Rot, Schwarz, Blau und Grau.

620 **Hundertwasser, Friedensreich** (Wien 1928 - 2000). Regentag auf Liebe Wellen (Blatt 8) aus der Mappe ‚Look at it on a rainy day'. Orig.-Farbserigraphie von 1971/72. 40 x 59 cm. **1000,-**
Koschatzky/Fürst HWG 51.- Farbintensives Blatt in grünen, roten, und orangegelben Tönen sowie metallischen Nuancen.- Rechts unten nummeriert 01361/3000 Exemplaren, in der rechten weißen Außenecke mit Prägestempel.- Weißer Außenrand teilweise leicht fleckig.- **Siehe Farbtafel XVI.**

621 **Jaenisch, Hans** (Eilenstedt 1907 - 1989 Nebel/Amrum). Brennende Kerze. Tempera auf Leinwand. 1964. Signiert u. datiert. 60,5 x 50,5 cm. Im Schattenfugenrahmen. **400,-**
Jaenisch wandte sich schnell nach seinem Architekturstudium in Berlin der Malerei zu. Anfangs noch figurativ, später zunehmend abstrakt, geprägt von fließenden Formen und harmonischer Farbgebung. Für seine Werke wurde er vielfach ausgezeichnet.- Abstrahierte Darstellung einer brennenden Kerze im Kerzenhalter.

622 **Jaenisch, Hans.** Kirsche. Öl und Kratztechnik auf Karton. Um 1960. Signiert. 67,5 x 47,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Abstrakte Figur an eine Kirsche erinnernd.



629

623 **Jaenisch, Hans.** Konvolut 6 Bilder. Tempera auf Leinen (4x), Aquarell auf Papier (1), Aquarell auf Bütten (1). 1964-78. Jeweils signiert (1 Aquarell nicht), teils datiert. Einheitlich gerahmt (1 Glas gesprungen), Rahmengröße jeweils 50 x 62,5 cm. **800,-**

624 **Janssen, Horst** (Hamburg 1929 - 1995). Akt (Dir Sebastian). Farbradierung von 1991. Signiert, datiert u. nummeriert ‚11/100'. 30 x 21 cm. Gerahmt. **100,-**
In der Platte bezeichnet ‚dir, Sebastian', signiert und datiert ‚28.11.91'.- Auf braunem Bütten gedruckt.

625 **Janssen, Horst.** Akt (Dir Sebastian). Farbradierung von 1991. Signiert, datiert u. nummeriert ‚21/100'. 30 x 21 cm. Gerahmt. **100,-**
In der Platte bezeichnet ‚dir, Sebastian', signiert und datiert ‚28.11.91'.- Auf rotem Bütten gedruckt.

626 **Janssen, Horst.** Akt (Dir Sebastian). Farbradierung von 1991. Signiert, datiert u. nummeriert ‚51/100'. 30 x 21 cm. Gerahmt. **100,-**
In der Platte bezeichnet ‚dir, Sebastian', signiert und datiert ‚28.11.91'.- Auf schwarzem Bütten gedruckt.

627 **Janssen, Horst.** Dir, Dickus zu deiner heutigen Nacht. Lithographie von 1988. Signiert, datiert u. nummeriert 59/100. 35 x 50 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 57 x 70 cm). **200,-**

628 **Janssen, Horst.** Feder. 13.3.89. Farbradierung von 1989. Signiert, datiert und bezeichnet ‚ff' samt kleinem Herzchen. 29,5 x 20,5 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 73 x 60 cm). **200,-**
Spielmann 18.- Zwei zu Boden fallende Federn in Gelb.- Exemplar ohne Nummerierung.

629 **Janssen, Horst.** Jittoko. Farbradierung von 1990. Signiert und datiert, in der Platte zusätzlich datiert u. monogrammiert. 60 x 49,5 cm. **800,-**
Spielmann (Farbradierungen) 11.- Exemplar ohne Nummerierung (Auflage 100).- Druck von drei Platten in Schwarz, Rot und Rotbraun.- Auf dünnem hellem Japanpapier.- **Siehe Abb.**

630 **Janssen, Horst.** Kasperei (2 Äffchen). Farblithographie von 1985. Doppelt signiert u. datiert, gewidmet‚Sebastian-dir' und bezeichnet‚Andr. pr.' Ca. 40 x 30 cm. Gerahmt (Rahmengröße 62 x 47 cm). **200,-**
Auf blauem Papier gedruckt.- Wohl Probeabzug eines Andruckes, Sebastian Drum aus Schleswig gewidmet.

631 **Janssen, Horst.** lirum larum. Folge mit 14 Farbradierungen. Hamburg, St. Gertrude, 1984. Jeweils signiert, datiert u. nummeriert und im Passepartout. Format 10 x 17 cm bis 22,5 x 12 cm (mit Passepartout jeweils 26,5 x 19,5 cm). In Hlwd.-Kassette d. Zt. (Rücken geblichen). **2000,-**
Gäßler 40/1-14.- Radierzyklus in einer Auflage von 100 Exemplaren, auf unterschiedlich getöntem Japan bzw. Bütten.- **Siehe Farbtafel XIX.**

632 **Janssen, Horst.** Ohne Titel (Tantchen?). Lithographie von 1959. Signiert, datiert u. nummeriert ‚128/130'. 76 x 56 cm. **100,-**
Leicht fleckig.

633 **Janssen, Horst.** Selbst für Michel zum 5. Radierung von 1973. Signiert, in der Platte betitelt, datiert ‚18 7 73' u. bezeichnet ‚Witzworter Seborin'. 30 x 22 cm. Gerahmt. **200,-**
Frielinghaus 117.

634 **Janssen, Horst.** und abends nach Hause. Radierung von 1980. Signiert, datiert ‚81' u. bezeichnet: ‚vor 37 Jahren'. Gerahmt. **100,-**
In der Platte datiert ‚29 9 80'.

635 **Janssen, Horst.** 30 Radierungen aus der Griffelkunst. Hamburg, um 1970-1990. Jeweils signiert. Je ca. 20 x 30 cm. **1000,-**
Enthält: Selbstporträts (2x), Selbst mit Lydia, Mein Land (2x), Heinrich Schwartz n. dürer, Verlobung, Liselotten-Land, zu langenhorn, Schlittschuhläufer, nevermore (Porträt Edgar Allen Poe, 2x), vorgetäuschte Kenntnisse (2x), Toter Vogel, freundschaft u.a.- Jeweils verso mit dem Stempel der Griffelkunst.- **Siehe Abb.**

636 **Janssen.- Kopie** vom Plakat: Kunsthaus Lübeck Königstr. 20 mit Darstellung einer vertrockneten Magnolie. Buntstift und Deckweiß auf Papier. Um 1980. Unten rechts mit gefälschtem Monogramm von Horst Janssen. 58 x 48 cm. Gerahmt. **100,-**

637 **Kliemann, Carl-Heinz** (Berlin 1924 - 2016). Stier. Tuschfederskizze. 1956. Signiert, datiert. 24 x 33 cm. Gerahmt (Rahmengröße 35,5 x 49,5 cm). **200,-**
Seitenansicht eines bulligen Stieres sowie nochmals sein Kopf.

638 **Kliemann, Carl-Heinz.** Weiße Düne. Aquarell, Bleistift u. Collage. 1991. Signiert, datiert u. betitelt. 24 x 35 cm. Gerahmt. **200,-**
Kliemann war Schüler von Max Kaus und Karl Schmidt-Rottluff, sein Werk zeigt überwiegend Landschaften und Porträts.- Mittels geographischer Formen gestaltete Küstenlandschaft.



635

639 **Kokoschka, Oskar** (Pöchlarn 1886 - 1980 Montreux). Selbstbildnis. Lithographie auf Papier. 1921. Signiert. Darstellung: 21 x 13,5 cm, Blattgr. 33 x 24 cm. Unter Passepartout montiert. **400,-**
Vgl. Wingler/Welz 150.- Verso handschriftlich: ‚1956 handsign. v. O. Kokoschka'.- 1 minimale Lochstelle im weißen Außenrand.

640 **Koons, Jeff** (York, Pennsylvania 1955). Popples. Hamburger Kunsthalle. Farb. Offsetplakat von 1988. Signiert, datiert ‚2/13/00' u. mit 3 eingemalten Blütenzeichnungen. 100 x 68 cm. **800,-**
Signiertes Plakat der in der Galerie der Gegenwart der Hamburger Kunsthalle gezeigten Ausstellung.

641 **Kumpf, Gottfried** (Annaberg 1930 - 2022 Wien). Baden. Farbsiebdruck. 1979. Signiert, nummeriert ‚32/200' und betitelt. 55,5 x 68 cm. Mit entspiegeltem Glas gerahmt. **500,-**
Das Oeuvre des österreichischen Malers, Graphikers und Bildhauers Kumpf besteht hauptsächlich aus Landschaften, die er in einem naiven Stil gestaltete. Das Markenzeichen seiner Bilder ist der sogenannte ‚Asoziale', eine kleine Figur, die irgendwo auf seinen Bildern versteckt sitzt.- Ansicht über den Kurpark hinweg auf die bei Wien liegende Stadt, mittig das Lanner-und-Strauss-Denkmal.

642 **Kumpf, Gottfried.** Dürnstein. Farbsiebdruck. 1979. Signiert, nummeriert ‚32/200' und betitelt. 49 x 75 cm. Mit entspiegeltem Glas gerahmt. **500,-**
Stadtansicht in kräftigen Farben.

643 **Kumpf, Gottfried.** Klosterneuburg. Farbsiebdruck. 1979. Signiert, nummeriert ‚32/200' und betitelt. 55,5 x 64,5 cm. Mit entspiegeltem Glas gerahmt. **500,-**
Ansicht des Stifts Klosterneuburg mit vorgelagerter Stadt, Weinbergen und im Vordergrund zahlreichen Weinfässern.

644 **Kumpf, Gottfried.** Rust. Farbsiebdruck. 1979. Signiert, nummeriert ‚32/200' und betitelt. 55,5 x 62,5 cm. Mit entspiegeltem Glas gerahmt. **500,-**
Blick auf einige Häuser der österreichischen Stadt mit übergroßen Schornsteinen, auf denen Störche stehen, im Hintergrund die Katholische Pfarrkirche.

645 **Kuron, Herbert** (Breslau 1888 - 1951 Berlin). Sommertag an der Havel. Öl auf Platte. Um 1920. Signiert. 48 x 58 cm. Gerahmt. **200,-**
Kuron studierte u.a. bei Carl Ernst Morgenstern und Friedrich Kallmorgen, seine bevorzugten Motive fand er im Riesengebirge, an der Ostseeküste und der Havel.- Blick über Strand auf das Gewässer mit zahlreichen kleinen, weißen Segelschiffen unter hohem, leicht bewölktem Himmel.- Verso schwach mit Bleistift bezeichnet ‚Eifel'.

646 **Lichtenstein, Roy** (New York 1923 - 1997). Brushstrokes at Pasadena Art Museum. Farb. Offset nach dem Siebdruck von 1967. Signiert. 55 x 76 cm. **600,-**
Dynamische Pinselstriche in Rot, Gelb und Weiß vor einem blau gepunkteten Hintergrund.- Ausstellungsplakat anlässlich der Schau im Pasadena Art Museum und im Walker Art Center in Minneapolis.

647 **Lichtenstein, Roy.** Girl mirror. Farb. Offsetdruck des Werkes von 1964. Signiert. 23,5 x 23 cm. Hinter Passepartout im Wechselrahmen (Rahmengröße 48 x 48 cm). **1000,-**
Das Original von 1964 ist eine Porzellan-Emaille-Arbeit auf Stahl und misst über 1 Meter im Quadrat.- Verso auf dem Trägerkarton des Passepartouts mit Stempel.- **Siehe Farbtafel XVII.**

648 **Lichtenstein, Roy.** I Love Liberty. Farbige Offset-Lithographie von 1982. Signiert. 75 x 49 cm (Blattgröße 100 x 59 cm). **600,-**
Die Darstellung der Freiheitsstatue wurde 1982 für die Feierlichkeiten ‚I Love Liberty' in Los Angeles entworfen.- Herausgegeben von People for the American Way, Washington D.C. und gedruckt von Alan Lithograph Inc.

649 **Lichtenstein, Roy.** Ice Cream Soda. Farbiger Offsetdruck des Werkes von 1962. Signiert. 28,5 x 14,5 cm. Im Passepartout. **750,-**
In Blau und Weiß dargestellter hoher, schmaler Eiscreme-Becher mit dick aufgetragener Schlagsahne, als Hintergrund die typischen Rasterpunkte.- Verso auf dem Passepartout mit Sammlerstempel.

650 **Lichtenstein, Roy.** Pyramids III. Farb. Offsetdruck des Werkes von 1969. Signiert. 10 x 24 cm. Hinter Passepartout im Wechselrahmen (Rahmengröße 36,5 x 46 cm). **750,-**
Auf geometrische Grundformen runtergebrochene Darstellung von Pyramiden, teils mit den charakteristischen Rasterpunkten.

651 **Lichtenstein, Roy.** Untitled. Farb. Offsetdruck des Werkes von 1965. Signiert. 16 x 20,5 cm. Hinter Passepartout im Wechselrahmen (Rahmengröße 53 x 43 cm). **750,-**
Das Original misst 77 x 96,5 cm und wurde von Lichtenstein in einem Zusammenspiel aus Acryl, Öl, Graphit und Bleistift auf Leinwand gearbeitet.- Hauptsächlich in Blau und Weiß gehaltener Blick auf die See.- Verso ein weiterer Offsetdruck ‚White Cloud'.

652 **Liebermann, Max** (Berlin 1847 - 1935). Ziegenhirtin. Vernis mou und Kaltnadel auf Japanbütten. 1891. Unten rechts signiert. 17,5 x 24 cm. Unter Passepartout gerahmt. **800,-**
Schiefler 20 V.- Wohl Probedruck neben der nummerierten Auflage. In den Tiefen herrlich schwarzer Druck mit fein zeichnender Plattenkante und breitem Rand.- Leicht gebräunt.- **Siehe Abb.**



652

653 **Lorsch, Sandro von** (Hamburg 1919 - 1992). Lilien. Öl auf Leinwand auf Platte. Um 1970. Signiert. 48 x 37,5 cm. Gerahmt (Rahmengröße 61,5 x 51 cm). **250,-**

Zunächst waren Lorschs Arbeiten dem Expressionismus zuzurechnen. Er malte meist Stadtlandschaften und auch Porträts. Nach einer Amerikareise in den 1970er Jahren wurden seine Werke zunehmend abstrakter und schließlich scheinbar gänzlich gegenstandslos.

654 **Manessier, Alfred** (Saint-Ouen 1911 - 1993 Orléans). Komposition. Farblithographie. Um 1960. Signiert u. nummeriert ‚45/75'. 43,5 x 64,5 cm. Gerahmt (Rahmengröße 65 x 85 cm). **200,-**

Expressive lineare Formen mit Mosaikstruktur in gedeckten Farben.

655 **Maurer, Dóra** (Budapest 1937). B 13 (in memorian E. Kuhn). Aquatinta-Radierung auf festem Velin. 1971. Signiert, datiert und betitelt. 60 x 38 cm, Blattgröße 69,5 x 50 cm. **1000,-**

Erschienen bei der Griffelkunst-Vereinigung, Hamburg (verso mit deren Nummer 190 A5).- Dóra Maurer gilt als prominente Vertreterin der sog. Neo-Avantgarde. Wichtige Aspekte ihrer Kunst sind Wahrnehmung, Bewegung, Verschiebung und Transformation. Ihre Werkreihe der ‚(de)formation' beschäftigt sich mit der Auflösung, Verschiebung und Neukombination geometrischer Formen.- Differenzierter Druck mit dem vollen Rand, an den Seiten mit Schöpfrand.- Im weißen Außenrand schwach fleckig.

656 **MAY.-** 6 Karikaturen männlicher Intellektueller im Exil. Bleistift- und Federzeichnungen. Um 1940. Davon 5 mit Signatur des Karikierten, 2 mit zusätzlicher Signatur des Künstlers ‚MAY', teils datiert. Zwischen 18 x 15 cm und 11 x 9 cm. Zusammen in 1 Passepartout. Gerahmt (Rahmengröße 65 x 55 cm). **250,-**

Mit Porträts von Thomas Mann (Schriftsteller; 1875-1955), datiert ‚10/43' und mit dessen Signatur, des Weiteren Linus Pauling (Nobelpreisträger, Chemiker; 1901-1994) mit dessen Signatur, Max Brod (Schriftsteller; 1884-1968), datiert ‚4/12-39' und mit dessen Signatur, Arnold Zweig (Schriftsteller; 1887-1968), datiert ‚1939, 20/ 11.' sowie mit dessen Signatur, Hugo Gottesmann (Violonist; 1896-1970) mit dessen Signatur, außerdem eine Karikatur wohl von Bronislaw Huberman (Violinist; 1882-1947) ohne Signatur.- **Siehe Abb.**

657 **Meese, Jonathan** (Tokio 1970). 5 Orig.-Graphiken aus der Griffelkunst. Hamburg, um 2000. Jeweils signiert u. datiert. Je ca. 50 x 40 cm, Blattgr. 75 x 56 cm. **250,-**
Enthält die drei Farbradierungen: Die Grossmeisterin ... Hagen von Tronje; Fräulein Siegfried, Zwei Schwänze für ein Halleluja sowie die beiden Lithografien: Der Getreidegott und Die Ordensburg ‚Gnaeus'.

658 **Mollenhauer, Ernst (?)** (Tapiau 1892 - 1963 Düsseldorf). Strandlandschaft. Aquarell auf Papier, um 1960. 48 x 62 cm. **400,-**
Farbig-expressive Darstellung mit gelbrotem Strand vor türkisem Meer unter farbintensivem Himmel.

659 **Monogrammist VHS.** Hiddensee. Öl auf Leinwand, um 1950. Unten links mit Monogramm ‚VHS' (?). 50 x 70 cm. **400,-**
Blick von einer Anhöhe auf ein kleines Dorf mit Häusern, links und rechts die Ostsee.- Verso handschriftlich bezeichnet ‚Hiddensee' und ‚Sammlung S. Kerner'.



656

660 **Nielsen, August** (1880 - ?). Großes Boot mit 4 Ruderern auf belebter See. Linolschnitt von 1926. Signiert, datiert und bezeichnet: ‚EA: son'. In der Platte monogrammiert und datiert. 18 x 26 cm. Unter Passepartout gerahmt. **100,-**
Expressive Darstellung in vermutlich kleiner Auflage.

661 **Noel, Georges** (Béziers 1924 - 2010 Paris). Palimpsest. Mischtechnik (Pigmente, Sand, Klebstoff) auf Vellum. 1997. 12 x 14 cm. Gerahmt. **200,-**
Verso auf Rahmenrückwand mit Aufkleber der Galerie Nothelfer in Berlin, typografisch bezeichnet ‚Sammlung Mohme Wiesbaden', darunter handschriftlich ‚Georges Noell Vorzugsausgabe Galerie Nothelfer, Berlin' sowie ein weiterer Aufkleber, handschriftlich bezeichnet ‚Palimpsset (Pigmente, Sand, Klebst. 13 x 15 cm i 40 x 40 R'.

662 **Nowak, Hans** (Halle/Saale 1922 - 1996 Voigtholz-Ahlemissen). Clowns. Öl auf Leinwand. 1990. Signiert u. datiert. 80 x 69 cm. Gerahmt. **200,-**
Verso auf Keilrahmen Galerie-Aufkleber mit Titel und Künstlernamen.- Beiliegt ein Zertifikat über die Echtheit des Original-Gemäldes der Galerie Vogel.

663 **Oppel, Liesel** (Bremen 1897 - 1960). Mädchen im Blumengarten. Öl auf Pappe. Um 1950. Unten rechts signiert. 16 x 23 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 39 x 47 cm). **1200,-**
Nach ihrer Kunstausbildung in Bremen und München gehörte Oppel zur zweiten Generation der Künstlerkolonie Worpswede, sie malte das Einfache mit großer Lebenslust und Farbenfreude.- **Siehe Farbtafel XIX.**



675

664 **Orlik, Emil** (Prag 1870 - 1932 Berlin). Porträt einer Dame. Lithografie. Um 1925. Signiert. 43 x 28 cm; Blattgröße 63 x 47 cm. **100,-**
Sitzende junge Frau mit Schürze und Haube.

665 **Pechstein, Max** (Zwickau 1881 - 1955 Berlin). Drei Fischer vor Steilküste. Skizze mit Buntstift und schwarzer Kreide. Um 1920. Unten rechts monogrammiert. 22 x 29 cm. Alt gerahmt (Glas fehlt teilweise). **1000,-**
Drei Fischer ziehen ein Boot an Land, im Hintergrunde skizzierte Steilküste.- Mit leichten Feuchträndern.- **Siehe Farbtafel XVIII.**

666 **Pechstein, Max.** Titelblatt der Max Pechstein-Mappe im Boettcher-Verlag. Berlin, 1948. Farblithografie. Im Stein signiert. 33 x 17 cm; Blattgröße 46 x 31 cm. **100,-**
Kopf mit Vogel, darunter Inhaltsverzeichnis der Mappe.- Verso Auflage-Angaben des Verlags.

667 **Penck, A.R. (d.i. Winkler, Ralf)** (Dresden 1939 - 2017 Zürich). 2 farb. Offsetdrucke. 1993. Jeweils signiert. Je ca. 10 x 14 cm. Hinter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 48,5 x 35,5 cm). **100,-**
1. Kapital.- Verso handschriftlich betitelt ‚Das Kapital'. **2.** Skorpion.- Verso handschriftlich betitelt ‚Deutsche Angstkarte'.

668 **Picasso, Pablo** (Malaga 1881 - 1973 Mougins). Porträt mit Zigarette. Farblithographie. 1970. 21 x 14 cm. Gerahmt. **200,-**
Aus der Serie ‚Le Gout du Bonheur'.- Die Farbdrucke nach den 1964 entstandenen Zeichnungen wurden in einem speziell entwickelten Druckverfahren hergestellt, damit die Farb- und Zeichenmaterialien wie Bleistift, Kohle, Tusche und Ölkreide authentisch wirken.- Selbstporträt mit Schiebermütze und Zigarette.

669 **Polke, Sigmar** (Olesnica/Polen 1941 - 2010 Köln). Ohne Titel. Siebdruck in Weiß auf schwarzem Verlourspapier. Hamburg, Griffelkunst, 1989. Verso signiert, datiert u. mit der Editionsnummer ‚E 168' versehen. 98,5 x 66,9 cm. **400,-**
Becker/von der Osten 81.- Linker Außenrand mit minimalen Randläsionen.

670 **Röhl, Karl Peter** (Kiel 1890 - 1975). Winterlandschaft. Öl auf Leinwand. 1940 (?). Unten rechts signiert und (schwer leserlich) datiert. 66 x 99 cm. Gerahmt. **1200,-**
Nach einer Malerlehre verließ Röhl seine Heimatstadt Kiel, um u.a. bei Klemm und Mackensen in der Großherzoglich-Sächsischen Kunstschule Weimar zu studieren. Aus dem Ersten Weltkrieg heimgekehrt organisierte er 1919 zusammen mit Werner Lange und F.P. Drömmer eine Ausstellung neuer Malerei. Im selben Jahr wurde er Meisterschüler am Bauhaus. Röhls vielseitige Arbeiten beschäftigen sich mit expressionistischen, dadaistischen und konstruktivistischen Ausdrucksformen.- Schneebedeckte, zart hügelige Landschaft mit Bäumen (in der ostholsteinischen Schweiz?).- **Siehe Farbtafel XX.**

671 **Ruwoldt, Hans Martin** (Hamburg 1891 - 1969). Känguru. Federskizze auf Papier. Um 1927. 15 x 18 cm. **100,-**
Etwas blass und gebräunt.- Beiliegend handschriftliche Expertise mit Unterschrift: , Känguruh' aus einem Skizzenbuch H. M. Ruwoldts, um 1926. Die Echtheit bestätigt: Manfred Sihle-Wissel'.

672 **Saint Phalle, Niki de** (Neuilly-sur-Seine 1930 - 2002 San Diego). Hommage à la vie. Farb-Offsetlithographie von 1975. Signiert und bezeichnet ‚E.A.'. 84 x 58 cm. Gerahmt. **800,-**
Die französisch-schweizerische Malerin und Bildhauerin wurde vor allem durch ihre ‚Nana'-Figuren bekannt, sinnlich und farbenfroh gestaltete, voluminöse weibliche Körper.- Unten rechts typographisch: ‚Grafic Olimpia Milano'.

673 **Saint Phalle, Niki de.** I rather like you a lot you fool. Farbserigraphie. 1970. Signiert und nummeriert ‚24/75'. 50 x 65 cm. Im Wechselrahmen. **400,-**
Farbenfrohe Liebeserklärung mit Bildsprache.

674 **Schad, Christian** (Miesbach 1894 - 1982 Stuttgart). Selbstbildnis. Farbserigraphie von 1982. Signiert u. bezeichnet ‚e.a.'. 66 x 55 cm; Blattgröße 87 x 70 cm. **600,-**
Die Auflage betrug 450 Exemplare.- Nach dem Gemälde ‚Selbstbildnis' von 1927.

675 **Schlichter, Rudolf** (Calw 1890 - 1955 München). Arabella. Tuschfeder- und Pinselzeichnung auf Velin. 1942. Signiert, datiert, betitelt u. bezeichnet ‚Arabella (Richard Strauß)'. 48 x 62 cm. **1000,-**
Rudolf Schlichter war ein deutscher Künstler, insbesondere Maler und Graphiker, und Schriftsteller. Er gilt als einer der wichtigsten Vertreter der kritisch-realistischen Stilkategorie des Verismus innerhalb der Kunstrichtung Neue Sachlichkeit.- Die Schwestern Arabella und Zdenka mit ihren Eltern und den Verehrern Matteo und Graf Mandryka.- Szenenbild zu Richard Strauß' Oper ‚Arabella'.- Auf stärkeres Papier montiert, 1 Randeinriss, etwas gebräunt.- **Siehe Abb.**

676 **Schlichter, Rudolf.** Ekstase. Radierung von 1913. Signiert u. nummeriert ‚19/20'. 17,5 x 22,5 cm. **800,-**
Adriani S. 31; Kunsthalle Berlin, Schlichter, 390.- Druck in Braun.- Verso blauer Sammlerstempel und von fremder Hand bezeichnet ‚18 Drucke, vergriffen, Platte zerstört'.- **Siehe Abb.**



676

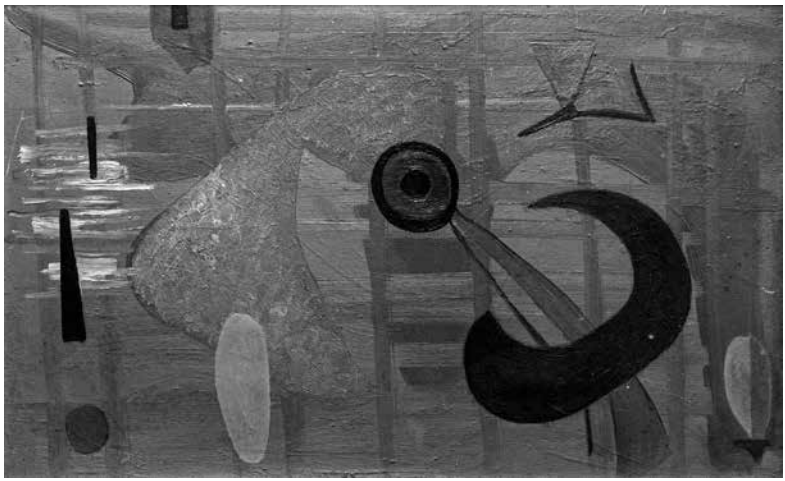
677 **Schlichter, Rudolf.** Geparden. Tuschfederzeichnung auf bräunlichem Papier. Signiert, datiert u. betitelt. 46 x 63 cm. **800,-**
Zwei liegende Geparden in Savannen-Landschaft.- 2 kleine Randeinrisse.- **Beiliegend:** Rotwild. Tuschfeder auf Papier von 1944. Signiert, datiert u. betitelt. 50 x 65 cm.- Stockfleckig.

678 **Schlichter, Rudolf.** Konvolut von 4 Lithographien, meist aus dem Mappenwerk‚Die Schaffenden'. 1920 bzw. 1922. Jeweils signiert. Blattgrößen je 41 x 31 cm. **1200,-**
Enthält **1.** Spaziergänger. Nummeriert ‚22/XXV'. **2.** Der Bräutigam. **3.** Raufende Frauen. **4.** Im Bordell.- Die letzten 3 Lithographien jeweils mit dem Trockenstempel ‚Die Schaffenden'.

679 **Schlichter, Rudolf.** Meine Mutter. Bleistiftzeichnung auf bräunlichem Papier von 1942. Signiert, datiert‚2/3. 1942' u. betitelt. 14,5 x 21 cm. **400,-**
Totenbild der Mutter.

680 **Schlichter, Rudolf.** Porträt eines Soldaten. Bleistiftzeichnung von 1939. Signiert u. datiert. 46,5 x 37 cm. **400,-**
Brustbild im Viertelprofil.- Leicht gebräunt und gering stockfleckig.- Auf Rahmenrückwand montiert.

681 **Schlichter, Rudolf.** Porträt Franz Ehrenwirth. Bleistiftzeichnung von 1948. Signiert u. datiert‚12./2. 1948'. 35,5 x 49,5 cm. **800,-**
Brustbild en face des Verlegers Franz Ehrenwirth.- Wenige kleine Braunfleckchen in der Darstellung.



682

682 **Schultze, Bernard** (Schneidemühl 1915 - 2005 Köln). Komposition. Öl auf Hartfaser. Um 1950. Verso signiert und betitelt ‚Komp. ‚sub ...' u. gewidmet ‚für Dich, Gisela'. 29 x 49 cm. Gerahmt. **1000,-**

Bernhard Schultze gilt als einer der großen deutschen Maler der Abstraktion in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 1944 wurden seine frühen Arbeiten bei einem Luftangriff auf Berlin zerstört. 1952 gründete er zusammen mit Karl Otto Götz u.a. die Künstlergruppe der informellen Malerei ‚Quadriga'. Dieser ersten avantgardistischen Künstlergruppe im Nachkriegsdeutschland gelang es, mit der deutschen Kunst nach 1945 international Anerkennung zu finden.- Minimale kleine Farbabplatzer in der rechten unteren Bildecke. Rahmen mit kleinen Abplatzern.- Provenienz: Aus der Sammlung der Familie von Dr. Lorenzen, Schleswig.- **Siehe Abb.**

683 **Schultze, Bernard.** Sammlung von 18 Blättern mit Porträtskizzen u.a. Verschiedene Techniken (Graphit, Bleistift, Feder, Rötel u.a.). Um 1950. 1 Blatt monogrammiert. Formate 18 x 10 bis 41 x 37 cm. **1000,-**

Überwiegend Porträts der Familie Lorenzen aus dem Frühwerk des Künstlers, außerdem ‚Seemann', farbige Osterkarte und Vorarbeit mit 1 Skizze von Flensburg für eine Geburtstagskarte von 1947.- Teils etwas stockfleckig, Papier meist gebräunt und mit Randeinrissen.- Provenienz: Aus der Sammlung der Familie von Dr. Lorenzen.

684 **Schumann, Pierre** (Heide 1917 - 2011 Eutin). Abstrakte Skulptur (Weibliches Lustzentrum). Bronze. Um 1980. Seitlich signiert. Durchmesser ca. 21 cm. **400,-**

Schumann lernte den Beruf des Steinmetzes und studierte ab 1947 in Hamburg bei Edwin Scharff und anschließend in Stuttgart bei Otto Baum. ‚Sein wesentliches Schaffensprinzip waren die Reduktion und das Gleichgewicht zwischen Masse und Leere sowie das Wechselspiel zwischen der Energie des Materials und der gestalterischen Kraft des Bildhauers' (sh-kunst.de).- Abstrakte Komposition aus geometrischen Linien und kreisförmig angeordneten Reliefelementen.- Teils grün patiniert.

685 **Schumann, Pierre.** Knieendes Paar. 2 versilberte Skulpturen. Um 1980. Jeweils signiert und nummeriert ‚42/320'. Je ca. 10 cm hoch. **250,-**

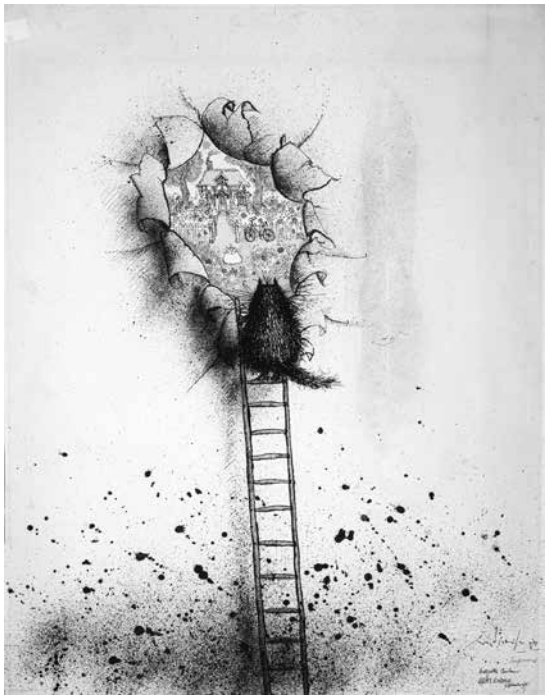
Auf wenige Formen reduzierte Darstellung zweier sitzender bzw. knieender Figuren.- Silber etwas oxidiert.

686 **Schumann, Pierre.** Liebesakt. Bronzeskulptur. Um 1955. Seitlich signiert. 9,5 x 10,5 x 4 cm (Höhe x Breite x Tiefe). **250,-**
Auf weiche Rundungen reduzierte Darstellung eines tierischen Liebesaktes. Unterhalb mit eingekratzter Widmung ‚für Karl-Heinz Hoyer'.

687 **Schumann, Pierre.** Mutter mit Kind. Versilberte Metallskulptur. Um 1970. Rückseitig signiert u. nummeriert ‚69/300'. 12 x 5,5 x 6,5 cm (Höhe x Breite x Tiefe). **250,-**
Biomorphe Form einer Frau, die ihr Kind umarmt.- Silber etwas oxidiert. Rückseitig eingravierte Widmung.

688 **Schumann, Pierre.** Weibliche Landschaftsformationen. Marmor Rosa (aus Portugal). 1975. Signiert. 25 x 17 x 52 cm (Höhe x Breite x Tiefe). Gewicht: 41 kg. **400,-**
Schumann, Skulpturen 1950-1991, Katalognummer 23 (mit Abb. auf Seite 47); Karrer, Abb. 42.

689 **Searle, Ronald** (Cambridge 1920 - 2011 Draguignan). Happy Ending. Aquarellierte Federzeichnung. 1974. Signiert, datiert ‚19. December 1974', betitelt sowie zusätzlich bezeichnet ‚Maquette Couleur'. 65 x 50 cm. **1200,-**
Der britische Zeichner und Karikaturist Ronald Searle wusste seinen schwarzen Humor mit liebenswertem Charme zu verbinden, er wurde einst auch ein ‚Jonathan Swift der Feder' genannt. Searle schätzte Katzen und Champagner, verabscheute Krieg und Machtpolitik. So arbeitete er u.a. für Zeitschriften wie Punch, The New Yorker, The New York Times, Le Monde und den Spiegel.- Die Zeichnung ähnelt einer Illustration aus Ronald Searl's Big Fat Cat Book, London, 1982.- Leicht lichtrandig.- **Siehe Abb.**



689

690 **Sintenis, Renée** (Glatz 1888 - 1965 Berlin). Junges Fohlen. Radierung. 1954. Signiert. Darstellung ca. 15 x 7 cm; 14 x 12 cm; Plattenrand ca. 20 x 17 cm. **100,-**
Renée Sintenis (gebürtig Renate Alice Sintenis) war Bildhauerin und Grafikerin. Sie schuf vor allem kleinformatige Tierplastiken, weibliche Aktfiguren und Sportstatuetten.- Im unteren weißen Rand wenige kleine Braunfleckchen.

691 **Sonderborg, Kurt Rudolf Hoffmann** (Sonderborg 1923 - 2008 Hamburg). Komposition in Schwarz. Serigraphie von 1992. Signiert, datiert und nummeriert ‚67/100'. 77 x 55 cm. **200,-**

Rathke 99 d.- Der Künstler studierte an der Landeskunstschule in Hamburg bei Willem Grimm und Maria May, seine Werke sind dem expressiven und nicht-figurativen Informel zuzuordnen.

692 **Sonderborg, Kurt Rudolf Hoffmann.** Komposition. (16.IX.1996). Farblithographie von 1996. Signiert, datiert u. nummeriert ‚54/60'. 76,5 x 56 cm. **200,-**
Rathke 110.

693 **Stöhrer, Walter** (Stuttgart 1937 - 2000 Taarstedt). Ohne Titel (Abstrakte Komposition). Lithographie von 1966. Signiert, datiert u. nummeriert ‚5/30'. 40 x 40 cm. Gerahmt. **200,-**
In schwarzen Kreisen erkennbare kleine und größere Figuren.

694 **Stoitzner, Josef** (Wien 1884 - 1951 Bramberg). Feldweg im Winter. Farbholzschnitt. Um 1910. Signiert. 25 x 29,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Zu dem Hauptthema des österreichischen Malers und Grafikers Stoitzner gehören seine früh- und spätwinterlichen Landschaften.- Teils verschneite Landschaft mit von kahlen Bäumen gesäumtem Feldweg, der blaue Himmel teils mit Wolken.

695 **Sylvester, Leif** (Kopenhagen 1940). Abstrakte Figur. Farblithographie von 1999. Signiert, datiert u. nummeriert ‚44/150'. 70 x 51 cm. **200,-**

696 **Szczesny, Stefan** (München 1951). Baie des Anges (Côte d'Azur). Farblithographie von 1998. Signiert, datiert u. nummeriert ‚31/120'. 76 x 56,5 cm. **200,-**

697 **Tappert, Georg** (Berlin 1880 - 1957). Schlafende. Tuschfederzeichnung auf Skizzenpapier. Um 1920. Verso von Annalise Tappert signiert u. bezeichnet. 13 x 32 cm; Blattgröße 38,5 x 49 cm. **400,-**
Auf der Seite schlafende, leicht bekleidete Frau, wohl Betty.- Kopfsteg mit typischer Skizzenbuch-Perforation.- 2 kleine Randeinrisse.

698 **Thieler, Fritz Wilhelm Richard ‚Fred'** (Königsberg 1916 - 1999 Berlin). Komposition. Farbaquatinta. 1959. Signiert, nummeriert ‚3/50' u. bezeichnet ‚S.P. 59'. 43,5 x 54 cm Gerahmt (Rahmengröße 65 x 74,5 cm). **200,-**
Der vielfach ausgezeichnete Maler unterrichtete u.a. an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin, war Vizepräsident der International Association of Art sowie der Akademie der Künste. Seit 1992 vergibt die Berlinische Galerie den von ihm gestifteten Fred-Thieler-Preis für Malerei.- Informelle Komposition in Schwarz und Gelb auf weißem Grund.

699 **Uecker, Günther** (Wendorf 1930 - 2025 Düsseldorf). Brett II. Farblithographie von 1991. Signiert, datiert und nummeriert ‚14/90'. 65 x 45 cm. Gerahmt (Rahmengröße 91,5 x 71 cm). **600,-**

700 **Völker, Cornelius** (Kronach 1965). Frau mit roter bzw. gelber Handtasche. 2 Farblithographien, um 2000. Jeweils signiert u. nummeriert ‚22/120' bzw. ‚93/120'. Je 76 x 54 cm. **400,-**
Cornelius Völker studierte an der Kunstakademie Düsseldorf bei A.R. Penck und Dieter Krieg, seit 2005 ist er Professor für Malerei an der Kunstakademie Münster.- Jeweils eine Frau (ohne Kopf) im grünen Kleid mit roter Handtasche bzw. im roten Kleid mit gelber Handtasche.

701 **Völker, Cornelius.** Sitzende Frau im Sofasessel. 4 Farblithographien, um 2000. Jeweils signiert u. nummeriert ‚78/85'. Je ca. 23 x 34 cm, Blattgröße 38,5 x 53 cm. **400,-**
Lasziv sitzende bzw. liegende Frauen in kräftigen Farbtönen.

702 **Warhol, Andy** (Pittsburgh 1928 - 1987 New York). California Condor. Farb. Offsetdruck. 1986. Signiert. 27 x 26 cm. Hinter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 52,5 x 52,5 cm). **1000,-**
Aus dem Werk ‚Vanishing Animals'. Für dieses Buch, welches im Springer-Verlag erschien, schuf Warhol 16 Illustrationen von weniger bekannten, vom Aussterben bedrohten Tierarten.- Verso auf Trägerkarton des Passepartouts mit Stempel und handschriftlicher Nummerierung ‚114'.

703 **Warhol, Andy.** Diane von Fürstenberg. Farboffset. Um 1980. Signiert. 18 x 18 cm. Im Wechselrahmen. **750,-**
Wohl aus dem Buch ‚Portraits of the 70s'. Verso eine weitere Abbildung, unterhalb typographisch betitelt und datiert 1975.

704 **Warhol, Andy.** Mao. Farb. Offsetlithographie auf kräftigerem Papier. 1986. Handschriftlich nummeriert ‚1278/2400', im Druck signiert. 60 x 60 cm. **120,-**
Das Museum of Art gab zwei Serien des limitierten Mao-Porträts in 10 verschiedenen Farben und zwei unterschiedlichen Größen heraus.- In Gelb und hellen Rottönen überarbeitete Variante des Mao-Porträts.- Verso mit dem Stempel ‚CMOA'.

705 **Warhol, Andy.** Marilyn Monroe. Farboffset, um 1995. Nummeriert ‚963/2400', im Druck signiert. 60 x 60 cm. **120,-**
Die Schauspielerin mit orangefarbenem Haar und Augen, türkisfarbenem Lidschatten und Hintergrund.- Verso gestempelt ‚CMOA' (Carnegie Museum of Art, Pittsburgh).

706 **Warhol, Andy.** Paramount. Farboffset nach dem Siebdruck von 1985. Nummeriert ‚814/2400', im Druck signiert. 60 x 60 cm. **120,-**
Darstellung des berühmten Logos der Filmproduktionsgesellschaft.- Verso mit Stempel des Carnegie Museum of Art ‚CMOA'.

707 **Warhol, Andy.** Signed One-Dollar-Note. Orig.-Signatur von Andy Warhol sowie verso von Lucio Amelio. 6,5 x 15,5 cm. Im Plexiglas-Aufsteller. **1000,-**
Die grüne Signatur Warhols quer über das Gesicht George Washingtons, links angedeutet ein zusätzlich aufgedrucktes Porträt, welches mit dicken schwarzen Blöcken unkenntlich gemacht wurde, rechts ein unleserlicher Prägestempel. Verso die Signatur des Galeristen Lucio Amelio (1931-1994) links, mittig der Aufkleber der Gallerie Tony Shafrazi, darauf in Bleistift nummeriert ‚806/000995', ein weiterer Aufkleber ‚verification of authenticity www.grafy.blog' sowie eine gestempelte Briefmarke.

708 **Warhol, Andy.** Test signed Dollar. Orig.-Signatur auf 1-Dollar-Note. (Um 1975). Verso auf Aufkleber nummeriert ‚435243' sowie mit 3 Stempeln versehen. 6,5 x 15,5 cm. **750,-**
Signatur Warhols quer über das Bildnis George Washingtons auf dem Geldschein.- Verso nummerierter Aufkleber der ‚The Andy Warhol Collection' sowie ‚Verification of authenticity www.grafy.blog', 2 unleserliche rote Stempel sowie ein weiterer mit Copyright Andy Wahrhol.- Beiliegend: Dokument der Andy Warhol Foundation for Visual Arts mit gestempelter Nummer des Dollar-Scheins.- **Siehe Abb.**

709 **Warhol, Andy.** The Nun. Porträt von Ingrid Bergmann. Farboffset auf Glanzkarton, 1983. Signiert, sowie im Druck signiert u. nummeriert ‚TP 12/30'. 20 x 20 cm. Unter Passepartout im Wechselrahmen. **1200,-**
Das Porträt zeigt die Schauspielerin Ingrid Bergmann in ihrer Rolle als Nonne in dem Film ‚The Bells of St. Mary' aus dem Jahr 1945. Der Original-Siebdruck wurden im Auftrag der schwedischen Kunstgalerie Börjeson gefertigt.- Verso mit dem Aufkleber der Galerie mit typographischen Angaben zum Druck sowie gestempelter Nummer ‚37/15'.



708

710 **Weber, Andreas Paul** (Arnstadt 1893 - 1980 Schretstaken). Das stillvergnügte Streichquartett (auch: Das Streichquartett). Lithographie von 1979. Unten rechts signiert, unten links nummeriert auf dem Stein datiert ‚30.1.79'. 31,5 x 40 cm. Hinter entspiegeltem Glas gerahmt (Rahmengröße 61 x 76 cm). **100,-**
Dorsch 2337.- Aus dem Domorgel-Zyklus.- Zwei Löwen und zwei Hunde spielen als Streichquartett auf festlicher Bühne.- Mit dem Stempel der Clan-Presse.

711 **Weber, Andreas Paul.** Der Fuchs und die Trauben (auch: Die süßen Trauben). Farblithographie von 1951. Signiert. 50,5 x 38 cm. **100,-**
Dorsch 733.- Fuchs ist auf den Hasen geklettert, um die Trauben zu erreichen.

712 **Weber, Andreas Paul.** Der Schachgroßmeister. Lithographie über getöntem Grund von 1976. Signiert, im Stein datiert u. monogrammiert. 43 x 32,5 cm. **200,-**
Dorsch 2112.- Fuchs im Rokoko-Kostüm schreitet eine Treppe hinauf, Diener zu beiden Seiten tragen Schachbrett und -figuren.- Mit dem Stempel der Clan-Presse.

713 **Weber, Andreas Paul.** Der Schläfer. Lithographie von 1963. Signiert. 38 x 45 cm. Unter Passepartout gerahmt. **100,-**
Dorsch 2157.- Mit dem Stempel der Clan-Presse.- Spießbürger lebt in Gartenidylle und verschließt (mit seiner Zeitung) die Augen vor der Wirklichkeit, die sich im Hintergrund in der Mauer einer Haftanstalt zeigt. Zu einem Text von Paul Sethe über das Ignorieren der (ehemaligen) deutschen Spaltung.

714 **Weber, Andreas Paul.** Kasper. Farblithographie von 1951. Unten rechts signiert. 54 x 36,5 cm. **100,-**
Dorsch 1297.- Kasper mit Pritsche. Über den Rand der Bühne hängt der besiegte Teufel.

715 **Weber, Andreas Paul.** Konvolut von 10 Lithographien. Um 1960-80. Jeweils signiert u. mit Stempel der Clan-Presse. Je ca. 40 x 30 cm bis ca. 50 x 40 cm. **400,-**
Enthält: Begegnungen; Bestseller II; Beutestück; Geteilter Meinung; Große Schnauze; Der Kauz APW; Diplomat; Na!? und zwei weitere (stärker gebräunte) Lithographien.- Dorsch 302; 340; 343; 858; 990; 1336; 1474; 1723 und 2 weitere.- **Dabei: 1.** 5 Nachlassdrucke, verso von Christian Weber signiert. **2.** 4 kolorierte Graphiken zu Hans Sachs Fastnachtsspielen, jeweils signiert. **3.** 2 Offsetdrucke.

716 **Weber, Andreas Paul.** Napoleon und der russische Winter. Lithographie auf Rives-Bütten von 1975. Unten rechts signiert, im Stein datiert. 29 x 41 cm. Unter Passepartout gerahmt. **200,-**
Dorsch 1754.- Napoleon sitzt auf der Kriegstrommel am Schachbrett und spielt gegen den russischen Winter in Gestalt des Todes, der zum entscheidenden Zug ansetzt.- Mit dem Stempel der Clan-Presse.

717 **Winter, Fritz** (Altenbögge 1905 - 1976 Herrsching am Ammersee). 3 Farbaquatinten von 1968. Jeweils signiert u. datiert sowie nummeriert ‚13/25'. Jeweils 40 x 29 cm. **400,-**
Winter gehörte zu Gründungsmitgliedern der Künstlergruppe ZEN 49 und war maßgeblicher Wegbereiter der Abstraktion in Europa.- Jeweils etwas gebräunt.

718 **Winter, Fritz.** Komposition in Schwarz/Gelb. Farbaquatinta, um 1960. 63 x 66 cm. **200,-**
Hinter Passepartout mit Hartfaserrückwand einmontiert.

719 **Wolff, Gustav Heinrich** (Barmen 1886 - 1934 Berlin). Gottfried Benn. Porträtskulptur aus weißem Gips. 1927. Höhe 31 cm, Breite 24 cm, Tiefe 27,5 cm. **500,-**
Vgl. Holthusen 91 B.- Großer Kopf des Schriftstellers Benn, mit dem der Künstler Wolff in Berlin befreundet war. Ein Bronzeguss der Skulptur steht im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg.- An Kinn, Nase und linker Wange leicht angeschmutzt.- Provenienz: Aus dem Nachlass des Lübecker Musikwissenschaftler Prof. Dr. Volker Scherliess (1945-2022).

720 **Wou-Ki, Zao** (Peking 1920/21 - 2013 Nyon). Komposition. Farblithographie von 1961. Signiert, datiert u. nummeriert ‚38/125'. 40 x 55 cm. Gerahmt (Rahmengröße 64 x 77 cm). **1200,-**
Der Stil des französisch-chinesischen Malers wird der Lyrischen Abstraktion zugeordnet, er nutzt die Mittel der chinesischen Tuschmalerei und kombiniert sie mit abstrakten Themen.- Abstrakte Komposition in pastelligen Blau- und Grüntönen sowie etwas Schwarz.- 1 kleiner Fleck am oberen Bildrand.- **Siehe Farbtafel XX.**

721 **Yvaral (eig. Jean-Pierre Vasarely)** (Paris 1934 - 2002). Komposition. Farbserigraphie. Um 1970. Signiert u. nummeriert ‚136/200'. 62 x 62 cm. Im Wechselrahmen. **200,-**
Yvaral war ebenso wie sein Vater Victor Vaserely ein Vertreter der Op-Art. Ab 1975 prägte er den Begriff der Numerischen Kunst, in der mittels numerischer Regeln oder Algorithmen das Werk entwickelt wird.- Geometrische Komposition in Grüntönen auf Schwarz.

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage
LIVE-Bieten und Übertragung auf unserer Homepage

Dekorative Kunst u.a.

722 **Anonym.-** Ätna. Öl auf Leinwand. Um 1920. Schwer leserlich signiert. 60 x 79 cm. Gerahmt. **250,-**
Blick von Taormina auf den Vulkan.- Verso auf Rahmen Stempel einer Rahmenhandlung in Kiel sowie diverse Inventarnummern verschiedener Hände.

723 **Anonym.-** Die Schifferphilosophen. Pastellkreide über Holzschnitt auf Japan von 1932. Unterhalb betitelt. 19,5 x 25 cm. Unter Passepartout montiert (dieses etwas stockfleckig). **100,-**
Drei Seemänner in derber Arbeitskleidung am Kai, es wird diskutiert, der linke hält ein aufgeschlagenes Buch in der Hand.- In Holz geschnittene Zeile ‚Göttinger bibliophile Gesellschaft 1932' auf Passepartout montiert, dieses mit Blindstempel ‚Saturn'.- Blatt verso ebenfalls bedruckt (kaum durchschlagend).- Etwas stockfleckig.

724 **Anonym.-** Fischkutter. Öl auf Leinwand. Um 1940. Unleserlich signiert ‚H. Vesterogh' (?). 38 x 46 cm. **100,-**
Verso von anderer Hand bezeichnet ‚B. de P. Ostende'.

725 **Bader, Wilhelm Johann** (Darmstadt 1855 - 1920). Raben am Feldweg. Aquarell von 1893. Signiert u. datiert. 37,5 x 27 cm. Gerahmt. **120,-**
Etwas gebräunt.

726 **Boulogne.-** Junge Frau. Aquarellstudie zu dem Gemälde: Treffen in einem Wirtshaus von Valentin de Boulogne. Um 1900. 16 x 11 cm. Schlicht gerahmt. **150,-**

727 **England, E.S.** Stillleben mit Krabben und Austern. Öl auf Leinwand. Um 1890. Signiert. 34 x 44 cm. Im Stuckrahmen (Rahmengröße 57 x 65,5 cm; Rahmen mit einigen Abplatzern). **100,-**

728 **Fabre, Henri** (1880 - 1950). 2 Gemälde mit Schiffsmotiven auf dem Wasser. Öl auf Leinwand. Jeweils signiert. Um 1920. Je 17 x 30 cm. Jeweils im Goldstuckrahmen mit Namensschildchen. **250,-**

729 **Gjessing, Einar** (Kopenhagen 1876 - 1933 Aalborg). Kleine Segelboote an Kaimauer vor einer Brücke. Öl auf Leinwand. Um 1910. Signiert. 55 x 73 cm. Gerahmt. **100,-**

730 **Henri (?)** 2 Kompositionen. Jeweils Kreide auf Papier. 1983. Jeweils signiert, 1x datiert. Jeweils 63,5 x 48,5 cm. Einheitlich gerahmt. **250,-**
Abstrakte Kompositionen in geschwungenen Linien und kantigeren Formen in verschiedenen Tönen von Blau, Beige, Rot und Schwarz.- Signatur schwer lesbar.

731 **Herrmann, Hans** (Berlin 1858 - 1942). Menschen auf dem Weg zum Markt. Aquarell. Um 1890. Signiert. 17,5 x 28 cm. Gerahmt. **100,-**
Zwischen 1880 und 1910 unternahm Herrmann zahlreiche Reisen in die Niederlande, er malte hauptsächlich holländische Stadtlandschaften sowie Fisch- und Blumenmärkte.

732 **Jongste, Corn(elis) de.** Hafenszene. Öl auf Leinwand. 1976. Signiert u. datiert. 24 x 41 cm. **100,-**
Verso auf Keilrahmen von anderer Hand bezeichnet ‚Hans Koelstra niet zelf geschilderd, maar cadeau van oude Vriend! nu geschenk voor Frans Odelga. Kerstmis 1988.'

733 **Karikaturen.-** Sammlung von 34 lithogr. Tafeln aus dem Pariser Journal ‚La Caricature'. Um 1835. Format je ca. 22 x 25,5 cm bis 26 x 52 cm. **200,-**
Die illustrierte Zeitung La Caricature erschien von 1830-35.- Die Karikaturen meist von Charles-Joseph Traviès, außerdem Auguste Desperret, Honoré Daumier, Grandville u.a.- Die doppelblattgroßen Tafeln gefaltet, die blattgroßen vereinzelt mit leichter Falzspur.- Einige Tafeln leicht stockfleckig, vereinzelt etwas knitterspurig und mit kleinen Randeinrissen.

734 **Kiss, Ilona (?).** Inmitten von Sonnenblumen. Farbfotografie von 1999. Signiert u. datiert. 30,5 x 43 cm. **100,-**
Inmitten eines Sonnenblumenfeldes ein weiblicher Halbakt mit blondem Haar, darin ein rosafarbener Blumenkranz, in der Hand ein im Wind wehendes, rosafarbenes Tuch.- Leicht knickspurig im rechten Rand.

735 **Lindegren, Karl** (Hannover 1887 - 1970 Eisenach). Blick auf die Wartburg. Öl auf Malpappe. Um 1930. Signiert. 33 x 26 cm. Gerahmt. **150,-**
Verso mit dem Adress-Stempel des Künstlers und handschriftlich betitelt ‚Die Wartburg v. Südosten, Helltal' sowie schwach in Bleistift von anderer Hand unleserlich bezeichnet.

736 **Marées, Hans von** (Elberfeld 1837 - 1887 Rom). Singende Mädchen. Nachdruck der Rötelzeichnung, um 1920. Mit dem Trockenstempel der Marées-Gesellschaft. 39 x 28 cm. Unter Passepartout dekorativ gerahmt (Rahmengröße 80 x 67 cm). **120,-**

737 **Marées, Hans von.** Zwei stehende Akte. Nachdruck der Rötelzeichnung, um 1920. Mit dem Trockenstempel der Marées-Gesellschaft. 43 x 23 cm. Unter Passepartout dekorativ gerahmt (Rahmengröße 80 x 67 cm). **120,-**

738 **MLW (Monogramm).** Kanal mit vielen Booten und Stadthäuser samt parkenden Autos. Mischtechnik auf Sperrholz von 1994. Monogrammiert ‚MLW' und datiert ‚94'. 35 x 60 cm. Gerahmt. **200,-**

739 **Nernst, Heinrich** (1880 - 1930). Goethes Gartenhaus. Aquarell über Bleistift. Um 1910. Signiert. 28 x 42,5 cm. Gerahmt. **100,-**
Der wohl aus Weimar stammende Künstler arbeitete für das Atelier Stolle in Bad Harzburg und entwarf Exlibris, Buchschmuck und Postkarten.

740 **Plakate.-** Kill Bill: Vol. I. Farbiges Filmplakat mit Orig.-Signaturen einiger Schauspieler u.a. 2003. 75 x 101 cm. **500,-**
Ikonisches Plakat des Tarantino-Films mit dem schwarzen Schriftzug vor gelbem Hintergrund, mittig Uma Thurman im gelben Trainingsanzug mit Katana.- Mit den Autogrammen von Uma Thurman, Quentin Tarantino, David Carradine, Samuel L Jackson, Daryl Hannah, Lucy Liu, Julie Danfoss, Vivica Fox, Michael Madsen u.a. Verso gleiche Abbildung mit spiegelverkehrter Schrift.- Leicht knickspurig, 1 minimaler Randeinriss.

741 **-.** Olympische Spiele. 2 farbige Offset-Plakate. **100,-**
1. Hundertwasser, Friedensreich. München, Edition Olympia, 1972. 100 x 64 cm.- 1. Auflage. **2.** Rizzi, James. A Village for the World. Un village pour le monde. Atlanta, 1996. 100 x 70 cm.- Lizensiertes Poster der 100. Olympischen Spiele in Atlanta.- Stellenweise mit schwachen kleinen Knickspuren in den Außenrändern.

742 **-.** The Great Chang and Fak-Hong's United Magicians presents... 3 farblithographische Plakate von E. Mirabet. Valencia, um 1920. Jeweils 64 x 45 cm. Je auf papierbezogene Leinwand montiert. **100,-**
Dekorative Plakate im Art-Déco-Stil für die Shows ‚The invisible man', ‚Oriental reviee' und ‚Elle'.

743 **Rettelbusch, Georg Christian** (Stettin 1874 - 1921). Hafenansicht von Tangermünde. 2 Ölbilder, je auf Pappe. Um 1900. Signiert ‚Rettelbusch' bzw. monogrammiert ‚G.R.'. Jeweils 21 x 23 cm. Jeweils gerahmt. **200,-**
Verso jeweils mit Stempel des Rahmers in Stendal-Altmark. 1 montiertes typographisches Schild mit Angaben zum Künstler und Ort.- Etwas gedunkelt.

744 **Schatz, Arnold** (Bad Stepenitz 1929 - 1999 Bielefeld). Schwäne über der Nordsee. Öl auf Leinwand. Um 1990. Signiert. 90 x 100 cm. **200,-**
Verso auf Keilrahmen montierter Vordruck des ‚Kunstkreis freischaffender Maler' in Bielefeld, typografisch bezeichnet mit Künstlernamen und Titel.

745 **Schumacher, (?).** Konvolut von 19 Radierungen, um 1980. Alle signiert, meist betitelt, jeweils bezeichnet ‚e.a.' Je ca. 10 x 12 cm, Blattgr. je ca. 40 x 30 cm. **200,-**
Enthält folgende Radierungen: Play, Felon mort, Deraciné, Landschaft mit Bäumen, Felsstudie, Grätenlandschaft I u.a.- Wenige Dubletten.

746 **Smith, Patti** (Punk- u. Rocksängerin, Lyrikerin; Chicago 1946). 2 farb. Porträtfotografien mit eigenhändiger Unterschrift. Um 1980. Jeweils 25,5, x 20 cm. **100,-**

747 **Vinyl.-** Day & Taxi. Live in Shenzhen, Shanghai and Taipei. Langspielplatte. Percaso Production, 2005. In Orig.-Schutzhülle mit Cover, entworfen von Ai Weiwei und dessen eigenhändiger Signatur. **50,-**
Eines von 500 Exemplaren. Das Album-Cover mit Fotografien vom Konzeptkünstler Ai Weiwei (Peking 1957).

748 **-.** Debbie Harry. French Kissin. Maxi-Vinyl (12 Zoll). Chrysalis Records. England, 1986. Schallplatte mit Bildaufdruck. **50,-**
Enthält die Lieder ‚French Kissin' in the USA' als Dub-Version und als Dance-Mix sowie ‚Rockbird'. Der Camouflage-Hintergrund wurde von Andy Warhol entworfen.- Ohne die Orig.-Schutzhülle.

749 **-.** Ennio Morricone. Konvolut 3 Langspielplatten mit Filmmusiken zu Westernfilmen. Zwischen 1967 und 1978. Jeweils in farbig illustrierter Orig.-Schutzhülle. **50,-**
1. The good, the bad and the ugly. United Artists bzw. Liberty Records, 1967.- Schutzhülle mit kleinem Falzeinriss, etwas berieben. **2.** Für ein paar Dollar mehr / Für eine handvoll Dollar. RCA Camden bzw. Teldec, 1974.- Spätere Nachpressung der Erstpressung von 1967. Schutzhülle etw. bestoßen. **3.** Spiel mir das Lied vom Tod. Ariola, 1978.- Schutzhülle in der Klebung gelöst, mit Knickspur.

750 **-.** Rammstein. Pussy. 1 Single-Vinyl (7-Zoll) und 1 Maxi-Vinyl (12 Zoll). 2009. Jeweils in Orig.-Schutzhülle. **400,-**
Single-Vinyl: Eines von 3000 nummerierten Exemplaren. Blueprint-Vinyl mit dem Rammstein-Logo auf der B-Seite eingraviert. Maxi-Vinyl: Eines von 2000 nummerierten Exemplaren.- Beigabe: Rammstein Video Collection. 2010. Moskau, (2010). DVD in Orig.-Schutzkassette (Papier-Umschlag lose).- Inoffizielles Bootleg mit der unzensierten Version des Musikvideos zu ‚Pussy'.

751 **Wagner, Karl Ludwig Friedrich** (Karlsruhe 1839 - 1923 Düsseldorf). Holländische Hafenszene. Öl auf Leinwand. Um 1890. Signiert. 68 x 54 cm. Gerahmt. **100,-**
Wagner, der Mitglied des Künstlervereins Malkasten war, wurde bekannt durch seine Bildnisse mit Hafen- und Fischermotiven sowie die Darstellungen des Deutsch-Französischen Krieges.- Leinwand doubliert. Verso auf Keilrahmen montiertes Inventarschild einer Galerie in Essen.

752 **Weihnachten.-** Sammlung von 4 Aufstellkrippen u. -Bildern sowie 1 Adventskalender. Um 1930-70. **120,-**
1. Aufstellbild mit Weihnachtsmann in Schneelandschaft. Um 1930. 21,5 x 37 cm. **2.** Weihnachtskrippe des Rauhen Hauses Hamburg. 1931. 5 Bll. Mit zahlreichen Figuren zum Ausschneiden. **3.** Farb. lithogr. Aufstellkrippe. Um 1930. 20 x 28 cm. **4.** Neubert, E. Teddys Weihnachtsreise. Um 1960. Abreiss-Kalender mit 24 farb. Illustrationen. Kl.-8°. **5.** Pokoj lidem dobre vule. Prag, 1968. Farb. Aufstellkrippe von Vojtech Kubasta. 27,5 x 40 cm.

753 **-.** Sammlung von Adventskalendern, Weihnachtsbriefen, verschiedenen Schriften und Objekten zum Thema Weihnachten. 1858-2016. Verschied. Formate u. Einbde. **250,-**
1. 3 (davon 2 aufstellbar) Adventskalender. Um 1930-55. Format 21 x 69 cm (2) und 29,5 x 21 cm. **2.** 2 farb. lithogr. Oblaten-Engel. Berlin, Littauer & Boysen. Um 1900. Format je ca. 33 x 18 cm. **3.** Weihnachts-Bezugpapier. Katalog von Weil & Rosengart von 1928. **4.** I. Kerckhoff. Weihnachts-Bastelbuch. Dresden, 1930. **5.** Weihnachtslieder. Vinyl-Schallplatte aus der Schallplattenfabrik Special-Record GmbH. Um 1960.- Plattencover mit aufstellbarer Weihnachtsszenerie. **6.** Ca. 25 Weihnachts- und Neujahrsbriefe. 1858-1919. 4°. Meist mit farb. lithogr. Illustration und 1 handschriftlichen Seite auf 1 Doppelblatt. **7.** 3 Werke über Adventskalender und Weihnachtsschmuck. 1902, 1985 u. 2016.

Ansichten & Karten

754 **Duncker.-** 14 Farblithographien bei Duncker. Berlin, um 1860. Je ca. 15 x 19,5 cm. Jeweils auf betitelten Trägerkarton montiert. **250,-**
Mit Ansichten von Antonin, Bialokosz, Janow, Schlagenthin, Leuthen, Beesdau, Patthorst, Jarocon, Wotersen und Schilfa, Unterfrankleben u.a.- Meist mit Textblatt.- Alle mit leichtem Braunrand außerhalb der Darstellung, vereinzelt leicht fleckig.

755 **Elbe.-** Celeberrimi fluvii Albis nova delineatio / Das Ertzstift Bremen. Altkolor. Kupferstich von Chr. Moller bei W. Blaeu. Amsterdam, 1628. Zwei Karten auf einem Blatt. Je 15,3 x 53,3 cm. **100,-**

756 **-.** Eine accurate Charte von der Elbe-Strohm sampt der Keyserlichen ReichsFreystadt Hamburg und dessen zugehörigen Ländern. Altkolor. Kupferstichkarte von P. Schenk. Amsterdam, um 1740. 47,5 x 58 cm. Unter Passepartout gerahmt. **200,-**
Schöne Karte von der Elbemündung samt Grundriss von Hamburg.- Schwacher Stempel in der Titelkartusche.

757 **Harburg.-** Siége (und) Plan du Chateau de Harbourg. Inresté et assiegé par les Alliés le 28 Novembre et rendu le 27/31 Decembre 1757. Zwei Kupferstiche, um 1760. 55 x 35 cm und 15,6 x 20,8 cm. Jeweils unter Passepartout gerahmt. **100,-**
Grundriss und Plan des Harburger Schlosses und Umgebung mit ausführlicher Legende und dekorativer Titelkartusche.

758 **Helgoland.-** Helgelandia Ao 1649 / Helgelandt in annis Christi 800, 1300 & 1649. Kolor. Kupferstichkarte nach Mejer aus Danckwerth, 1652. Karten je ca. 21 x 27,5 cm; Blattgr. 52,5 x 63 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 58 x 42 cm). **100,-**

759 **Kiel.-** Chilonium, vulgo Kyell. Altkolorierter Kupferstich von Braun u. Hogenberg, um 1590. 33 x 48 cm. Unter (gebräuntem) Passepartout gerahmt. **400,-**
Klose-Martius I/226,2.- Blick auf die Kieler Stadtinsel mit Schloss, Xenodochium, Markt-

platz etc. und der Marienkirche im Mittelpunkt, im Vordergrund mit bewegter Personenstaffage.- Im oberen Rand mit Titelkartusche, Legende und Stadtwappen.

760 **-.** Plan von der Stadt und der Gegend um Kiel. Mit allerhöchster Bewilligung nach den besten Grundrissen construirt, gezeichnet und zum Theil aufgenommen durch A.H. v. Baggesen. Grenzkolor. Kupferstichkarte bei J.A. Cetti. Kiel, 1823. 44 x 62,5 cm. **100,-**
Mit 1 ‚Post und Wege Charte von einem Theile Holsteins' (24 x 15 cm) und 1 aufgewalzten Kupferstichansicht von Kiel von Osten (5,5 x 14,5 cm).- Komplett mit Japan hinterlegt, dadurch einige Rand- und Falzeinrisse restauriert.

761 **Köln.-** Coloniensis Archiepiscopatus. Altkolor. Kupferstichkarte von M. Merian. Um 1645. 28,5 x 37 cm. **120,-**
Westorientierte Karte des Erzbistums Köln.

762 **Niedersachsen.-** Lüneburgum ad flumen Elmenaw, ex ruderibus Bardovicenfibus aucta,... Lüneburg eine alte, ehemahls Herzoglich, nunmehro Churfürst. Hannoverische wohlberühmte Statt in Niedersechsischen Crays... Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. 49,7 x 57,2 cm. **200,-**
Mit lateinisch-deutscher Kopfleiste, 2 Wappen und Blick aus der Vogelschau sowie Prospekt der Stadt.- Weiße Außenränder leicht fleckig.- **Dabei:** Homann, J.B. Ducatus Lüneburgici et Comitatus Dannebergensis. Altkolor. Kupferstich, um 1730. 48,5 x 58 cm.- Etwas fleckig, 1 hinterlegter Randeinriss.

763 **Schleswig-Holstein.-** Nova & accurata ducatum Slesvici et Holsatiae tabula. Kolor. Kupferstichkarte von J. Mejer bei Blaeu, Amsterdam, 1662. 41,5 x 58,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Schöne Gesamtansicht von Schleswig-Holstein mit 18 Randansichten mit Grundrissen von Schleswig, Flensburg, Eckernförde, Hamburg, Kiel, Rendsburg u.a. und einer Titelkartusche mit figürlicher Staffage und großem Wappen.- Etwas stockfleckig.

Norddeutsche Kunst

764 **Andersen, Mogens Sigurd** (Odense 1909 - 2002). Martslandskab (= Märzlandschaft). Öl auf Leinwand, um 1960. Signiert, verso auf dem Keilrahmen betitelt und zusätzlich signiert. 70 x 94 cm. Gerahmt. **400,-**
Der dänische Künstler Andersen entwickelte mit Künstlerfreunden einen eigenen, modernen Naturalismus und gehörte zur Künstlergruppe Germinalen. Er hielt die Landschaft Nordfünens in kraftvollen, expressionistischen Bildern fest, die beinahe abstrakt wirken.

765 **Anderson, Friedel** (Oberhausen 1954). Porträt eines im Sessel sitzenden Mannes. Radierung, um 1992. Monogrammiert und nummeriert ‚2/15'. 15 x 10 cm, Blattgröße 25 x 20,5 cm. Unter Passepartout. **200,-**
Der freischaffende Künstler Anderson lebt und arbeitet im schleswig-holsteinischen Itzehoe.

766 **Anderson, Friedel.** 2 Schiffe. Radierung von 1992. Monogrammiert, betitelt, datiert und bezeichnet ‚e.a.'. 20 x 15 cm, Blattgröße 40 x 31 cm. Unter Passepartout. **200,-**

767 **Anderson, Friedel.** Atelierraum (?). Farbradierung, um 1992. Monogrammiert und bezeichnet ‚e.a.'. 25 x 19,5 cm, Blattgröße 40 x 31 cm. Unter Passepartout. **200,-**
Atelierraum mit Fenster und zwei Stühlen und einem Hocker.

768 **Anderson, Friedel.** Blick nach L. Radierung, um 1992. Signiert, betitelt, datiert und nummeriert ‚2/20'. 8 x 29 cm, Blattgröße 21 x 39 cm. Unter Passepartout. **200,-**

769 **Anderson, Friedel.** Buhnen an der Nordsee. Radierung von 1992. Monogrammiert, datiert u. bezeichnet ‚probe'. 15 x 20 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 53 x 60 cm). **200,-**

770 **Anderson, Friedel.** Cafebar (in Italien?). Farbradierung von 2007. Signiert, datiert u. nummeriert ‚3/60'. 13,5 x 17 cm. Gerahmt. **100,-**

771 **Anderson, Friedel.** Düne, am Horizont kleiner Leuchtturm. Radierung, um 1992. Signiert und nummeriert ‚11/20'. 10 x 19,5 cm, Blattgröße 19,5 x 26,5 cm. Unter Passepartout. **200,-**

772 **Anderson, Friedel.** Dünenlandschaft. Radierung, um 1992. Signiert und nummeriert ‚9/40'. 10 x 39,5 cm, Blattgröße 26 x 53 cm. Unter Passepartout. **200,-**

773 **Anderson, Friedel.** Hafen bei Nacht. Radierung von 1992. Signiert, datiert und bezeichnet ‚e.a.'. 15 x 20 cm, Blattgröße 31 x 39 cm. Unter Passepartout. **200,-**

774 **Anderson, Friedel.** Heck vom Schiff samt Ruderboot. Radierung, um 1992. Signiert und nummeriert ‚2/30'. 20 x 15 cm, Blattgröße 39,5 x 30 cm. Unter Passepartout. **200,-**

775 **Anderson, Friedel.** Kahler Baum. Radierung, um 1992. Signiert und nummeriert ‚26/40'. 29,5 x 8 cm, Blattgröße 39 x 22 cm. Unter Passepartout. **200,-**

776 **Anderson, Friedel.** Landschaft bei Nacht. Farbradierung von 1989. Signiert, datiert und bezeichnet ‚e.a.'. 16,5 x 24,5 cm. **100,-**

777 **Anderson, Friedel.** Landschaft mit Bagger. Radierung, um 1992. Signiert und nummeriert ‚28/80'. 7,5 x 34,5 cm, Blattgröße 19,5 x 53 cm. Unter Passepartout. **200,-**

778 **Anderson, Friedel.** Landschaft mit Strommast. Radierung, um 1992. Signiert und nummeriert ‚7/60'. 6 x 29 cm, Blattgröße 21 x 39,5 cm. Unter Passepartout. **200,-**

779 **Anderson, Friedel.** merken über 12 (?). Radierung, um 1992. Monogrammiert, betitelt und bezeichnet ‚e.a.'. 16,5 x 12,5 cm. Blattgröße 33 x 25 cm. Unter Passepartout. **200,-**

780 **Anderson, Friedel.** Munkhoog - Spätes Märzlicht. Öl auf Hartfaser. 2000. Monogrammiert, datiert u. bezeichnet ‚Morsum'. 24,5 x 49,5 cm. Gerahmt. **1000,-**
Das Werk des Künstlers Anderson umfasst ein breites Spektrum von Techniken und Motiven, von Landschaften, Stadt- und Hafenansichten bis zu Porträts und Stillleben. Immer wieder ist der Schwerpunkt der Landschaften der nordische Raum.- Blick über weite Sylter Dünenlandschaft hin zum Meer, im Mittelgrund zwei kleine Personen.- Verso eigenhändig betitelt und signiert sowie nummeriert ‚15'.- **Siehe Farbtafel XXI.**

781 **Anderson, Friedel.** Parkplatz am Hafen. Radierung von 1992. Monogrammiert, datiert und bezeichnet ‚Zustandsdrucke'. 22 x 30 cm, Blattgröße 39 x 53 cm. Unter Passepartout. **200,-**

782 **Anderson, Friedel.** Parkplatz am Hafen. Radierung von 1992. Signiert und nummeriert ‚5/80'. 22 x 30 cm, Blattgröße 39 x 53 cm. Unter Passepartout. **200,-**

783 **Anderson, Friedel.** Porträt von Sebastian Drum. Aquarell auf Papier von 1997. Monogrammiert, datiert ‚22.8.97' und bezeichnet ‚90% Wattleuchte (100)'. 20 x 26,5 cm. **400,-**
Porträt vom Schleswig Galeristen Sebastian Drum (1949-2018), der mit Friedel Anderson befreundet war.

784 **Anderson, Friedel.** Stadt bei Nacht mit Blick über einen See. Radierung, um 1992. Signiert und nummeriert ‚19/50'. 20 x 29,5 cm, Blattgröße 39 x 50 cm. Unter Passepartout. **200,-**

785 **Anderson, Friedel.** Stadt mit Kirche. Radierung, um 1992. Signiert und bezeichnet ‚e.a.'. 24 x 18 cm, Blattgröße 39,5 x 27 cm. Unter Passepartout. **200,-**

786 **Anderson, Friedel.** Steilküste bei Nacht. Farbradierung von 1990 (?). Monogrammier, (unleserlich) datiert und nummeriert ‚5/20'. 18 x 24 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 57 x 65 cm. **200,-**

787 **Anderson, Friedel.** Strandlandschaft. Radierung von 1992. Signiert, datiert und nummeriert ‚2/10'. 10 x 39 cm, Blattgröße 25,5 x 53 cm. Unter Passepartout. **200,-**

788 **Anderson, Friedel.** Südliche Landschaft. Farbradierung von 2007. Signiert, datiert und nummeriert ‚1/60'. 14 x 17 cm. Unter Passepartout gerahmt. **200,-**

789 **Anderson, Friedel.** Waldweg mit kahlen Bäumen. Farbradierung, um 1992. Signiert und bezeichnet ‚e.a.'. 15 x 10 cm, Blattgröße 27, 19,5 cm. Unter Passepartout. **200,-**

790 **Anderson, Friedel.** Wattlandschaft mit Schiffen. Radierung von 1992. Monogrammiert und bezeichnet ‚e.a.'. 15 x 20 cm, Blattgröße 31 x 39 cm. Unter Passepartout. **200,-**

791 **Anderson, Friedel.** Wattlandschaft mit Schiffen. Radierung von 1992. Signiert und bezeichnet ‚e.a.'. 15 x 20 cm, Blattgröße 31 x 39 cm. Unter Passepartout. **200,-**

792 **Anderson, Friedel.** Zwei Federn. Radierung, um 1992. Signiert und nummeriert ‚10/20'. 10 x 13,5 cm, Blattgröße 19,5 x 27 cm. Unter Passepartout. **200,-**

793 **Anderson.-** Dünenlandschaft in Gelb. Farbradierung, um 1990. Signiert u. bezeichnet ‚EA'. 15 x 27 cm. Gerahmt. **100,-**
Die Dünenlandschaft erinnert an den Sylter Ellenbogen.- Die Signatur undeutlich und etwas ungewöhnlich, erinnert entfernt an Friedel Anderson.

794 **Anonym.-** Bauernhaus auf Sylt. Öl auf Leinwand, um 1920. 48 x 62 cm. Gerahmt. **400,-**
Reetgedecktes Bauernhaus, rechts zwei wäscheaufhängende Frauen, im Hintergrund die Lister Dünen.- Verso in Kugelschreiber bezeichnet ‚BR' und ‚List auf Sylt'.

795 **Arp, Michael** (Eutin 1955 - 2013 Grödersby). Sitzender bzw. liegender Frauenakt. Zwei Kohlezeichnungen. Jeweils signiert u. datiert. 40 x 30 bzw. 30 x 48 cm. **200,-**
Michael Arp studierte in Kiel bei Harald Duwe und Peter Nagel und gründete 1990 als freischaffender Künstler sein eigenes Atelier in Grödersby. Er war Mitglied der Gruppe der Norddeutschen Realisten.

796 **Blunck, Heinrich** (Kiel 1891 - 1963 Heikendorf). Weg nach Jasdorf. Öl auf Leinwand. 1940. Signiert. 60 x 70 cm. Gerahmt. **1500,-**
Behrens/Kroll 1135.- Herbstliche Landschaft mit großem Baum an einem Weg, zur Rech-



796

ten ein Gatter, im Mittelgrund ein Reetdachhaus.- Verso zusätzlich signiert und betitelt sowie bezeichnet ‚No. 1135'.- **Siehe Abb.**

797 **Demmin, Erich** (Ivenack 1911 - 1997 Berlin). Am Wattenmeer. Öl auf Leinwand. Um 1960. Signiert. 60 x 80 cm. Gerahmt. **250,-**

Allgemeines Künstlerlexikon: ‚Von kleinteiliger Detailerfassung, später Übergang zu großflächiger Malweise. Einsatz milder Licht- und Schattenspiele, atmosphärische Stimmungen'.- Zwei Fischer stehend im Wattenmeer mit Fischernetz, im Hintergrund einige Fischerboote.- Verso eigenhändig betitelt und zusätzlich signiert.

798 **Droege, Oscar** (Hamburg 1898 - 1983). Flusslandschaft im Winter. Öl auf Hartfaser. Um 1940. Signiert. 34 x 48,5 cm. Gerahmt. **400,-**

Nach seinem Kunststudium im Süden Deutschlands kehrte Droege bald nach Hamburg zurück, zog kurz darauf zu seinem Bruder nach Kitzeberg bei Kiel, wo er sich ein Atelier direkt an der Förde einrichtete. Zu Droeges Werk zählt besonders der Farbholzschnitt, doch schuf er auch einige Ölbilder und Aquarelle.- Winterliche norddeutsche Landschaft mit Flusslauf am Waldrand und Schilf im Vordergrund.

799 **Droege, Oscar.** Herbstliches Ufer. Farbholzschnitt. Um 1960. Signiert. 44 x 29 cm. Gerahmt. **120,-**

Ufer mit dichtem Buschwerk und einigen Bäumen in herbstlich-warmen Farben.- Kopfsteg mit weißem Papierstreifen überklebt.

800 **Droege, Oscar.** Sommer in der Heide. Aquarell auf Papier. Um 1960 (?). Unten rechts signiert. 29 x 38,5 cm. Unter Passepartout gerahmt. **250,-**
Weg durch trockene Heidelandschaft, im Hintergrund dunkler Baumbestand, der Himmel etwas wolkig.

801 **Droege, Oscar.** Zwei Birken. Farbholzschnitt. Um 1960. Signiert. 39,5 x 23 cm. Gerahmt. **120,-**
Zwei hohe, kahle Birken am Ufer eines im Dunst liegenden Gewässers, im Vordergrund etwas Schilf, teils von Schnee bedeckt.

802 **During, Fritz** (Burg/Spreewald 1910 - 1993 Preetz). Im Regen. Bronze von 1979. In der Plinthe seitlich gemarkt ‚IXI'. Höhe 50 cm; Breit 22 cm; Tiefe ca. 21 cm. **1200,-**
Werkverzeichnis S. 206 (mit Abb.).- Feddersen, Schleswig-Holsteinisches Künstler-Lexikon, S. 45.- Nach einer Ausbildung im Tischlerhandwerk, studierte During in Berlin Bildhauerei bei Ludwig Gies. Anschließend zog er nach Kiel und schuf für die Firma Kieler Kunstkeramik Edmund Jensen (Nachfolger der Kieler-Kunst-Keramik AG) zahlreiche Plastiken. In Preetz lebte er schließlich als freischaffender Künstler, zahlreiche seiner Plastiken sind im öffentlichen Raum in Schleswig-Holstein zu finden.- Figur eines Mädchens im Kleid, einen Umhang über den Kopf gezogen und vor der Brust mit einer Hand zusammenhaltend.- Auf dem Rücken einige kleine Schabstellen.- Beiliegend: 1 eigenhändiger Brief an den Kieler Oberbürgermeister Luckhardt, datiert ‚Raisdorf 9.6.89'. 1 Seite auf 1 Blatt. Weiterhin 1 typographische Einladung zur Ausstellungseröffnung in Salzau mit eigenhändiger Einladung des Künstlers an Bürgermeister Luckhardt verso, 1 typographischer Brief an During von Karl Heinz Luckhardt mit eigenhändiger Unterschrift, datiert ‚Kiel, den 8. August 1989' sowie 20 meist schwarz-weiße Fotografien von Werken Durings im öffentlichen Kieler Raum.- **Siehe Farbtafel XIX.**

803 **Duwe, Harald** (Hamburg 1926 - 1984 Tremsbüttel). Porträt einer alten Dame. Öl auf Leinwand. 1960. Signiert u. datiert. 99 x 79 cm. Gerahmt. **1200,-**
Duwe arbeitete nach seinem Studium in Hamburg als freischaffender Künstler, erhielt ein Stipendium des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie. Er schuf vornehmlich Landschaftsbilder, die sich aber nicht im erhofften Umfang verkaufen ließen, so nahm er 1964 eine Lehrtätigkeit für räumliches Darstellen an der Hamburger Ingenieurschule für Fahrzeugtechnik an.- In einem Sessel sitzende alte Dame in bordeauxrotem Kleid, im Hintergrund Interieur erkennbar.- Laut Vorbesitzer wurde das Porträt von einem guten Freund Duwes, der im Vorstand von Siemens bei München war, in Auftrag gegeben und stellt wohl dessen Mutter dar.- **Siehe Abb.**



803



807

804 **Duwe, Johannes** (Hamburg 1956). Stillleben mit Zwiebeln. Öl auf Hartfaser. 1980. Signiert und datiert. 28 x 36,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Der Sohn des Malers Harald Duwe studierte an der Hamburger Hochschule für Bildende Künste, ein Stipendium ermöglichte ihm einen Aufenthalt in New York.- Stillleben mit roten und weißen Zwiebeln sowie Knoblauch.

805 **Duwe, Johannes.** Stillleben. Öl auf Leinwand. 1977. Signiert u. datiert. 44,5 x 28,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Auf einem hellen Tuch arrangierte Utensilien wie Trichter, Metallgefäß, Flasche, Tiegel und eine Rose.

806 **Engel, Otto Heinrich** (Erbach 1866 - 1949 Glücksburg). Broackerland in Sonne und Wolkenschatten. Öl auf Sperrholz. Glücksburg, 1939. Unten links monogrammiert. 63 x 82 cm. Gerahmt. **6000,-**
Werkverzeichnis 1580: ‚Verbleib unbekannt'.- Otto H. Engel gilt als einer der Wegbereiter einer avantgardistisch-modernen Malerei in Deutschland. Er war Mitbegründer der Berliner Secession.- Auf der Rückseite eigenhändig betitelt, signiert und datiert, oben rechts mit alter handschriftlicher Werkverzeichnisnummer ‚1580', unten rechts ‚Hebestreit'.- **Siehe Farbtafel XXII.**

807 **Engel, Otto Heinrich.** Grauer Tag mit Straße und Sägewerk. Öl auf Sperrholz, um 1920. Unten rechts signiert. 33 x 49 cm. Gerahmt. **1500,-**
Nicht im Werkverzeichnis.- Straßenlauf bei bewölktem Himmel, rechts ein Sägewerk (?), links Wasser, im Hintergrund Häuser und Bäume.- Leicht gebräunt, 2 leichte Kratzspuren.- **Siehe Abb.**

808 **Engel, Otto Heinrich.** Hinterhof im Winter. Aquarell und Bleistift auf Papier, um 1930. Unten rechts signiert. 53 x 75 cm. Gerahmt. **600,-**
Schneebedeckter Hinterhof mit gelben Häuserwänden und roten Dächern.- Verso auf dem Rahmen mit Resten eines Aufklebers vom Auktionshaus Stahl und „... Amrum'.

809 **Feddersen, Hans Peter** (Westerschnatebüll 1848 - 1941 Kleiseerkoog). Baumgruppe am Atelier. Um 1900. Öl auf Leinwand auf Holz. Unten links monogrammiert. 27 x 39 cm. Gerahmt. **6000,-**

Martius/Stubbe 859.- Grüne Wiese mit Baumgruppe, hell bewölkte Luft.- Provenienz: Ehemals im Besitz von Inge Hansen, Deezbüll.- In den Außenecken der Leinwand mit alten Montierungslöchern.- **Siehe Farbtafel XXII.**

810 **Feddersen, Hans Peter.** Porträt Landgerichtsdirektor Baur. Öl auf Leinwand. 1908. Unten rechts signiert, bezeichnet‚Kleiseerkoog' und datiert. 102 x 76 cm. Alt gerahmt. **4000,-**

Martius/Stubbe 725.- Grauhaariger Herr im schwarzen Anzug im Lehnstuhl sitzend vor grauem, wenig gemustertem Hintergrund, Kopf halb en face, in der rechten Hand eine glühende Zigarre.- Provenienz: Hinrich Baur, Flensburg.- **Siehe Farbtafel XXI .**

811 **Feddersen.- Hansing, Ernst Günter** (Kiel 1929 - 2011 Bad Honnef). Professor Doctor Honoris Causa Hans Peter Feddersen. Eisenguss-Ehrungsmedaille mit Porträt des norddeutschen Landschaftsmalers. Um 1950. Monogrammiert‚EGH'. Durchmesser 12 cm. **200,-**

Hans Peter Feddersen (1848 - 1941) wurde 1910 zum Professor ernannt und 1924 von der Philosophischen Fakultät der Universität Kiel der Ehrendoktortitel verliehen.

812 **Fritz, Gunther** (Köln 1938, lebt in Lübeck). Kuhkopf. Mischtechnik auf Papier, um 1990. Signiert. 42 x 54 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 63 x 73 cm). **400,-**

813 **Fußmann, Klaus** (Velbert 1938). Angeln. Drei Radierungen einer Landschaft. 3 farbige Aquatintaradierungen. 1995. Jeweils signiert u. nummeriert‚50/60'. Blattgr. jeweils 38 x 50 cm. Zusammen mit Titelblatt in blauer OPp.-Mappe mit Deckeltitel. **600,-**

Erschien anlässlich der Eröffnung der neuen Abteilung des Schleswig-Holsteinischen Landesmuseums, Schloss Gottorf. Herausgegeben vom ‚Freundeskreis Schloß Gottorf'. Enthalten sind die Blätter ‚Frühjahr bei Langfeld', ‚Raps bei Kattrott' und ‚Ostsee'.

814 **Fußmann, Klaus.** Atelier-Szene. Lithografie von 1971. Oben rechts signiert u. datiert, links nummeriert‚89/200'. 61 x 73 cm. **100,-**

815 **Fußmann, Klaus.** Blaue, gelbe und weiße Blüte. Farbaquatinta. 1997. Signiert, datiert u. nummeriert‚136/200'. 19 x 13 cm. Unter Passepartout gerahmt. **200,-**

816 **Fußmann, Klaus.** Rapsfeld. Farblinolschnitt auf dunkelblauem Papier. 2017. Signiert, datiert und nummeriert‚6/60'. 33 x 47 cm. Gerahmt (Rahmengröße 61,5 x 74 cm). **400,-**

Leuchtend orange-gelbes Rapsfeld vor Gebäuden mit roten Dächern.

817 **Fußmann, Klaus.** Rot-Orangefarbener Mohn und blaue Blüte. Farbaquatinta. Um 2005. Signiert u. nummeriert ‚183/200'. 7 x 11 cm. Im Weißgoldrahmen mit entspiegeltem Glas. **200,-**

818 **Gotsch, Friedrich Karl** (Kiel 1900 - 1984 Schleswig). Variationen über Boticelli's Venus. Linolschnitt von 1965. Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet sowie im Stock monogrammiert. 49 x 69,5 cm. **120,-**

Timm/Rathke 163.- Unterhalb in Bleistift eigenhändig bezeichnet ‚Für Herrn Dr. Hubertus Schenke als Dankesbeweis für Beistand und Hilfe' und nochmals signiert und datiert ‚1968'.- Laut Vorbesitzerin erworben bei Dr. Hubertus Schenke, St. Peter-Ording, dem Hausarzt des Künstlers.- Leicht gebräunt, die Außenränder auf der Rückseite überklebt.

819 **Helm, Günther** (Hamburg 1935 - 2022 Reinbek). Keimruhe. Öl auf Leinwand. 2007. Signiert. 100 x 80 cm. **200,-**
Verso zusätzlich signiert, datiert und betitelt.

820 **Hiller, Heinrich** (Berlin 1846 - 1912). Schloss Kronburg bei Helsingör. Öl auf Leinwand. Um 1880. Signiert. 79 x 119 cm. Gerahmt. **200,-**
Blick auf das Schloss, auf dem Wasser zwei große Segelschiffe und einige kleine Boote, im Vordergrund etwas Personenstaffage.- Einige Farbabplatzer, 1 alt restaurierte Fehlstelle.

821 **Illies, Arthur** (Hamburg 1870 - 1952 Lüneburg). Mole in Möltenort. Radierung von 1907. Signiert. 29,5 x 40,5 cm. **200,-**
GWV 121.- Stark bewegtes Wasser an der Mole, dahinter einige ankernde kleine Segelschiffe.- Auf kräftigem Papier.

822 **Joerg B. (Jörg Bethke)** (Neumünster 1953 - 2008 Kiel). Weiblicher Akt. Bleistift, Tusche Aquarell und Deckfarben auf Malkarton. 1986. Verso signiert u. datiert. 48 x 33 cm. **250,-**
Joerg B. studierte neben Philosophie und Kunstgeschichte auch Bildhauerei an der Muthesius-Schule in Kiel bei Jan Koblasa.

823 **Johannsen, Albert** (Husum 1890 - 1975). Bauernhäuser in sommerlicher Wiesenlandschaft. Öl auf Hartfaser. Um 1960. 38 x 48,5 cm. Gerahmt. **250,-**
Blick über frühlingsgrüne Wiesen mit kleinem Teich auf reetgedeckte Bauernhäuser hinter niedrigen Hügeln.

824 **Johannsen, Albert.** Dünen (auf Sylt). Öl auf Holzplatte. Um 1930. Signiert. 29 x 38 cm. Gerahmt. **250,-**
Teils bewachsene Dünen unter bewölktem Himmel.

825 **Jürgens, Hans Peter** (Cuxhaven 1924 - 2018 Kiel). Ansicht eines kleinen Hafens. Aquarell. 2001. Unten rechts signiert u datiert, auf dem Passepartout zusätzlich signiert. 45 x 68 cm. Gerahmt (Rahmengröße 61,5 x 83 cm). **250,-**
Der Autodidakt Jürgens begann als Schiffsjunge, arbeitete in der Fischerei und Frachtschifffahrt und erhielt 1953 das Patent als Kapitän auf großer Fahrt. Als er in Kiel sesshaft wurde, arbeitete er dort rund 30 Jahre lang als Lotse, betätigte sich außerdem als Künstler und Illustrator und wurde schließlich zu einem der bekanntesten Marinemaler Deutschlands.

826 **Jürgens, Hans Peter.** Ansicht eines portugiesischen Hafens. Öl auf Holz. Um 2000. Unten rechts signiert. 23 x 29 cm. Gerahmt (Rahmengröße 38 x 43 cm). **200,-**
Verso eigenhändig bezeichnet ‚adonde vas marinero?' und ‚Verz. No G71-01/10' und zusätzlich signiert.

827 **Jürgens, Hans Peter.** Feuerschiff Sandettie mit Schoner und Frachter auf See. Aquarell. Um 1990. Unten rechts signiert. 47 x 61 cm. Gerahmt (Rahmengröße 62 x 76 cm). **250,-**

828 **Jürgens, Hans Peter.** Portugiesische Fischer (I). Aquarell und Tusche auf Papier. Um 2000. Unten rechts signiert. 12,5 x 22 cm Unter Passepartout montiert, unterhalb betitelt und zusätzlich signiert. Schön gerahmt (Rahmengröße 31 x 40 cm). **200,-**

829 **Jürgens, Hans Peter.** Schiff im Sturm. Öl auf Masonit. Um 2000. Unten links signiert. 18 x 18 cm. Gerahmt (Rahmengröße 35 x 35 cm). **100,-**

830 **Klatt, Albert** (Berlin 1892 - 1970). Sonnenuntergang mit Seglern. Mischtechnik auf Papier. Um 1920. Signiert. 32,5 x 24 cm. Hinter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 52 x 41 cm). **200,-**
Tiefstehende Sonne, die sich im Wasser zwischen kleinen Segelbooten spiegelt, im Hintergrund am Ufer einige Häuser.

831 **Klatt, Albert.** Sylt. Aquarell auf Bütten. 1952. Signiert, datiert, bezeichnet ‚Sylt'. 50,5 x 35,5 cm. Gerahmt. **200,-**
Am Ufer liegende Segelboote vor roter Sonne über dem Wasser.

832 **Korwan, Franz** (Heinebach 1865 - 1942 Hamburg). Schafherde (auf Sylt in Nordfriesland?). Öl auf Holz. Um 1910. Unten rechts signiert. 55 x 65 cm. Gerahmt. **800,-**
Franz Korwan (eigentlich Sally Katzenstein) war Landschaftsmaler der Düsseldorfer Malerschule und Kommunalpolitiker auf Sylt.- Schafherde mit Hirten auf dem Weg mit grünen Wiesen und Bäumen, links zwei reetgedeckte Häuser.- Etwas gebräunt.- **Siehe Farbtafel XXIII.**

833 **Kühl, Carsten** (Oldensworth 1887 - 1964 Breklum). Deichvorland mit Hof. Öl auf Holz. Um 1930. Unten rechts monogrammiert. 38 x 47,5 cm. Gerahmt. **250,-**
Der Bruder der Dichterin Thusnelda Kühl studierte Malerei und Bildhauerei in Berlin und Nürnberg, nach einigen Auslandsjahren kehrte er in seine norddeutsche Heimat zurück.- Grünes Deichvorland, im Vordergrund rechts die Hausecke eines reetgedeckten Hofes.- Verso handschriftlich bezeichnet ‚Deutsches Rotes Kreuz, Kreis Husum' sowie mit montiertem Papierschild, typografisch bezeichnet mit Künstlernamen und ‚Priel bei Olversum'.

834 **Kühl, Richard** (Stettin 1892 - 1976). Fünen und Windflüchter am Ufer. Aquarell. Um 1940. Signiert. 28,5 x 41 cm. Gerahmt. **100,-**

835 **Lambertz, Carl** (Düsseldorf 1910 - 1996 Eckernförde). Der gute Hausgeist. Öl auf Leinwand auf torförmiger Holztafel. Um 1990. Verso signiert. 83,5 x 50 cm. **250,-**
In geometrische Formen abstrahiertes, farbenfrohes Gesicht mit Fisch-Motiven als Lippen und dekorativen Spiralen auf grünem Grund.- Verso zweifach signiert sowie betitelt und gewidmet ‚Er soll Dich, Karl-Heinz und Eva schützen!'.

836 **Lambertz, Carl.** König Synu. Kolorierte Radierung. 1979. Signiert, datiert u. betitelt. 45 x 47 cm. Gerahmt (Rahmengröße 70 x 70 cm). **100,-**
In geometrische Formen abstrahiertes Gesicht im Profil mit leuchtend roten Lippen.- Verso auf Rahmenrückwand montierte Pappe mit eigenhändiger Widmung.

837 **Lehmann-Brauns(s), Paul** (Danzig 1885 - 1970 Berlin). Dünen. Öl auf Leinwand. Um 1925. Unten rechts signiert. 55 x 78 cm. Gerahmt. **250,-**
Der in Berlin lebende Künstler fand in den nordfriesischen Inseln den Schwerpunkt seiner Motive.- Mit der Signatur ‚Lehmann-Braunss', die der Künstler zwischen 1923 und 1930 verwendete.

838 **Leiß, Hans-Ruprecht** (Husum 1954). Capricchio Ägyptoso. Bunt- und Bleistiftzeichnung von 1989. Signiert, datiert u. betitelt. 27 x 33 cm. **200,-**
Im Vordergrund Sphinx und Bastet, jeweils von der Seite sowie einige Muscheln, im Hintergrund das Meer mit einem kleinen Dampfschiff.- Oberhalb bezeichnet ‚Amrum Steenodde' sowie monogrammiert und datiert ‚25.03', unterhalb bezeichnet ‚als Osterei für Tex v. Evchen Capricchio Ägyptoso'.

839 **Leiß, Hans-Ruprecht.** Kleine flensburger Seemannshose. Aquarellierte Kreidezeichnung. 1999. Signiert, datiert u. betitelt. 97,5 x 72,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Eine über die Lehne eines Biedermeierstuhls gelegte Hose. Seitlich einige Stempel wie u.a Nilpferde und chinesische Zeichen.- **Siehe Abb.**



839

840 **Leiß, Hans-Ruprecht.** Nachtkonfektion. 1 Collage auf Leinen und 1 Buntstiftzeichnung auf Karton. 1992. Monogrammiert bzw. signiert, betitelt u. (1x) datiert. Je 50 x 40 cm. Im Wechselrahmen. **400,-**
Die Collage betitelt ‚Teil 1' sowie ‚Die Mitter-Nacht zog näher... Modell Rustika', die Zeichnung betitelt ‚Teil zwei' sowie ‚das Modell - élégance de la nuit für Tex'. Beide Werke zeigen einen gestreiften Herrenpyjama.- Karton der Buntstiftzeichnung über dem unteren Titel durchgeschnitten und mit Tesa wieder befestigt. Wechselrahmenglas mit Kleberesten eines Gewebebandes.

841 **Leiß, Hans-Ruprecht.** Sphinx und Stier mit Nilpferd. Aquarellierte Kreidezeichnung. 1989. Signiert u. datiert. 154 x 75 cm. Gerahmt. **400,-**
Große Sphinx-Statue und ein Stier vor Wasser mit Nilpferd im Boot.

842 **Leiß, Hans-Ruprecht.** Zurück zu den Wurzeln, zurück ins Ei... Winter adé. Aquarellierte Federzeichnung. 1991. Signiert, datiert u. betitelt. 33,5 x 41 cm. Gerahmt. **200,-**
Mehrere Menschen drängen in eine eiförmiges Gebilde, überdacht von Gestänge, am Himmel ein fliegender Storch, der ein Ei transportiert.

843 **Lusty, Valdemar Otto** (Kopenhagen 1886 - 1965). Schiffe am Morgen vor Kronborg. Öl auf Leinwand. Um 1920. Monogrammiert. 38 x 61 cm. Gerahmt. **250,-**
Verso auf Keilrahmen mit Bleistift betitelt ‚Tidlig Morgen Syd for Kronborg' sowie auf Leinwand kleiner montierter Papierstreifen, typografisch bezeichnet ‚O. Lusty Skibe ved Kronborg'.- Kraqueliert.

844 **Marsmann, (?).** Paradiesfisch. Ölkreide. 1993. Signiert, datiert u. betitelt. 29,5 x 59,5 cm. Gerahmt. **200,-**
Am Strand liegende Meerjungfrau, den Kopf vom Betrachter weg drehend, zur Linken in den hohen Dünen ein Leuchtturm.

845 **Mercker, Erich** (Zabern 1891 - 1973 München). Hamburger Hafen. Öl auf Leinwand. Um 1930. Unten rechts signiert ‚Erich Mercker, Mchn.' 100 x 140 cm. Gerahmt. **800,-**
Mercker war ein bedeutender Industriemaler des 20. Jahrhundert.- Schlepper und Traditionssegler nebst schneebedeckten Dächern.- Etwas gebräunt.

846 **Paulsen, Ingwer** (Ellerbek 1883 - 1943 Halebüll). Bockmühle. Öl auf Leinwand. Um 1925. 36,5 x 55 cm. Gerahmt. **250,-**

Das Thema des nordfriesischen Künstlers Paulsen war überwiegend die Landschaft und Architektur der schleswig-holsteinischen Westküste. Zumeist arbeitete er mit dem Medium der Radierung, ab Mitte der 1920er Jahre experimentierte er aber auch mit der Malerei.- Auf einer kleinen Erhebung die Bockwindmühle vor blauem Himmel, hinter dem Hügel das Dach eines Gebäudes.- Verso auf Keilrahmen montiertes Papierschild mit eigenhändiger Bestätigung mit Unterschrift des Künstler-Enkels Rüdiger Paulsen, dass vorliegendes Gemälde aus dem Nachlass des Künstlers stammt sowie von verschiedenen Händen in Bleistift ‚84 Photo v. Prof. Möller' und ‚Rg Nr. 222 5/85'.

847 **Paulsen, Ingwer.** Hof in Aventoft. Öl auf Leinwand. Um 1930. Signiert. 59 x 78 cm. Gerahmt. **400,-**

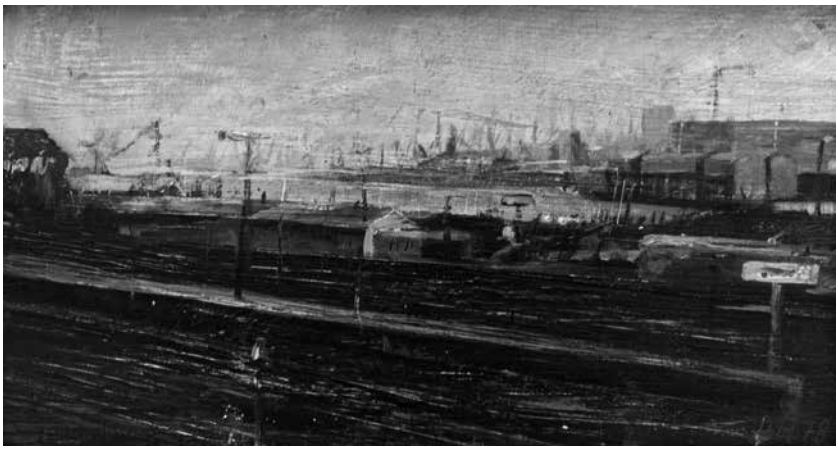
In norddeutscher Marschlandschaft reetgedeckter Hof mit einigen Bäumen.- Verso auf Keilrahmen handschriftlich nummeriert ‚Reg Nr. 184 5/84' sowie bezeichnet ‚laut Photo Aventoft b. Tondern'.- Im Bereich des Reetdaches kraqueliert und mit kleinen Farbabplatzern der pastos aufgetragenen Farbe.

848 **Petermann, Ulf** (Brunsbüttel 1950). Blick auf Ostufer (Kiel). Öl auf Hartfaser. 1978. Unten rechts monogrammiert u. datiert. 13,5 x 25 cm. Gerahmt. **400,-**

Ulf Petermann absolvierte in den Jahren 1976-81 ein Studium der Malerei bei Harald Duwe in Kiel.- Panoramablick über Eisenbahngleise auf den Hafen mit dem dahinterliegenden Ostufer mit zahlreichen Kränen.- Verso eigenhändig betitelt, bezeichnet ‚Öl/Hartfaser', signiert und datiert.- **Siehe Abb.**

849 **Rettich, Karl** (Rosenhagen 1841 - 1904 Lübeck). Bornholm. Aquarell auf Papier von 1894. Signiert, betitelt u. datiert. 26 x 36 cm. Unter Passepartout gerahmt (Rahmengröße 52 x 62 cm). **250,-**

Rettich studierte u.a. in Weimar als Schüler von Böcklin, Lenbach und Hagen.- Blick entlang der Steilküste von Bornholm, rechts die Ostsee.- Etwas gebräunt.



848

850 **Runge, Jürgen** (Stettin 1929 - 1992 Cismar). Reetdachhaus in Kitzeberg. Öl auf Hartfaser. Um 1960. Signiert. 60 x 79 cm. Gerahmt. **250,-**
Runge war als Porträtist und Landschaftsmaler in realistisch-naturalistischer Manier mit erster künstlerischer Ausbildung an der Kunstakademie in Plön tätig, später als Meisterschüler Oskar Kokoschkas.- Verso auf der Platte montiertes Galerieschild der Kunsthandlung Runge, handschriftlich betitelt und mit Künstlernamen bezeichnet.

851 **Sander, Theodor** (Flensburg 1858 - 1935 Berlin). Fischerboot mit rot-weißen Segeln. Öl auf Holzplatte. Um 1920. Signiert. 23,5 x 18 cm. Im Stuck-Goldrahmen (kleine Abplatzer am Rahmen). **200,-**
Vgl. Schulte-Wülwer, Künstlerkolonie Ekensund, S. 114-116.- Nach Abschluss seines Kunststudiums in Berlin, versuchte Sander sich als freischaffender Künstler in seiner Heimatstadt. Aus finanziellen Gründen zog er jedoch alsbald nach Berlin, wo er u.a. als Lehrer an der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule tätig war. 1882 unternahm er seine erste Studienreise zur Künstlerkolonie Ekensund.- Jeweils minimale Montierungslöchlein in den Ecken.

852 **Sander, Theodor.** Frachtkahn unter Brücke inmitten herbstlicher Landschaft. Mischtechnik auf Sperrholz, um 1920. Signiert. 33 x 39 cm. Hinter Glas gerahmt. **200,-**
Vgl. Schulte-Wülwer, Künstlerkolonie Ekensund, S. 114-116.

853 **Sander.-** Blumenstillleben mit roten u. rosafarbenen Rosen. Öl auf Hartfaser. Um 1900. 42 x 34 cm. Gerahmt. **150,-**
Vom Vorbesitzer Theodor Sander (Flensburg 1858 - 1935 Berlin) zugeschrieben.

854 **Sander.-** Stillleben mit Geranie, Äpfeln und Ölbild einer (norddeutschen) Stadtansicht. Öl auf Hartfaser. Um 1920. 52 x 41 cm. Gerahmt. **200,-**
Vom Vorbesitzer Theodor Sander (Flensburg 1858 - 1935 Berlin) zugeschreiben.- Kleine Schabspur am oberen Bildrand.

855 **Sander.-** Segelschiff mit rotem Segel. Öl auf Keramikteller. Um 1920. Durchmesser 34 cm. **80,-**
Der Vorbesitzer vermutet den norddeutschen Maler Theodor Sander (Flensburg 1858 - 1935 Berlin) als Künstler des Werks.- Wenige Farbabplatzer.

856 **Schaper, Friedrich** (Braunschweig 1869 - 1956 Hamburg). Häuser mit Booten in Arnis. Bleistiftzeichnung, um 1900. 24 x 31 cm. **50,-**
Schaper studierte in Hamburg und Berlin und gründete 1897 zusammen mit sieben anderen jungen Malern den Hamburgischen Künstlerklub.- Zeichenstudie einer Stadtansicht, im Vordergrund Boote, im Hintergrund eine Häuserzeile.- Verso mit weiterer Zeichenstudie (Bäume und Häuser) sowie handschriftlich bezeichnet ‚Schaper 332'.- Gering angestaubt, der untere Rand zeigt den Ausriss aus einem Skizzenblock.

857 **Spitzmann, Hans-Wilhelm** (1920 - 1989). Dampfer Ida Joerk beim Vollmond. Öl auf Leinwand, diese auf Sperrholz aufgezogen. Um 1950. Unten links signiert. 35 x 49 cm. Gerahmt. **500,-**
Der Nautiker, Marinemaler und Restaurator Hans-Wilhelm Spitzmann entstammt der in Quedlinburg, Hamburg und Busdorf bei Schleswig tätigen Künstler- und Seefahrerfamilie Spitzmann.- Schiffsporträt der MS Ida Joerk bei Vollmond und ruhiger See.- 2 minimale Farbabplatzer.

858 **Störtenbecker, Nikolaus** (Hamburg 1940). Taube. Aquarell und Bleistift auf Papier von 1979. Unten rechts monogrammiert ‚N.St.' und datiert ‚13. Juli 79'. 17 x 29 cm. Unter Passepartout gerahmt. **200,-**
Nikolaus Störtenbecker studierte an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und war Mitbegründer der Gruppe ZEBRA. Er lebt und arbeitet in der Nähe von Flensburg.

859 **Störtenbecker, Nikolaus.** Hollunder. Farbradierung von 1989. Probedruck. Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet ‚Probe'. 30 x 45 cm, Blattgr. 44 x 55 cm. **100,-**
Weißer Außenrand leicht knitterig.

860 **Wassily, Paul** (Husum 1868 - 1951 Kiel). Landschaft mit See. Öl auf Holz, um 1930. 13,5 x 21 cm. Gerahmt. **200,-**
Karge bewölkte Landschaft mit See.- Verso schwer leserlich betitelt und wohl signiert.

861 **Weidemann, Magnus** (Hamburg 1880 - 1967 Keitum). Das graue Watt (vor Keitum). Öl auf Karton. 1933. Unten rechts signiert, monogrammiert u. datiert. 28 x 40 cm. Gerahmt. **250,-**
Diesige, blaue Wattlandschaft bei Ebbe unter hohem, regnerischem Himmel.- Verso handschriftlich betitelt.

862 **Werkmeister, Wolfgang** (Berlin 1941). Nordstrand. Farbradierung von 1994. Signiert, datiert, betitelt sowie nummeriert ‚21/100'. 21 x 29 cm. Gerahmt (Rahmengröße 56 x 63 cm). **100,-**
Wattlandschaft bei Ebbe, am Horizont das Meer und eine Landzunge, darüber teils dunkle Wolken.

863 **Werkmeister, Wolfgang.** Sandwatt. Farbradierung von 1994. Signiert, datiert, betitelt sowie nummeriert ‚21/100'. 21 x 29 cm. Gerahmt (Rahmengröße 56 x 63 cm). **100,-**
Wattlandschaft bei Ebbe, am Horizont einige Windkrafträder und zwei Warften.

864 **Wrage, Hinrich** (Hitzhusen 1843 - 1912 Gremsmühlen). Wald bei Gremsmühlen. Öl auf Leinwand. Um 1890. Signiert u. bezeichnet ‚Gremsmühlen'. 79 x 112 cm. Gerahmt. **2000,-**
Der norddeutsche Landschaftsmaler Wrage studierte an der Düsseldorfer Akademie u.a. als Meisterschüler von O. Achenbach. Nach weiterführenden Studienjahren in Weimar zusammen mit H.P. Feddersen und München sowie ausgedehnten Reisen, gründete er in Gremsmühlen ein Atelier mit Malschule.- Blick in einen Wald mit großen, hohen Bäumen in herbstlichen Farben leuchtet, dazwischen ein Flußlauf, an dessen Ufer einige Kühe weiden.- Leinwand doubliert. Verso auf Keilrahmen Reste eines alten Inventarschildes, handschriftlich bezeichnet ‚H. Wrage Gremsmühlen in Holstein...'.- **Siehe Farbtafel XXIII.**

NOTIZEN

NOTIZEN

Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer. Sie wird auf Kommissionsbasis im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt. Die Aufstellung der Einlieferer befindet sich am Ende des Buchkataloges.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung oder Bank bestätigten Scheck. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt.

3. Der Ausruf erfolgt in der Regel mit 70-80% des Schätzpreises, wenn dem kein vom Einlieferer gesetztes Limit entgegensteht. Gesteigert wird um jeweils 5 bis 10 Prozent. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu ausgeboten.

4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge zu versteigern, zu trennen, zusammenzufassen, zurückzuziehen und den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen. Er ist berechtigt, schriftliche und mündliche Gebote ohne Begründung zurückzuweisen.

5. Auf den Zuschlagspreis (für Bücher und Bilder) ist ein Aufgeld von 22% zuzüglich der Mehrwertsteuer von 7% (auf den Rechnungsendbetrag) zu entrichten. Bei Autographen und Antiquitäten (= Gegenstände) beträgt das Aufgeld 30% ohne separaten Ausweis der Mehrwertsteuer (Differenzbesteuerung). Ausländischen Käufern außerhalb der EU - und bei Angabe ihrer USt.-Identifikations-Nr. als Nachweis ihrer Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen auch Unternehmen innerhalb der EU - wird keine Mehrwertsteuer berechnet, wenn der Versand der Ware durch uns vorgenommen wird. Anderen Käufern aus EU-Ländern muss die Mehrwertsteuer berechnet werden. Bei Selbstmitnahme der Ware muss die Mehrwertsteuer berechnet werden. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen der komplizierten Kriterien und der Belastung der Buchführung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Korrektur! Irrtum vorbehalten.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Kommissionäre haften diesbezüglich für ihre Auftraggeber. Das Eigentum an dem ersteigerten Gut geht erst mit vollständiger Bezahlung, die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden jedoch bereits mit dem Zuschlag auf den Ersteigerer über.

7. Ersteigertes Gut wird erst nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt. Aufbewahrung und Versand erfolgen auf Rechnung der Käufer; die Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden mit der Gesamtrechnung berechnet.

8. Gerahmte Graphiken werden wegen des Bruchrisikos nur auf ausdrücklichem Wunsch und auf Gefahr des Käufers mit Glas und Rahmen versandt. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von mind. 5 Prozentpunkten berechnet. Im Übrigen kann der Versteigerer bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals angeboten wird und der säumige Käufer für den eventuellen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der erneuten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Auktionshauses aufzukommen hat.

9. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden. Die Katalogbeschreibungen sind mit der notwendigen Sorgfalt vorgenommen, bedeuten jedoch keine Garantie im Rechtssinne. Die Sachen sind gebraucht; ihr Erhaltungszustand ist, sofern nicht anders vermerkt, gut und dem Alter entsprechend; auf Besitzvermerke von Vorbesitzern wie z. B. Namenszüge, Exlibris oder Stempel sowie geringfügige altersbedingte Mängel wird nicht in jedem Fall hingewiesen. Zeitschriften, Serienwerke, Gesamtausgaben und Konvolute sind nicht im Einzelnen kollationiert.

10. Nach erfolgtem Zuschlag können Zuschreibungen und Erhaltungszustände nicht beanstandet werden; Reklamationen bezüglich der Vollständigkeit sind innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Sendung dem Versteigerer schriftlich mitzuteilen. Reklamationen, die bis 4 Wochen nach Auktionsschluss erhoben werden, werden nach Möglichkeit auf dem Kulanzwege geregelt. Bei später vorgetragenen begründeten Mängelrügen hinsichtlich der Vollständigkeit erklärt der Versteigerer sich bereit, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten nach Zuschlag die Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Käufer den Kaufpreis.

11. Schriftliche Aufträge übernimmt das Antiquariat & Auktionshaus Schramm spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegraphische und fernschriftliche Aufträge bedürfen der schriftlichen Be-

stätigung. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abgeben. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b-312dBGB) keine Anwendung. Für Aufträge, die weniger als 24 Stunden vor dem angesetzten Auktionstermin oder während der Auktion eingehen, übernimmt der Versteigerer keinerlei Haftung. Übermittlungsfehler und postalische Verzögerungen gehen zu Lasten der Auftraggeber.

12. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der Zusicherung einer Eigenschaft, soweit diese Grundlage der Haftung sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

13. Erfüllungsort ist Kiel. Gerichtsstand für Vollkaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Kiel. Es wird ausschließlich deutsches Recht zur Anwendung gebracht; die Vorschriften des Einheitlichen (internationalen) Kaufrechts sind ausgeschlossen.

14. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Mit der Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes bestätigt der Bieter, die Versteigerungsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben und anzuerkennen.

Der Versteigerer: Daniel Schramm

Eigentümerverzeichnis

E1: 14, 15, 16, 19, 20, 59, 65, 67, 71, 72, 73, 74, 76, 78, 79, 80, 81, 96, 97, 109, 119, 122, 123, 126, 127, 128, 129, 130, 133, 135, 137, 140, 142, 143, 145, 146, 148, 149, 151, 162, 185, 204, 206, 210, 218, 237, 244, 250, 254, 257, 258, 259, 274, 283, 286, 291, 294, 296, 300, 305, 310, 341, 416, 422, 439, 444, 454, 456, 458, 459, 460, 464, 468, 476, 529, 531, 752, 753 **E2:** 813 **E3:** 101 **E4:** 5, 9, 13, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 89, 93, 102, 113, 121, 124, 169, 195, 207, 217, 232, 236, 260, 273, 322, 462, 466, 501, 571, 572, 573, 574, 577, 579, 583, 593, 600, 610, 645, 656, 661, 662, 667, 689, 724, 725, 727, 728, 729, 731, 732, 735, 736, 737, 743, 744, 751, 761, 820, 843, 851, 852, 853, 854, 855 **E5:** 796 **E6:** 63, 84, 86, 114, 131, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 163, 164, 166, 168, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 182, 183, 184, 186, 189, 191, 196, 197, 198, 199, 201, 202, 203, 211, 212, 222, 434 **E7:** 21, 366, 407, 505, 530, 582 **E8:** 804, 805, 848 **E9:** 597, 598, 599, 602, 621, 622, 623, 637, 638, 654, 673, 684, 685, 686, 687, 693, 694, 698, 720, 721, 730, 780, 830, 831, 835, 836, 838, 839, 840, 841, 842, 844 **E10:** 132, 138 **E11:** 578, 837 **E12:** 1, 8, 18, 23, 91, 105, 117, 118, 141, 152, 187, 190, 200, 213, 261, 267, 268, 269, 270, 271, 278, 279, 282, 290, 298, 301, 302, 303, 304, 306, 308, 312, 314, 315, 317, 325, 337, 338, 346, 351, 373, 393, 394, 415, 447, 455, 467, 475, 488, 511, 528, 631, 822 **E13:** 719 **E14:** 463, 471, 639, 690, 860 **E15:** 75, 77, 220, 524 **E16:** 82, 319, 323, 324, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 342, 343, 347, 348, 349, 350, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 359, 360, 361, 362, 363, 365, 367, 369, 372, 374, 377, 378, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 388, 390, 392, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 404, 405, 406, 408, 410, 411, 412, 413, 414, 417, 418, 420, 421, 423, 424, 427, 428, 431, 432, 433, 436, 437, 438, 440, 441, 448, 449, 450, 451, 452, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 503, 504, 506, 509, 510, 513, 514, 516, 517, 518, 519, 520, 522, 523, 525, 526, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 733 **E17:** 6, 22, 24, 110, 575, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 802 **E18:** 311, 465, 739, 798, 799, 800, 801, 823, 824, 833, 834, 846, 847, 861, 862, 863 **E19:** 248, 263, 313 **E20:** 816 **E21:** 4, 10, 60, 227, 472, 508, 668, 815, 817, 821 **E22:** 221, 275 **E23:** 803 **E24:** 2, 3, 25, 26, 61, 69, 87, 94, 115, 120, 136, 344, 345, 370, 386, 389, 391, 403, 474 **E25:** 620 **E26:** 226, 445, 461 **E27:** 818 **E28:** 641, 642, 643, 644 **E29:** 167 **E30:** 62, 104, 107, 266, 477, 478, 479, 502, 507, 615, 616, 617, 618, 652, 660, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 755, 756, 757, 758, 760 **E31:** 92, 264, 430, 584, 658, 723, 745, 759, 762, 797, 849 **E32:** 68, 88, 98, 99, 100, 103, 108, 125, 139, 150, 153, 192, 209, 214, 224, 225, 228, 229, 231, 235, 242, 243, 246, 249, 253, 255, 256, 262, 265, 276, 280, 281, 284, 289, 297, 299, 309, 318, 339, 368, 435, 722, 763 **E33:** 806, 809, 810, 811, 857 **E34:** 594, 595, 596, 653, 825, 826, 827, 828, 829, 845, 850 **E35:** 632, 672, 819 **E36:** 688 **E37:** 245 **E38:** 95 **E39:** 215 **E40:** 512, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 633, 634, 671, 738, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 795, 858, 859 **E41:** 112, 116 **E42:** 603, 604, 605 **E43:** 580, 592 **E44:** 181 **E45:** 292, 581, 601, 609, 659, 663, 665, 726, 807, 808 **E46:** 165, 219, 230, 233, 293, 375, 387 **E47:** 699 **E48:** 17, 90, 134, 147, 161, 216, 288, 340, 358, 419 **E49:** 670, 794, 812 **E50:** 64, 66, 223, 238, 240, 241, 247, 252, 272, 277, 285, 287, 295, 754 **E51:** 83, 85, 111, 188, 193, 194, 205, 239, 251, 320, 321, 335, 336, 364, 371, 376, 379, 409, 425, 426, 429, 442, 443, 446, 453 **E52:** 646, 647, 648, 649, 650, 651, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709 **E53:** 469, 473, 640, 734, 740, 741, 742, 746, 747, 748, 749, 750, 856 **E54:** 682, 683 **E55:** 7, 11, 12, 316 **E56:** 606, 608, 612, 613, 614, 619, 691, 692, 695, 696, 700, 701 **E57:** 717, 718 **E58:** 70, 144, 208, 457, 470 **E59:** 814 **E60:** 234, 307 **E61:** 527, 611, 635, 655, 657, 669 **E62:** 664, 666, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 697 **E63:** 106, 636 **E64:** 576, 591, 832 **E65:** 515 **E66:** 864 **E67:** 521 **E68:** 607

Abkürzungen

Abb.	= Abbildung	Ldr.	= Leder
Aufl.	= Auflage	Lwd.	= Leinwand
Bd./Bde.	= Band/Bände	Mont.	= Montiert
Bl./Bll.	= Blatt/Blätter	o.O.u.J.	= Ohne Ort und Jahr
Brosch.	= Broschur	OU.	= Original-Umschlag
Farb.	= Farbig	Pp.	= Pappband
Faks.	= Faksimile	Pgt.	= Pergament
Frontisp.	= Frontispiz	RSch.	= Rückenschild
Goldpräg.	= Goldprägung	RVerg.	= Rückenvergoldung
Hldr.	= Halbleder	S.	= Seite(n)
Hlwd.	= Halbleinwand	Taf.	= Tafel(n)
Illustr.	= Illustration/illustriert	Tle.	= Teile
Jhdt.	= Jahrhundert	d.Zt.	= der Zeit, zeitgenössisch
kolor.	= koloriert	Fol.	= Folioformat

Ist das Format nicht angegeben, handelt es sich um Bücher im Oktavformat.
Bildmaße: Höhe mal Breite, reine Bildmaße ohne Rand.

Kataloggebühr: 8,- Euro

Für unsere Auktion 101
am 22. Mai 2027 übernehmen
wir ab sofort bis Mitte März 2027

Wertvolle Bücher · Autographen
Alte und Moderne Kunst

Wir bitten um vorherige Einsendung von Listen oder telefonische Vereinbarung.
Für unser Lager kaufen wir ständig: Geschlossene Bibliotheken und wertvolle Bücher,
Alte und Moderne Kunst. Wir bitten um Angebote.

Antiquariat Schramm

24103 Kiel · Dänische Straße 26
Telefon: (0431) 9 43 67 · Telefax: (0431) 80 10 66
info@antiquariat-schramm.de/www.antiquariat-schramm.de

Fotos & Layout: Uta Jürgens

